



universität  
wien

# MAGISTERARBEIT

Titel der Magisterarbeit

„Das Bürger- und Inwohnerbuch  
der Stadt Brixen von 1500-1593.  
Edition und Kommentar“

Verfasser

Mag. phil. Philipp Tolloi

angestrebter akademischer Grad

Magister der Philosophie (Mag. phil.)

Wien, Juni 2010

Studienkennzahl lt. Studienblatt:

Studienrichtung lt. Studienblatt:

Betreuerin / Betreuer:

A 066 804

Magisterstudium Geschichtsforschung,  
Historische Hilfswissenschaften und  
Archivwissenschaft

ao. Univ.-Prof. Mag. Dr. Friedrich Edel-  
mayer, MAS



*In dankbarer Erinnerung  
meinem Großvater  
Leonhard Tolloi  
gewidmet*



<b>Vorwort</b>	<b>S.9</b>
<b>I. Abschnitt</b>	
<b>1. Einleitung</b>	<b>S.11</b>
<b>2. Das Bürgerbuch als Quelle</b>	<b>S.11-14</b>
<b>2.1 Wesen</b>	<b>S.11-12</b>
<b>2.2 Informationsgehalt</b>	<b>S.13</b>
<b>2.3 Auswertung</b>	<b>S.13-14</b>
<b>3 Historiographie und Bürgerbuchforschung in Tirol</b>	<b>S.14-17</b>
<b>3.1 Weitere Tiroler Bürgerbücher</b>	<b>S.17</b>
<b>4 Ein kurzer historischer Exkurs: Die Grafschaft Tirol und die Hochstifte Brixen und Trient im 16. Jahrhundert</b>	<b>S.18-21</b>
<b>5 Die frühneuzeitliche Stadt Brixen</b>	<b>S.21-31</b>
<b>5.1 Topographisch-Statistisches zu Brixen</b>	<b>S.22-23</b>
<b>5.1.1 Stadtviertel</b>	<b>S.23-24</b>
<b>5.2 Die Zuwanderung nach Brixen im 16. Jahrhundert</b>	<b>S.24-26</b>
<b>5.3 Die rechtliche Stellung der Stadtbewohner</b>	<b>S.26-28</b>
<b>5.4 Im Bürgerbuch genannte städtische Ämter und Organe</b>	<b>S.28-31</b>
<b>5.4.1 Der Bürgermeister</b>	<b>S.28</b>
<b>5.4.2 Der Stadtrichter</b>	<b>S.28-29</b>
<b>5.4.3 Der Stadtrat</b>	<b>S.29</b>
<b>5.4.4 Die Viertelmeister</b>	<b>S.29</b>
<b>5.4.5 Die Geschworenen</b>	<b>S.29-30</b>
<b>5.4.6 Der Spitalmeister</b>	<b>S.30</b>
<b>5.4.7 Der Stadtschreiber</b>	<b>S.30</b>
<b>5.5 Die Aufnahme der Bürger und Inwohner</b>	<b>S.31</b>

## **II. Abschnitt**

**1 Äußere Beschreibung des Bürger- und Inwohnerbuches, Band 1 S.32**

**2 Transkriptionsregeln S.32-34**

**3 Siglen- und Abkürzungsverzeichnis S.35-36**

**4 Edition des Bürger- und Inwohnerbuches  
der Stadt Brixen von 1500 bis 1593 S.37-210**

## **III. Abschnitt**

**1 Bürgermeisterliste (1500-1593) S.211-212**

**2 Stadtrichterliste (1500-1593) S.212**

**3 Literaturverzeichnis S.213-220**

**4 Personenregister S.221-269**

**5 Ortsregister S.270-282**

**6 Berufsverzeichnis S.283-285**

**7 Abstract S.286**

**Lebenslauf S.287**

## *Danksagung*

*Danken möchte ich an dieser Stelle dem Stadtarchivar von Brixen, Dr. Hubert Mock, der mich auf das Brixner Bürgerbuch hingewiesen hat.*

*Ein herzlicher Dank gilt auch meiner Vorgesetzten an der Freien Universität Bozen, Prof. Mag. Dr. Annemarie Augschöll-Blasbichler, die es ermöglicht hat, dass ich neben meiner Tätigkeit an der Universität vorliegende Arbeit fertigstellen konnte.*

*Danken möchte ich weiters meinen Studienkollegen Mag. Maria Jenner und MMag. Christoph Ebner für ihre Unterstützung während des Studiums.*

*Ein ganz besonderer Dank gilt auch Mag. Julia Loderbauer, die meine Launen ertragen musste und mich immer wieder motiviert hat weiter zu machen; sowie meiner Mutter Monika, die stets bereit war, mich finanziell zu unterstützen.*

*Für die Hilfe bei der Auflösung einiger wirklich kaum lesbarer Textstellen danke ich der Direktorin Dr. Christine Roilo und Dr. Gustav Pfeifer vom Südtiroler Landesarchiv in Bozen.*

*Für Hinweise bezüglich Literatur und Lokalisierung der im Bürgerbuch genannten Orte und Örtlichkeiten möchte ich Herrn Pfr. Gion Gaudenz (Celerina, Graubünden), Univ.-Doz. Dr. Hans Heiss (Brixen, Südtirol), Dr. Giovanni Mischì (Campill, Südtirol), Univ.-Prof. Dr. Paul Videsott (St. Vigil, Südtirol) sowie den Mitarbeitern des Archivs der Erzdiözese Salzburg, des Hauptstaatsarchivs Dresden, des Bayerischen Hauptstaatsarchivs und des Kärntner Landesarchivs danken.*

*Ein besonders herzlicher Dank gilt schließlich noch meinem Betreuer Univ.-Prof. Mag. Dr. Friedrich Edelmayer, MAS, der mir jederzeit mit Rat und Tat zur Seiten gestanden ist.*





## **Vorwort**

Das Magisterstudium Geschichtsforschung, Historische Hilfswissenschaften und Archivwissenschaft hat mir noch deutlicher vor Augen geführt, dass die Geschichtswissenschaft ohne Kenntnis der Quellen nichts ist. Dies wird leider allzu oft vergessen, auch in der universitären Lehre. Es wird, wie ein Professor an der Universität Wien zu sagen pflegte, viel zu oft aus zehn Büchern ein elftes gemacht. Ich bin daher dem Institut für Österreichische Geschichtsforschung und dessen Lehrenden zu tiefstem Dank verpflichtet, dass sie mich für die Quellenforschung sensibilisiert und begeistert haben. Ich habe von Ihnen das Rüstzeug mitbekommen mich an unedierte Quellen heranzuwagen und mit Ihnen umgehen zu können.

Diese gewonnene Qualifikation sollte sich daher auch in der Abschlussarbeit widerspiegeln. Prof. Friedrich Edelmayer wies mich dankenswerterweise auf einen noch relativ unbearbeiteten Bestand des Haus-, Hof- und Staatsarchivs hin, der die Geschichte der österreichisch-venezianischen Grenzverhandlungen seit der Besetzung des Friaul durch die Venezianer im Jahre 1420 bis zur Auflösung des Patriarchats von Aquileja im Jahre 1751 dokumentiert. Nach einigen Monaten intensiver Arbeit erteilte mich der Ruf aus der Heimat, dem ich aus ökonomischen Gründen nachkam, sodass ich die angefangene Arbeit ruhen lassen musste, jedoch weiterhin als Dissertationsprojekt verfolge.

Im Sommer 2009 ging ich schließlich das Thema Magisterarbeit erneut an. So erfuhr ich von den drei Bürgerbüchern der Stadt Brixen, in denen die Bürger- und Inwohneraufnahmen von 1500 bis 1709 verzeichnet sind und die einer Edition harren. Freudig stürzte ich mich auf die Arbeit und machte es mir zum Ziel alle drei Volumina zu transkribieren. Leider musste ich bald feststellen, dass der Druck zu einem Abschluss zu kommen und die penible Arbeitsweise, die eine Edition erfordert, es nicht möglich machten, alle drei im Rahmen der Abschlussarbeit zu transkribieren und zu edieren. Daher liegt hier nur der erste Band, der von 1500 bis 1593 reicht, vor. Die beiden anderen Bände werden zu einem späteren Zeitpunkt nachgeliefert.



# I. Abschnitt

*„Der Kleinstaat ist vorhanden,  
damit ein Fleck auf der Welt sei,  
wo die größtmögliche Quote der Staats-  
angehörigen Bürger im vollen Sinne sind.“*  
Jacob Burckhardt,  
Weltgeschichtliche Betrachtungen

## 1. Einleitung

Die vorliegende Arbeit wird im ersten, allgemeinen Teil durch kürzere Ausführungen zur Quelle „Bürgerbuch“, der Historiographie (Süd-)Tirols, den historischen Rahmenbedingungen Tirols im 16. Jahrhundert, Stadtgeschichtliches und Stadtrechtliches, d.h. Charaktersistierung der frühneuzeitlichen Stadt Brixen, Topographie Brixens, Migration nach Brixen im 16. Jahrhundert, Stadtverfassung und öffentliche Ämter sowie Prozedere der Bürgeraufnahme bei Neubürgern und -inwohnern eingeleitet.

Der zweite oder Editionsteil beginnt mit der äußeren Beschreibung des Tomus, erläutert die Vorgangsweise bei der Transkription und schließt mit der Edition des Buches ab.

Im dritten und letzten Teil finden sich schließlich Bürgermeister- und Stadtrichterlisten, das Literaturverzeichnis sowie die kommentierten Personen-, Orts- und Berufsverzeichnisse, die dem Benutzer die Verwendung der Edition erleichtern sollen.

## 2. Das Bürgerbuch als Quelle

### 2.1 Wesen

Im Zuge der zunehmenden städtischen Selbstverwaltung im Hoch- und Spätmittelalter bildet sich ein städtisches Kanzleiwesen heraus, das sich im 12. Jahrhundert in Urkunden- und ab dem 14. Jahrhundert in Aktenarchiven niederschlägt. Aufgrund ihrer Ordnung und Übersichtlichkeit gewährenden Charakters wird die Buchform für den städtischen Schriftgebrauch gewählt. Als solche sogenannten Amts- und Stadtbücher gelten Statutenbücher zur städtischen Verfassung, Justiz- und Bußbücher, Geschäftsbücher der inneren Verwaltung und Rechtsbücher, Matrikeln wie Bürger- und Standesbücher, Aus- und Einlaufregister und dgl. mehr, sowie Bücher aus der privatrechtlichen Sphäre wie etwa Grundbücher. Die Stadtbücher wurden zum unentbehrlichen, die öffentliche

Glaubwürdigkeit genießenden und eine bequeme Handhabung bietenden Institut des deutschen Bürgertums.<sup>1</sup>

Eine spezifische Art der Stadtbücher sind, wie wir bereits gehört haben, die Bürgerbücher. Sie wurden im Mittelalter angelegt – die älteste Bürgerliste im deutschen Sprachraum ist aus Köln (1130-70) erhalten<sup>2</sup> – und zum Teil bis ins 20. Jahrhundert fortgeführt. Es wurde darin die Neuaufnahme von Bürgern bzw. Inwohnern<sup>3</sup> verzeichnet. Der vorangegangenen Zahlung des Bürgergeldes und der Ablegung des Bürgereides vor dem Stadtausschuss bzw. –rat folgte in der Regel die Eintragung des Namens<sup>4</sup> unter dem Eintrittsjahr. Herkunft, Beruf und Name der Eltern bzw. Angabe der ehelichen Geburt des Neuaufgenommenen können ebenfalls angeführt sein. Sie hatten zum Teil auch die Funktion jene Bürgschaften zu verzeichnen, die von den Bürgern der Stadt für die Erfüllung der Bürgerpflichten seitens der Neuaufgenommenen geleistet wurden.<sup>5</sup>

Weiters musste der Antragssteller einen sogenannten Sipsalbrief (auch Sippschaftsbrief) vorlegen, worin seine Verwandtschaftsverhältnisse dokumentiert waren.<sup>6</sup> Ähnlich dem Geburtsbrief erbrachte er durch die Nennung von Zeugen den Nachweis über die ehrliche und eheliche Abstammung und persönlichen Freiheit. Er wurde von der für den Geburtsort zuständigen Behörde ausgestellt und diente u.a. Handwerksgesellen auf ihrer Wanderschaft oder eben Menschen bei der Niederlassung in einem anderen Herrschaftsgebiet.<sup>7</sup>

Im sogenannten „burger aidt“ schwürten die Bürger und Inwohner schließlich Treue und Gehorsam gegenüber der Stadt und huldigten damit gleichsam dem Stadtherrn. Eine Vererblichkeit oder Ersitzung des Bürgerrechts gab es de jure nicht<sup>8</sup>, wenngleich jeder Bürgersohn ohne Schwierigkeiten und gegen Entrichtung eines kleinen, formellen Betrages in die Bürgergemeinde aufgenommen wurde.

---

<sup>1</sup> Wolfgang Klötzer, ‚Stadtbuch‘. In: Adalbert Erler, Ekkehard Kaufmann (Hg.), *Handwörterbuch zur Deutschen Rechtsgeschichte*, Bd. 4 (Berlin 1971) Sp. 1849-1851.

<sup>2</sup> Hartwig Walberg, ‚Bürgerbuch‘. In: *Lexikon des Mittelalters*, Bd. 2 (München/Zürich 1983) Sp. 1042.

<sup>3</sup> In Städten gilt für den Inwohner, dass er kein eigenes Haus besaß. Die Inwohnerschaft war oft ein Zwischenstadium für Neuzugezogene auf dem Weg zum Bürger. Sie genossen den Schutz der Stadt bei der Ausübung ihres Berufes, hatten die Pflichten der Bürger mitzutragen, durften aber an städtischen Wahlen nicht teilnehmen. Vgl. Reinhard Riepl, *Wörterbuch zur Familien- und Heimatforschung in Bayern und Österreich (Waldkraiburg 2004)* 194.

<sup>4</sup> Meist Vor- und Nachname. Es kann aber auch vorkommen, dass nur einer von beiden eingetragen wurde, oder der Vorname mit Berufs- oder Herkunftsbezeichnung (Ort, Land/Region oder Hof) oder, dass der Sohn den Vornamen seines Vaters als Nachnamen annimmt. In einigen Fällen finden wir auch einen Beinamen vor, dessen Herkunft nicht feststellbar ist.

<sup>5</sup> Karl Kroeschell, Artikel ‚Bürgerbuch‘. In: Adalbert Erler, Ekkehard Kaufmann (Hg.), *Handwörterbuch zur Deutschen Rechtsgeschichte*, Bd. 1 (Berlin 1971) Sp. 553.

<sup>6</sup> Riepl, *Wörterbuch zur Familien- und Heimatforschung*, 359.

<sup>7</sup> Riepl, *Wörterbuch zur Familien- und Heimatforschung*, 142.

<sup>8</sup> Karl Kroeschell, Artikel ‚Bürger‘. In: Adalbert Erler, Ekkehard Kaufmann (Hg.), *HDRG*, Bd. 1 (Berlin 1971) Sp. 543-556, hier 547.

Keine Erwähnung finden der in der Stadt wohnende Adel und Klerus, der ja nicht der Bürgergemeinde angehörte, sowie Frauen<sup>9</sup>, Fremde und die Angehörigen der städtischen Unterschichten.

## 2.2 Informationsgehalt

Die Bürgerbücher einzelner Städte können – wie bereits angedeutet – eine sehr unterschiedliche Informationsdichte aufweisen<sup>10</sup>. Selbst innerhalb von Büchern ein- und derselben Stadt kann, wie der Fall Brixens zeigt, diese zu- bzw. abnehmen. Die Information reicht von der bloßen Nennung des Namens (z.T. sogar nur Nachname) bis hin zur Angabe des Datums, Namen des Antragsstellers, seiner Eltern, Abstammung und Herkunft, Beruf, Höhe des Bürgergeldes, Anführung von Bürgen. Während etwa die Salzburger Bürgerbücher im Laufe der Jahre qualitativ nachlassen<sup>11</sup>, werden die Brixner Bürgerbücher reichhaltiger.

Der Zweck des Bürgerbuches ist unter dem Aspekt der zunehmenden Verschriftlichung der städtischen Verwaltung zu sehen und bestand sicher darin, sich einen Überblick über die in der Stadt wohnenden Personen zu verschaffen, die zu Diensten im städtischen Leben herangezogen werden konnten. Dazu kam der fiskalische Aspekt, da jedes Haus eine bestimmte Steuer zu entrichten hatte, weshalb die Stadtverwaltung wissen musste, wer wieviel zu zahlen hatte. Außerdem schlugen sich sicher auch die Einnahmen aus den Bürgergeldern in den städtischen Finanzen nieder<sup>12</sup>, wenngleich die Höhe der gezahlten Tax erst ab 1576 verzeichnet wird.

## 2.3 Auswertung

Bei der Auswertung der Bürgerbücher ergeben sich mehrere Probleme, die in der Uneinheitlichkeit der Eintragungen begründet liegen. Es ist daher etwa unmöglich ein Gesamtbild über die Herkunft der Bewohner zu geben, da nicht jeder Eintrag die entsprechende Information dazu liefert; daraus ergibt sich ein weiteres Problem, und zwar ist es selbst bei Nennung des Herkunftsortes oftmals nicht möglich, diesen zu lokalisieren, wenn es für denselben mehrere Varianten gibt. Burghausen

---

<sup>9</sup> Die erste Inwohnerin wurde im Jahre 1596 aufgenommen. Vgl. Marlene Huber, *Starke Frauen – schwache Frauen. Über die rechtliche und soziale Stellung der Brixnerinnen in der Frühen Neuzeit*. In: Siglinde Clementi (Hg.), *Der andere Weg. Beiträge zur Frauengeschichte der Stadt Brixen vom Spätmittelalter bis ins 20. Jahrhundert* (Weger 2005) 64-95, hier 70.

<sup>10</sup> Peter Michael Lipburger, *Salzburger Bürgerbücher als Quelle für die Migrationsgeschichte*. In: ARGE ALP Kommission III (Hg.), *Gewerbliche Migration im Alpenraum* (Schriftenreihe der Arbeitsgemeinschaft Alpenländer, Bozen 1994) 261-279, hier 263.

<sup>11</sup> Lipburger, *Salzburger Bürgerbücher*, 263.

<sup>12</sup> Zum besseren Verständnis des Geldwerts im Brixen des 16. Jahrhunderts vgl. die Preislisten für Wein und Getreide bei Paolo Caneppele, *Popolazione, mestieri e prezzi a Bressanone (secoli XVI-XVIII)*. In: *Studi Trentini di Scienze Storiche* I/71 (1996) 473-548, 532.

beispielsweise kommt im süd- und mitteldeutschen Raum etwa sechs Mal vor.<sup>13</sup> Das eben Gesagte gilt gleichfalls für die Berufe. Man kann aus dem Bürgerbuch nicht ableiten, wieviele Bäcker zu einer bestimmten Zeit in Brixen tätig waren, da nicht jeder Eintrag den Beruf nennt.

Dennoch stellen die Bürgerbücher vor allem für die Migrationsforschung eine wichtige Quelle dar. Sie erlauben Aussagen über familiäre Verflechtungen, Klientensysteme, lokale bzw. regionale Wirtschaftsverbindungen, kulturelle und religiöse Vernetzungen oder Erkenntnisse über die städtischen Rekrutierungsmaßnahmen, da die Reproduktion von mitteleuropäischen Städten auf der Ebene von Individuen und der Familie gering war<sup>14</sup>.

### 3 Historiographie und Bürgerbuchforschung in Tirol

Der Verfasser der 1955 an der Universität Innsbruck approbierten Dissertation „Das Bürger- und Inwohnerbuch der Stadt Brixen 1500 – 1709“<sup>15</sup> Hans Schwüppe schreibt im Vowort zu seiner Arbeit, dass er sie als „Beitrag zur Erforschung der bevölkerungs- und kulturpolitischen Situation Südtirols, des umstrittenen Landes an der Südgrenze geschlossenen deutschen Volkstums“<sup>16</sup> verstanden wissen will. Weiters schreibt er: „Die Arbeit will in positiver, klarer Beweisführung aufzeigen, daß die in den letzten Jahrzehnten oft propagierte ‚fremdnationale Vergangenheit‘ des größten Teils dieses Landes nur ein Hilfsmittel der Politik, nicht aber Ergebnis einer genauen objektiven wissenschaftlichen Forschung sein kann.“<sup>17</sup> Schwüppes Arbeit ist daher in die Reihe der zahlreichen tiroler geschichtswissenschaftlichen Veröffentlichungen zu stellen, die sich mit dem Unrechtsfrieden von St. Germain und der Zerschlagung Tirols – wie es immer wieder pathetisch heißt – beschäftigt. Ziel dieser neueren Tiroler Geschichtsschreibung war es mit wissenschaftlichen Methoden ein bestimmtes politisches Handeln und dessen pseudowissenschaftliche Rechtfertigung als falsch und ungerecht zu widerlegen, d.h. konkret, das von den italienischen Nationalisten bestrittene alte Deutschtum Südtirols zu beweisen.<sup>18</sup>

---

<sup>13</sup> Es sei denn, man bemüht sich Quellenmaterial in den Herkunftsorten zu konsultieren, indem man etwa das Bürgerbuch – soweit vorhanden – oder die Kirchenbücher, die freilich in vortridentinischer Zeit nur vereinzelt auftreten, der einzelnen Orte auf die entsprechende Person durchsucht.

<sup>14</sup> Albert Müller, *Räumliche Rekrutierung und soziale Reproduktion. Beispiele aus dem spätmittelalterlichen und frühneuzeitlichen Städtebürgertum Österreichs*. In: Gerhard Jaritz, Albert Müller (Hg.), *Migration in der Feudalgesellschaft (Studien zur Historischen Sozialwissenschaft 8, Frankfurt a.M./New York 1988) 89-11, hier 90.*

<sup>15</sup> Hans Schwüppe, *Das Bürger- und Inwohnerbuch der Stadt Brixen 1500 – 1709* (ungedr. geisteswiss. Diss. Innsbruck 1955).

<sup>16</sup> Schwüppe, *Bürger- und Inwohnerbuch, I.*

<sup>17</sup> Schwüppe, *Bürger- und Inwohnerbuch, I.*

<sup>18</sup> Der Staats- und Verwaltungsrechtler Prof. Karl Lamp schreibt dazu, dass der deutschen Wissenschaft die „große und ernste Aufgabe erwachsen [...] ist die Gesamtlage unseres Volkes mit allen ihren großen Gefahren, aber auch mit ihren Entwicklungsmöglichkeiten zu erforschen und damit die unerläßliche Vorarbeit für seine Wiederauferstehung aus Elend und nkultur vorzubereiten. Mit den bewährten Methoden deutscher Sachlichkeit und Gründlichkeit muß unsere Wissenschaft nachweisen, was unserem großen Volke auf Grund seiner mehr als tausendjährigen Siedlungs- und Kulturarbeit

Es scheint geradezu so, dass es den Historikern ein Herzensanliegen war, sich in der einen oder anderen Publikation dem Thema Südtirol zu widmen. So ist es nicht verwunderlich, dass man unter den Schriften der einem breiten Publikum wohl bekanntesten Historiker Tirols, nämlich Hermann Wopfner, Otto Stolz und Franz Huter, sich auch Arbeiten der genannten Art finden.

Hermann Wopfner, Gründer und Leiter des Instituts für geschichtliche Siedlungs- und Heimatkunde der Alpenländer, etwa schreibt über die Besiedlung Südtirols:

„Seit dem 13. Jahrhundert und durch die ganze Folgezeit bis herab auf unsere Tage ist das Gebiet nördlich der Talenge von Salurn bis hinauf zum Brenner und zum Kamm der Zentralalpen ein geschlossenes deutsches Siedlungsgebiet gewesen, das durch ausgezeichnete Naturgrenzen vom italienischen Siedlungsgebiet geschieden wird. [...] Der Grenzverlauf, wie ihn das Diktat von St. Germain bestimmte, hat entgegen dem klaren Wortlaut der vierzehn Punkte Wilsons das geschlossene deutsche Sprachgebiet Südtirols der italienischen Fremdherrschaft ausgeliefert.“<sup>19</sup>

Wopfner, der sich zeitlebens mit dem Tiroler Bauertum und im Speziellen mit dem Bergbauertum beschäftigte, sieht auch in den völkischen Wesenseigenheiten von Tirolern und Italienern entscheidende Unterschiede: „Gefahr und harte Arbeit erzogen hier auf den Höhen ein tapferes, wackeres Geschlecht starken Körpers und kräftigen Geistes, voll Liebe zur Heimat und zum heimatlichen Boden, den seine Vorfahren nicht mit dem Schwert, sondern durch ihre Arbeit erobert haben und die schwere Arbeit jedes Jahres neu erobern muß. Und dieses Volk soll der nackten Willkür und Herrschsucht des italienischen Imperialismus geopfert werden!“<sup>20</sup>

Wopfner stellt hier den einfachen, friedfertigen und arbeitssamen Tiroler Bauern, der Südtirol zu dem machte, was es in seinen Augen ist, nämlich ein mit viel Schweiß kultiviertes Agrarland, dem gewalttätigen und kriegerischen Italiener gegenüber, der ohne jedwedes Recht auf Südtirol anführen zu können, dieses dennoch besetzt hält.

Der Leiter des Landesregierungsarchivs, Otto Stolz, bezeichnet, in seiner Rezension zum Artikel von Ettore Tolomei in der Enciclopedia Italiana über Deutsch-Südtirol, diesen als ein „Gewebe von Verschweigungen, Vernebelungen und Verdrehungen der geschichtlichen Tatsachen, wodurch der Anschein erweckt wird, daß Deutsch-Südtirol schon seit jeher zu Italien in enger staatlicher, volkli-

---

*an Lebensraum trotz aller tendenziösen Lügen seiner Feinde gebührt, welches die naturgegebenen und rechtmäßigen Grundlagen für die Behauptung seiner väterlichen Scholle und alten Kultur sind.“ Vorwort von Karl Lamp. In: Hermann Wopfner, Deutsche Siedlungsarbeit in Südtirol. Eine volkskundliche Studie (Schriften des Instituts für Sozialforschung in den Alpenländern an der Universität Innsbruck, hgg. Von Karl Lamp, 1. Folge, Innsbruck 1926) 5.*

<sup>19</sup> Wopfner, *Deutsche Siedlungsarbeit in Südtirol*, 46f.

<sup>20</sup> Hermann Wopfner, *Die Besiedlung des Landes*. In: Karl von Grabmayr (Hg.), *Süd-Tirol. Land und Leute vom Brenner bis zur Salurner Klause* (Berlin 1919) 49-57, hier 57.

cher und kultureller Gemeinschaft gestanden und die Besitznahme des Landes durch Italien im Jahre 1919 nur eine schon längst angebahnte Entwicklung abgeschlossen habe.<sup>21</sup>

Der gebürtige Bozner und Doktorvater von Schüppe Franz Huter sieht Südtirol, im Speziellen das Südtiroler Unterland mit Bozen, als „Grenzraum zwischen zwei natürlichen und volklichen Welten. [...] Der Sieg der Baiern (Anfang des 8. Jahrhunderts) setzte knapp südlich von Bozen die Grenze zwischen den Herzogtümern Trient und Baiern, bzw. in der Folge zwischen dem italienischen und ostfränkischen oder deutschen Königreich.“<sup>22</sup> Die italienischen Argumente vor und nach der Annexion Südtirols betrachtet der Historiker und Geograph Huter folgendermaßen:

„Neben jener pseudogeographischen Theorie (Wasserscheidengrenze, Anm. PT) wurden schon vor und insbesondere nach der Besetzung des Landes durch Italien in steigendem Maße auch historische Argumente gebraucht, um den Anspruch auf Südtirol zu erhärten. Insbesondere seit der Faschismus die Entnationalisierung des deutschen Grenzvolkes in die Wege leitete, suchte man in der behaupteten italienischen Vergangenheit Südtirols die Rechtfertigung für solche Tat (Grenzziehung am Brenner, Anm. PT).“<sup>23</sup>

Huter lieferte bereits 1927 den Abgeordneten Südtirols Argumente<sup>24</sup> gegen die Aussagen Mussolinis, dass die Provinz Bozen seit alters her romanisch/italienisch gewesen sei.<sup>25</sup> Besonders seine späteren wissenschaftlichen Arbeiten, aus kleineren wurde eben zitiert, wie „Südtirol. Eine Frage des europäischen Gewissens“<sup>26</sup> versuchte Huter „die Lügen [...], mit denen man (die Italiener, Anm. PT) die Großen der Welt, die Europa neu zu ordnen unternahmen, in ihrer Unwissenheit hinter Licht geführt hatte“<sup>27</sup>, aufzudecken.

Franz Huter soll, Heiss zufolge, mit seinen Schülern nach dem zweiten Weltkrieg die Bürgerbücher einer eingehenden Analyse unterzogen haben, um den bereits öfters angesprochenen Gegenbeweis für die „italianità“ Südtirols, wie von manchen italienischen Nationalisten behauptet, darunter fe-

---

<sup>21</sup> Otto Stolz, *Deutsch-Südtirol in der Enciclopedia Italiana* (Innsbruck 1934) 3f.

<sup>22</sup> Franz Huter, *Trient, Reich oder Tirol. Aus einem entscheidenden Jahrhundert der älteren Bozner Stadtgeschichte*. In: *Tiroler Heimat N.F. 11* (1947) 57-65, hier 57.

<sup>23</sup> Franz Huter, *Grundsätzliches zur nationalen Ortsnamenstatistik. Dargelegt am Beispiel Südtirols*. In: *Johann Knobloch (Schriftleitung), Ammann-Festgabe* (Innsbrucker Beiträge zur Kulturwissenschaft 2, Innsbruck 1954) 71-84, hier 71.

<sup>24</sup> Von ihm, in einer Rede, die er beim festlichen Kolloquium aus Anlass zu seinem 80. Geburtstag hielt, bestätigt. Vgl. *Innsbrucker Universitätsreden 15* (Veröffentlichungen der Universität Innsbruck 127, Innsbruck 1979) 26.

<sup>25</sup> In einer Rede vor der Abgeordnetenkammer am 26. Mai 1927 sagte Mussolini: „Es ist zu sagen, daß Bolzano viele Jahrhunderte Bolgiano hieß; es ist Zeit zu sagen, daß Bolgiano immer eine italienische Stadt war; die Verdeutschung Bolgianos erfolgte erst in der zweiten Hälfte des letzten Jahrhunderts, und zwar nachdem Österreich das Veneto verloren hatte und das Alto Adige und Trentino grausam verdeutschten wollte, um einen sichern Keil zwischen zwei italienische Regionen zu treiben [...]. Da oben gibt es nur eine Minderheit von Italienern, die einen deutschen Dialekt als Umgangssprache verwenden, und den sprechen sie erst seit einem halben Jahrhundert. [...] wir betrachten sie als italienische Bürger, die ihr eigentliches Wesen vergessen haben und die sich nun selbst wiederfinden müssen.“ Zit. nach: Rolf Steininger, *Südtirol im 20. Jahrhundert. Vom Leben und Überleben einer Minderheit* (Wien 1997) 98.

<sup>26</sup> Franz Huter (Hg.), *Südtirol. Eine Frage des europäischen Gewissens* (Wien 1965).

<sup>27</sup> *Innsbrucker Universitätsreden 15*, 25.



derführend Ettore Tolomei, zu erbringen.<sup>28</sup> In den historischen Datenbanken findet sich allerdings nur die genannte Arbeit von Schwüppe und eine Abhandlung Franz Hutters zum Bozner Bürgerbuch (s.u.).

Der frühere Stadtarchivar von Brixen Hans Heiss betrieb in einem 1989 erschienenen Aufsatz Ursachenforschung in Sachen Zuwanderung aus Schwaben nach Brixen, da diese vergleichsweise viel stärker ausfiel als etwa jene aus dem Süden und Westen Südtirols oder dem österreichischen Raum insgesamt.<sup>29</sup>

Erika Kustatscher hat in ihrer über ein Jahrzehnt dauernden, prosopographischen Arbeit zur Verfassungs- und Sozialgeschichte Brixens, Brunecks und Klausens im Spätmittelalter tausende von Quellen zu 10.378 Personen, die innerhalb dieser Städte gelebt und im öffentlichen Leben gewirkt haben, ausgewertet.<sup>30</sup> Dieses wird dem Benutzer der vorliegenden Edition zweifelsfrei überaus nützliche Hilfeleistung bei der Identifizierung der Bürger und Inwohner bieten, allerdings nur für die erste Hälfte des 16. Jahrhunderts.

### 3.1 Weitere Tiroler Bürgerbücher

Das Bürgerbuch der Stadt Innsbruck wurde bereits 1903 von Conrad Fischnaler als Geschichtsquelle gewürdigt, die „nicht nur mancherlei Beiträge für die engere Stadtgeschichte und ihre Verwaltung, sondern auch allerlei und ausgreifendere rechtshistorische, verkehrs- und kulturgeschichtliche Angaben“<sup>31</sup> über Innsbruck liefert. Er datiert die Anfänge Buches in die Zeit Herzog Sigismunds, was Schwüppe wiederum veranlasst zu glauben, dass dieses Innsbrucker Bürgerbuch auch anregend auf Brixen gewirkt haben könnte.<sup>32</sup>

Zwischen 1930 und 1933 wurde die vom ehemaligen Bozner Museumsdirektor Rudolf Marsoner als unvollendetes Manuskript hinterlassene Edition des Bozner Bürgerbuchs im Bozner Jahrbuch für

---

<sup>28</sup> Vgl. zum Gedankengut Tolomeis: Gisela Framke, *Pläne und Initiativen Ettore Tolomeis zur Abwanderung oder Ausiedlung der Südtiroler*. In: Rudolf Lill (Hg.), *Die Option der Südtiroler 1939. Beiträge eines Neustifter Symposiums (Schriftenreihe des Südtiroler Kulturinstituts Bd. 16, Bozen 1991) 27-45, hier 32. In der aufgeheizten Stimmung der zweiten Hälfte des 19. Jh.s verbreiteten die pangermanistischen Volkstumsvereine die Ansicht, dass die Trentiner italiensierte Deutsche seien. Auf der anderen Seite glaubten Teile der italienischen Nationalisten, darunter auch Tolomei, dass die Deutsch- Südtiroler germanisierte Italiener seien. Unter dem Eindruck dieser Ideen machte es sich schließlich die österreichisch-tirolische Geschichtsschreibung zur Aufgabe das Deutschtums der Tiroler zu beweisen. Das setzte sich nach 1919 verstärkt fort, nun sowohl in konservativen als auch in national-liberalen Historikerkreisen. Vgl. Laurence Cole, *Fern von Europa? Zu den Eigentümlichkeiten Tiroler Geschichtsschreibung*. In: *Geschichte und Region/Storia e regione* 5 (1996) 191-225.*

<sup>29</sup> Hans Heiss, *Schwäbische Zuwanderungen nach Brixen, Bozen und Trient vom 16. bis zum 19. Jahrhundert*. In: *Zeitschrift des Historischen Vereins für Schwaben* 82 (1989) 39-63.

<sup>30</sup> Erika Kustatscher, *Die Städte des Hochstifts Brixen im Spätmittelalter. Verfassungs- und Sozialgeschichte von Brixen, Bruneck und Klausen im Spiegel der Personengeschichte (1200-1550) 2 Bde. (Veröffentlichungen des Südtiroler Landesarchivs 25, Innsbruck/Wien/Bozen 2007)*.

<sup>31</sup> Konrad Fischnaler, *Das Innsbrucker Bürgerbuch – Historische Skizze*. In: *Zeitschrift des Ferdinandeums III. Folge*, H. 47 (1903) 161-183, hier 169.

<sup>32</sup> Schwüppe, *Bürger- und Inwohnerbuch*, 22.

Geschichte, Kultur und Kunst abgedruckt.<sup>33</sup> Franz Huter hat schließlich nach Kriegsende eine eingehende Untersuchung des genannten Bürgerbuches vorgelegt, in der er Fragen nach dem Bürger- und Inwohnerwesen, Statistik (Herkunft, Berufe, Verteilung nach Anzahl-Bürger/Inwohner) und den Aufnahmemodalitäten (Taxen) nachgeht.<sup>34</sup>

#### **4 Die Grafschaft Tirol und die Hochstifte Brixen und Trient im 16. Jahrhundert**<sup>35</sup>

Eine umfassende Darstellung der Geschichte Tirols ist nicht Sinn und Zweck vorliegender Arbeit, daher soll in diesem Kapitel nur auf einschlägige Literatur zur Geschichte des hier behandelten Zeitraumes verwiesen bzw. die wichtigsten Eckdaten der Tiroler und Brixner Geschichte des 16. Jahrhunderts wiedergegeben werden.

Das 16. Jahrhundert wird angesichts der Bedeutung des Landes im Gebirge für das über große Teile der alten und neuen Welt herrschende Geschlecht der casa d'Austria immer wieder als das „goldene Zeitalter“ Tirols bezeichnet. Bereits 1490 war Tirol als Teil der oberösterreichischen Ländergruppe unter das Zepter der in Wien regierenden steierischen Linie der Habsburger gekommen, womit die österreichischen Erblände seit 1379 erstmals wieder geeint waren. In den Augen des jungen römischen Königs Maximilian I., der von seinem Vater Kaiser Friedrich III. nach Innsbruck zur Regierungsübernahme geschickt worden war, stellte Tirol ein Bindeglied zwischen den habsburgischen Herrschaftskomplexen im Osten und jenen im Westen dar; zudem war Maximilian seit dem Tod seiner Gattin Maria von Burgund danach bestrebt dem Hause Habsburg dieses umfangreiche Erbe, das von der Nordsee bis in die Alpen reichte, zu sichern. Diese Art Brückenkopffunktion kam Tirol ja bereits im Mittelalter zu, wenngleich sie nun in der Horizontale und nicht mehr in der Vertikale verlief. Maximilians Affinität zu Tirol äußerte sich nicht zuletzt darin, dass er Innsbruck zu seiner Residenzstadt auserkor.

In wirtschaftlicher Hinsicht war vor allem der Tiroler Bergbau für das Haus Habsburg von immenser Bedeutung. Mit dessen Veräußerung finanzierte Maximilian seine zahlreichen Kriege und Karl V. seine Königswahl.<sup>36</sup> Nach einer Stagnationsphase zu Beginn des 16. Jahrhunderts, von der sich

---

<sup>33</sup> Neuerlich: Rudolf Marsoner, Karl Maria Mayr, Karl Theodor Hoeniger, Josef Blaas (Hg.), *Bozner Bürgerbuch 1551-1806. I. und II. Teil. (Schlern-Schriften 153, Bozen 1956).*

Karl Maria Mayr, *Bozner Bürgerbuch 1551-1806. III. Teil. Registerband. (Schlern-Schriften 154, Bozen 1956).*

<sup>34</sup> Franz Huter, *Beiträge zur Bevölkerungsgeschichte Bozens im 16.-18. Jahrhundert. Bemerkungen zur Ausgabe des Bozner Bürgerbuchs 1551-1806 (Bozner Jahrbuch für Geschichte, Kultur und Kunst 1948, Bozen 1948).*

<sup>35</sup> *Zur Geschichte Tirols bis 1500 vgl. folgende ausgewählte Literatur: Josef Gelmi, Geschichte der Kirche in Tirol (Innsbruck 2001), Josef Fontana, Peter W. Haider, Walter Leitner u.a. (Hg.), Geschichte des Landes Tirol. Bd. 1 (Bozen 1990), Franz Anton Sinnacher, Beyträge zur Geschichte der bischöflichen Kirche von Säben und Brixen, 9 Bde. (Brixen 1821-1834). Zur Geschichte des Hochstiftes Trient vgl. die sechsbändige vom Istituto Trentino di Cultura herausgegebene Storia del Trentino (Bologna 2000-2005).*

<sup>36</sup> Carlo M. Cipolla, *Storia economica dell'Europa pre-industriale (Bologna 2002) 323.*

die Bergbauwirtschaft aber wieder erholen konnte, war die Hochblüte des Tiroler Bergbaus, zumindest der Silbergewinnung, mit den Silbertransporten aus der Neuen Welt zu Ende.<sup>37</sup>

In politischer Hinsicht wurde dieser Bedeutung Tirols für die habsburgische (Außen-) Politik durch mehrere landesfürstliche Zugeständnisse Rechnung getragen: Vom 1511 erlassenen und das Tiroler Selbstverständnis z.T. bis heute prägenden Landlibell (sh. Schützenvereine), worin die militärische Sonderstellung Tirols begründet wurde, waren auch die Hochstifte Brixen und Trient betroffen, die zusammen mit der Grafschaft Tirol die Landesgrenzen zu beschützen hatten, dafür aber der Reichsheerplicht enthoben wurden, wodurch die Hochstifte noch enger an Tirol gebunden wurden. De jure waren beide ja reichsunmittelbare Fürstentümer, hatten aber Sitz und Stimme auf dem Tiroler Landtag.<sup>38</sup> Weiters wurden während des Innsbrucker Generallandtages im Jahre 1518 die ständischen Verfassungen der österreichischen Länder erheblich ausgebaut.<sup>39</sup>

Andererseits war das 16. Jahrhundert aber auch von der seit geraumer Zeit andauernden Kirchenkrise geprägt, die schließlich in der Reformation kulminierte. Während der Norden des Landes, v.a. in den Bergbauzentren, der reformatorischen Lehre Luthers anhing, begeisterte sich der Süden des Landes eher für die aus der Schweiz kommende Täuferbewegung, deren Anhänger in Tirol nach ihrem Anführer Jakob Huter, Hutterer genannt wurden.<sup>40</sup> Ein weiteres politisches Ereignis, hervorgerufen durch die sozio-ökonomischen und religiösen Zeitläufte, war der große deutsche Bauernkrieg oder die Revolution des gemeinen Mannes von 1525, wie er in der Historiographie des Öfteren auch genannt wird. Dieser betraf, nachdem die Bergknappen in Schwaz beruhigt worden waren, wiederum eher den Süden des Landes und hier v.a. die Hochstiftsterritorien.<sup>41</sup> Anlass war die Verurteilung des Pusterer Absagers Peter Passler in Brixen. Die aufständischen Bauern verbündeten sich daraufhin mit der Brixner Bürgerschaft, die einmal mehr, wie wir später noch hören werden, um größeres Mitspracherecht im städtischen Rechtsleben kämpfte. Anführer der Aufständischen war

---

<sup>37</sup> 1470: 12.000 Mark Silber, 1486: 50.000 Mark Silber, 1490: 40.000 Mark Silber, 1510: 40.000 Mark Silber, 1520: 40.000 Mark Silber, 1523: 56.000 Mark Silber, 1530: 35.000 Mark Silber. Vgl. Erich Egg, *Aufstieg, Glanz und Ende des Gewerkengeschlechts der Tänzler*. In: *Tiroler Wirtschaft in Vergangenheit und Gegenwart. Festgabe zur 100-Jahrfeier der Tiroler Handelskammer. Bd. 1 (Schlern-Schriften 77, Innsbruck 1951) 31-52, hier 41f. Den Schwazer bzw. Tiroler Bergbau in einen globalen Gesamtzusammenhang rückend beschreibt kurz und prägnant Fernand Braudel, Sozialgeschichte des 15.-18. Jahrhunderts. Der Handel (München 1986) 349-357.*

<sup>38</sup> *Die Bemühungen der Tiroler Landesfürsten die beiden geistlichen Territorien enger an die Grafschaft Tirol zu binden beschreibt sehr eindrucksvoll Jürgen Bücking, Frühabsolutismus und Kirchenreform in Tirol (1565-1665). Ein Beitrag zum Ringen zwischen „Staat“ und „Kirche“ in der Frühen Neuzeit (Veröffentlichungen des Instituts für Europäische Geschichte Mainz 66, Wiesbaden 1972).*

<sup>39</sup> Rudolf Palme, *Frühe Neuzeit*. In: Josef Fontana, Peter W. Haider, Walter Leitner u.a. (Hg.), *Geschichte des Landes Tirol. Bd. 2 (Bozen 1998) 3-287, hier 15.*

<sup>40</sup> Vgl. Peter Bierbrauer, *Die unterdrückte Reformation. Der Kampf der Tiroler um eine neue Kirche (1521-1527) (Bauer und Reformation 2, Zürich 1993).* Werner O. Packull, *Die Hutterer in Tirol. Frühes Täuferium in der Schweiz, Tirol und Mähren (Schlern-Schriften 312, Innsbruck 2000).*

<sup>41</sup> Vgl. dazu die Aufsatzsammlung Fridolin Dörner (Hg.), *Die Bauernkriege und Michael Gaismair (Veröffentlichungen des Tiroler Landesarchivs 2, Innsbruck 1982) bzw. die sehr detailgesättigte, wenngleich nicht ganz ideologiefreie Monographie von Josef Macek, Der Tiroler Bauernkrieg und Michael Gaismair (Berlin 1965).*

der Sterzinger Michael Gaismair<sup>42</sup>, der nach der Flucht von Bischof Sebastian Spreng die Regierung in der Brixner Hofburg übernahm. Das Hochstiftsterritorium war nicht zuletzt wegen des schlechteren Freistiftsrechts gegenüber dem Erbbaurecht, das in der Grafschaft Tirol weit verbreitet war, Hauptschauplatz des beginnenden Aufstandes.<sup>43</sup> Ferdinand, dem 1521/22 in geheimen Verträgen die österreichischen Erblände zugesprochen wurden, behauptete gegenüber den Aufständischen jedoch immer wieder nicht über genügend Kompetenzen für die Durchsetzung ihrer Forderungen zu verfügen. Damit gewann er Zeit und konnte auf einen militärischen Sieg der sich allmählich bündelnden antibäuerlichen, reaktionären Kräfte hoffen. In der Tat konnte der gemäßigte Großteil der Aufständischen mit der Landesordnung von 1526, die allerdings 1532 in Teilen revidiert wurde, zufrieden gestellt werden. Der Bauernkrieg war somit, nachdem sich auch noch die Bürger zurückgezogen hatten, beendet und, wenngleich sich die Forschung nach wie vor über Erfolg oder Misserfolg diese Unternehmens streitet<sup>44</sup>, im Wesentlichen, vergleicht man Forderungen mit Erreichtem, gescheitert. 1531 wurde Ferdinand zum römischen König gewählt und übernahm nun auch offiziell die nieder-, inner- und oberösterreichischen Länder. Er unternahm nach Maximilian neuerlich den Versuch einer strikten Verwaltungsorganisation<sup>45</sup>, die einen wichtigen Schritt hin zum modernen Staat bedeuten sollte, da dadurch die landesfürstliche Verfügungsgewalt über die Untertanen zunehmend ausgebaut wurde. Den Abschluss dieser ersten drei vom Kampf um kirchliche Erneuerung geprägten Jahrzehnte bildete das in den Jahren zwischen 1545 und 1564 in Trient stattfindende allgemeine Konzil.<sup>46</sup> Es dauerte aber noch mehrere Jahrzehnte bis die Kirche selbst zu den vom Tridentinum beschlossenen Reformen bereit war. Bis dahin lag es am Landesfürsten, in der Gestalt Ferdinand II., für eine glaubwürdigere Kirche zu sorgen.

Zunächst wurden also nach dem Tod Ferdinand I. die Erblände neuerlich geteilt. Der zweitgeborene Ferdinand folgte seinem Vater als Landesfürst in Tirol und den Vorlanden nach. In seine Regierungszeit fiel die Auseinandersetzung mit dem Koadjutor und nachmaligen Fürstbischof Ludwig von Madruzzo um die staatsrechtliche Stellung Trient, die letztlich bis zu dessen Säkularisierung im Jahre 1806 ungeklärt blieb.<sup>47</sup> Ähnliches widerfuhr dem Koadjutor von Brixen, Johann Thomas von

---

<sup>42</sup> Vgl. dazu die posthum veröffentlichte Arbeit des leider viel zu früh verstorbenen Jürgen Bücking, dessen theoretischer Ansatz in der überschaubaren Menge an Gaismair-Biographien am interessantesten anmutet: Jürgen Bücking, Michael Gaismair: Reformier-Sozialrebell-Revolutionär. Seine Rolle im Tiroler „Bauernkrieg“ (1525/32) (Spätmittelalter und Frühe Neuzeit 5, Stuttgart 1978).

<sup>43</sup> Die 1525 in Innsbruck versammelten Bauern machten dieses sogar ausschließlich für den Aufstand verantwortlich. Vgl. Hermann Wopfner, Beiträge zur Geschichte der freien bäuerlichen Erbleihe Deutschtirols im Mittelalter (Untersuchungen zur deutschen Staats- und Rechtsgeschichte 67, Breslau 1903) 83, Anm. 2.

<sup>44</sup> Horst Buszello, Peter Blickle, Rudolf Endres (Hg.), Der deutsche Bauernkrieg (München/Wien<sup>2</sup> 1991) 322-349.

<sup>45</sup> Ferdinand schuf Hofrat, Geheimes Rat, Hofkanzlei, Hofkammer und Hofkriegsrat. Vgl. Ernst C. Hellbling, Österreichische Verfassungs- und Verwaltungsgeschichte (Wien 1956) 239-244.

<sup>46</sup> Nach wie vor als Standardwerk gilt Hubert Jedin, Geschichte des Konzils von Trient, 4 Bde. (Freiburg i.B. 1949-1975).

<sup>47</sup> Bücking, Frühabsolutismus und Kirchenreform in Tirol, 32-47.

Spaur, in der Frage nach der Rücklösung der vier Pustertaler Herrschaften, Michelsburg, Uttenheim, Schöneck und Heinfels, die Maximilian I. 1500 an Bischof Melchior von Meckau verpfändet hatte. Ferdinand bemühte sich nun, diese dem Hochstift wieder wegzunehmen, da er auf kurz oder lang einen Zusammenschluss mit brixnerischem Territorium befürchtete. Ein weiterer Streitpunkt war die sogenannte Belehnungsfrage, d.h. der Rechtsstreit, wie der Tiroler Landesfürst die brixnerischen Lehen aus der Hand des Bischofs empfangen sollte. Letztlich stritt sich Brixen und Innsbruck noch um die Zinspflicht der Crafftischen Messinghütte bei Bruneck.<sup>48</sup> All das zeugt von der absolutistischen Herrschaftsauffassung Ferdinands II. von Tirol, dem die Souveränität der beiden Enklaven Brixen und Trient ein Dorn im Auge war. Andererseits versuchten sich die Bischöfe mit allen ihnen zur Verfügung stehenden Mitteln zu wehren, vor allem gegen das landesfürstliche Kirchenregiment. Der Landesfürst rechtfertigte dieses allerdings damit, dass er für das Seelenheil zu sorgen habe, wenn die kirchlichen Behörden dazu nicht imstande wären. Diese Überzeugung äußerte sich in kirchlichen Visitationen, der Mitsprache bei der Verleihung der Temporalia, wie etwa der Besetzung von leitenden kirchlichen Stellen (sh. Streit um Propstwahl von Neustift 1569-1571<sup>49</sup>), der Förderung der Jesuiten, die ja sinnbildlich für die Überzeugungen der gegenreformatorische Kirche stehen, dem Erlass von Religionsmandaten um der weiterhin noch existenten reformatorischen Lehre in Tirol Herr zu werden u.v.a.m.<sup>50</sup> Dass es dem Landesfürsten andererseits aber nicht nur um eine neue, wahre Kirche ging, sondern ganz einfach auch um Machtpolitik und Zufriedenstellung eigener Interessen zeigt etwa die Ernennung Andreas von Österreich, Sprößling aus Ferdinands morganatischer Verbindung mit der Augsburger Bürgerstocher Philippine Welser, zum Bischof von Brixen im Jahre 1591, nachdem er bereits 1576 zum Kardinal und 1589 zum Bischof von Konstanz gewählt wurde. Andreas gehörte, was ja durchaus spätmittelalterlicher Praxis entsprach, nicht einmal dem Klerikerstand an.

## **5 Die frühneuzeitliche Stadt Brixen<sup>51</sup>**

Fernand Braudel schreibt „Stadt bleibt stets Stadt“, will heißen, dass trotz ihrer Verschiedenartigkeit untereinander „alle diesselbe Sprache sprechen“, wie der große Annales-Historiker weiter schreibt. Sie stehen alle im Dialog mit dem Hinter- bzw. Umland, ohne das sie nicht lebensfähig wären. Sie reproduzieren sich nur zum Teil aus sich selbst, sind daher abhängig von der Zuwanderung. Sie streben nach Eigenständigkeit bzw. danach, sich von anderen Städten abzuheben. Sie liegen im Mit-

---

<sup>48</sup> Bücking, *Frühabsolutismus und Kirchenreform in Tirol*, 47-55.

<sup>49</sup> Karl Wolfsgruber, *Die Neustifter Propstwahl 1142-1907*. In: Josef Huber (Hg.), *Aus der Chronik des Chorherrenstiftes Neustift bei Brixen (Neustift 1956)* 106-140, hier 116f.

<sup>50</sup> Palme, *Frühe Neuzeit*, 104f.

<sup>51</sup> Zur *Geschichte Brixens bis ca. 1500* vgl.: Barbara Fuchs, Hans Heiss, Carlo Milesi, Gustav Pfeifer (Hg.), *Brixen. I. Die Geschichte (Bozen 2004)*.

telpunkt eines mehr oder minder weit gespannten Verbindungsnetzes und sie koppeln sich an andere Städte, denn sie treten stets in Begleitung ihresgleichen auf, teils in führender und teils in dienender Rolle.<sup>52</sup> Diese Feststellungen können sowohl auf eine Stadt wie London als auch auf eine wie Brixen zutreffen. Wenn man in der Charakterisierung allerdings voranschreitet, muss man auch ganz entscheidende Unterschiede zwischen einer Großstadt wie London und einer Kleinstadt wie Brixen feststellen.

Brixen kann um 1500 als „Paradebeispiel für die Kombination geistlicher Stadtherrschaft mit der auch allgemein häufigen ackerbürgerlichen, d.h. von der Landwirtschaft dominierten Sozial- und Wirtschaftsstruktur“<sup>53</sup> gelten. Um 1500 hatte Brixen eine Bevölkerungszahl von etwa 1600 bis 1700 Personen, von denen ein Teil auch außerhalb der Stadt begütert war. Die erste Volkszählung fand 1570 statt, nach einem Jahrhundert anhaltenden Wachstums mit einem Ergebnis von ca. 2300 Einwohnern.<sup>54</sup> Angesichts dessen kann Brixen der umfangreichsten Stadtypenkategorie zugeordnet werden, nämlich der der Kleinstadt. Diese ist dadurch gekennzeichnet, dass die landwirtschaftlichen Flächen im Besitz ihrer Bürger sind (Ackerbürger). Die Unterschiede zwischen Stadt- und Landbewohnern sind, wenngleich sich die Kleinstadt Brixen in ihrer Wirtschaftsweise nicht sonderlich von der ihres Umlandes abhebt, dennoch in vielerlei Hinsicht gegeben.<sup>55</sup> Franz Irsigler definierte sie als „eine vom Dorf und nichtagrarischen Einzwecksiedlungen unterschiedene Siedlung relativer Größe mit verdichteter, gegliederter Bebauung, beruflich spezialisierter und sozialgeschichteter Bevölkerung und zentralen Funktionen politisch-herrschaftlich-militärischer, wirtschaftlicher und kultisch-kultureller Art für eine bestimmte Region oder regionale Bevölkerung.“<sup>56</sup>

## 5.1 Topographisch-Statistisches zu Brixen

Brixen liegt 561 Meter über dem Meeresspiegel im gleichnamigen Becken des Eisacktales am Zusammenfluss von Eisack und der aus dem Pustertal kommenden Rienz. Im Norden grenzt es an Vahrn und das Gemeindegebiet von Natz-Schabs, im Süden seit den Eingemeindungen an beiden

---

<sup>52</sup> Fernand Braudel, *Sozialgeschichte des 15.-18. Jahrhunderts. Der Alltag* (München 1985) 524.

<sup>53</sup> Erika Kustatscher, *Brixen, Klausen und Bruneck im Spätmittelalter – urbane Strukturen unter bischöflicher Herrschaft im Spiegel der Personengeschichte*. In: Helmut Flachendecker, Hans Heiss, Hannes Obermair (Hg.), *Stadt und Hochstift. Brixen, Bruneck und Klausen bis zur Säkularisation 1803* (Veröffentlichungen des Südtiroler Landesarchivs 12, Bozen 2000) 187-204, hier 187.

<sup>54</sup> Hans Heiss, *Eine neue Stadt – Brixen an der Schwelle zum 16. Jahrhundert*. In: *Circa 1500. Landesausstellung 2000/ Mostra storica 2000* (Genf/Mailand 2000) 215-218, hier 217.

<sup>55</sup> Kustatscher, *Städte des Hochstifts Brixen*, Bd.1, 13f. und 104f. Zur Stadtypologie vgl. auch Klaus Brandstätter, *Die Alpenstadt – Annäherung an einen Begriff*. In: *Tiroler Heimat* 67 (2003) 261-187; und den Sammelband von Peter Johaneck, Franz-Joseph Post (Hg.), *Vielerlei Städte. Der Stadtbegriff* (Städteforschung A/61, Köln/Weimar“Wien 2004).

<sup>56</sup> Franz Irsigler, *Stadt und Umland in der historischen Forschung. Theorien und Konzepte*. In: Neithard Bulst, Jochen Hoock, Franz Irsigler (Hg.), *Bevölkerung, Wirtschaft und Gesellschaft. Stadt-Land-Beziehungen in Deutschland und Frankreich 14. bis 19. Jahrhundert* (Trier 1983) 13-38, hier 26.

Talseiten in den Jahren 1928<sup>57</sup> und 1941<sup>58</sup> an die Gemeinden Feldthurns und Villnöss, im Osten an Lüsen und St. Martin in Thurn.

Die Stadt war durch ihre zentrale Lage und aufgrund der Gebirgstopographie Tirols von verkehrstechnischer Wichtigkeit, allerdings nur auf lokaler Ebene. In handelspolitischer Hinsicht wurde sie bei weitem von Bozen überragt.<sup>59</sup> Der Verkehrsweg vom Brenner kommend ins Pustertal und umgekehrt tangierte die Stadt nicht.

Von ca. 901 bzw. 967 bis 1803 war Brixen ein geistliches Reichsfürstentum und damit Sitz des Bischofs, das es bis 1964 blieb.

Um 1050 wird Brixen erstmals als *urbs* bezeichnet.<sup>60</sup> Die Entwicklung der Siedlung bis zur Mitte des 13. Jahrhunderts wird im Wesentlichen in drei Phasen eingeteilt. Die erste bildet die Entstehung des ursprünglichen *Prishna* (vor 901) im heutigen Stadtteil Stufels zwischen Eisack und Rienz, kurz vor deren Zusammenfluss. Die zweite Phase, im 10. Jahrhundert, umfasst die Entstehung des Stadtteils Runggad, den engeren Dombezirk und den Straßenzug der Weißlahn-, Tratten- und Altenmarktgasse. In der dritten Phase, im 11. Jahrhundert, wird der Rest des von der Stadtmauer umschlossenen Siedlungsgebietes errichtet. Es handelt sich dabei um die den Domplatz umgebenden und die Großen und Kleinen Lauben sowie Herrengasse säumenden Häuser und jeweils vier Tortürme und Ministerialburgen (jener des Stadthauptmannes, der Säbener, Voitsberger und Rodanker). Die Gebäude, vor allem Gewerbebauten, außerhalb der genannten Stadtmauer entstanden ab dem 12. Jahrhundert. Vor allem der Stadtteil Gries zwischen Eisack und Mühlkanal (Weißenturm-Albuingasse) ist hier noch zu erwähnen.<sup>61</sup> Im Wesentlichen ist die Stadt bis 1900 baulich so verblieben.

### 5.1.1 Stadtviertel<sup>62</sup>

Das Viertel Stadt umfasst die Bezirke innerhalb der Stadtmauern, also Pfarrplatz, Große und Kleine Lauben, Säbnertorgasse, Erhardgasse, Hofburggasse, Hofplatz, Domplatz, Siedler- und Bäcker-gasse, Brunogasse sowie die Westseite der Weißenturm- und Albuingasse.

Das Viertel Stufels beginnt bei der Stufler- oder Adlerbrücke bzw. der Köstlanerbrücke, erstreckt sich weiter über die Stufler-, Untere Schutzengel-, Ziggel-, Unterdrittel-, Obere Schutzengel-, und Schlipfgasse sowie Elvaser- und Seeburgstraße.

---

<sup>57</sup> Pfeffersberg, Albeins, Sarns, Milland und Elvas.

<sup>58</sup> St. Andrä und Afers.

<sup>59</sup> Palme, Frühe Neuzeit, 25f.

<sup>60</sup> Franz-Heinz Hye, *Die Städte Tirols. 2 Südtirol (Schlern-Schriften 313, Innsbruck 2001)* 151.

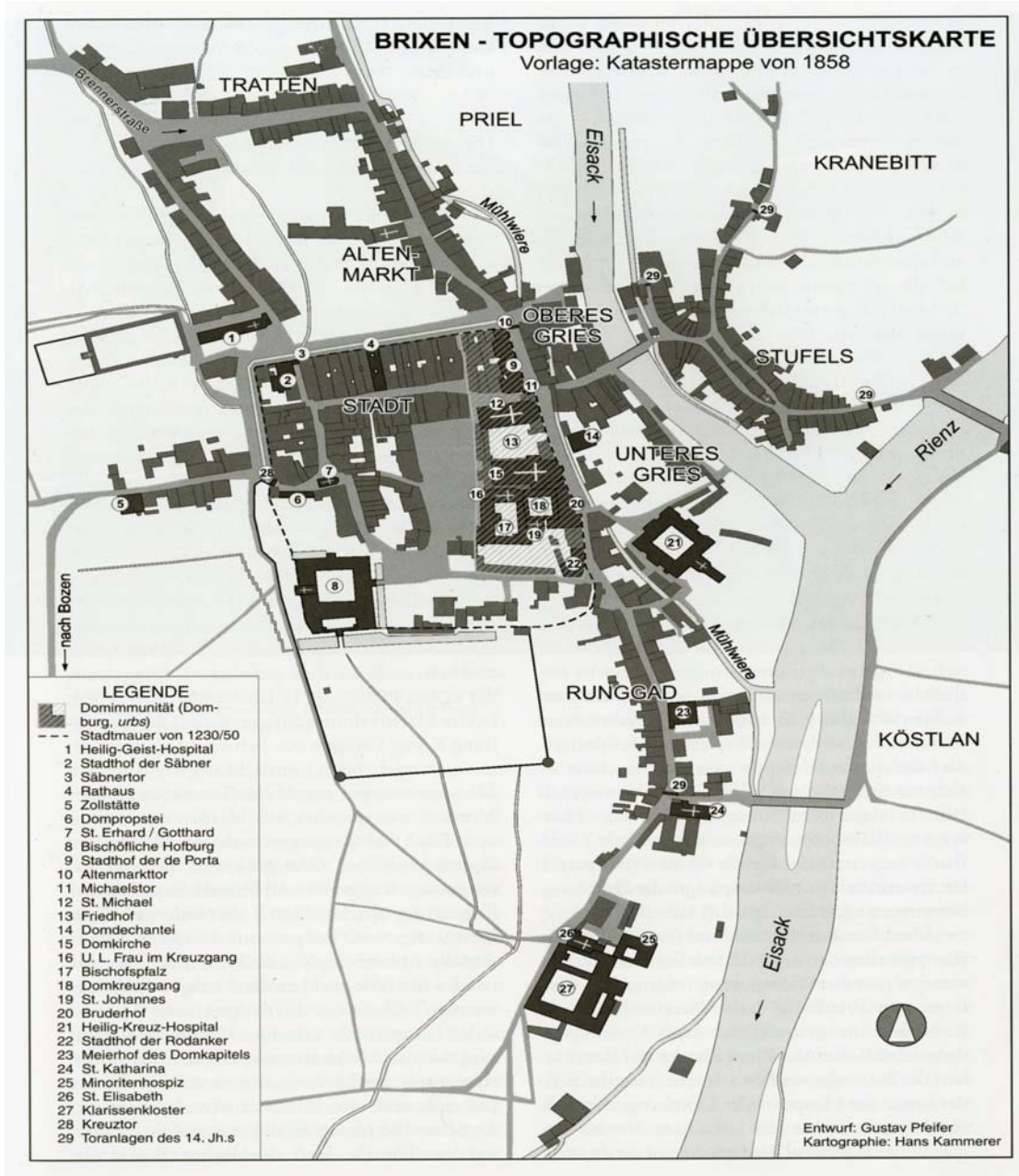
<sup>61</sup> zur weiteren Information sh. Hye, *Städte Tirols 2*, 151-153; Ignaz Mader, *Brixner Häusergeschichte (Schlern-Schriften 224, Innsbruck 1963)*.

<sup>62</sup> nach Mader, *Brixner Häusergeschichte*.

Das Viertel Gries umfasst die Ostseite der Weißenturm-, Albuin- und den oberen Teil der Hartwig-  
gasse, den Seminarplatz, die Adlerbrücken sowie die Griesgasse.

Das Viertel oder die Vorstadt Runggad erstreckt sich über die Runggad-, Mühl-, Widmannbrücken-,  
Kapuziner- und Schlachthausgasse sowie den Schwesternau- und Fischzucht-Weg.

Das Viertel Altenmarkt umfasst die gleichnamige Altenmarkt-, die Tratten- und Stadelgasse.



Aus: Fuchs u.a. (Hg.), Brixen I, 99.



## 5.2 Die Zuwanderung nach Brixen im 16. Jahrhundert

Tirol war wie bereits gesagt im 15./16. Jahrhundert aufgrund der reichen Silbervorkommen eine äußerst attraktive Region in Europa. Vor allem im Norden des Landes mit den Zentren in Rattenberg, Kitzbühel und Schwaz spielte sich der weitaus größte Teil des Tiroler Bergbaus ab. Schwaz war im 16. Jahrhundert aufgrund des massiven Bedarfs an Arbeitskräften, die durch das unmittelbare Umland nicht mehr gedeckt werden konnte, mit 15.000 bis 20.000 Einwohnern nach Wien die zweitgrößte Siedlung auf dem Boden des heutigen Österreich.<sup>63</sup> Da der Bedarf an Arbeitskräften im Montan Sektor südlich des Brenners naturgemäß etwas geringer ausfiel, ist anzunehmen, dass Südtiroler Arbeitskräfte nach Nordtirol abwanderten.<sup>64</sup> Dennoch oder gerade deshalb wurde der Brixner Raum um 1500 für Zuwanderer attraktiv. Die Silber- und Kupferminen am Pfunderer Berg oberhalb von Klausen regten, Heiss zufolge, die Wirtschaft in Brixen massiv an.<sup>65</sup> Dank seines diversifizierten Gewerbes (sh. Berufsverzeichnis) und seines städtischen Rechtsstatus – erst 1497 gewährte Bischof Melchior von Meckau den Bürgern einen Zwölfer-Ausschuss – war Brixen vor allem für Menschen aus dem Brixner Umland interessant, aber auch für Fremde von weiter her, wie die große Zahl von süddeutschen Migranten in der ersten Hälfte des 16. Jahrhunderts beweist<sup>66</sup>. Die Frage, wieso von Norden her der Zuwanderungsstrom dermaßen ausgeprägter war als jener aus dem Süden lässt neben einem noch nicht eingehend geklärten protonationalistischen Erklärungsansatz<sup>67</sup>, folgende Antworten zu: Einmal galten die Südländer als versierte, gut ausgebildete, oftmals überlegene Konkurrenten im sekundären Sektor, weshalb es nur zu gut verständlich wäre, wenn man sich solche Konkurrenz vom Leibe zu halten versuchte. Weiters war der Landesfürst, v.a. Maximilian I., im Dauerkonflikt mit Venedig, das sein Augenmerk, nachdem ihm in den Osmanen ein überlegener Kontrahent im Mittelmeer erwachsen war, auf das Festland, die terra ferma, verlegte; auch dies förderte den gelassenen Umgang unter den Nachbarn nicht. Ein weiterer Erklärungsansatz, ebenfalls

---

<sup>63</sup> Ernst Bruckmüller, *Sozialgeschichte Österreichs* (Wien/München<sup>2</sup>2001) 93.

<sup>64</sup> Rudolf Palme, *Hauptströmungen der gewerblichen Migration in Nordtirol vom späten Mittelalter bis zur Jetztzeit*. In: ARGE ALP Kommission III (Hg.), *Gewerbliche Migration im Alpenraum* (Schriftenreihe der Arbeitsgemeinschaft Alpenländer, Bozen 1994) 225-235, hier 227.

<sup>65</sup> Heiss, *das neuzeitliche Brixen*, 164.

<sup>66</sup> *Ab der zweiten Hälfte des 16. Jahrhunderts nimmt die süddeutsche Zuwanderung rapide ab und jene aus der Brixner Umgebung zu. Gründe für diese Entwicklung werden wohl auch in der restriktiven Kirchenpolitik des Tiroler Landesfürsten [Glaubensflucht, vgl. Ingrid Oswald, *Migrationsoziologie* (Konstanz 2007) 47f.] zu suchen sein, der den neuerlichen Import des Protestantismus nach Tirol fürchtete. Vgl. Bücking, *Frühabsolutismus und Kirchenreform in Tirol*, 68ff.*

<sup>67</sup> *In Bozen sprach sich der Stadtrat im Jahre 1524 gegen die Aufnahme von Savoyarden, Welschen und solchen, die der deutschen Sprache nicht mächtig sind, aus. [Otto Stolz, *Die Ausbreitung des Deutschtums in Südtirol im Lichte der Urkunden dargestellt*. 3/1. Bd. (München/Berlin 1932) 213]. Dies muss nicht vordergründig mit Fremdenhass als solchen zu tun haben, sondern kann auf der einfachen Tatsache beruhen, dass Kommunikation zwischen Verschiedensprachigen schwieriger abläuft als zwischen Gleichsprachigen. Die Stadtväter wollten wohl durch solche Verfügungen die Intergration der Neuankömmlinge erleichtern, wenngleich man gewisse Vorbehalte gegenüber den „Wälschen“ hegte, wenn der Stadtrat im Jahre 1543 neuerlich die Aufnahme eines Italieners in die Bürgergemeinde u.a. mit folgenden Worten ablehnte: „(...) damit die Wälschen nit zu fast alhie einwurzen vnnnd khain peser Eingang hinfort dadurch gemacht werde (...)“.* Zit. nach Stolz, *Ausbreitung des Deutschtums*, 213f. Anm. 3.

ökonomischer Natur, wird wohl der bereits erwähnte Bergsegen und die damit verbundene wirtschaftliche Prosperität gewesen sein.<sup>68</sup> Palme spricht davon, dass viele Schwaben und Oberdeutsche in den venezianischen Kriegen für Österreich gekämpft hätten<sup>69</sup>. Es ist gut möglich, dass diese nach Kriegsende in Tirol bzw. Brixen hängen geblieben sind und in der Folge Kontakte zur alten Heimat im oberdeutschen Raum wieder hergestellt haben, die neue Schübe von Zuwanderern aus Süddeutschland nach sich zogen und die bereits bestehenden Handelsverbindungen dadurch förderten, was natürlich im Interesse des gesamten Gemeinwesens liegen musste, da eine florierende Wirtschaft Wohlstand mit sich bringt. Folgt man migrationssoziologischen Ansätzen, war es also zum einen die Erwerbssmigration, die Menschen nach Brixen trieb, und zum anderen die verwandtschaftlich-bekanntchaftlich motivierte Verlagerung des Lebensmittelpunktes.<sup>70</sup>

### 5.3 Die rechtliche Stellung der Stadtbewohner

Brixen war um 1500 von einer relativ bescheidenen städtischen Selbstverwaltung gekennzeichnet. Der Bischof war bekanntlich nicht nur geistlicher Herr über die Stadt, sondern auch weltliche Obrigkeit. Durch verschiedene karolingische, ottonische und staufische Immunitätsprivilegien, Schenkungen und Rechtsverleihungen<sup>71</sup> wurde Brixen das Zentrum eines bischöflichen Reichsfürstentums. Die Bürgerschaft war ihm durch einen Eid verpflichtet, er hob Steuern ein, setzte einen Stadthauptmann und Richter ein und bestimmte den Bürgermeister<sup>72</sup>. Der eigentliche Machtträger in der Stadt war als „bischöfliches Exekutiv- und Aufsichtsorgan“<sup>73</sup> der Stadtrichter. Dieser war für das Eichen der Maße und die Kontrolle der Gewerbe zuständig, er hatte das Recht jedermann Hilfe zu beanspruchen u. dgl. mehr. Die Bürgergemeinde besaß allerdings gewisse Mitspracherechte bei dem den Stadtrichter überlassenen Aufgaben.<sup>74</sup>

Während des gesamten 16. Jahrhunderts war noch das 1380 kodifizierte Stadtrecht in Geltung wenngleich es während des 15. und 16. Jahrhunderts Bemühungen von Seiten der Bürgerschaft gab ihre Rechtsstellung zu verbessern. Vor allem an den Vorechten von Adel und Geistlichkeit stieß man sich auf Bürgerseite. Die beiden oberen Stände schenkten beispielsweise Wein aus, wodurch sie für die bürgerlichen Wirte der Stadt eine erhebliche Konkurrenz darstellten. Auch die öffentli-

---

<sup>68</sup> Heiss, *schwäbische Zuwanderung*, 39f. und 43.

<sup>69</sup> Palme, *Frühe Neuzeit*, 11.

<sup>70</sup> Oswald, *Migrationssoziologie*, 49 u. 15.

<sup>71</sup> Josef Mutschlechner, *Alte Brixner Stadtrechte (Schlern-Schriften 26, Innsbruck 1935)* 10.

<sup>72</sup> In der Bürgermeisterordnung von 1410 durften die Bürger den Bürgermeister noch selbst erwählen, in jener von 1448 allerdings wurde ihnen nur mehr die Möglichkeit eingeräumt drei Kandidaten vorzuschlagen, von denen der Bischof mit Rat seines Kapitels und seiner Räte einen auswählte.

<sup>73</sup> Klaus Brandstätter, *Verfassungskämpfe der Bürgerschaft Brixens im 15. und 16. Jahrhundert*. In: Helmut Flachenecker, Hans Heiss, Hannes Obermair (Hg.), *Stadt und Hochstift. Brixen, Bruneck und Klausen bis zur Säkularisation 1803 (Veröffentlichungen des Südtiroler Landesarchivs 12, Bozen 2000)* 205-248, hier 209.

<sup>74</sup> Mehr dazu im Kapitel über den Stadtrichter.

chen Lasten waren die beiden privilegierten Stände nicht bereit in vollem Umfange mitzutragen. Obwohl verschiedene Bischöfe gewillt waren, den Forderungen der Bürger – zumindest teilweise – zu entsprechen, scheiterte dies jedoch immer wieder am Widerstand von Adel und Geistlichkeit. Erst unter Bischof Melchior von Meckau wurde der Bürgerschaft 1497 ein zwölfköpfiger Ausschuss zugestanden, der von der Bürgerschaft gewählt und vom Bischof bzw. dem Domkapitel bestätigt werden musste. Es handelte sich dabei aber um „keinen autonom agierenden Rat, sondern [...um] einen vom Stadtherrn kontrollierten Ausschuss“<sup>75</sup>. Unter Bischof Sebastian Spreng (1521-1525) wurde ein Vertrag aufgesetzt, in dem die Aufteilung der gemeinsamen Lasten wie Wasserbauten, Feuerwache etc. geregelt wurde und die Einschränkung des adeligen und geistlichen Weinverkaufs verfügt wurde. Erst Mitte der 90er Jahre des 16. Jahrhunderts zeichnete sich ein Erfolg beim Streben der Bürger um ein neues Stadtrecht ab. Die endgültige Ausfertigung dauerte allerdings noch bis 1604.

Parallel zur bischöflichen Gewalt bildete sich als zweiter Machtfaktor die Geistlichkeit bzw. das Domkapitel heraus. Nicht selten vermochte es den bischöflichen Herrschaftsansprüchen erheblichen Widerstand entgegenzusetzen, indem es etwa in den Wahlkapitulationen seine Rechte zu mehren versuchte. Die Geistlichkeit unterstand, obwohl in der Stadt wohnhaft, nicht dem Stadtrichter, sondern der geistlichen Gerichtsbarkeit in der Gestalt des Domdekans. Neben dieser rechtlichen Exemption, war die Geistlichkeit von gewissen Steuern und öffentlichen Lasten befreit bzw. genoss gegenüber dem normalen Stadtbewohner wirtschaftliche Privilegien.<sup>76</sup>

Der dritte Stand war der aus der Ministerialität hervorgegangene niedere Stadtadel.<sup>77</sup> Auch er war in rechtlichen Belangen nicht dem Stadtrichter zugeteilt, sondern dem Hofgericht und war ebenfalls exempt von gewissen Steuern und öffentlichen Lasten.<sup>78</sup>

Als vierter Stand begegnen uns in den Stadtrechten die Bürger und Inwohner, die Landwirtschaft, Handel und Gewerbe betrieben. Einige Anmerkungen zur bürgerlichen Rechtsstellung wurden bereits gemacht. Entscheidend für ihren Status in der Stadt war, dass sie gewisse Mitspracherechte bei der Gewerbekontrolle und Marktaufsicht hatten, sie die Stadtsteuer einziehen konnten und notwendige Satzungen erörtern und dem Bischof zur Bewilligung vorlegen durften. Wie sie diesen Aufgaben allerdings gerecht werden sollten, darüber schweigt sich das Stadtrecht aus, da es noch keine bürgerlichen Organe nennt, die dafür hätten zuständig sein sollen. Erst seit ca. 1410 ist erstmals ein

---

<sup>75</sup> Gustav Pfeifer, Von „Prihsna“ zu „Brixen“. Beiträge zur Geschichte der Stadt Brixen Mittelalter. In: Barbara Fuchs, Hans Heiss, Carlo Milesi, Gustav Pfeifer (Hg.), Brixen. I. Die Geschichte (Bozen 2004) 89-162, 135

<sup>76</sup> Mutschlechner, Stadtrechte, 10-12.

<sup>77</sup> Vgl. dazu Karl Fajkmaier, Die Ministerialen des Hochstiftes Brixen. In: Zeitschrift des Ferdinandeums III/52 (1908) 95-101.

<sup>78</sup> Mutschlechner, Stadtrechte, 12f.

bürgerliches Amt bezeugt und zwar jenes des Bürgermeisters. Er sollte von der Bürgerschaft gewählt werden und hatte zusammen mit dem Stadtrichter

„Neubürger und Inwohner aufzunehmen, Feuerstätten, Fleisch und Brot zu beschauen, Maße zu eichen sowie die Stadt nach außen zu vertreten [...] Selbständig sollte der Bürgermeister die der Stadt zustehenden Gelder einnehmen und verwalten, die Aufsicht über die städtischen Bauten, Wieren (Wasserrinnen), Brücken, Brunnen und dergleichen führen, anlässlich des Allerheiligen-Jahrmarktes Hütten aufstellen lassen sowie die entsprechenden Gefälle einnehmen, die Küchensteuer auf die Einwohner umlegen, sie dem Bischof abliefern, vom verbleibenden Rest Rechnung legen und die Stadtruhe mit den Freiheitsbriefen verwahren.“<sup>79</sup>

Ausführlich damit beschäftigen sich die beiden Bürgermeisterordnungen aus dem beginnenden 15. Jahrhundert und jene von 1448.<sup>80</sup>

Neben bzw. in rechtlicher Hinsicht unterhalb der Bürger standen schließlich noch die erwähnten Inwohner. Sie waren mit noch geringeren Rechten ausgestattet. Ausführlich auf die Unterschiede zwischen Bürger und Inwohner geht allerdings erst das Stadtrecht von 1604 ein.<sup>81</sup> Das Bürgerbuch nennt auf fol. 2v zwei anscheinend wichtige Unterscheidungsmerkmale gegenüber den Bürgern, nämlich das Verbot des Holztreibens auf dem Eisack und das Verbot des Weinausschanks. Weiters sind sie auch in höheren städtischen Ämtern nicht anzutreffen.<sup>82</sup>

## **5.4 Im Bürgerbuch genannte städtische Ämter und Organe**

### **5.4.1 Der Bürgermeister**

Die erste Bürgermeisterordnung Brixens reicht ins beginnende 15. Jahrhundert zurück. Darin wird auf altes Herkommen verwiesen. Seit wann genau die Stadt allerdings einen Bürgermeister führt, bleibt im Dunkeln. Die Amtszeit betrug ein Jahr. Die zweite Bürgermeisterordnung aus dem Jahr 1448, die sich in vielen Punkten mit der ersten überschneidet, beschreibt schließlich den Wahlmodus. Es sollten dem Bischof von der Bürgerschaft drei Kandidaten vorgeschlagen werden, woraus er dann nach Anhörung des Kapitels und seiner Räte einen Kandidaten auszuwählen hatte.<sup>83</sup> Die Amtsgewalt des Bürgermeisters war allerdings stark von der Amtsgewalt der bischöflichen Beamten eingeschränkt.

---

<sup>79</sup> Brandstätter, *Verfassungskämpfe der Bürgerschaft Brixens*, 206.

<sup>80</sup> Vgl. dazu: Mutschlechner, *Stadtrechte*, 135-139.

<sup>81</sup> Mutschlechner, *Stadtrechte*, 80f.

<sup>82</sup> Ernst Del Monego, *Das Stadtgericht Brixen, die Gerichte Lüsen-Albeins und Pfeffersberg 1500 – 1641 (ungedr. geisteswiss. Diss. 1974)*.

<sup>83</sup> Mutschlechner, *Stadtrechte*, 137.

### 5.4.2 Der Stadtrichter

Urkundlich erstmals erwähnt wird ein Stadtrichter seit der Mitte des 12. Jahrhunderts, doch dürfte es ihn bereits seit dem 11. Jahrhundert gegeben haben. Bis 1277 war das Amt als erbliches Lehen in den Händen derer von Voitsberg. Nach einem Ministerialenaufstand gegen Bischof Bruno von Kirchberg im 13. Jahrhundert fiel das Amt an den Bischof zurück, der es von nun an immer neu verlieh. Gemäß dem Stadtrecht von 1380 lag die Stadtverwaltung fast ausschließlich beim Stadtrichter als Stellvertreter des Bischofs. Ihm oblag die Blutgerichtsbarkeit, die Einberufung der kommunalen Gremien sowie die Kontrolle des Steuerwesens, Gemeindewesens und von Handel und Gewerbe.<sup>84</sup> Erst allmählich konnten die Bürger wie wir bereits gesehen haben an der Verwaltung und Regierung der Stadt partizipieren. Das Verhältnis zwischen Stadtrichter und Bürgerschaft war lange Zeit sehr konfliktreich, im Zuge dessen die Bürger beim Bischof immer wieder Beschwerde einlegten, obwohl der Stadtrichter auch auf die Bürgergemeinde vereidigt war, aber nicht zwingendermaßen das Bürgerrecht besitzen musste.

Der Stadtgerichtsanwalt trat seit dem 15. Jahrhundert in unterstützender Funktion und als Stellvertreter des Stadtrichters auf - im Falle dessen noch nicht erfolgter Ernennung.<sup>85</sup>

### 5.4.3 Der Stadtrat

Wie wir bereits gehört haben, erreichte die Brixner Bürgerschaft erst relativ spät städtische Mitbestimmung. Bischof Melchior von Meckau gestattete 1497 den Zwölferausschuss, der im wesentlichen die Aufgaben eines Stadtrates erfüllte, diese Bezeichnung aber nicht führen durfte, zumal sich vor allem Adel und Geistlichkeit, die ewigen Widersacher der Bürger in der Stadt, dagegen sträubten. Die Erhebung erfolgte erst im Jahre 1595. Genauere Auskunft über diesen Rat gibt uns erst das Stadtrecht von 1604

### 5.4.4 Die Viertelmeister

Die Viertelmeister werden zwar erst im Stadtrecht von 1604 genannt, doch ist ihre Existenz bereits für das 16. Jahrhundert gesichert, wie etwa ihre namentlich Nennung für die Jahre 1513 und 1514 im Bürgerbuch beweist.<sup>86</sup> Sie hatten sich um Feuerstätten und Kamine, Abwehrmittel bei Hochwasser, Feuer und Aufruhr zu kümmern.<sup>87</sup> Sie mussten die Steuern in ihren Viertel einzutreiben<sup>88</sup> und

---

<sup>84</sup> Del Monego, *Das Stadtgericht Brixen, 179-181 u. 36f.*

<sup>85</sup> Del Monego, *Das Stadtgericht Brixen, 121.*

<sup>86</sup> *Den Grund für diese quellenmäßige schwere Erfassbarkeit sieht Kustatscher in der untergeordneten Stellung, weil mit ausführenden Aufgaben betrauten Personengruppe. Vgl. Kustatscher, Städte des Hochstifts Brixen, Bd.1, 231.*

<sup>87</sup> Mutschlechner, *Stadtrechte, 76f.*

<sup>88</sup> Mutschlechner, *Stadtrechte, 77.*

waren mit der Armenfürsorge betraut.<sup>89</sup> Im 16. Jahrhundert stellte die Stadt vier, Stufels und Altenmarkt/Tratten jeweils drei und Gries und Runggad jeweils zwei Vertreter.

#### **5.4.5 Die Geschworenen**

Mit der Bestätigung des Bürgerausschusses im Jahre 1523 erlaubte Bischof Sebastian Spreng der Bürgerschaft zwölf, später 15, Gerichtsgeschworene zu wählen. Erst das Stadtrecht von 1604 umreißt ihre Aufgaben genauer: Sie sollten dem Stadtrichter in allen Rechtshändeln zur Seite stehen und „wann Sj gemainer Stattsachen halben, aufs Rathaus erfordert werden, gleichermassen gehorsam laisten, und gemainen nuz fürdern helffen.“<sup>90</sup> Ihre Wahl sollte wie jene des Bürgerausschusses erfolgen. Das Bürgerbuch nennt sie nur für das Jahr 1514. Die Stadt durfte vier, das Gries und Stufels zwei und der Altenmarkt drei Geschworene wählen.

#### **5.4.6 Der Spitalmeister**

Brixen hatte im 16. Jahrhundert zwei Spitäler: Einmal das Heilig-Kreuz-Spital, an der Stelle des heutigen Priesterseminars, und einmal das Heilig-Geist-Spital, heute Hartmannsheim. Ersteres wurde zur Betreuung und Verpflegung von Pilgern und Bedürftigen vom Domherrn Richer im 12. Jahrhundert gegründet. Es gehörte dem Domkapitel und wurde der Verwaltung eines Kanonikers unterstellt.<sup>91</sup>

Für das zweite und in unserem Falle relevante, von der Laienbruderschaft getragene bürgerliche Heilig-Geist-Spital besitzen wir erste urkundliche Erwähnungen aus dem Jahre 1348. Auch es widmete sich der Pflege von Armen, Kranken und Fremden. Die Leitung des Spitals oblag dem Spitalpfleger oder -verwalter. Ihm oblagen die Vermögensverwaltung, Ernennung des Personals, Ausrichtung der Gottesdienste, Visitation des Spitals, Führung des Siegels und Vertretung der Insassen in Rechtsangelegenheiten.<sup>92</sup> Dieses Amt zählte neben dem Stadtrichter-, Bürgermeister- und Kirchpropstamt zu den angesehensten innerhalb der Bürgergemeinde.<sup>93</sup> In der Hierarchie unterhalb des Spitalverwalters stand der Spitalmeister. Er war mit der unmittelbaren Arbeit vor Ort beauftragt, d.h. er überwachte die Wirtschaftsführung, kontrollierte die Hausinsassen und regelte insgesamt individuelle Anliegen.<sup>94</sup>

---

<sup>89</sup> Kustatscher, *Städte des Hochstifts Brixen*, Bd.1, 230.

<sup>90</sup> Zit. nach Mutschlechner, *Stadtrechte*, 76.

<sup>91</sup> Pfeifer, *Von „Prihsna“ zu „Brixen“*, 119.

<sup>92</sup> Kustatscher, *Städte des Hochstifts Brixen*, Bd.1, 223.

<sup>93</sup> Pfeifer, *Von „Prihsna“ zu „Brixen“*, 122ff.

<sup>94</sup> Kustatscher, *Städte des Hochstifts Brixen*, Bd.1, 223.

#### 5.4.7 Der Stadtschreiber

Das Amt des Stadtschreibers war von großer Bedeutung, schließlich hatte sein Inhaber Einblick in das Rechtsgeschehen, die Verwaltung und die äußere Politik der Stadt. Der Stadtschreiber wurde im Brixen des 16. Jahrhunderts vom Ausschuss vorgeschlagen und vom Bischof bestätigt. Er musste in der Stadt ansässig sein und wurde auf den Bischof vereidigt. Seine Pflichten waren die Teilnahme an den Gerichtssitzungen, Protokollierung von Beschlüssen und Ausfertigung von Urkunden.<sup>95</sup>

#### 5.5 Die Aufnahme der Bürger und Inwohner

Die Aufnahme geschah vor Bürgermeister, Stadtrichter und einigen bürgerlichen Zeugen, später dem gesamten Bürgerausschuss. Zunächst war da der Hausbesitz innerhalb der Stadt als Grundvoraussetzung für den Erwerb des Bürgerrechts<sup>96</sup>. Weiters sollte der Bürger oder Inwohner verheiratet sein bevor er seinen Antrag stellte. War er dies nicht, so sollte er dies nachholen (vgl. Nr. 287). Von enormer Wichtigkeit war ferner die eheliche Geburt, die ausdrücklich bei fast jeder Bürger- oder Inwohneraufnahme genannt wird. Als Zeugnis dafür für die Abwanderung aus seiner Heimat diente der Sipsalbrief (s.o.). Hatte er diesen nicht zur Hand, konnte ihm die Aufnahme verwehrt werden. Üblicherweise wurde er dazu verpflichtet innerhalb eines bestimmten Datums diesen nachzuliefern, wie etwa im Falle des Sigmund Mürl (Nr.34), der 1505 als Bürger aufgenommen wurde, *brief und sigl* aber erst 1518 abgeliefert hat. Versäumte er die Frist, dann wurde ihm sogar mit einer Strafe bzw. dem Entzug des Bürgerrechts gedroht (vgl. Nr. 1077).

Weiters hatten die Antragssteller eine bestimmte Gebühr zu entrichten. Sie betrug maximal 6 Pfund. Für Geschäfttreibende und Ausländer war die Taxe höher als für alle anderen.<sup>97</sup> In der Praxis wich der Betrag in bestimmten Fällen erheblich von der Norm ab. So hatte etwa Hans von Tal aus Savoyen (Nr.796). Dieses *burgergelt* musste in der Regel sofort, d.h. bei der formalen Aufnahme, entrichtet werden, wie die Aufzeichnungen ab 1576 beweisen. Ausnahmen bestätigen aber bekanntlich die Regel, wie der Fall von Jakob Lercher (Nr.1072) zeigt, der das Bürgergelt zu einem späteren Zeitpunkt nachgeliefert hat. Als Zahlungsmittel galt normalerweise der Rheinische Gulden<sup>98</sup>, an dessen Stelle konnte allerdings auch eine Naturalabgabe bzw. eine Arbeitsleistung treten, wie wir das am Beispiel des Tischlers Peter Pranntstetter (Nr. 1167) sehen können, der dem Rathaus dafür ein *pretspiel* geschenkt hat. Dem Tischler und Inwohner Georg Hät (Nr. 1291) wurde das Bürgergeld in Anbetracht des Baus der neuen Ratsstube nur teilweise erlassen. Ausgenommen von der

---

<sup>95</sup> Kustatscher, *Städte des Hochstifts Brixen, Bd.1, 246.*

<sup>96</sup> Mutschlechner, *Stadtrechte, 67-68, 81.*

<sup>97</sup> Mutschlechner, *Stadtrechte, 41 und 152f.*

<sup>98</sup> Schwüppe, *Bürger- und Inwohnerbuch, 118.*

Gebührenordnung waren zum einen die Bürgersöhne, die ihr Bürgerrecht ererbten und daher nur eine kleine Gabe an die Stadt entrichteten, meist in Form von Wein bzw. später kleine Geldbeträge (wie die Einträge ab 1583 zeigen), zum anderen die Stadtschreiber, denen angesichts ihres Dienstes in der Stadt das Bürgerrecht geschenkt bzw. *verehrt* wurde, wie es etwa im Falle des Balthasar Goldtwurms (Nr.1288) geschehen ist.



## II. Abschnitt

### 1 Äußere Beschreibung des Bürger- und Inwohnerbuches, Band 1<sup>99</sup>

Der erste Band enthält die Bürger- und Inwohneraufnahmen von 1500 bis 1593. Das Buch hat ein Format von 280x210x45 mm und ist in braunes, ornamentiertes Leder gebunden. Auf einem aufgeklebten rechteckigen Stück Papier mittig oben ist in Tinte „Bürger und Inwohner/ Püech zu Brixen/ Vom 1500: Jar an bis 1593.“ geschrieben. Rechts unterhalb davon steht „1597/98 Christoph Sigmund Burger und Statschreiber zu Brixen“.

Es hat 164 Papierblätter, drei bzw. vier stehen leer am Anfang bzw. am Ende des Buches, diese wurden aber bei der Folierung nicht berücksichtigt. Die Rückseite des hinteren Buchdeckels ist mit Sprüchen der Stadtschreiber, Bürgermeister und Stadtrichter beschrieben.<sup>100</sup> Die Eintragungen wurden nicht bei jeder formellen Aufnahme gemacht, sondern nach und nach vorgenommen. Die Stadtschreiber bedienten sich dabei wohl der Informationen aus anderen städtischen Quellen, wie etwa den Ratsprotokollen.<sup>101</sup> Dies erklärt die Tatsache, dass für den Zeitraum von 93 Jahren nur zwei bestimmende Handschriften vorzufinden sind. Die erste reicht bis zum Jahre 1550, von 1550 bis 1561 folgen mehrere, z.T. etwas unsaubere Handschriften, ab 1575 stammen die Eintragungen aus der Feder des Stadtschreibers Christoff Sigmundt.

### 2 Transkriptionsregeln

Die Transkription richtet sich nach den Regeln, die bei der Edition der Deutschen Reichstagsakten unter Karl V., Jüngere Reihe, angewandt wurden.<sup>102</sup> Des Weiteren hält sie sich nach der Transkription des deutschen Textes in der Edition der Gesandtschaftsberichte vom spanischen Hof.<sup>103</sup>

---

<sup>99</sup> StABx, A 6.

<sup>100</sup> Darunter: 1566: *Alle ding zu seiner zeyt. Ruedolf Zopolt, statschreiber.* / 1558. *Mein Hoffnung got. Hanns Hüls, statschreiber.* / 1559. *Got allain di eer. Oswald Scheuchenast.* / 1674. *Ich halts mit Gott. Mair von Freysing.* / 1588. *Alle ding ain weill. B. Goldwurmb, statschreiber.*

<sup>101</sup> Schwüppe, *Bürger- und Inwohnerbuch*, 25.

<sup>102</sup> Rosemarie Aulinger (Bearb.), *Der Reichstag in Regensburg und die Verhandlungen über einen Friedstand mit den Protestanten in Schweinfurt und Nürnberg 1532*, 3. Bde. (*Deutsche Reichstagsakten und Karl V. 10*, Göttingen 1992) hier Bd. 1, 67-69.

<sup>103</sup> Friedrich Edelmayer (Hg.), *Die Korrespondenz der Kaiser mit ihren Gesandten in Spanien. Bd. 1: Der Briefwechsel Ferdinands I. und Maximilians II. mit Adam von Dietrichstein, 1563–1565.* Bearb. v. Arno Strohmeyer (*Studien zur Geschichte und Kultur der Iberischen und Iberoamerikanischen Länder 3*, Wien/München 1997) 17-19.

## 1 Buchstabenbestand

1.1 Es wird der Buchstabenbestand des Originals übernommen, es sei denn, eine der folgenden Regeln verhindert dies.

1.2 Konsonantenverdoppelungen werden nur dann normalisiert, wenn dies keine Qualitätsveränderung des vorhergehenden Vokals zur Folge hat (bspw. „und“ statt „unnd“ oder „in“ statt „inn“, aber „sibsal“ bleibt). Zwischen zwei Vokalen bleiben sie auf jeden Fall erhalten. Die gilt auch für Lehn- und Fremdwörter.

1.3 Doppelvokale bleiben erhalten.

1.4 Die Vokale „i“ und „u“ werden nur vokalisches gebraucht („i“ nicht für „j“ und „u“ nicht für „v“), überschriebene Vokale aufgelöst, sofern sie einen Umlaut ergeben. „Y“ wird beibehalten, „ij“ wird zu „ii“ vereinfacht.

1.5 Die Konsonanten „j“, „v“ und „w“ werden nur konsonantisch gebraucht (bspw. „und“ statt „vnd“), „ß“ und „sz“ beibehalten und ein davor oder danach hinzugefügtes „s“ weggelassen, ebenso bleibt „sh“ erhalten.

1.6 Die Wiedergabe von Eigennamen und von ihnen abgeleiteter Adjektiva erfolgt buchstabengetreu. Stehen „V“ und „J“ am Beginn eines deutschen Eigennamens, werden sie als „U“ bzw. „I“ transkribiert (bspw. Ulrich statt Vlrich).

1.7 Offensichtlich fehlende Buchstaben oder Wörter werden stillschweigend ergänzt. Handelt es sich aber um besonders aussagekräftige Passagen, werden diese in eckige Klammern gesetzt.

1.8 Offensichtliche Versehen im Original werden durch [!] markiert.

## 2 Groß- und Kleinschreibung

2.1 Großbuchstaben stehen grundsätzlich nur nach Punkt oder Doppelpunkt bzw. bei Verwendung einer Abkürzung für Titel oder Anrede.

2.2 Unabhängig vom Original werden nur Eigennamen (Personennamen, geographische Namen und von ihnen abgeleitete Substantiva, Festtages- und Monatsbezeichnungen) sowie sämtliche Synonyme für „Gott“ groß geschrieben.

## 3 Worttrennung und Interpunktion

3.1 Es werden die Regeln der modernen deutschen Grammatik angewandt.

3.2 Wenn es für das Verständnis des Sinnzusammenhangs nötig ist, werden auch dort Beistriche gesetzt, wo sich im Original keine finden.

3.3 Absätze und fettgedruckte, zentrierte Hervorhebung der Jahre erfolgen durch den Bearbeiter, um den Benutzer mehr Übersichtlichkeit zu bieten.

#### 4 Siglen und Abkürzungen

4.1 Diese werden gemäß dem Abkürzungsverzeichnis verwendet

4.2 In der Vorlage auftretende Kürzel, die im Abkürzungsverzeichnis nicht aufscheinen, werden aufgelöst, es sei denn, die Bedeutung konnte nicht erschlossen werden.

#### 5 Maße, Gewichte, Daten und Zahlzeichen

5.1 In der Vorlage ausgeschriebene Zahlen bis einschließlich „zwölf“ werden übernommen, ab „13“ in arabischen Ziffern wiedergegeben.

5.2 Römische Ziffern werden nur in Verbindung mit Personennamen beibehalten, ansonsten aufgelöst bzw. in römischen Ziffern wiedergegeben.

5.3 Ordnungszahlen werden stets aufgelöst und mit einem Punkt versehen.

### 3 Siglen- und Abkürzungsverzeichnis

		franz.	französisch
		geisteswiss.	geisteswissenschaftlich
Abt.	Abteilung	gen.	genannt
Anm.	Anmerkung	H.	Heft
arpit.	arpitanisch (francoprovençal bzw. arpitan)	HDRG	Handwörterbuch zur Deutschen Rechtsgeschichte
Bearb. v.	Bearbeitet von	Hg.	Herausgeber
Bd.	Band	Hzt.	Herzogtum
Bde.	Bände	ital.	italienisch
Bde.	Bände	Jg.	Jahrgang
bfl.	bischöflich	Jh.	Jahrhundert
ca.	circa	Kap.	Kapitel
Dipl.	Diplomarbeit	kr.	Kreuzer
Diss.	Dissertation	mp.	manu propria (eigenhändig)
DRW	Deutsches Rechtswörterbuch	N.F.	Neue Folge
etc.	et cetera	Nr.	Nummer
f.	folgend	poln.	polnisch
fl.	Gulden	r	recto
fol.	Folio	sh.	siehe

Sp.	Spalte
tschech.	tschechisch
u.a.	unter anderem
ungedr.	ungedruckt
v	verso
vgl.	vergleiche
z.B.	zum Beispiel
zit.	zitiert
z.T.	zum Teil

#### 4 Edition des Bürger- und Inwohnerbuches der Stadt Brixen von 1500 bis 1593

Die Frage, wie Quellen der Neuzeit ediert werden sollen, wird immer wieder gestellt. „Die dem Mittelalter angemessene, extensive Art und Weise der Quellenpräsentation“<sup>104</sup> muss für die Neuzeit in dem Moment hinterfragt werden, da das Ausmaß des zu edierenden Textes den Rahmen des Gewünschten übersteigt. Um sich eine sinnvolle Reduktion zu erleichtern, empfiehlt es sich zu fragen: Für wen ist die Edition gedacht? Welche Informationen sollen dem Benutzer dargeboten werden?

Im unserem Falle ist eine Entscheidungsfindung in diesem Punkte nicht sonderlich schwierig, da die Bürgerbücher im Allgemeinen nicht allzu umfangreich sind. Es brauchen dem Benutzer also keine Informationen vorenthalten zu werden. Allerdings wird der Wortlaut, da Bürgerbücher vornehmlich als Nachschlagewerke verwendet werden, ins Neuhochdeutsche gesetzt, wie neuere Bürgerbuch-Editionen zeigen.<sup>105</sup> Schließlich geht es hier weniger um die Rücksichtnahme auf philologische Fragestellungen als vielmehr auf rechts-, sozial- oder personengeschichtliche.

In vorliegender Arbeit wird dieser Regel noch nicht Rechnung getragen, da es sich um eine Abschlussarbeit handelt, in der auch die Kompetenz buchstabengetreuer Transkription nachgewiesen werden soll, dafür aber in einer späteren Edition in Buchform.

Es erfolgt hier also gemäß den oben genannten Regeln eine dem Original weitgehend idente Transkription. Jeder Bürger- bzw. Inwohnereintrag erhält eine fortlaufende Nummer. Es kann daher durchaus vorkommen, dass ein- und dieselbe Person zweimal nummeriert wurde, wenn sie einmal als Inwohner und schließlich als Bürger aufgenommen wurde.

*fol. 1*

### 1500

Vermerkt, welche zu burger vor Ulrichen Halbeggen, der zeit burgermaister zu Brixssen, in dem 1500 jare seindt aufgenommen worden:

---

<sup>104</sup> Erich Meuthen, *Der Quellenwandel vom Mittelalter zur Neuzeit und seine Folgen für die Kunst der Publikation*. In: Lothar Gall, Rudolf Schieffer (Hg.), *Quelleneditionen und kein Ende? Symposium der Monumenta Germaniae Historica und der Historischen Kommission bei der Bayerischen Akademie der Wissenschaften, München, 22./23. Mai 1998* (*Historische Zeitschrift/Beihefte N.F.* 28, München 1999) 17-36, hier 17.

<sup>105</sup> Vgl. dazu: Martin Bauer, *Bürgerbuch der Stadt Erfurt 1670 – 1760* (Schriftenreihe der Stiftung Stoye 37, Marburg an der Lahn 2002), online unter <[http://wiki-commons.genealogy.net/images/0/03/Stoye\\_Band\\_38.pdf](http://wiki-commons.genealogy.net/images/0/03/Stoye_Band_38.pdf)> (22.03.2010).

- 1 Hanns **Frauendienst**, peckh, von Massing<sup>106</sup> purtig, im Pairlandt gelegen.
- 2 Wolfgang **Pergamer**, purtig von Friesach, in Kherntn,<sup>107</sup> sein vatter genant Paul Pergamer, tuech scherer.
- 3 Petter **Saffeier**, kramer, sein vatter genant Petter Noggri, zu Saffeierlanndt<sup>108</sup>.
- 4 Erhart **Kraus**, purtig von Ebwermansstat<sup>109</sup>, sein vatter, genant Friz Khraus.
- 5 Michael **Klar**, purtig von Derndorf, bey Rosnhaim<sup>110</sup> und sein vatter genant Petter Klar.

*fol. 1v*

## 1501

Vermerckht an sambstag vor Sanndt Simon und Judas tag 1500 und ersten jare<sup>111</sup>, seindt zu burgern bestat worden vor Silvester Altenhofer, statrichter, Ulrichen Halbeggen, burgermaister, Hanns Valser, Matheus Meir, Ulrich Kuening, Michael Schram.

- 6 Liennhart **Jungseysen**, burtig am Weyhart<sup>112</sup>, sein vatter genant Hanns Schmid zu Madlhaim.
- 7 Caspar **Vederle**, pader, purtig von Pibrach<sup>113</sup>, sein vater auch genant Caspar Vederle, sein mueter Anna Purckhartin.
- 8 Hanns **Siber**, pader, pirdtig von Piberßried<sup>114</sup>, sein vatter genant Paul Siber, sein mueter genant Anna.
- 9 Clement **Kanneller**, schuester, sein vatter genant Niclas Kanneller und sein mueter genant Barbara.

Inwoner:

- 10 Cristan **Maurerkircher**, purtig von Sterzing<sup>115</sup>, sein vatter genant Bernhart Maurerkircher und sein mueter genant Dorothea.

---

<sup>106</sup> Massing (Niederbayern, Landkreis Rottal-Inn).

<sup>107</sup> Friesach (Kärnten, Bezirk St. Veit an der Glan).

<sup>108</sup> Savoyen (franz. Savoie, ital. Savoia, arpit. Savouè) ist eine historische Landschaft, die sich heute im Wesentlichen auf die französischen Départements Haute-Savoie und Savoie verteilt. Vgl. Paolo Cozzo, *La geografia celeste dei duchi di Savoia. Religione, devozioni e sacralità in uno stato di età moderna, secoli XVI-XVII (Annali dell'Istituto storico italo-germanico in Trento 43, Bologna 2006).*

<sup>109</sup> Ebermannstadt (Oberfranken, Landkreis Forchheim).

<sup>110</sup> Derndorf (Oberbayern, Landkreis Rosenheim, Ortsteil der Gemeinde Bad Feilnbach).

<sup>111</sup> Samstag, 23. Oktober 1501.

<sup>112</sup> Weyhart (= Weilhart, Oberösterreich, Bezirk Braunau).

<sup>113</sup> Biberach: Es kommen hier zwei Orte in Frage, nämlich Biberach an der Riß in Oberschwaben und Biberach, ein Stadteil von Roggenburg, im heutigen Landkreis Neu-Ulm. Beide liegen in Schwaben.

<sup>114</sup> = Pipinsried (Bayern, Landkreis Dachau).

11 Hainrich **Zerr**, burtig von Perckhaimb<sup>116</sup> zu Klunger gricht<sup>117</sup>, sein vatter genant Cristan Zerr und sein mueter genant Margreth.

*fol. 2*

12 Casper **Zeller**, schuester, purtig von Zell am Hauroggen<sup>118</sup>, sein vatter genant Ulrich Zeller, sein muetter genant Margreth.

13 Anndree **Pogner**, den man nent Suppan, purtig von Strauburg<sup>119</sup>, sein vatter genant Georg Pogner, sein mueter genant Anna.

14 Hanns **Lochner**, den man nent Reutter, purtig von Eger<sup>120</sup>, sein vatter auch genant Hans Lochner und sein mueter genant Margreth.

15 Lienhart **Mandl**, pader.

*fol. 2v*

Dann von wegen der inwoner ist erfunden worden, das die selben, sy sein ledig oder ander, sollen auch inhalt des statpuechs angenommen und gehalten werden und bemelten burgermaister von stundan geben zween gulden reinisch mit allen handln an, allain des holztreiben nit solle er nit treiben auf dem wasser und nit wein schenckhen.

Vermerckht, weliche zu inwonern dits jars aufgenommen. Eodem die.

16 Wilhalm **Pernpuchler**, burtig von Muldorff<sup>121</sup>, glegen im Pairlanndt.

17 Hanns **Schmid**, peckh, von Wereschofn bey Mundlhaim<sup>122</sup>, sein vatter genant Hanns Schmid von Wereschoven.

---

<sup>115</sup> Nördlichste Stadt Südtirols, im Wipptal gelegen.

<sup>116</sup> Für die Ortschaft Bergham im Gericht Kling gibt es folgende Lokalisierungsvarianten: B. als Ort der Gemeinden Aham, Endorf, Griesstätt, Penzing, Schnaitsee, Waldhausen oder Wang.

<sup>117</sup> Das Landgericht Kling grenzte im Norden an die Grafschaft Haag sowie an die Landgerichte Neumarkt und Kraiburg, im Osten an die Landgerichte Mörmoosen und Trostberg, im Südosten an das Landgericht Traunstein, im Süden an das Landgericht Marquartstein, an die Herrschaft Hohenaschau-Wildenwart und das Landgericht Rosenheim und im Westen an das Landgericht Wasserburg. Vgl. Tertulina Burkard, *Die Landgerichte Wasserburg und Kling (Historischer Atlas Bayern, Teil Altbayern, Reihe I, H. 15, München 1965)*.

<sup>118</sup> Für die Ortschaft Zell am Hausruck kommen zwei Orte im Bundesland Oberösterreich in Frage. Zum einen Zell am Pettenfirst im Bezirk Vöcklabruck, zum anderen Zell am Moos ebenso im Bezirk Vöcklabruck, am Ostufer des Irrsees.

<sup>119</sup> Straubing (Bayern).

<sup>120</sup> Eger (heute: Cheb, Böhmen, Tschechien).

<sup>121</sup> Mühldorf am Inn (Oberbayern).

<sup>122</sup> Wershofen bei Mindelheim (Bayern, Landkreis Unterallgäu).



Inbeywesen Silvester Altenhofer, richter, Ulrich Halbeckh, burgermaister, Friderich Zierler, Ulrich Khuening, Casper Clebinger, Achazj von Kestlan, Cristoffen Talhamer, Hannsen Purger, palbierer

*fol. 3*

## 1502

Vermerckht, weliche zu burger vor mir Hansen Pechlarn, die zeit burgermaister zu Brichssen, in dem 1500 und in dem andern seindt aufgenommen worden.

Burger:

18 Veit **Seeber** an der Trasn<sup>123</sup>

19 Sigmundt **Studl**

baid burgers sun alhie.

*fol. 3v*

20 Ulrich **Graßpeunter**, rader, in Stadln<sup>124</sup> gesessen, burtig von Sanndt Laurenzen<sup>125</sup>, sein vatter genant Toman Graßpeunter, sein mueter genant Elisabeth.

21 Hanns **Speckher**, purtig von Naz<sup>126</sup>, sein vatter genant Ulrich Speckher und sein mueter Margreth.

22 Marthein **Mackh**, purtig von Holzen, ain meil weg gelegen von Ulm,<sup>127</sup> sein vatter auch genant Marthein Mackh und sein mueter genant Margreth.

23 Casper **Hürber**, purtig von Windisch Matran<sup>128</sup>, sein vatter genant Cristan Hürber und sein mueter Margreth und ist vor inwoner gewesen.

24 Hanns **Teckhendorfer** von Deckhendorn<sup>129</sup>, sein vater genant Thomas Schuester, sein mueter Magdalena Symlingerin.

Inwoner:

---

<sup>123</sup> *Trattengasse.*

<sup>124</sup> *Stadelgasse.*

<sup>125</sup> *Marktgemeinde St. Lorenzen/San Lorenzo di Sebato bei Bruneck im Pustertal.*

<sup>126</sup> *Natz/Naz, Ortschaft auf der Anhöhe nördlich von Brixen in Richtung Pustertal.*

<sup>127</sup> *Holzen bei Ulm (Baden-Württemberg).*

<sup>128</sup> *Matrei in Osttirol (früher Windisch-Matrei) im Bezirk Lienz gelegen.*

<sup>129</sup> *Deggendorf in Niederbayern im gleichnamigen Landkreis.*

25 Thoman **Klagenfurter** von Klagenfurt<sup>130</sup> auß Kerntn, sein vatter genant Ambrosy Sibler und sein mueter Gerdraut

26 Maister **Loy**<sup>131</sup>, purtig von Hall im Innthal<sup>132</sup>, yezt burger, sein vatter genant Hainz Schmid, sein sein [!] mueter genant Elspet, die haben den vorgenanten Loyen elichen miteinander geborn etc.

*fol. 4*

Item dabey seindt gewesen, als man die burger und inwoner gemacht hat, bey dem vorgenannten Hannsen Pechlarn, dieselb zeit burgermaister, und Cristan Wolfharten, statrichter zu Brixssen, und Ulrich Halbegkh, Jörg Leichter, Matheis Mayr, Caspar Clebinger, Hanns Parwiter, Ulrich Kuening, Friz Mankhamer, am Montag vor Simonis und Jude im 1500 und andern jare<sup>133</sup>.

### 1503

Vermerckht, weliche zu burger vor mir Cristoffen Thalhamer, die zeit burgermaister zu Brixssen, des 1503. jare aufgenommen worden seindt:

27 Item Erhart **Kraus**<sup>134</sup>

28 Item Liennhart **Kornfelß**

beid burgssun alhie.

*fol. 4v*

### 1505

29 Item Hainrich **Mair**, des Mairs<sup>135</sup> sun an der Mar<sup>136</sup>, ist burger worden.

---

<sup>130</sup> Hauptort des Bundeslandes Kärnten.

<sup>131</sup> Loy, Kurzform von Elias.

<sup>132</sup> Stadt im Bundesland Tirol, Bezirk Innsbruck-Land.

<sup>133</sup> Montag, 24. Oktober 1502.

<sup>134</sup> Kustatscher zufolge wird Erhard Kraus 1500 wohl fälschlicherweise genannt, seine tatsächliche Aufnahme soll 1503 erfolgt sein. Vgl. Kustatscher, *Städte des Hochstifts Brixen*, CD-ROM Datensatz 2988.

<sup>135</sup> Mair in der Mahr bei Brixen: Hof in der Mahr, der 1265 von Propst Konrad von Reischach dem Brixner Domkapitel geschenkt wurde und von diesem meist adeligen Maiern zum Lehen gegeben wurde. Im 17. Jh. erhielt der Hof den Namen Rainegg. Vgl. Josef Weingartner, *Tiroler Burgen (Innsbruck/Wien/München 1962)* 170.

<sup>136</sup> Mahr/La Mara, Fraktion der Stadt Brixen.

30 Item Hanns **Weilhamer** ist auch burger worden vor Hainrichen Grueber, der selben zeit burgermaister alhie, und ist beschehen im 1500 und fünften jare und ist sein vatter, gehaisen Kalchhofer, zu Weilham<sup>137</sup> gesessen.

31 Item Mathes **Genßler**, weber, von Treßling<sup>138</sup>, sein vatter Berchtoldt Genßler, sein mueter Agnes, ist burger worden bey zeiten des Thalhamers<sup>139</sup>.

32 Nota Hanns **Hartl**, purtig von Beyharding<sup>140</sup>, sein vatter auch genant Hanns Hartl und ist ain peckh gewesen, sein mueter genant Margreth, ist anheut erchtag, Sanndt Marie Magdalenatag im 1500 und funften<sup>141</sup> zu burger aufgenommen worden und sol sein burger recht mit seinem aide bestat und Hartman Kräkofler, der zeit verweser des statgerichts, Ludwig Weingarter, der zeit burgermaister.

33 Item an obgenanten tag ist Caspar **Marder**, weylendt Anndreen Marders zu Compann<sup>142</sup> seligen und Elspethn, seiner elichen hausfrauen, elicher son, zu burger aufgenommen worden

*fol. 5*

und soll sein burger recht mit seinem aide bestat vor Hartman Krakofler, verweser des statgerichts, Ludwig Weingarter, der zeit burgermaister, und andrer meiner herrn des ausschus mer.

Item mer ist bey obermelts Ludwigen Weingarters, der zeit burgermaister, zu burger worden:

34 Sigmundt **Mürl**, purtig von Peissenberg<sup>143</sup> aus dem Pairlanndt, sein vatter genant Hainrich Mürl, mezger, sein mueter genant Alhait.

Gedachter Sigmundt hat darbracht genuessam mit brief und sigl inbeywesen Hannsen Sargannts als burgermaister Steffan Galln, Rueprechten Halbegkhen und Tost Padstuber, barbierer, etc. am Sonntag misericordias Domini 1518<sup>144</sup>.

35 Item maister Hanns **Lanngeisen**, schmid, purtig von Pfaffenhoven<sup>145</sup>, sein vatter genant Hanns Lann, und ist ungeverlich ain halbe weil Unterphaffenhoven gesessen.

---

<sup>137</sup> Für Weilheim sind mehrere Orte möglich: in Oberbayern (Landkreis Weilheim-Schongau), in Baden (Landkreis Waldshut) und in Baden-Württemberg (Landkreis Esslingen).

<sup>138</sup> Treßling, im Landgericht Starnberg gelegen (Oberbayern). Vgl. Centralblatt des landwirthschaftlichen Vereins in Bayern 29 (1839) 42.

<sup>139</sup> Bürgermeister Christoph Talhaimer (1503). Mathes Genßler ist daher schon im Jahre 1503 aufgenommen worden.

<sup>140</sup> Teilort der Gemeinde Tuntenhausen, Oberbayern, Landkreis Rosenheim.

<sup>141</sup> Dienstag, 22. Juli 1505.

<sup>142</sup> Kampenn/Campegnò, Stadtteil von Bozen.

<sup>143</sup> Peißenberg (Oberbayern, Landkreis Weilheim-Schongau).

<sup>144</sup> Misericordias Domini=2. Sonntag nach Ostern; Sonntag, 18. April 1518.

<sup>145</sup> Für Pfaffenhofen kämen mehrere Orte gleichen Namens in Frage; da aber auch die Ortschaft Unterpfaffenhofen im Eintrag genannt wird, kann man davon ausgehen, dass es sich um das Pfaffenhofen, das heute zu Jesenwang gehört, handelt, da beide Ortschaften im selben bayerischen Landkreis, Fürstentfeldbruck, liegen.

Mer die inwoner desselben jares:

36 Item maister Bartlme **Tischler**<sup>146</sup>, purtig von Augspurg<sup>147</sup>, sein vatter genant Hanns von Speir, sein mueter genant Barbara.

*fol. 5v*

37 Item maister Conrath **Pranntl**, schuester, purtig von Neuenmarckht bey Nuernberg<sup>148</sup>, sein vatter genant Conrat Pranntl.

Inwoner auch diß jars:

38 Item maister Paul **Tischler**, purtig auß der stat Meichssen<sup>149</sup>, sein vatter genant Hanns Ruedolf Tischler, sein mueter genant Margreth.

39 Maister Cristoff **Khauffer**, schneider, purtig von Mundlhaim<sup>150</sup>, sein vatter genant Barthlme Khauffer und sein mueter genant Margreth.

40 Walthaser **Glipper**, tuechscherer, purtig von Holperhausen<sup>151</sup> in der herrn lanndt von Sachssn, sein vatter genant Larennz, sein mueter Katherina.

41 Cristoff **Dorn**, schneider, purtig von Plabenhausen<sup>152</sup>, sein vatter genant Marthein Dorn, sein mueter genant Anna.

42 Item Horman **Pezolt**, purtig von Weidusee<sup>153</sup>, sechs mail ob Nuernberg, sein vatter auch genant Herman Pezolt, sein mueter genant Agnes.

---

<sup>146</sup> Vermutlich Berufsbezeichnung. Vgl. Kustatscher, Städte des Hochstifts Brixen, CD-ROM Datensatz 7743.

<sup>147</sup> Augsburg, Stadt in Bayerisch-Schwaben.

<sup>148</sup> Neumarkt, Stadt in der Oberpfalz (Bayern), in der Nähe von Nürnberg.

<sup>149</sup> Meißen, Stadt im Bundesland Sachsen.

<sup>150</sup> Mindelheim (Bayern, Landkreis Unterallgäu).

<sup>151</sup> Es konnte ein Hilperhausen in Hessen, Landkreis Hersfeld-Rotenburg ausfindig gemacht werden, aber kein Holperhausen.

<sup>152</sup> Blauenhaus (Ortsteil der Gemeinde Schliengen; Baden-Württemberg, Landkreis Lörrach) Vgl. Kustatscher, Städte des Hochstifts Brixen, CD-ROM Datensatz 529.

<sup>153</sup> Weidensees, Ortschaft in der Gemeinde Betzenstein (Bayern, Landkreis Bayreuth).

fol. 6

## 1506

43 Am freitag nach Sanndt Niclaßtag, in 1500 und sechsten jare<sup>154</sup> seindt<sup>a</sup> zu inwonern aufgenommen worden die erbern maister Erhart **Schonperger**, rader, purtig von Muldorf<sup>155</sup>, sein vatter genant Wilhalm Schonperger, sein mueter Anna.

44 Erhart **Haß**, zimerman, purtig von Garrß<sup>156</sup>, aus dem Pairlanndt, sein vatter genant Cristan Haß, sein mueter Elspeth.

Nota am freitag nach Michaelis anno Domini etc. sexto<sup>157</sup> seindt durch Liennharten am Creiz, der zeit burgermaister, in bey wesen Hartman Kräkofler, richter, und ander meiner herrn mer, seindt [!] zu burger aufgenommen:

45 Maister Liennhart **Hungerlj**, goltschmid, von Matran<sup>158</sup> purtig.

fol. 6v

Inwoner:

46 Maister Cristan **Kärgl**, huetter, purtig von Hall, sein vatter genant Hanns Kärgl, schlosser, zu Clausen<sup>159</sup>, gesessen.

47 Liennhart **Wuechl**, purtig von Hailprun<sup>160</sup>.

48 Conrath **Kessler**, purtig von Maschpach<sup>161</sup>.

49 Michael **Widmacher**, aus Lüsñ<sup>162</sup> purtig.

50 Valthein **Hueber**, Lienhart Huebers, zu Elves<sup>163</sup> gesessen, elicher sun.

---

<sup>154</sup> Freitag, 11. Dezember 1506.

<sup>a</sup> der Schreiber verwendet hier fälschlicherweise den Plural.

<sup>155</sup> Mühldorf am Inn (Oberbayern).

<sup>156</sup> Gars am Inn (Oberbayern, Landkreis Mühldorf am Inn).

<sup>157</sup> Freitag, 1. Oktober 1506.

<sup>158</sup> Matrei am Brenner, Marktgemeinde im Nordtiroler Wipptal, Bezirk Innsbruck Land.

<sup>159</sup> Klausen/Chiusa, Stadt im unteren Eisacktal, unterhalb des Klosters Säben.

<sup>160</sup> Heilbronn (Baden-Württemberg, Regierungsbezirk Stuttgart).

<sup>161</sup> Massbach (Bayern, Landkreis Bad Kissingen).

<sup>162</sup> Lüsñ/Luson, Tal östlich von Brixen, kurz vor Zusammenfluss von Rienz und Eisack beginnend.

<sup>163</sup> Elvas, Fraktion von Brixen, an östlichen Bergrücken und an der Grenze zur Gemeinde Natz-Schabs grenzend gelegen.

Anno 1507 am erchtag nach sonntag Quasimodegenitj seindt zu inwoner aufgenommen worden durch die fursichtigen weisen und Hartman Kräkofler, statrichter, Lienhart Mair am Creiz, der zeit burgermaister zu Brichssen, auch in beywesen der erbern weisen Michaeln Schramen, Lienharten Paumbgartner, schlosser, und Hannsen Kochs, all burger daselbst.

*fol. 7*

51 Maister Hanns **Koller**, oberpader<sup>164</sup> von Oberneschenpach<sup>165</sup>, sein vatter genant Petter Koller, sein mueter genant Anna.

52 Michael von **Graz**, sein vatter genant Jacob von Graz, sein mueter genant Margreth.

Dits jars zu burger worden:

53 Lucas **Karner** im Villach<sup>166</sup>, sein vatter genant Vilip Karner und sein mueter genant Anna.

## 1507

Am sambstag vor Sanndt Veitstag anno etc. septimo<sup>167</sup>, seindt zu burger aufgenommen worden, in beiwesen Hartman Krakofler, statrichter zu Brichssen, Liennhart Mair am Kreiz, burgermaister daselbs, Micheln Schram, Cunraten<sup>b</sup>, Michaeln Steidl und Asum B<sup>c</sup>, all burger daselbst.

54 Cristoff **Dorn**, schneider von Plabenhausen, sein vatter genant Marthein Dorn, sein mueter genant Anna, ist vormals inwoner und yetzt zu burger aufgenommen.

*fol. 7v*

---

<sup>164</sup> Mader lokalisiert Hans Koler 1522 als Under pader und 1523 als pader in der Adlebrückengasse Nr. 4 (jetzt Nr. 5), an der Stelle eigentlich das Unterbad stand. Mader, *Brixner Häusergeschichte*, 86.

<sup>165</sup> Obereschenbach, Pfarrdorf der Stadt Hammelburg in Unterfranken, Landkreis Bad Kissingen.

<sup>166</sup> zweitgrößte Stadt Kärntens am westlichen Rand des Klagenfurter Beckens am Zusammenfluss der Drau mit der Gail.

<sup>167</sup> Samstag, 12. Juni 1507.

<sup>b</sup> Freilassung für Nachnamen, der aber fehlt.

<sup>c</sup> Freilassung für Nachnamen, von dem wir nur den ersten Buchstaben kennen.

<sup>d</sup> Schreiberfehler, muss wohl Hausroggen heißen. Siehe Eintrag Nr.12.

55 Casper **Zeller**, schuechmacher, von Zell am Faußroggen<sup>d</sup>, sein vatter genant Ulrich Zeller, sein mueter genant Margreth. Ist vormal inwoner und yezt zu burger aufgenommen und das uberig darauf geben.

56 Wolfgang **Hafner**, sein vatter genant Hanns Garber, burger zu Nuernberg<sup>168</sup>, sein mueter genant Margreth, zu burger aufgenommen und den aid geben.

57 Jörg **Steidl** von Veyderreid<sup>169</sup>, sein vatter genant Georg Steidl, sein mueter Elisabeth.

58 Hanns **Kraus**, seckhler, sein vatter genant Primus Craus, sein mueter ist genant Barbara, so al- tens burger zu Brichssen gwest ist.

Inwoner:

59 Sigmundt **Seidenmunt** von Viessen<sup>170</sup>, sein vatter genant Hanns Seidnmundt.

60 Hainrich **Teysenseer**, purtig auß dem Pairlandt von Heshwang<sup>171</sup>, sein vatter genant Hainrich Teissensser, sein mueter Anna.

Am mittich nach Sanndt Ottmanistag des sibenden jars<sup>172</sup> seindt die hernach geschriben vor Lien- harten am Creiz, die zeit burgermaister, und Petter Arzt, die zeit statrichter zu Brichssen, zu burgern worden, in beywesen Petter Sidenhover, perckh-

*fol. 8*

richter am Eisackh<sup>173</sup> und Barthlme Schreckhseisen.

61 Lucas **Steb** von Wilden<sup>174</sup> ist burger worden an vorgeantanten tag und Katherina, sein hausfrau, und ain elicher sonn, weylendt Thoman Reuter, gesessen zu Wilden etc.

---

<sup>168</sup> Nürnberg (Bayern, Regierungsbezirk Mittelfranken).

<sup>169</sup> Veitriedhausen = Gemarkung in der Gemeinde Laugingen (Bayern, Landkreis Dillingen an der Donau)

<sup>170</sup> Füssen (Bayerisch-Schwaben, Landkreis Ostallgäu).

<sup>171</sup> Nesselwang (Bayerisch-Schwaben, Landkreis Ostallgäu).

<sup>172</sup> Mittwoch, 17. November 1507.

<sup>173</sup> Der Bergrichter war zusammen mit den Geschworenen bis auf Malefizsachen für alle im Bergwerkswesen Tätigen zuständig. Das Bergrichteramt am Eisack oder Klausen erstreckte sich über das Eisacktal von Brixen südwärts (Rodeneck gehörte bereits zum Bergrichteramt Gossensass/Sterzing) sowie über die Gerichte Deutschnofen und Buchenstein. In zivilrechtlicher Hinsicht erstreckte sich die Jurisdiktionsgewalt des Bergrichters nur über das bewegliche Vermögen der Bergwerksverwandten. Vgl. Otto Stolz, *Geschichte der Gerichte Deutschtirols*. In: *Archiv für österreichische Geschichte* 102 (1913) 264-269.

<sup>174</sup> Wilten, Stadtteil von Innsbruck.

## Am phinztag nach omni Sanctorum anno etc. nono<sup>175</sup>

vor dem richter und Barthlme Perckhamer, burgermaister, presentibus Lienhart Paumbgartner und Michael Steidl ist zu burger aufgenommen worden:

62 Marthein **Peisser**, von Raiß<sup>176</sup> purtig, Hannsen Peissers und Uliana, säligen, elichen gelassnen sun.

*fol. 8v*

Am mittichen nach undecim milia virginum<sup>177</sup> anno Domini vor Steffan Galln als burgermaister in beywesen Liennharten Mair am Creuz, stadtrichter, presentibus, Barthlme Perckhamer, Hanns Weingarter, Rueprecht Halbegckh, Peter Arzt, all burger zu Brichssen, Mathes Leuchter.

Seindt burger worden diese nachgeschriben:

63 Maister Hanns **Zinßmaister**, balbierer, vor inwoner yezt burger

64 Marx **Schiecher**, pader, vor inwoner yezt burger

65 Ulrich **Reysacher**, kramer, burger, sein vatter Hanns Reisacher und sein mueter Margrethn, elich geborn.

66 Michael **Hinterpurger**, inwoner

67 Niclas **Fuschgt** von Clausen, burger

68 Hanns **Serganndt** aus der Neu Stiff<sup>178</sup>, burger

Inwoner:

69 Liennhart **Rader** aus Antholz<sup>179</sup>, inwoner

*fol. 9*

Am sambstag nach Marthini, anno Domini etc. decimo<sup>180</sup> vor dem statrichter, durch Steffan Galln als burgermaister diese nachgeschriben burger und inwoner aufgenommen, in beywesen Barthlme

---

<sup>175</sup> *Omni Sanctorum=Allerheiligen; Donnerstag, 8. November 1509.*

<sup>176</sup> *Raas/Rasa, Fraktion der Gemeinde Natz-Schabs auf der sogenannten „Schabser Höh“ gelegen.*

<sup>177</sup> *Mittwoch, 24. Oktober 1509.*

<sup>178</sup> *Neustift/Novacella, nördlich von Brixen, Ort der Gemeinde Vahrn.*

<sup>179</sup> *Antholz/Anterselva, Seitental im Hochpustertal.*

<sup>180</sup> *Freitag, 16. November 1510.*



Perckhamer, <sup>d</sup>Paul Ruedolf, tischler<sup>d</sup>, Hans Peckh, ist vor inwoner, Paul Ruedolf ist auch vor inwoner, Ulrich Khuening.

Seindt burger worden:

70 Hanns **Schmidt**, peckh, vor inwoner yezt burger

71 Paul **Ruedolf**, tischler, vor inwoner yezt burger

*fol. 9v*

## 1509<sup>e</sup>

Am freytag vor Trium Regum anno Domini 1509<sup>181</sup> hat Barthlme Perckhamer, der zeit burgermeister zu Brichssen, in beywesen Liennharten Mair, statrichter, Ulrichen Halbegkhen, Fridrich Zierler, all burger zu Brichssen, zu burgern aufgenommen.

Burger:

72 Petter **Arzt** von Schongaw<sup>182</sup>, des vatter genant

73 Liennhart **Schnaitl** von Praunaw<sup>183</sup>, Petter Schnaitl, sein mueter Katherina.

74 Petter **Lannz** aus Aichach<sup>184</sup>, sein vatter Lienhartn Lanzen.

An freitag vor Sannd Angnesen in obgenantem jar<sup>185</sup> hat Barthlme Perckhamer, der zeit burgermeister zu Brichssen, inbeywesen Liennharten Mair, statrichter, Petter Arzt, spitalmaister, Liennharten Jungseisen, Georgen und Liennharten den Seebern, gebuedern, alle burger zu Brichssen, zu burgern aufgenommen:

75 Walthauer **Sackher**, Cristan Sackhers elicher sun, burger

---

<sup>d-d</sup> Die folgenden Personen mit dem Namen Paul Ruedolf dürften wohl diesselben sein. Das erste Mal nennt ihn der Schreiber als Zeuge, das zweite Mal fügt er noch die Bemerkung hinzu, dass Ruedolf vorher Inwohner war, um bei der dritten Nennung seine Bürgeraufnahme zu verzeichnen.

<sup>e</sup> Hier scheint es bei den Eintragungen zu einem Durcheinander gekommen zu sein, da zuerst das Jahr 1510 und dann wieder 1509 aufscheint. Der Schreiber wird wohl die Eintragungen zu 1509 gemacht haben, mit 1510 fortgesetzt zu haben, bis er schließlich entdeckt hat, dass für das Jahr 1509 noch Eintragungen ausständig waren, die er dann aufgrund Platzmangels unter den ersten Eintragungen von 1509 nach 1510 eingefügt hat.

<sup>181</sup> Trium Regum=Hl. Dreikönigstag; Freitag, 5. Januar 1509.

<sup>182</sup> Schongau (Oberbayern, Landkreis Weilheim-Schongau).

<sup>183</sup> Braunau am Inn (Oberösterreich).

<sup>184</sup> Aichach (Bayern, Landkreis Aichach-Friedberg).

<sup>185</sup> Freitag, 19. Januar 1509.

<sup>f-f</sup> Im Original steht geschrieben in etwa „Rottenpuechurger“, wohl aus der Kontraktion von Rottenpuech und burger.

fol.10

76 Hanns **Hafendeckh** von Villach, burger, hat sein elich geburt darpracht.

77 Georg **Leitner** von <sup>f</sup>Rottenpuech<sup>186</sup>, burger<sup>f</sup>

78 Casper **Happl**, inwoner

79 Maister Marx **Schiecher**<sup>187</sup> im obern Pad<sup>188</sup>, von Margrafen Baden<sup>189</sup>, inwoner

80 Georg **Mullner** auf der untern mü<sup>190</sup>, in der Runggat, inwoner

81 Hanns **Zynn**, maister barbierer, inwoner

Am erchtag vor Ascensionis Domini 1509<sup>191</sup> vor Barthlme Perckhamer, burgermaister, richter Lienhart Paumgartner, Jacob Peckh, Peter Rafolt, weber, Hanns Weißhorn seindt diese nachbescriben jungen burgers sun ervordert, sich als burger gestelt und eingeschriben worden:

82 Cassian **Scheibenstain**

83 Hanns **Sigelj**

84 Hanns **Thalhamer**

fol.10v

85 Barthlme **Wasserer**

all vier zu Brichssen purtig

Vermerckht, weliche burger sein anheut worden:

86 Cristl **Lannz** aus Aichach

87 Michel **Lannz** aus Aichach

88 Andree **Herman**

---

<sup>186</sup> Rottenbuch (Oberbayern, Landkreis Weilheim-Schongau).

<sup>187</sup> Schiecher erhielt bereits 1509 (Nr.64) das Bürgerrecht verliehen.

<sup>188</sup> Das Oberbad ist seit der 1. Hälfte des 15. Jahrhunderts belegt und lag an der Altenmarktgasse (Nr. 8, jetzt Nr.10). Vgl. Hye, Städte Tirols 2, 177. Mader, Brixner Häusergeschichte, 166f.

<sup>189</sup> Historisches Territorium im Südwesten des heutigen Deutschlands. 1535 wurde die Markgrafschaft Baden in die beiden Länder Baden-Durlach und Baden-Baden geteilt. Vgl. Wolfgang Hug, Geschichte Badens (Stuttgart 1992) 115.

<sup>190</sup> In der Widmannbrückengasse Nr.2, Runggad, befand sich die Untere Mühle. Es handelte sich dabei um ein kleines Gäßchen namens Kaserngasse, noch früher Karnellen-(Corneli-)Mühlgaßl, das nach der Flußregulierung als Zufahrt zur neuen Brücke verbreitert wurde. Mader, Brixner Häusergeschichte, 133f.

<sup>191</sup> Ascensio Domini=Christi Himmelfahrt; Dienstag, 15. Mai 1509.

89 Anndree **Haller**, maler, von Sterzing, sein elicher vatter, Marthein Haller, sein eliche mueter Clara, Sigmundt Treibseysen, tochter zu Sterzing.

Inwoner:

90 Paul **Niderhofer**

Am montag nach Simon et Jude 1509<sup>192</sup> vor Barthlme Perchhamer, burgermaister, in beywesen Lienhart Mair am Creiz, statrichter zu Brichssen, Rueprechten Petschen, maler, Liennhart Paumbgartner, all burgern daselbs, Matheis Peckh von Mattran.

Seindt zu inwonern worden:

91 Pollicarpus **Vennt**, seckhler von Munichen<sup>193</sup>

92 Urban **Weber** von Innichen<sup>194</sup>

*fol. 11*

### **Vermerckht, an heut freytag vor Annthonj im 1512. jare<sup>195</sup>,**

vor Rueprechten Halbegckhen als der zeit burgermaister, in beywesen Leonharten Mair am Creiz, statrichter zu Brichssen, Ulrich Halbegkh, Balthaser Gall, Steffan Gall, Barthlme Perckhamer, Erhart Kraus, Matheis Meyr, schmid, Hanns Weingarter, Hanns Sergannt, Georg Steidl, Hanns Wurbm, vasser, Michael Steudl, Lienhart Hungerlj, all burger daselbs.

Seindt burger worden die hernachgeschriben:

93 Bastion **Peichelmaister**, mezger, purtig von Schaingaj, Andre Peichelmaisters und Affra seiner hausfrauen elichn sun, ist genuessam darbracht durch die burger als durch Ulrich Halbegkh und ander burger mer. Gnad im Gott.

*fol. 11v*

---

<sup>192</sup> Sonntag, 28. Oktober 1509.

<sup>193</sup> München, Hauptstadt Bayerns.

<sup>194</sup> Innichen/San Candido, Marktgemeinde im Hochpustertal an der Grenze zu Osttirol.

<sup>195</sup> Freitag, 11. Juni 1512.

94 Wolfgangg **Tasch**, sein elich vatter Jacob Tasch, sein elich mueter, Margretha, geborn Diezin von Wirzburg<sup>196</sup> aus der stat, hat sein elich geburt geweist und sind [!] und ist bemelter Tasch zu Rompach<sup>197</sup> daselbst geborn, auch sein elich gepurt geweist etc.

Eodem, die vor obgenanten burgermaister et presentibus ut supra vor dem fursichtigen und weysen Rueprechten Halbegkhen, burgermaister.

Seint zu inwonern aufgenommen worden die hernachgeschriben:

95 Hanns **Parggaisser**, mezger

96 Hanns **Unnger**, goltschmid

97 Cristoff **Ludl**, messerschmit

98 Wolfgangg **Merckhen**, goltschmid

99 Liennhart **Paumgartner**, kramer

*fol. 12*

### **Am freitag nach Sanndt Paulstag seiner bekherung anno 13<sup>198</sup>**

Bey zeiten Matheis Meyer, schmid, als burgermaister, seindt zu ainem ausschus erwelt, inmassen wie hernachvolgt:

Inn der stat:

Matheis Meyer, burgermaister

Georg Steidl

Methes, scherer

Walthaser Gall

Hanns Weingarter

---

<sup>196</sup> Würzburg (Bayern, Regierungsbezirk Unterfranken).

<sup>197</sup> Für Rombach kommen zwei Orte in Bayern, Landkreis Landshut in Frage: Einmal Rombach in der Gemeinde Alt-fraunhofen und einmal Rombach in der Gemeinde Vilsbiburg.

<sup>198</sup> Freitag, 28. Januar 1513.

Grieß:

Hanns Sergant

Hanns Sigilj

Stufels:

Lienhart Rauscher

Lienhart Hungerl

Casper Halbegkh

Altenmarckh Traten:

Lienhart Jungseisen

Runggat:

Hanns, vasser

Invermerckhen die erwelten viertlmaister:

Stat:

Hanns Langseysen

Lienhart, schlosser

Erhart, rader

Hanns, balbierer

Grieß:

Hanns Koller, pader

Cristan Clebinger

Stufels:

Hanns Hueber

Jhenewein Klee

Larenz, scherer

Altnmarck Tratten:

Hanns Gatscher

Ludwig, ochsenschmid

Barthlme Wasserer

Rungat:

Hanns Khunig, peckh

Michel, vasser

*fol. 12v*

und darzue auf heut dato ist Mathesen Meyer, burgermeister, durch die stat geantwurt die stattruchen, sambt dem stat und burger buech. Mer ist im geantwurt worden, ain schuldbrief von dem Liennhart Mair am Creiz, halt innen 65 mark daran gefallen, 5 mark hat Rueprecht Halbegkh, der zeit burgermaister, emphanen.

Es sol auch hinfur mit den ausschus dermassen gehalten werden, wann ain burgermaister ain ausschus ervordert, welicher nit gehorsam erscheint und wo er nit gruntlich ursach hat, so sol der selbig all mal, so oft er auß bleibt, fur die straff und ungehorsam geben, in gemain ausschus zuvertrinken 6 kr.

*fol. 13*

Vermerckht, auf heut montag nach Philipj und Jacobj anno 13<sup>199</sup> vor Matheis Meyer, burgermaister, in beywesen Liennharten Mair am Kreiz, statrichter zu Brichssen, Ulrich Halbegkh, Rueprecht Halbegkh, Liennhart Rauscher, Liennhart Hungerlj, Niclaus Hartler, Johannes Hartl, Hanns Grop, Casper Halbegkh und Wolfgang Tasch, notari, statschreiber, all burgere zu Brichssen, Jhenewein Clee.

Zu burgern seindt aufgenommen:

100 Liennhart **Rauscher**, purtig von Aichach, auß dem landtgericht Kling, sein vatter auch Lienhart Rauscher und sein mueter Margreth gehaissen, hat sein eliche geburt darpracht und ist nit aigen.

*fol. 13v*

---

<sup>199</sup> Montag, 2. Mai 1513.

## Am montag nach Trium Regum 1514<sup>200</sup>

Vermerckht die burger, so bey zeiten Mathes Meyer, burgermaister, aufgenommen und bey zeiten Ulrich Khiening als burgermaister eingeschriben, ingegenwirtighait Liennharten Mairs, statrichter, Casper Federle, Lorenz Prugkher, Wolfgangg Tasch, Georg Am Pach.

Burger:

101 Cunrat **Strasser** von Clausen, von Insprug<sup>201</sup> purtig

102 Cristan **Schmagell** aus Dipmatingen<sup>202</sup> gericht

103 Oswalt **Goret**, saffoier auß Saffoy

104 Anndre **Mergkl** von Anßhaim<sup>203</sup>

105 Cristan **Waldner**, purtig auß Michelspurger gricht<sup>204</sup>

106 Gothart **Widman** von Rorrbach<sup>205</sup>

107 Michel **Widmacher** auß Lusn purtig

108 Maister Georg **Wirt**, sein vatter Asam Wirt, sein eliche mueter genant Anna, von Sandt Larennz

109 Vinzenz von **Erlach**, sein vatter Hanns, sein mueter Anna, hat sein eliche geburt genuessam geweist, inhalt schriftlicher urkhunt.

110 Georg **Fessnbach** von Offenburg<sup>206</sup>, sein vatter Hans und sein mueter Cristina

*fol. 14*

## 1514

Inwoner aufgenommen:

111 Lucas **Puchlperger** von Passaw<sup>207</sup>

---

<sup>200</sup> Montag, 2. Januar 1514.

<sup>201</sup> Innsbruck, Hauptstadt des Bundeslandes Tirol.

<sup>202</sup> Diemating (heute Weiler der Gemeinde Hohenpolding in Bayern, Landkreis Erding).

<sup>203</sup> Schwüppe nimmt Ausheim/Ausham an, das zum Pfarrdorf Bad Höhenstadt im Landkreis Passau gehört. Anßheim konnte nicht lokalisiert werden.

<sup>204</sup> Burgruine südwestlich von St. Lorenzen, auch Landgericht, mit der Ursfarre St. Lorenzen weitgehend gleichzusetzen. 1500 als Pfandlehen von Kaiser Maximilian I. an den Brixner Bischof Melchior von Meckau übergeben. Vgl. Erika Prast, Die vier Pustertaler Herrschaften – St. Michelsburg, Schöneck, Uttenheim und Heunfels – unter Brixner Pfandherrschaft 1500-1570 (ungedr. geisteswiss. Diss. Innsbruck 1975).

<sup>205</sup> Rorrbach (Oberbayern, Landkreis Pfaffenhofen an der Ilm).

<sup>206</sup> Offenburg (Baden-Württemberg, Landkreis Ortenaukreis).

<sup>207</sup> Passau in Niederbayern an der Grenze zu Österreich.

112 Valthin **Moser**

113 Eodem die, ist Niclauß **Sader**, peckh, als ains burgers sun zu burger aufgenommen, der sich dann, wie von alter herkhomen ist, gestelt.

*fol. 14v*

Beyzeiten Ulrich Kyenyng als burgermaister

1514

Geschworn:

Stat:

Balthauser Gall

Hanns Schram

Hanns Hartl

Prantl Schuester

Gries:

Ulrich Halbegkh

Petter Lantz

Stufls:

Veit Aschthofer

Niclaus Graber

Altnmarkh Trasn:

Casper Federle

Hans Talhamer

Runggat:

Marthein Prunner



Ausschus:

Stat:

Georg Steidl

Mathes Leuchter, scherer

Sigmundt Grueber

Lienhart Strobl

Gries:

Sergannt

Hanns Sigilj

Stufls:

Friderich Zierler

Lienhart Hungerl

Casper Halbegkh

Altnmarckh Tratr:

Liennhart Jungseysen

Sigmund Auer

Runggat:

Khiening, peckh

*fol. 15*

**1514**

Viertlmaister:

Stat:

Raffolt, weber

Gothart

Vincenz

Cristoff, schneider

Gries:

Sigmundt Murl

Niclaus, peckh

Stufls:

Niclaus Seeber

Kachler

Lienhart Lie<sup>g</sup>

Altnmarckh:

Stoffl Furholzer

Wastl Prater

Lucas Hueter

Runggat:

H. Oberpollinger

Hanns in der Wisn

*fol. 15v*

Am phinztage nach sonntage Invocavit anno im 14<sup>ten</sup>208 Ulrich Khiening als burgermaister, Barthlme Perckhamer, Hanns Lanngseysen, Erhart Rader, Raffolt Weber, Veit Aschthofer, Wolfgang Tasch

Burger:

114 Hainrich **Pesserer** von Uberlingen<sup>209</sup>

115 Wolfgang **Schmidl** von Dachaw<sup>210</sup>

116 Niclaß **Weber** von Halbrugken<sup>211</sup> von Silian<sup>212</sup>

117 Hanns **Saxeler** aus Phefferberger gricht<sup>213</sup>, ain schneider

---

<sup>208</sup> *Invocavit=1. Fastensonntag; Donnerstag, 1. März 1515.*

<sup>g</sup> *Bricht ab. Muss wohl „Liebl“ heißen.*

<sup>209</sup> *Überlingen (Baden-Württemberg, Landkreis Bodenseekreis).*

<sup>210</sup> *Dachau (Oberbayern).*

<sup>211</sup> *Hollbruck/Halbbruck in der Gemeinde Kartitsch. Kommt von Horbrugg, was soviel wie „Knüppeldamm oder – brücke über sumpfige Stellen“ bedeutet. Vg. Karl Finsterwalder, Tiroler Ortsnamenkunde. 3 Bde. (Schlern-Schriften 287, Innsbruck 1995) Bd. 2, 533.*

<sup>212</sup> *Sillian, ist eine Marktgemeinde im Hochpustertal an der westlichen Grenze Osttirols im Bezirk Lienz*

Inwoner:

118 Hanns **Wolff** von Slechdorf<sup>214</sup>

119 Hanns **Hochstetter** von Pettershausen<sup>215</sup>

120 Hanns **Österreicher** von<sup>h</sup>

121 Franzigschkh von **Welsperg**

*fol. 16*

### Am pfinztag nach sonntag Invocavit anno im 15<sup>ten</sup>216

Jorg Seidl als burgermaister, statrichter Ulrich Kiening, Casper Pader, Rueprecht Halbegkh, Mathes Leuchter, Johannes Hartl und Liennhart Jungseisen.

Burger:

122 Hanns **Waldner** von Nawling<sup>217</sup>

123 Georg **Oberfrauner** von Cleran<sup>218</sup>

124 Hanns **Frauner**, Jorgen brueder

125 Hanns **Seidl**

---

<sup>213</sup> *Burgruine südwestlich von Brixen, auch Gericht, 1299 erstmals ein Richter genannt, seit dem 15. Jh. war der Stadtrichter von Brixen gleichzeitig für das Gericht Pfeffersberg zuständig, es blieb aber bis 1806 formell bestehen. Vgl. Ernst Del Monego, Das Stadtgericht Brixen, die Gerichte Lüsen-Albeins und Pfeffersberg 1500 – 1641 (ungedr. geisteswiss. Diss. 1974).*

<sup>214</sup> = Schlehdorf (Bayern, Landkreis Bad Tölz-Wolfratshausen).

<sup>215</sup> Für Petershausen kommen zwei Orte im süddeutschen Raum in Frage. Zum einen Ort Petershausen im oberbayerischen Landkreis Dachau, zum anderen Petershausen rechts des Seerheins, das heute ein ortteil von Konstanz ist.

<sup>h</sup> Ortsangabe fehlt.

<sup>216</sup> Donnerstag, 9. März 1514.

<sup>217</sup> = Neuling, Ort in der Gemined Helfenberg (Oberösterreich, Bezirk Rohrbach).

<sup>218</sup> Klerant/Cleran, Ortschaft der Gemeinde Brixen am östlichen Berghang.

fol. 16v

### Sambstag nach Weinnachten anno 16<sup>219</sup>

beyzeiten Georgen Seidl als burgermaister, presentibus Mathes Schmid, Casper Federle, Nicolaß Hatler, Hanns Pollinger, Junger Peisser, Hanns Seidl. Beschechen coram statrichter Jorg Frauner.

Seindt zu burgern gemacht:

126 Philip **Mair** hat sich gestelt wie amein [!] burger geburt

127 Sixt **Rauch**, mauerer von Schrobenhausen<sup>220</sup>, sein vatter Hanns Rauch

128 Cristoff **Warter** von Clausen, sein vatter Hanns Warter, sein mueter Ursula

129 Georg **Durrnreiter** von Walthausen<sup>221</sup>, sein vatter Jacob Durrnreuter, mueter Anna

130 Sigmundt **Gasser** von Varn<sup>222</sup>, sein vatter Jorg Gasser, sein mueter Alhait.

131 Cristan **Veichter**, sein vatter Michel Veichter im Jauffnthal<sup>223</sup>, sein mueter Anna

fol. 17

Inwoner:

132 Petter **Enngedeiner**, sein vatter Steffan Jorg, sein mueter Ursula

133 Leoy **Klaining** von Ulm<sup>224</sup>, goltschmidt, sein vatter Gal Klayning, sein mueter Brigitha Seligin

134 Cristoff **Sanndt** von Hall, sein vatter Briccj, die mueter Ursula

135 Jacob **Habluzell** von Hallaw, sein vatter Jheronimus Habluzel, sein mueter Margreth

136 Hanns **Gankoffer** von Gankoffen<sup>225</sup>, sein vatter Thoman Schneider, sein mueter Magdalena

fol. 17v

---

<sup>219</sup> Samstag, 28. Dezember 1516.

<sup>220</sup> Schrobenhausen (Oberbayern, Landkreis Neuburg-Schrobenhausen).

<sup>221</sup> Für die Ortschaft Waldhausen kommen folgende Varianten in Frage: ein Stadtteil von Aalen in Baden-Württemberg, ein Stadtteil von Bräunlingen in Baden-Württemberg, ein Stadtteil von Buchen in Baden-Württemberg, ein Stadtteil von Geislingen an der Steige in Baden-Württemberg, ein Stadtteil von Lorch in Baden-Württemberg, ein Ortsteil von Altheim in Baden-Württemberg, ein Ortsteil von Deisenhausen in Bayern, ein Ortsteil von Schnaitsee in Bayern, Waldhausen (Niederösterreich), Waldhausen im Strudengau, eine Gemeinde in Oberösterreich oder Waldhausen (Fisibach), ein Weiler in der Gemeinde Fisibach, Kanton Aargau.

<sup>222</sup> Vahrn/Varna, Gemeinde nördlich von Brixen.

<sup>223</sup> Jaufental/Valgiovio, gehört zur Gemeinde Ratschings im Wipptal, westlich von Sterzing.

<sup>224</sup> Ulm (Baden-Württemberg, Regierungsbezirk Tübingen).

<sup>225</sup> Gankofen (Niederbayern, Landkreis Rottal-Inn).

## Anno 17

Beschehen am mitwoch nach dem Phingstag<sup>226</sup> bey zeiten des fursichtigen weisen Petter Lannzen, der zeit burgermaister, presentibus statrichter Liennhart Mair am Kreiz und Steffan Gall, Hanns Weingarter, Ulrich Kiening, Veit Aschthover, Hanns Khunig, peckh, Mathes Leuchter, kirchbrobst<sup>227</sup>, Wolfgangg Tasch, geschworner statschreiber, Ernst Wernlj.

Diese seindt zu burger gemacht und aufgenommen, erstlichen die burgers sun:

137 Ernnt **Werndl**<sup>228</sup>

138 Jeronimus **Venediger**

139 Rochj **Liebwein**

140 Michel **Glogengiesser**

141 Casper **Wirt**, kurschner

142 Steffan **Zingkh**

143 Wastian **Caneder**

144 Lienhart **Planer**

hat sich ain yeder, wie sich geburt, gestelt mit dem posten wein.

Burger:

145 Paul **Holzer** auß Tifferegkhn<sup>229</sup>, sein vatter Ambrosy Holzer, sein mueter Ursula.

*fol. 18*

146 Jorg **Karlider**, sein vatter Ulrich Karlider

147 Franizgigsch **Thonig**, Erhart sun, von Welsperg<sup>230</sup>, ist burger worden

---

<sup>226</sup> *Mittwoch, 3. Juni 1517.*

<sup>227</sup> *Matthäus Leichter war von 1515-1520 Kirchpropst der Pfarrkirche zu Brixen. Vgl. Kustatscher, Die Städte des Hochstifts Brixens, Bd. 2, 607.*

<sup>228</sup> *Wie auf fol. 9 ist auch hier wieder ein Antragsteller unter den Zeugen.*

<sup>229</sup> *Töfereggen = Idiom für Tobersbach, Ortsteil der Gemeinde Uttendorf (Salzburg, Bezirk Zell am See). Vgl. Walter Haas, Provinzialwörterbuch: Deutsche Idiotismensammlung des 18. Jahrhunderts (Historische Wortforschung 3, Berlin/New York 1994), 717.*

<sup>230</sup> *Welsberg/Monguelfo, Ortschaft im Pustertal am Westhang des Eggerberges an der Mündung des Gsieser Baches in die Rienz.*

148 Jobst **Patstuber** von Eysnaw<sup>231</sup>, sein vatter Jobst Patstuber hat darbracht durch brief und sigl genuegsam in gegenwirtigkhait Hannsen Sergants, dieser zeit burgermaister, Rueprecht Halbegkh, Steffan Galln, Sigmundt Murl, etc. am suntag Misericordia, Domini 1518.<sup>232</sup>

149 Cristan **Wunnsam** von Pairn zu Weitterreit, sein vatter Michael Wunsam

150 Oswalt **Feuchter** von Phalzen<sup>233</sup>, sein vatter Sigmund Feuchter

151 Manng **Marthein**, wirtssun von Mitnwalt<sup>234</sup>

152 Blasy **Pirchner** auß Taufers<sup>235</sup>, sein vatter Hanns Pirchner

153 Liennhart **Widman** von Cleran, sein vatter Andre Widman

154 Stoffl **Reindl** im hofgericht<sup>236</sup>, sein vatter Erhart Reindl

Inwoner:

<sup>i</sup>-Burger worden<sup>i</sup>

155 Steffan **Kessler**, sein vatter Anndre Kessler von Braunneggen<sup>237</sup>

*fol. 18v*

156 Mathes **Koch**, kurschner, von Zwigkhaw<sup>238</sup>, sein vatter Casper Koch.

157 Petter **Eberwein** auß Lusn, sein vatter Fridrich Eberwein, Cristina, sein mueter.

158 Liennhart **Cospenneller** aus Afers<sup>239</sup>, sein vatter Hanns Cospenneller.

159 Cristan **Hofer** von Wergel<sup>240</sup>, sein vatter genant Ulrich Hofer.

160 Jörg **Widmar**, vasser von Wasserburg<sup>241</sup>, sein vatter genant Hainrich Widmar.

161 Hanns **Kachler** von Braunneggen, Sigmundt Vischer<sup>242</sup>.

---

<sup>231</sup> Eisenau (Schlesien, heute poln. Zelasno, Landkreis Oppeln).

<sup>232</sup> Sonntag, 18. April 1518.

<sup>233</sup> Pfalzen/Falzes, im mittleren Pustertal, an der linken Seite oberhalb des Einganges zum Tauferer Ahrntal.

<sup>234</sup> Mittewald/Mezzaselva, Ortschaft der Gemeinde Franzensfeste im unteren Wipptal.

<sup>235</sup> Für Taufers kommen in Südtirol grundsätzlich zwei Orte oleiche Namens in Frage: Einmal Taufers/Tubre/Tauber im Münstertal im oberen Vinschgau und einmal Sand in Taufers/Campo Tures dem Hauptort des Tauferer Ahrntales.

<sup>236</sup> Das Hofgericht Brixen war zum einen für den Adel des Hochstiftes Brixen zuständig, zum anderen war es auch ein Territorialgericht. In einer Ordnung von 1605 ist der Jurisdiktionsbereich des Hofgerichts klar umrissen. Es erstreckte sich demnach über Häuser und Güter in und außerhalb der Stadt Brixen, Vintl, Lüsen, Latzfons, Feldthurns, Spinges und Vahrn. Vgl. Otto Stolz, Politisch-historische Landesbeschreibung von Südtirol (Schlern-Schriften 40, Innsbruck 1971) 416.

<sup>i-1</sup> Randnotiz. 1517 wurde Stefan Kessler zum Inwoner aufgenommen, wann er allerdings Bürger wurde, wird hier nicht ersichtlich.

<sup>237</sup> Bruneck/Brunico, Hauptort des Pustertales an der Mündung der Ahr in die Rienz.

<sup>238</sup> Zwickau (Sachsen).

<sup>239</sup> Afers/Eores, Fraktion der Gemeinde Brixen, im Aferer Tal gelegen.

<sup>240</sup> Wörgl (Bundesland Tirol, Bezirk Kufstein).

<sup>241</sup> Hierfür kommen die gleichnamigen Orte Wasserburg am Inn (Oberbayern, Landkreis Rosenheim) und Wasserburg in Schwaben (Landkreis Lindau) in Frage.

- 162 Jacob **Winckhler**, hueter von Sanndt Larenzen.  
 163 Sixt **Fueßkhnecht** von Brichssen, sein vatter Cristoff Fueßkhnecht, sein mueter Agnes.  
 164 Lorenz **Kaiser**, sein vatter Lienhart Kaiser.  
 165 Mathes **Herman** von Schongaw, sein vatter Vez Herman, burger zu Schongaw.  
 166 Dietrich **von der Rosen**, von Wessterpurg<sup>243</sup>, sein vatter Hanns von der Rosn.

*fol. 19*

### Anno 1517

Beschehen auf sambstag Sanndt Ulrichstag.<sup>244</sup> Bey zeiten des fursichtigen weysen Pettern Lannzn, burgermaister, in beywesen Liennhart Mair am Creiz, statrichter, auch Steffan und Balthaser die Galln, Sigmundt Grueber, Hanns Thalhamer, Rueprecht Halbegkh, Hanns Weingarter, Liennhart Strobl, schneider, Conrat und Hanns bede garber, Lucas Spezger, Wolfgangg Tasch, geschworner statschreiber zu Brichssen.

Diese hernachfolgende personen seindt zu inwoner aufgenommen etc.

- 167 Conrath **Strasser** von Purckhausen<sup>245</sup>, sein vatter Liennhart Strasser, sein mueter Margreth.  
 168 Hanns **Gropp** von Pairdiessen<sup>246</sup>, sein vatter Thoman von Sanndt Albein<sup>247</sup>, sein mueter Katharina.

*fol. 19v*

### Anno 18 etc.

Beschehen auf freitag nach dem suntag Quasimodogenit;<sup>248</sup> anno 18. Bey zeiten des fursichtigen, weysen Hannsen Sergannt als burgermaister, inbeiwesen Liennharten Mair am Creiz, statrichter,

---

<sup>242</sup> Sigmund Kessler, genannt Fischer, war der Vater von Johann Kachler, dessen Nachname aus sein Handwerk (Ofensetzer) hindeutet. Vgl. Kustatscher, Städte des Hochstifts Brixen, CD-ROM Datensatz 2830.

<sup>243</sup> Westerbürg (Rheinland-Pfalz, Landkreis Westerwaldkreis).

<sup>244</sup> Samstag, 4. Juli 1517.

<sup>245</sup> Für Burghausen kommen mehrere Orte im deutschsprachigen Raum in Frage: Burghausen im oberbayerischen Landkreis Altötting, B. ein Dorf in der Gemeinde Kirchdorf an der Amper (Landkreis Freising), B. ein zur Stadt Münnerstadt gehörendes Dorf im unterfränkischen Landkreis Bad Kissingen, B. ein zur Gemeinde Wasserlosen gehörendes Dorf im unterfränkischen Landkreis Schweinfurt, B. ein in die Stadt Leipzig eingemeindetes Dorf und B. ein Dorf in der Gemeinde Windelsbach (Bayern, Landkreis Ansbach).

<sup>246</sup> Pairdiessen = Dießen am Ammersee (Bayern, Landkreis Landsberg am Lech)

<sup>247</sup> St. Alban, Ortsteil von Dießen.

auch Walthaser und Steffan die Galln, Sigmundt Grueber, Rueprecht Halbegkh, Petter Lannz, Hanns Thalhamer, Ulrich Khiening, Fridrich Zierler, Mathes Schmidt, Niclaus Hatler, Liennhart, schmid, Oberpollinger, Conrath Strasser, Wolfgang Tasch, geschworner statschreiber zu Brix-ssen, auch ander mer erber leut.

Burger:

169 Steffan yezt **Mesner**, Blasien sun, ab dem Schabs<sup>249</sup>, elicher sun, sein mueter Margreth.

170 Cristan **Thalhamer** von Clausen purtig.

171 Georg **Haller** von Stadian<sup>250</sup>, sein vatter Michel Haller, sein mueter Anna.

Item gedachter Jorg hat gnuagsam darbracht mit zway besiglt n briefen am suntag nach Katherina 1518<sup>251</sup> inbeisein Sebastian Pehelmaister, mezger, Manng Wirt und Niclasen Sader.

*fol. 20*

172 Augustin **Wolf** von Phaffenhoven<sup>252</sup>, sein vatter Oswalt Wolf, sein mueter Agnes.

173 Liennhart **Seichtmair** von Wesselsprunen<sup>253</sup>, sein vatter Petter, sein mueter Barbara.

174 Hanns **Feirabent** von Moring<sup>254</sup>, sein vatter Michel, sein mueter Margreth.

175 Dietrich **von der Rosn** von Wessterburg, wie vor steet.

176 Erhart **Haß** von Gars, sein vatter Cristan Haß, sein mueter Elspeth.

177 Maister **Leoy Klayning**, goltschmidt, sein vatter Gall Klaining, sein mueter Breyda, von Ulm, ist gar burger worden.

Zu inwoner aufgenommen:

178-180 Wolfgang und Michael, gebrueder die **Raffolt**, desgleichen Michael **Hueber** zu Stuffs, haben sich als burgers sun gestelt nach alter gewonhait.

*fol. 20v*

---

<sup>248</sup> *Quasimodogeniti*=Sonntag nach Ostern; Freitag, 16. April 1518.

<sup>249</sup> *Schabs/Sciaves*, nördlich von Brixen auf einer Anhöhe vor dem Eingang ins Pustertal gelegen.

<sup>250</sup> Der Ort Stadian konnte nicht lokalisiert werden.

<sup>251</sup> Sonntag, 28. November 1518.

<sup>252</sup> Für Pfaffenhofen kommen eine Reihe von Orten im süddeutschen Raum in Frage: In Baden-Württemberg (Landkreis Heilbronn), in Bayern Paffenhofen an der Ilm, P. an der Glonn, P. an der Roth, P. an der Zusam oder Pfaffenhofen in Tirol (Bezirk Innsbruck-Land).

<sup>253</sup> Wessobrunn (Oberbayern, Landkreis Weilheim-Schongau).

<sup>254</sup> Für Möhringen kommen folgende Orte in Baden-Württemberg in Frage: 1. Stadtteil von Stuttgart, 2. Stadtteil von Tuttlingen (Regierungsbezirk Freiburg) oder 3. Stadtteil von Onlingen (Landkreis Biberach).

<sup>j-j</sup> Randnotiz.



<sup>j</sup>Liennhart Junngseysen, burgermaister<sup>j</sup>

## Anno etc. 19

Beschehen auf erchtag nach dem suntag Invocavit im 19. jar.<sup>255</sup> Bey zeiten des fursichtigen weisen Liennhart Jungseisen, in beywesen Liennharten Mair am Creiz, statrichter, Steffan Gall, Petter Lantz, Strobl, schneider, Hanns Graber, Hanns Talhamer, Hanns, vasser, Hanns Oberpollinger, Conrat Strasser, Liennhart Schlosser, Hans Soldner, Niclaß Hatler, Hanns Seidl, Veit Aschthover, Sigmundt Gasser, Jhenewein Glaz, peckh, und Wolfgang Tasch, statschreiber zu Brichssen.

Burgers sun seindt aufgenommen:

181 Petter **Perckhofer**, Lucas Spezgers<sup>256</sup> sun, hat sich mit einer vierlwein als ain burgers sun gestellt.

182 Dionisj **Scheubenstain** als ain burger sun hat sich auch gestellt.

Burger worden:

183 Wolfgangg **Kobler** von Schwaz<sup>257</sup>, sein vatter Hanns Kobler, sein mueter Magdalena.

*fol. 21*

184 Liennhart **Schneeberger** von Grafenburg<sup>258</sup>, sein vatter Hanns, sein mueter Margreth.

Inwoner gemacht:

185 Cristan **Empell** von Zessering<sup>259</sup>, sein vatter Hainrich, sein mueter Barbara, darnach burger worden.

186 Urban **Hatter** ab dem Ritn<sup>260</sup>, sein vatter Perchtoldt, sein mueter Margreth am Garber und ist inwoner worden.

---

<sup>255</sup> Dienstag, 15. März 1519.

<sup>256</sup> Nachname von seinem Beruf übernommen. Spetzger oder Spezier ist ein Apotheker. Vgl. Grimm-Wörterbuch, Bd.16, Sp.2203.

<sup>257</sup> Schwaz, Bezirkshauptstadt im mittleren Unterinntal (Tirol).

<sup>258</sup> Grafenberg (Bayern, Landkreis Roth).

<sup>259</sup> Zaisering (Ortsteil von Vogtareuth, Bayern, Landkreis Rosenheim). Kustatscher nimmt Zöschingen (Bayern, Landkreis Dillingen an der Donau). Vgl. Kustatscher, Städte des Hochstifts Brixen, CD-ROM Datensatz 624.

<sup>260</sup> Ritten/Renon liegt zwischen den Flüssen Eisack und Talfer nördlich von Bozen. Die Gemeinde erstreckt sich über ein weiträumiges Hochplateau.

187 Hanns Steffan **Jorig** auß dem Obern Enngedein<sup>261</sup>, schuechflickher, sein vatter Steffan, sein mueter Ursula.

Anno etc. 19<sup>ten</sup>

Bey zeiten Liennharten Jungseisen, burgermaister. Beschehen am montag nach Quasimodogenitj anno 19<sup>ten</sup><sup>262</sup> in gegenwirtigkait Steffan Gall, Achacj von Cestlan, Ulrich Kiening, Strobl, Hanns Hatler, Hanns Seidl, Zenz von Erlach, Seiz, peckh, Petter Lannz, Wastion, mezger, Veit Koch, burgere zu Brichssen.

Die nachvolgenndt seindt zu inwoner aufgenommen worden:

*fol. 21v*

188 Jorg **Haselperger** von Murnau<sup>263</sup>, sein vatter Hanns, sein mueter Elisabeth, hat sein sipsal genuessam bracht, inhalt briflicher urkhunt.

189 H<sup>k</sup> **Spengler**, maler, von Sanndt Galln<sup>264</sup>, sein vatter Steffan, sein mueter Justina.

190 Hanns **Parlung** von Schramach<sup>265</sup>, sein vatter Niclaus, sein mueter Anna.

Burger worden:

191 Hanns **Griensteter** von Braunneggen, sein vatter Wernher Grienstetter, sein mueter Ursula. Beschehen auf montag nach Quasimodogenitj<sup>266</sup>.

1519

Bey zeiten Liennharten Junngseisen, burgermaister, am phinztage nach Lucie, anno etc. 1519<sup>ten</sup><sup>267</sup>, inbeiwesen herrn richter Talhamer, Hanns Seidl, Hanns Garber, Khunig, peckh, statschreiber und Leo Goltschmid auch ander mer der burger.

---

<sup>261</sup> Das Engadin (rätoroman. Engiadina, ital. Engadina) ist ein Hochtal im schweizerischen Kanton Graubünden. Es bildet die obere Talstufe des Inns und wird in das Ober- und das Unterengadin unterschieden. Die beiden Abschnitte des Bergtales werden durch die Punt'Ota (hohe Brücke) getrennt.

<sup>262</sup> Montag, 2. Mai 1519.

<sup>263</sup> Murnau am Staffelsee (Oberbayern, Landkreis Garmisch-Partenkirchen).

<sup>k</sup> Vorname fehlt.

<sup>264</sup> St. Gallen, Stadt und Kanton in der östlichen Schweiz.

<sup>265</sup> Schrambach/Mezzomonte, Fraktion der Gemeinde Feldthurns zwischen den Städten Brixen und Klausen.

<sup>266</sup> Montag, 2. Mai 1519.

<sup>267</sup> Donnerstag, 15. Dezember 1519.

Diese seindt burger worden:

*fol. 22*

192 Cristan **Feuchter** ab Gerrent<sup>268</sup>, thuembmesner, sein vatter Jacob, sein mueter Ells.

193 Larenz **Prugger** von Albas<sup>269</sup>, sein vatter Michel, sein mueter Torothea.

### Anno im 20. jar

Am montag vor Sebastianj<sup>270</sup>. Bey zeiten Liennharten Stanngl, burgermaister, Liennhart Junngsey-  
sen, Petter Lannz, Niclaß Hatler, Aschthover, Cristan Wiert, Hanns Oberpollinger, Johannes Hartl,  
Wolf Tasch, statschreiber, Paul Messerschmid, auch ander mer der burger.

Seindt diese hernachvolgende burger worden.<sup>1</sup>

*fol. 22v*

194 Am mittichen vor Sebastianj im 20. jar<sup>271</sup> ist Mathes **Forchele** zu ainem burger aufgenommen  
worden, ist von Murnau purtig, sein vatter Jorg Forchele, sein mueter genant Anna. Er soll sein sip-  
sal noch darpringen.

Beschechen am tag Agnetis<sup>272</sup> presentibus Liennhart Stanngl, burgermaister, Liennhart Jungseisen,  
Hanns Sergant, Petter Lanz, Conrath, schuester, Cristan Wirt genant Waldner.

Burger:

195 Thoman **Maurer** ist burger worden.

196 Wolfgang **Mitner** von Eberlach<sup>273</sup>, sein vatter Hanns Mitner, sein mueter Anna, Klinger gricht  
ist burger worden.

197 Liennhart **Planer** ist auch anheut dato burger worden.

---

<sup>268</sup> Gereuth/Caredo, Fraktion von Brixen.

<sup>269</sup> Albeins/Albes, Fraktion von Brixen südlich der Stadt.

<sup>270</sup> Montag, 16. Januar 1520.

<sup>1</sup> Es folgen keine Einträge unter diesem Datum.

<sup>271</sup> Mittwoch, 18. Januar 1520.

<sup>272</sup> Samstag, 21. Januar 1520.

<sup>273</sup> = Eberloh, Ortsteil der Gemeinde Halfing (Bayern, Landkreis Rosenheim)

Inwoner:

198 Liennhart **Rosstauscher**, schneider, sein vatter Wastion Rosstauscher, sein mueter Margreth von Augspurg.

*fol. 23*

199 Paul **Seufrid**, glasser von Passaw, sein vatter Jobst Seufrid, maler, sein mueter Elisabeth.

200 Gebhart **Schlosser**

201 Michael **Pirling**, kurschner.

### **Anno Domini etc. 1521**

Vor dem Hannsen Pollinger als burgermaister und statrichter Liennhart Stanngl, Liennhart Jungsey- sen, Hanns Hafendeckh, kramer, Hanns Reuter, Hanns Seidl, Michael von Graz, Toman, schmid, Hanns Garber am phinztag nach Agathe 1521<sup>274</sup>.

*fol. 23v*

202 Hanns **Neumair** von Schongau, sein vatter Casper Neumair, sein mueter Barbara.

203 Hilliprant **Mosmuller** von Sterzing, sein vatter Jorg Moßmuler, sein mueter Barbara, noch im leben.

Diese zway sein inwoner worden.

204 Stoffel **Stalegkh**, Hannsen Stalegkhen ehrlasner<sup>m</sup> sun, ist ains burgers sun, hat sich gestelt nach alter gewonhait inhalt diz puechs.

205 Jorg **Prachner** von Mulbach<sup>275</sup>, sein vatter Wolfgangg, maler, sein mueter Elisabeth, ist inwo- ner worden.

Anno Domini 1521

---

<sup>274</sup> *Donnerstag, 7. Februar 1521.*

<sup>m</sup> *unleserlich geschrieben, die Vermutung liegt aber nahe, dass es ver- oder gelassnen heißt.*

<sup>275</sup> *Mühlbach/Rio di Pusteria, Marktgemeinde am westlichen Eingang des Pustertales.*

206 Am Freitag nach Exaltatio Crucis<sup>276</sup> Ist Policarpus **Schneegkh** zu ainem burger aufgenommen worden durch Hannsen Oberpollinger, burgermaister, inbeywesen statrichters und vil burger mer.

*fol. 24*

Anno Domini etc. 1521

207 Auf montag Sanndt Ursulatag im 1521. jar<sup>277</sup> inbeywesen vil burger ist Vallenthin **Venediger** zu ainem burger aufgenommen worden durch Hannsen Oberpollinger, burgermaister, in der Runggat gesessen, sein vatter genant Veit Venediger von Clagenfurt und Hellena, sein eliche mueter dasselbst. Beschechen ut supra.

### **Anno Domini etc. im 22<sup>ten</sup>**

Am montag vor dem neuen jarstag im 22<sup>ten</sup> jar<sup>278</sup> inbeywesen Liennhart Stanngl, alter burgermaister gewesen, Ulrich Khiening, Petter Oberporstainer, Hanns Seidl, ego<sup>279</sup>, Hanns Zopolt, Hanns, sattler, Liennhart, peckh.

*fol. 24v*

208 Peter **Eberwein** auß Lusn, sein vatter Fridrich Eberwein, vor inwoner, yezt burger worden und sein mueter, hat gehaissen Cristina und hat vormals sein sipsal geweist und darthan.

Anno Domini 1522<sup>ten</sup>

Am phinztage vor Phingsten<sup>280</sup>. Bey zeiten Hannsen Seidl, burgermaister, inbeywesen statrichter Steffan Gall, Achacj von Cestlann, Khiening, Hartman Krakoffler, Strobl, schneider, Hans Haffendeckh, Hanns, satler, Hanns Zopolt.

---

<sup>276</sup> Freitag, 20. September 1521.

<sup>277</sup> Montag, 21. Oktober 1521.

<sup>278</sup> Montag, 30. Dezember 1522.

<sup>279</sup> Stadtschreiber Wolfgang Tasch

<sup>280</sup> Donnerstag, 5. Juni 1522.

Burger:

209 Hanns **Erlpeckh** von Thawr<sup>281</sup>, balbierer, sein vatter Wolfgang Erlpeckh, sein mueter Margreth Zeschgerin, hat sein sipsal geweist.

210 Hanns **Egl** von Seckhingen<sup>282</sup>, sein vatter Hanns Egl, sein mueter Margreth Freyhin.

211 Gilg **Clausner** auch in Brichssen Thall<sup>283</sup>, sein vatter Liennhart Clausner, Anna sein mueter.

*fol. 25*

212 Cristan **Empell** von Zessering, sein vatter Hainrich, sein mueter Barbara, ist burger worden.

Inwoner:

213 Cristan **Moser**, sein vatter Michel Moser, von Niderdorf<sup>284</sup>, ist inwoner worden.

214 Am erchtag nach Omnium Sanctorum 1522<sup>285</sup>. Bey zeiten Hannsen Seidl, burgermaister, ist Jacob **Schmid**, vasser, zu ainem burger aufgenommen, sein vatter ist genant Casper Schmid zu Welsperg, Anna sein eliche mueter.

215 Steffan **Kessler** ist burger worden, sein vatter Anndree Kessler zu Braunneggen.

*fol. 25v*

## Anno Domini 1523

Phinztag der achtend tag Corporis Christj<sup>286</sup>

Bey zeiten Valthin Venediger, burgermaister, inbeysein statrichters Ulrich Khiening, Petter Lannz, Achacj von Kestlann, Hanns Sergant, Rueprecht Halbegckh, Steudl, Pollinger, Hanns, vasser, Augustin Wolf, Hanns Seidl, Liennhart Jungseysen, Frauner zu Stuffs, Petter Rader.

Burger:

---

<sup>281</sup> Thaur liegt am östlichen Fuß der Nordkette im Bezirk Innsbruck-Land (Tirol).

<sup>282</sup> Bad Säckingen (Baden-Württemberg, Landkreis Waldshut).

<sup>283</sup> Brixental, südöstliches Seitental des Unterinntales, in den Kitzbühler Alpen.

<sup>284</sup> Niderdorf/Villabassa, Gemeinde im Hochpustertal.

<sup>285</sup> Omnium Sanctorum=Allerheiligen; Montag, 3. November 1522.

<sup>286</sup> Corporis Christi=Fronleichnam; Donnerstag, 11. April 1523.

216 Stoffel **Mantinger** aus Vilnes<sup>287</sup>, schneider

217 Wolfgang **Wernlin** von Pludesch<sup>288</sup>, sein vatter Claus Wernlin, sein mueter Els Cumadtin aus Plumenegkher gricht, hat sein sipsal darbracht.

218 Hanns **Mauracher** ausm Jaufenthal, sein vatter Petter Mauracher, sein mueter Sibilla.

219 Paul **Ortner** aus Vilgrattn<sup>289</sup>, sein vatter Lienhart Ortner, sein mueter Elpeth hat genuessam darbracht am suntag vor Katherina 1523<sup>290</sup>.

Inwoner aufgenommen:

*fol. 26*

220 Hanns **Walder** auß Klinger herrschaft, sein vatter Mathes Walder und sein mueter Kathrina.

Am freitag nach Dionisj.<sup>291</sup> Bey zeiten Valthin Venediger, inbeysein des statrichters, auch Steffan Galln, Hannsen Sergannt, Lienhart Jungseysen, Hannsen Seidl, Sigmundt Steudl, Petter Lannz, Mathesen Leuchter, Strobl, schneider, Marthein Prummair und ander herrn mer.

221 Michael **Strobl**, schneider, ist ains burgers sun, hat sich gestelt nach dem alten gebrauch wie sich geburt.

222 Marx **Reuter** oder Lochner ist ains inwoners sun und hat sich gestelt mit seiner gerechtighait, wie sich geburt, sein vatter Hanns Lochner, wie oben stet von Eger.

*fol. 26v*

223 Marthein **Hauser**, huetschmid von Reichenspeyr<sup>292</sup>, sein vatter Ulrich Hauser, sein mueter Katherina Tallelin, hat sein sipsal all darbracht, ist zu ainem burger aufgenommen worden.

224 Georg **Meyer**, schmid, ist ain burgers sun, hat sich gestelt und burgerrecht emphanen.

225 Joachim **Prummair**, kürschner, ist aines burgers sun, hat seine burgerliche recht gestelt wie von alter herkhomen.

---

<sup>287</sup> Villnöß/Funes, östliches Seitental des Eisacktales südlich von Brixen.

<sup>288</sup> Bludesch (Vorarlberg, Landschaft Blumenegg im Walgau).

<sup>289</sup> Villgratental ist ein nördliches Nebental des Pustertales in Osttirol.

<sup>290</sup> Sonntag, 22. November 1523.

<sup>291</sup> Freitag, 16. Oktober 1523.

<sup>292</sup> Reichenspern (Bayern, Landkreis Altötting).

<sup>n</sup> Vorname fehlt, nach Kustatscher heißt er Johann. Vgl. Kustatscher, Städte des Hochstifts Brixen, CD-ROM Datensatz 7058.

Item so seindt inwoner worden hernachgeschriben personen:

226 Oswalt **Scheichenast**, peckh, sein vatter<sup>n</sup> Scheichnast und Margreth, sein mueter, von Car-titsch<sup>293</sup>.

227 Adam **Vogl**, sein vatter Hanns Vogl von Bozen<sup>294</sup>, Anna sein mueter.

228 Hanns **Wynnperger**, tischler, sein vatter Khuenz Wynnperger von Tolz<sup>295</sup>, sein mueter Barbara Pfeuslin, auch von Tolz.

229 Michael **Luptfrid**, pildhauer, sein vatter auch Michel, Anna, sein eliche mueter, hat sein eliche geburt geweist.

*fol. 27*

230 Petter **Lanng** aus der Neustift, sein vatter Ulrich Lanng, sein mueter Cristina, hat sein sipsal darbracht, ist burger worden bey dem Karner<sup>296</sup>.

231 Petter **Rannz**, peckh von Castelrupt<sup>297</sup>, sein vatter Anndree Rannz, sein mueter Margretha. Er ist nachmaln am sambstag nach Ostern im 1526. jar<sup>298</sup> ganz burger worden. Bey zeiten Ulrich Khiening, burgermaister, und Hartman Krakoffler, statrichter zu Brichssen.

232 Andree **Kroycher**, peckh, ist vormals inwoner gwesen und anheut dato Katherina des 1523. jars<sup>299</sup> in bey sein meiner herrn, der burger ausschus und geschworner, rechter burger worden, auch die ubertheur gelts gar also bezalt.

Am erchtag nach Tome 1523<sup>300</sup>

Burger:

233 Michael **Truebswetter**, sein vatter Jorg Truebswetter von Hall.

*fol. 27v*

---

<sup>293</sup> Kartitsch, Gemeinde im Osttiroler Gailtal.

<sup>294</sup> Bozen/Bolzano, Hauptstadt von Südtirol.

<sup>295</sup> Bad Tölz (Bayern, Landkreis Bad Tölz-Wolfratshausen).

<sup>296</sup> Gemeint ist: Während der Amtszeit des Bürgermeisters Hans Kärner im Jahre 1530.

<sup>297</sup> Kastelruth/Castelrotto/Ciastel, Marktgemeinde im unteren Eisacktal, unterhalb des Schlern.

<sup>298</sup> Samstag, 7. April 1526.

<sup>299</sup> Mittwoch, 25. November 1523.

<sup>300</sup> Dienstag, 22. Dezember 1523.



234 Balthaser **Puchler**, den man nenet Hasler, Jorg Puchler aus Taufers, Dorothea sein mueter, burger worden.

Inwoner:

235 Gabriel **Wildenperger**, messerschmid von Tölz, sein vatter Cuenz Wildenperger, Barbara Pfeußlin, ist inwoner worden.

## Anno 24

Vor dem edlen vesten Rueprechten Rindsmaul, statrichter zu Brichssen, auch Niclas Hatler, burgermaister, Hannsen Thalhamer, Peter Greil, kurschner, Hanns Tunckher, Wolfgang Tasch zu Rampach, der zeit geschwornor statschreiber, auch burger zu Brichssen und ander mer ersam personen.

*fol. 28*

236 Am mittichen nach Sanndt Gallntag im 24. jare<sup>301</sup> ist maister Hainrich **Löffholz** von Closter Eberach<sup>302</sup> auf dem Staygerwalt<sup>303</sup>, der zeit menig gnedigen herrn von Brichssen mundt koch, zu ainem burger aufgenommen worden und hat sein vatter gehaissen Hainrich und sein mueter Margretha, hat sein eliche geburt darpracht, inbeywesen vorgemelter herrn, hat darauf sein burgerliche phlicht nach ordnung gethan.

## Anno etc. 25

Vor dem edln vessten Rueprechten Rindsmaul, Niclas Hatler, burgermaister, Petter Lannz, Ulrich Kiening, Strobl, schneider, Wolfgang Tasch, Sergannt, Steudl.

---

<sup>301</sup> *Mittwoch, 19. Oktober 1524.*

<sup>302</sup> *Das Kloster Ebrach ist ein Zisterzienserkloster im Bistum Würzburg. Vgl. Gerd Zimmermann, Ebrach. In: Wolfgang Brückner, Jürgen Lenssen (Hg.), Zisterzienser in Franken. Das alte Bistum Würzburg und seine einstigen Zisterzen (Kirche, Kunst und Kultur in Franken 2, Würzburg 1991) 77-82.*

<sup>303</sup> *Der Steigerwald liegt in Franken zwischen den Städten Bamberg, Schweinfurt, Würzburg und Nürnberg.*

Am montag nach Unschuldigen Kindlen tag im 1525 jar<sup>304</sup>.

*fol. 28v*

Nachvolgenndt personen seindt zu burger aufgenommen:

237 Hanns **Hinterkircher** zu Albas, sein vatter Casper Hinterkircher, sein mueter Margretha hat darbracht sein eliche geburt.

238 Cristan **Hueber** auß Klinger gericht und Puttenharter Phar zu Niderhaim<sup>305</sup>, sein vatter Wolfgang Hueber, sein mueter<sup>o</sup>.

239 Hanns **Kranzperger** von Kransperger gericht<sup>306</sup> auß dem Pairlandt, sein vatter Lienhart, sein mueter<sup>p</sup>

240 Marthein **Wirt** von Mitnvalt, sein vatter Ulrich Wirt, sein mueter Cristina hats darbracht sein eliche geburt.

241 Hanns **Margraf** von Eigsteet auß dem dorf Bißwannen<sup>307</sup>, sein vatter Veit Margraf und Margretha Prechtlin von <sup>q</sup>Pappenheim, hat sein sipsaal genuesam bewisen<sup>q</sup>

242 Adam **Vogl** ist gar burger worden, vor inwoner gewest.

*fol. 29*

Inwoner:

243 Cristan **Hofer**<sup>308</sup> von Werchl, sein vatter Ulrich, sein mueter Khaterina, hat zween gulden zalt.

Burgers sun:

244 Hanns **Zoppolt**

245 Hanns **Prugner**, satler

246 Jacob **Viertayler**, balbierer

247 Liennhart **Prummair**, garber

---

<sup>304</sup> Montag, 1. Januar 1525.

<sup>305</sup> Niederham (Gemeinde Pittenhart, Bayer, Landkreis Traunstein).

<sup>o</sup> Vorname fehlt.

<sup>306</sup> Das Landgericht Kranzberg grenzte im Osten an die Grafschaft Ismaning, an den Burgfrieden der Stadt Freising und das Landgericht Erding, im Norden an die Landgerichte Moosburg, Pfaffenhofen und Schrobenhausen, im Westen an das Landgericht Aichach und im Süden an das Landgericht Dachau. Vgl. Pankraz Fried, *Die Landgerichte Dachau und Kranzberg (Historischer Atlas Bayern, Teil Altbayern, Reihe I, H. 15, München 1958)*.

<sup>p</sup> Vorname fehlt.

<sup>307</sup> Binswangen bei Eichstätt (Bayern, Landkreis Dillingen an der Donau).

<sup>q-q</sup> „Pappenheim“ durchgestrichen, der Rest wurde später durch eine andere Hand hinzugefügt.

<sup>308</sup> Christian Huber gen. Hofer. Kustatscher identifiziert diesen nicht mit dem unter Nr.159. Vgl. Kustatscher, *Städte des Hochstifts Brixen, CD-ROM Datensätze 1862 und 2350*.

248 Barthlme **Weingarter**, schneider

249 Marthein **Wiert**

250 Michael **Wiert**, bedē kürschner

*fol. 29v*

## Anno 26

Am sambßtag nach Ostern<sup>309</sup>

Beyzeiten Ulrich Khiening, burgermaister, auch in beisein Hartman Krakofler, statrichter zu Brichssen, Niclas Garber, Mathes Scherer, Lienhart Schmid, Strobl, schneider, Liennhart Hungerl, Weilhamer, mezger, Hanns Oberpollinger, Sigmundt Gasser, Anndre Maler, Leoy, goltschmid, Hannsl Wirt, Jhenewein Glazpeckh, Sigmund Steudl.

Diese seindt burger worden, nemlichen:

251 Marthein **Furger** von Brichssen, sein vatter Jobst Furger und Cristina, sein eliche mueter.

252 Marthein **Weinzirl** von Innsprugg, mezger, sein vatter Jörg Weinzirl und Anna, sein mueter, zu Innsprugg gewont.

253 Asam **Rainer** von Sarnns<sup>310</sup>, sein vatter Petter Rainer, Elspet sein mueter genant, in sein leben zu Sarns gesessen.

254 Hanns **Specklin** von Obersdorff<sup>311</sup>, mulner, sein vatter Hainrich, sein mueter Anna.

255 Thoman **Pargaisser**, sein vatter Six, Krafftmair von Schwabischwert<sup>312</sup>, sein mueter Margretha Pargaisserin von Varn, burger worden.

*fol. 30*

256 Balthaser **Kircher** von Toblach<sup>313</sup>, sein vatter Lienhart Kircher, sein mueter Barbara.

257 Bastion **Haller** von Laus<sup>314</sup>, sein vatter Kunz Renner, sein mueter Margretha von Laus.

---

<sup>309</sup> Samstag, 7. April 1526.

<sup>310</sup> Sarns/Sarnes, Fraktion der Gemeinde Brixen, südwestlich der Stadt gelegen.

<sup>311</sup> Für Obersdorf kommen folgende Varianten im süddeutschen Raum in Frage: O. als Ortsteil von Sulzbach-Rosenberg in Bayern, O. als ein Ort in der Gemeinde Hochstadt am Main (Bayern), O. als ein Ort in der Gemeinde Kirchendemenreuth (Bayern), O. als ein Ort in der Gemeinde Bad Mitterndorf (Steiermark).

<sup>312</sup> Wörth, schwäbisch (heute Donauwörth, Bayern, Landkreis Donau-Ries).

<sup>313</sup> Toblach/Dobbiaco, gemeinde im Hochpustertal an der Wasserscheide zwischen Schwarzem Meer und Adria.

258 Jörg **Stadlman** von Feucht bey Nuernberg<sup>315</sup>, messerschmid, sein vatter Jörg Stadlman, sein mueter Barbara.

259 Lienhart **Heindl** von Hochenthan<sup>316</sup>, peckh, sein vatter Lienhart, sein mueter Margreth.

Burgers sun nachvolgendt:

260 Hanns **Freytag**, sein vatter Gabriel, sein mueter Magdalena, welicher freytag, ain burgers sun zu Brichssen ist, <sup>r</sup>seindt<sup>r</sup> burger worden.

261 Mathes **Koler**, sein vatter Hanns Koler, underpader<sup>317</sup>, und sein mueter Elspeth als burgers sun burger worden.

262 Anndree **Krad** von Pipperßried, palbierer, auß dem Pairlanndt ist burger worden, sein vatter Jörg Krad, sein mueter ist ain Siberin gwest, burger worden.

263 Gall **Hueber** auß Lusn, sein vatter Bastion Hueber, sein mueter Margreth.

Sy haben all ir aidts phlich than.

*fol. 30v*

264 Item Thoman **Federle**, mitterpader<sup>318</sup>, sein vatter Casper, sein mueter Agnes genant, burgers sun, hat sich wie ain burger gestelt mit ainer viertl pessten wein.

Inwoner seindt worden:

265 Hanns **Hauser** von Fiessen, den man nent Kellerer, ist inwoner worden, sein vatter Urban Hauser, sein mueter Anna Schwarzbergerin.

Burger worden:

266 Item Thoman **Sorg** von Innsing<sup>319</sup>, peckh in Rotenperger lanndtwer<sup>320</sup>, ain weil wegs von Rotenburg an der Tauber<sup>321</sup>, ist inwoner worden. Und haist sein vatter Liennhart Sorg, sein mueter

---

<sup>314</sup> *Laus (Gemeindeteil von Feldkirchen-Westerham; Bayern, Landkreis Rosenheim).*

<sup>315</sup> *Feucht (Bayern, Landkreis Nürnberger-Land).*

<sup>316</sup> *Hohenthann (Bayern, Landkreis Landshut).*

<sup>r-r</sup> *Fälschlicherweise Plural verwendet.*

<sup>317</sup> *Sh. Nr. 51*

<sup>318</sup> *Die mittlere Badstube oder das Mitterbad im Großen Graben Nr.2., zu dem die Mühlwiere das Wasser lieferte. Die Inhaber waren neben ihrer Tätigkeit als Bader auch mit der kleinen Chirurgie vertraut. Vgl. Mader, Brixner Häusergeschichte, 47.*

<sup>319</sup> *Innsingen (Bayern, Landkreis Ansbach).*

<sup>320</sup> *Landwehr nannten die Bürger Rothenburgs jenes rings um die Stadt gelegene Landgebiet, das im Osten durch die Frankenhöhe und im Norden, Westen und Süden von einem durch dichtes Buschwerk bewachsenes Wallgrabensystem, dem Rothenburger Landhege, begrenzt wurde. Diese Landhege wurde zum Schutz der Stadt und der Landwehr, also dem Wehrbezirk Rothenburgs, vom Rat der Stadt im 15. Jh. beschlossen. Innen und außen liefen die Hegewege entlang,*

Agnes und hat sein elich geburt darpracht und gnuagsamlichen geweist, auch sein inwoner gelt par bezalt am montag vor heiligen drey khunigen tag im 26. jar<sup>322</sup>. Nachmaln ist bemelter Thoman Sorg gar burger worden am mittichen nach Agnetis im 26. jar<sup>323</sup> inbeywesen Ulrich Khiening, burgermaister, Jörg Frauner, Anndree Haller, Jörg Kachler, Rueprecht Helbegkh, Marthein Prummair, Hanns Underhueber zu Varn anno Domini ut supra.

*fol. 31*

26

Am montag nach Francistj<sup>324</sup>

Bey zeiten Ulrichen Kiening, burgermaister, vor dem statrichter zu Brichssen und inbeywesen Hanns Sergannt, Strobl, schneider, Paul Messerschmid, Jörg Frauner, burger zu Brichssen.

Die seindt burger worden:

267 Hanns **Compuner** von Cleran, sein vatter Conrath, sein mueter Anna.

268 Hanns **Waybel**, den man nent Kempfer<sup>325</sup> von Imenstat<sup>326</sup>, sein vatter Jörg Waybel, mezger, sein mueter Appolonia.

269 Lucas **Issinger** auß Taufers, sein vatter Michel Issinger, sein mueter Elspeth, seindt all drey zu burger aufgenommen worden.

*fol. 31v*

Anno etc. 26

Am 27. tag Decembris<sup>327</sup> inbeywesen Hartman Krakofler, statrichter, Ulrich Khiening, burgermaister, Rueprecht Halbegkh, Hanns Sergant, Petter Lannz, Sigmundt Steudl, Anndre Haller, maler.

---

*Wälle und Gräben waren mit einer undurchdringlichen Hecke bepflanzt. Die Hegemeister hatten die Anlage zu überwachen und zu pflegen. An neun Stellen standen als Durchlass für Straßen zur Kontrolle des Verkehrs und zur Erhebung des Zolls starke Türme, die Landtürme. Darin wohnten als Türmer die Hegereiter. An kleineren Wegen lagen die so genannten Riegel, die mit Balken abgesperrt waren und deren Verschluss nur mit einem Schlüssel geöffnet werden konnte. Für die Bestellung der Grundstücke außerhalb der Hege oder den Besuch einer außen liegenden Kirche wurden „Schlüpfe“ oder Einmanddurchlässe geschaffen. Vgl. Herbert Woltering, Die Reichsstadt Rothenburg ob der Tauber und ihre Herrschaft über die Landwehr (gedr. iur. Diss. Münster 1965).*

<sup>321</sup> Rothenburg ob der Tauber (Bayern).

<sup>322</sup> Montag, 1. Januar 1526.

<sup>323</sup> Mittwoch, 24. Januar 1526.

<sup>324</sup> Montag, 9. Oktober 1523

<sup>325</sup> Aufgrund seiner Herkunft aus der Nähe von Kempten (Immenstadt liegt zwischen Kempten im Norden und Sonthofen im Süd-Südosten) nannte man ihn und seine Nachfahren fortan Kempter. Vgl. auch Heiss, das neuzeitliche Brixen, 173.

<sup>326</sup> Immenstadt (Bayern, Landkreis Oberallgäu)

<sup>327</sup> Donnerstag, 27. Dezember 1526.

Burger worden:

270 Niclas **Riedmair** von Schwaz.

Inwoner:

271 Anndre **Lebwol**, schmid, sein vatter Wilhalm Lebwol, sein mueter Elspet, hat sein elich geburt geweist.

272 Augustin **Graber** auß Aichach, sein vatter Simon, sein mueter Barbara.

273 Franzischgt **Phos**, sein vatter Mathias Poß, sein mueter Ursula ist eelich geborn.

274 Jorg **Schreiner**, sein vatter Anndre Schreiner, sein mueter Margretha.

275 Caspar **Lercher**, sein vatter Hanns Lercher, Margretha sein mueter, ist eelich geborn.

*fol. 32*

276 Liennhart von **Neunheusern**, sein vatter Petter von Neunheusern, Ursula sein eliche mueter.

Item am 28. tag des monats Decembris im 1526 jar.<sup>328</sup>

Ist vor herrschafft als richter und burgermaister, geschwornen statschreiber Wolfgang Tasch etc. und ander burger:

277 Hainrich **Stockhner** ist aufgenommen zu ainem burger, sein vatter Marthein Stockhner und sein mueter Margreth. Ist eelich geborn und hat darumben furgestellt, die solich elich geburt bekhennt, nemlich:

Jörg Schmid zum Peisser,

Sigmundt Stockhner des Hainrichen schwager,

Wolfgang Maurer zu Varn,

Hanns Furgkher von Tschetsch,

Margret, obemelts maister Wolfgang Maurer eliche hausfrau.

---

<sup>328</sup> Freitag, 28. Dezember 1526.

fol. 32v

**Am phinztag nach dem Vasnachttag im 1527. jar.<sup>329</sup>**

Vor herrschaft presentibus der geschwornen, nemlich Ulrich Kiening, burgermaister, Hanns, vasser, Petter Lannz, Sigmundt Steudl, Leoy, goltschmid, Hanns Schmid, Strobl, schneider, Niclaß Garber, Toman, mauerer, Frauner, Toman Falckh, Gothart Widman,

278 Hanns **Leopolt** von Insprugkh, Hans Leopolt und Katherina, sein elich mueter.

279 Jörg **Peyele** von Schongau, sein vatter auch Jörg Peyele und sein mueter Katherina.

fol. 33

280 Bastian **Kloz** von Weilhaim, sein vatter Georg Kloz, Barbara Heinzingerin, seindt all drey burger worden, inbeywesen obemelter burger.

Am monntag nach Bartholomey anno etc. 27<sup>ten</sup><sup>330</sup>

In presentia statrichter Hartman Krakoffler, Ulrich Khiening, burgermaister, Strobl, schneider, Hanns, vasser, Hanns Schmid, Sigmund Steudl, Gothart Widman.

Burger worden:

281 Cassian **Pacher** ab dem Schabs, sein vatter Jorg Pacher und sein mueter Barbara Pacherin.

282 Anndree **Beham**, arzkhnapp von Wysennboun<sup>331</sup>, sein vatter Hanns Tober, sein mueter Margaret.

---

<sup>329</sup> Fasnacht=Dienstag nach Estomihi (= 7. Sonntag vor Ostern); Donnerstag, 7. März 1527.

<sup>330</sup> Montag, 26. August 1527.

<sup>331</sup> Weißenborn. Es gibt mehrere Orte dieses Namens in Deutschland, aber es wird sich hier angesichts des Berufs des Neuaufgenommenen wohl um jenes in Sachsen (Landkreis Mittelsachsen, Erzgebirge) handeln, das ein Bergbauzentrum war und seine Hochblüte im 16. Jahrhundert bis zum Dreißigjährigen Krieg erlebte.

Inwoner:

283 Liennhart **Kneus**, khandler von Nörling<sup>332</sup>, sein vatter Jacob Kneus, sein mueter Anna Hungerstallerin.

*fol. 33v*

284 Kilian **Sezentribel**, pinter oder vasser, sein vatter Anndre Sorg, sein mueter Margretha.

Am erchtag nach Egidj anno etc. 27<sup>ten</sup><sup>333</sup>

Vor dem statrichter, burgermaister Ulrich Khiening, Hanns Wurm, vasser, Hanns Schmid, Thoman, mauerer, Wolfgang Tasch, statschreiber.

285 Jorg **Pergleitter** von Salzpurg<sup>334</sup>, Lienhart Pergleiter, sein mueter Margretha.

286 Cristoff **Taxer**, spengler, von der Stuben<sup>335</sup> in der grafenschaft Ortenburg<sup>336</sup>, sein vatter Paul Taxer, sein mueter Walpurg genant.

Soliche obemelte zwen Jorg und Cristoff seindt anheut dato hie inwoner aufgenommen worden, inbeiwesen obemelter geschornen. Der Cristoff Taxer hat sein elich geburt darpracht.

*fol. 34*

### **Am freytag nach Sanndt Angnesentag anno 1528<sup>337</sup>**

287 Zuvermerckhen, das meine herrn der stat Brichssn, Nicola **Selln**, zu ainem inwoner aufgenommen haben, inansehung des furschreibens der stat Brauneggen, auch seines vatters Anndreen Selln

---

<sup>332</sup> Nördlingen (Bayern, Landkreis Donau-Ries).

<sup>333</sup> Dienstag, 3. September 1527.

<sup>334</sup> Salzburg, Hauptstadt des gleichnamigen österreichischen Bundeslandes.

<sup>335</sup> Stuben, Dorf bei Weißenstein (Kärnten, Bezirk Villach-Land) ursprünglich Besitz des Hochstifts Brixen. Vgl. Eberhard Kranzmayer, Ortsnamenbuch von Kärnten. 2. Teil: Alphabetisches Kärntner Siedlungsnamenbuch (Klagenfurt 1958), 217.

<sup>336</sup> Die Grafen von Ortenburg waren ein Adelsgeschlecht in Kärnten, die sich nach ihrer Stammburg westlich von Spittal an der Drau nannten. Sie waren maßgeblich an der Besiedlung der Gottschee beteiligt. 1418/22 starben sie aus und ihre Besitztümer in Kärnten, Ober- und Unterkrain ging an die Grafen von Cilli. 1443 kamen die innerösterreichischen Besitzungen der Grafen von Cilli an die Habsburger. 1501 erhielt Niklas von Firmian die Hauptmannschaft der Grafenschaft Ortenburg. 1524 bekam Gabriel Salamanca, Generalschatzmeister und Hofkanzler unter Erzherzog Ferdinand I., die Grafenschaft Ortenburg. Vgl. Marija Wakounig, Von Premysl Ottokar II. bis Maximilian I. von Habsburg. In: Arnold Suppan (Hg.), Zwischen Adria und Karawanken (Berlin 1998) 54-110 hier 72-78. Claudia Fräss-Ehrfeld, Geschichte Kärntens. Bd. 2: Die ständische Epoche (Klagenfurt 1994) 123f.

<sup>337</sup> Freitag, 24. Jänner 1528.



suplication und begern, auch furpittung des edlen herrn Anthonien Prandissers<sup>338</sup>, herrn Casper Kunigl Ritter<sup>339</sup>, so etwo verwalter des stift Brichssen gwest, auch herrn Reinprechten von Pairsperg als hofmarschalckh<sup>340</sup> alhie hoch ansinnen, desgleichen in ansehung seines ersamen wandls, auch das er sich zu ainer ersamen freundschaft und geschlecht alhie verheyrat und sich also heußlichen alhie niedergelassen, auch ain aigen haus hie hat, darauf seindt ime die inwoner recht hiemit zuegesagt soliche zugebrauchen, inmassen wie ain ander inwoner. Es soll auch soliche sachen hinfuron, ainer ersamen burgerschaft und gemainen ausschus an iren alten freyhaiten und erlichen herkhomen on allen nachtail und schaden.

Es wart auch beratschlagt und was er Nicola umb solich sein inwoner recht mer dann ein ander geben soll, das soll steen zu dem herrn statrichter, burgermaister und etlich, so er

*fol. 34v*

zu ime nehmen wurd.

Es ist auch hier in breth worden, ob er Nicola uber khurz oder lang, sover er sich taugenlich und wolhalt, mit der zeit burger werden will, so soll er sich mit ainer burgerschaft umb die burgerrecht vertragen, wie er stat an inen gehalten mag, alles treulich ongeverlich. Bey solichem ratschlag seindt gwest der ganz ausschus und etlich von der gmain, die sonderlichen zu diesem handl ervordert worden, und beim entlichen beschlus seindt gwest, statrichter, burgermaister, Petter Lannz, Niclaus Garber, Hanns, vasser, Liennhart Stanngl, genant Strobl, schneider, und ander mer ersam personen. <sup>s</sup>B<sup>s</sup> Beschechen am tag wie vorsteet.

Am abent Gallj. Anno 28<sup>341</sup>

In presentia Steudl, burgermaister, Petter Lannz, Mathes Forchele, Gothart Wideman.

---

<sup>338</sup> Anton Brandis (1471-1553) war im Jahre 1500 Pfleger von Ulten, von 1502-1506 bfl. Hauptmann in Buchenstein, in den venezianischen Kriegen oberster Landesliefermeister (1508-1510), 1508-1516 Hofmarschall des Bischofs von Brixen, 1517 Verweser der Hauptmannschaft in Brixen, 1519-1521 Hauptmann von Brixen, 1525 wurde er neben Kaspar Künigl, Sigmund Prandiser, Amtmann in Bozen, und Reinprecht von Pairsperg zum Kriegskommissar ernannt, 1525-1527 war er Verwalter des (Hoch-)Stiftes Brixen, 1540-1543 Verwalter des Vizestatthalteramtes. Vgl. Ferdinand Graf von Brandis, *Das Familienbuch der Grafen von Brandis* (Baden bei Wien 1889) 60-63.

<sup>339</sup> Caspar von Künigl (1481-1541), Sohn des Gabinus von Künigl, war Obersthofmeister des Bischofs Georg von Trient. Er diente während der venezianischen Kriege auf kaiserlicher Seite, war kaiserlicher Rat, Statthalter des Hochstifts Brixen, Vizestatthalter von Innsbruck und 1531 auf den Reichstagen zu Regensburg und Augsburg Reichsmarschall. 1536 wurde er mit der Feste Wart belehnt und erhielt die Herrschaft Toblach als Pfand. Vgl. Constant von Wurzbach, *Biographisches Lexicon, des kaiserthums Oesterreich*. Bd. 13 (Wien 1865) 328f.

<sup>340</sup> Reimprecht Freiherr Boimondt von Pairsperg war zwischen 1522-1540 fürstbischöflicher Hof-Marschall, wodurch er den gesamten weltlichen Hofstaat des Fürstbischofs zu leiten hatte. Vgl. Rudolf Granichstaedten-Czerva, *Brixen. Reichsfürstentum und Hofstaat* (Wien 1948) 24.

<sup>s-s</sup> Unleserliches einem „B“ ähnelndes Zeichen.

<sup>341</sup> Freitag, 16. Oktober 1528.

Burger aufgenommen:

288 Hanns **Hartl**, schuester von Strasburg<sup>342</sup>, sein vatter Hans Hartl, sein mueter Margretha.

*fol. 35*

289 Marthein **Schaur** von Wasserburg, sein vatter Asam Schaur, sein mueter Barbara.

290 Sigmundt **Weichlßpam** von Wasserburg, Hainrich Weichlßpam, sein mueter Elisabeth.

291 Balthaser **Widenhofer** von Khiens<sup>343</sup>, sein vatter Niclaus Widnhofer, sein mueter Margreth.

292 Jörg **Seng** von Glett<sup>344</sup>, sein vatter Hanns Seng, sein mueter Anna.

Burger sun:

293 Melchior **Jungseysen** hat sich gestelt als ains burgers sun, wie von alter herkhomen.

294 Jacob **Greil**, ain burgers sun, hat sich gestelt.

Inwoner:

295 Jhenewein **Stolz**, auß Stainacher gericht<sup>345</sup>, sein vatter Hanns Stolz, sein mueter Barbara.

296 Casper **Seiz** von Porttenkirchen<sup>346</sup>, sein vatter Hanns Seiz, sein mueter Margreth.

*fol. 35v*

### **Am montag nach Suntag Trinitatis. Anno etc. 29<sup>347</sup>**

Vor Paulen Galln als burgermaister. Inbeywesen Wolfgangg Visl als statrichter, auch in gegenwurt Petter Lannz, Frauner, Larennz Prugkher, Mathes Forchele, Gothart, Hanns Seidl, Hanns, vasser, Leoy, goltschmidt.

---

<sup>342</sup> Entweder Straßburg/Strasbourg, Hauptort des Elsass (Frankreich) oder wie Kustatscher annimmt Strassburg in Kärnten im Bezirk St. Veit an der Glan. Vgl. Kustatscher, Städte des Hochstifts Brixen, CD-ROM Datensätze 1914.

<sup>343</sup> Kiens/Chienes, Gemeinde im unteren Pustertal vor Bruneck.

<sup>344</sup> = Glött, dafür kommen zwei Orte in Bayern in Frage: G. im Landkreis Dillingen a.d. Donau und G. als Teil der Gemeinde Altenmarkt a.d. Alz (Landkreis Traunstein).

<sup>345</sup> Das Landgericht Steinach (früher Matrei) umfasste die Fläche der alten Pfarre Matrei, d. i. im Wesentlichen das gesamte obere Silltal. Eine genaue Beschreibung bieten die Steuerkataster von 1627 und 1690. Vgl. Otto Stolz, Abhandlungen zum Historischen Atlas der österreichischen Alpenländer XV. Politisch-historische Landesbeschreibung von Tirol. Erster Teil: Nordtirol (Archiv für österreichische Geschichte 107, Wien/Leipzig 1923) 367-382.

<sup>346</sup> Partenkirchen (seit 1935 Garmisch-Partenkirchen; Bayern, Landkreis Garmisch-Partenkirchen)

<sup>347</sup> Trinitatis=Dreifaltigkeitssonntag; Montag, 24. Mai 1529.

297 Wolfgang **Visl**, statrichter zu Brichssen, sein vatter Georg Visl, sein mueter Otilia, ist burger zu Brichssen worden.

Nachvolgend seindt burger worden:

298 Wolfgang **Kubler**, peckh von Peissenberg, sein vatter Petter Kubler, sein mueter Margreth.

299 Claus **Hagen**, palbierer, von Insprugg, sein vatter Hainrich Hagen, sein mueter Margretha ist gestorben.

300 Balthaser **Haiden**, vasser, ab Rodnegkh<sup>348</sup>, sein vatter Urban Haiden, sein mueter Margretha.

*fol.36*

301 Liennhart **Schnoeder**, peckh von Purgkhaim, oder Rain<sup>349</sup> genant, sein vatter Hanns Schnoeder, sein mueter Affra.

302 Valthin **Prossl** von Aufhofen<sup>350</sup>, mulner, sein vatter Hanns Prossl, sein mueter Els ist gestorben.

303 <sup>t</sup>Jorg<sup>t</sup> **Kaltenhausers** von Raß, sein vatter <sup>u</sup>Barthlme<sup>u</sup>, sein mueter <sup>v</sup>Margreth<sup>v</sup>.

304 Mathes **Hunger**, garber von Hall außm Innthal, sein vatter Hanns Hunger, sein mueter Ursula.

Nachvolgent seindt auch burger worden:

305 Barthlme von **Speir**, tischler, sein vatter Hanns von Speir, sein mueter Barbara Schabingerin.

306 Thoman **Mall** von Griesperckh<sup>351</sup>, zolner, sein vatter Paul Mall, sein mueter Anna.

307 Victor **Anndre** zu Sanndt Johans<sup>352</sup>, elicher sun ab Villanders<sup>353</sup>, der vatter Anndre, sein mueter Katherina, welicher Victor zum Talhamer zu Brichssen ins hauß<sup>354</sup> haben geheyrath.

---

<sup>348</sup> Rodeneck/Rodengo, Gemeinde am Eingang ins Pustertal an einer Mittelgebirgsterrasse nordöstlich über der Rienzschlucht.

<sup>349</sup> Burgheim (Bayern, Landkreis Neuburg-Schrobenhausen).

<sup>350</sup> Aufhofen/ Villa Santa Caterina, Fraktion von Bruneck, an der nördlichen Berglehne des Brunecker Talkessels gelegen.

<sup>t</sup> Barthlme ist durchgestrichen, Jörg am linken Rand hinzugefügt.

<sup>u</sup> Veit ist durchgestrichen, Barthlme von späterer Hand hinzugefügt.

<sup>v</sup> Anna ist durchgestrichen, Margreth von späterer Hand hinzugefügt.

<sup>351</sup> Griesberg = Einöde in der Gemeinde Reichenberg, heute Stadtteil von Pfarrkirchen (Bayern, Landkreis Rottal-Inn)

<sup>352</sup> Hof in der St. Valentinsmalgrei in Villanders. Zu Beginn des 14. Jahrhunderts war der Johanneserhof Ansitz eines Zweiges der Herren von Vilanders. Vgl. Josef Tarneller, Edmund Dellago, Eisacktaler Höfenamen. Von Deutschnofen über das Schlerngebiet, Gröden und Villnöß bis Theis sowie Feldthurns bis Wangen (Lana 1984) 309.

<sup>353</sup> Villanders/Villandro, Gemeinde oberhalb von Klausen.

<sup>354</sup> Altenmarktgassee Nr.1 (Waltherhaus), ab 1523 war Hans Thalhammer dort wohnhaft. Vgl. Mader, Brixner Häusergeschichte, 150.

<sup>w</sup> Vorname der Mutter fehlt.

<sup>x</sup> Vorname der Mutter fehlt.

*fol. 36v*

Burger sun:

308 Hanns **Weingarter**, sein vatter Hanns Weingarter, sein mueter Anna, ist ains burgers sun.

309 Barthlme **Seeber**, sein vatter Dietrich Seeber, sein mueter Cecilia, ist ains burgers sun.

310 Ulrich **Perckhofer**, schneider, von Brichssen, sein vatter Lucas Spezger, sein mueter<sup>w</sup>.

Nachvolgende seindt inwoner worden:

311 Casper **Harrer**, spanngler von Khienns, sein vatter Hanns Harrer, sein mueter Barbara.

312 Jorg **Agster**, schuester von Brichssen, sein vatter Marthein, sein mueter<sup>x</sup>

313 Six **Fretscher** von Milaun<sup>355</sup>, sein vatter Petter Fretscher, sein mueter, sein mueter [!] Anna.

*fol. 37*

314 Cunrat **Tscharscha**, schuechflickher aus dem Enngedein, sein vatter Steffan Tscharscha, sein mueter Anna.

315 Liennhart **Urban**<sup>356</sup> von Mantaw<sup>357</sup>, sein vatter Urban genant.

### **An Sanndt Margreten Abennt im 30 jar<sup>358</sup>.**

Zuvermerckhen, das nachvolgendt personen vor dem fursichtigen Hannsen Karner, burgermaister, und ander burger mit namen Petter Lannz, Hanns Vasser, Forchelm, Gothart, Mauracher, Hanns Wirt, Erhart, rader, Hanns Hinterkhircher und ander, zu burgern aufgenommen worden seindt wie hernachgeschriben stat.

*fol. 37v*

Burger worden:

---

<sup>355</sup> Mellaun/Meluno, Fraktion von Brixen.

<sup>356</sup> Hat wohl den Vornamen seines Vaters angenommen. Vgl. Kustatscher, *Städte des Hochstifts Brixen*, CD-ROM Datensatz 8684.

<sup>357</sup> Montal/Mantana, Fraktion von St. Lorenzen, am Eingang des Gadertales gelegen.

<sup>358</sup> Dienstag, 12. Juli 1530.

316 Michael **Sader**, burgers sun

317 Paul **Jeronimus**, burgers sun

318 Thoman **Gall**, burgers sun

319 Petter **Gloggengiesser**

320 Thoman **Schmidl**

Burger worden:

321 Gregorj **Hannenstain**, tischler auß Meixen, Anndre Hannenstain, sein mueter Ursula, hat sein sipsal geweist.

322 Peter **Lanng**, kachler, sein vatter Ulrich Lanng, sein mueter Cristina.

323 Mathes **Wolgemuert**, schuester von Sandt Miche<sup>359</sup>, sein vatter Jacob Wolgemuert, sein mueter Anna.

324 Jorg **Kessler**, kurschner, sein vatter Anndre Kessler, sein mueter Regina, von Brauneggn, burger worden.

*fol. 38*

325 Balthaser **Wernle** von Triennt<sup>360</sup>, sein vatter Hanns Wernle, sein mueter Katherina, hat sein elich geburt geweist.

326 Jorg **Wiltperger** von Holzhaus<sup>361</sup>, Valckhenstainer gericht<sup>362</sup>, sein vatter Ulrich Wiltperger, sein mueter Elisabeth.

327 Veit **Marthein**, mulner von Hundthaim<sup>363</sup>, sein vatter Hanns Marthein, sein mueter Agnes, hat sein Sipsal geweist.

328 Hanns **Raballer** auß Afers, sein vatter Jorg Raballer, sein mueter Elspeth.

329 Casper **Kaserpacher** auß Vilgrattn, sein vatter Casper Kaserpacher, sein mueter Anna.

330 Cristan **Seeber** ab Khrakoffl<sup>364</sup>, sein vatter Casper Seeber, sein mueter Angnes.

---

<sup>359</sup> *St. Michael/San Michele, Hauptort der Gemeinde Eppan.*

<sup>360</sup> *Trento/Trient, Hauptstadt des Trentino.*

<sup>361</sup> *Die Ehaft der Hofmark Holzhausen wurden 1502 von den Hofern aus Schwaz gekauft, die ein Jahr zuvor bereits die Herrschaft Falkenstein erworben hatten. 1556 kam Holzhausen mit Güter und Gericht zur Hälfte an Georg Hundt auf Falkenstein und zur Hälfte an Kaspar Pienzenauer auf Brannenburg. Vgl. Franz Andrelang, Landgericht Aibling und Reichsgrafschaft Hohenwaldeck (Historischer Atlas Bayern, Teil Altbayern, Reihe I, H. 17, München 1967), 192-195, hier 193.*

<sup>362</sup> *Zum Jurisdiktionsbereich der Grafen von Falkensein, vgl. Andrelang, Landgericht Aibling, 175-177.*

<sup>363</sup> *Für Hundheim gibt es folgende Varianten: Ortsteil der Gemeinde Külsheim in Baden-Württemberg, Ortsteil der Gemeinde Neukirchen bei Sulzbach-Rosenberg in Bayern, Ortsteil der Ortsgemeinde Bell im Rhein-Hunsrück-Kreis, Rheinland-Pfalz, Ortsteil der Ortsgemeinde Morbach im Landkreis Bernkastel-Wittlich, Rheinland-Pfalz und Ortsteil der Ortsgemeinde Offenbach-Hundheim im Landkreis Kusel, Rheinland-Pfalz.*

Inwoner:

331 Ulrich **Khorntheur**, schmidt von Murnaw, sein vatter Wolfgang, sein mueter Anna.

*fol. 38v*

### **Anno etc. im 31.**

Beschehen am montag vor Sanndt Michaels tag anno etc. im 31.<sup>365</sup> Bey zeiten des fursichtigen weysen Hannsen Kalchhofers, burgermaisters, in gegenwirtigkhait Liennharten am Creiz, statrich-ter, Peter Lanzn, Gothardt Widnman, Matheusen Forchel, Jorgen Frauner, Liennharten Hungerle, Hannsen Seidl, wirt, Hannsen Mauracher seindt die hernachbenanten zu burgern aufgenommen worden.

Burger worden:

332 Jorg **Gartner** von Kraburg<sup>366</sup> aus dem Pairlandt, sein vatter haist Michael Gartner.

333 Jacob **Anngermair** auf der obern Padstubm<sup>367</sup> ist von Schliersee<sup>368</sup> im Pairlandt, sein vatter Hanns Anngermair, sein mueter Barbara.

*fol.39*

Inwoner:

334 Hanns **Veltherer**, schuester ab Velthurnns, sein vatter auch Hanns gehaissen, sein mueter Magdalena.

335 Hanns **Turschnpacher** von Praunau, sein vatter Jorg Turschenpacher, sie mueter Margreth.

336 Jorg **Klogkher** von Windischmatran, sein vatter Gregorj Klogkher, die mueter Barbara.

---

<sup>364</sup> Seit dem 13. Jh. lebte das bfl. Ministerialengeschlecht der Edlen von Stufels ebendort und erbaute sich einen burgartigen Sitz. Zu dieser Zeit hieß diese Gegend noch Koflach, später tritt an dessen Stelle der Name Krakofl, weshalb man dieses Geschlecht auch die Krakofler nannte. Seit 1478 lebten in derselbigen Gegend (bei der heutigen Seeburg) auch die Familie der Seeber. Vgl. Ignaz Mader, Schloß Krakofl. In: Der Schlern 8. Jg. (1927) H. 6, 204-207, hier 204.

<sup>365</sup> Montag, 21. September 1531.

<sup>366</sup> Kraiburg am Inn (Bayern Landkreis Mühldorf am Inn).

<sup>367</sup> Oberpader Haus, Altenmarktgasse Nr. 8, jetzt 10. Vgl. Mader, Brixner Häusergeschichte, 166f.

<sup>368</sup> Schliersee (Bayern, Landkreis Miesbach).

337 Casper **Lechner**, hueter von Jßn<sup>369</sup> auß dem Pairlanndt bey Wasserburg, sein vatter Anndre Lechner, die mueter Elspeth.

338 Liennhart **Probst**, schneider von Ditmaning auß dem Pairlanndt, sein vatter Hanns Probst, sein mueter Anna, hat sein sipsal genuessam beweist zustunden.

*fol. 39v*

Anno etc. im 31.

Bey zeiten Hannsen Kalchhofers, burgermaisters, inbeywesen statrichters Ulrichen Khiening, Thoman Galln, Mathesen Forchl, Jorgen Frauner, Gotharten Widman und ander mer herrn, am 24. tag Novembris<sup>370</sup> ist inwoner worden.

Inwoner:

339 Ist Urban **Aigenler**, huetter von Tüls<sup>371</sup> im landtgericht Sonnenburg<sup>372</sup>, sein vatter Liennhart Aigenler ab der Hochstraß<sup>373</sup> im landtgericht Sonnenburg, sein mueter Dorothea.

Burgers sun:

340 Sigmundt **Khiening** hat sich gestelt etc.

341 Marx von **Kestlan**, ain elicher sun

342 Achacj von **Kestlann** hat sich auch gestelt

---

<sup>369</sup> *Isen (Bayern, Landkreis Erding).*

<sup>370</sup> *Freitag, 24. November 1531.*

<sup>371</sup> *Tils gibt es in Nordtirol keines. Möglicherweise ist Tulfes gemeint.*

<sup>372</sup> *Burggruine südwestlich von Innsbruck, 1365 erstmals wird erstmals Landgericht Sonnenburg (früher Landgericht im Inntal) erwähnt. Es erstreckt sich im Wesentlichen um Innsbruck, d.h. über die alten Pfarren Ampaß, Wilten, Patsch, Telfes und Axams. Eine geneue Grenzbeschreibung gegen den Burgfrieden Innsbruck findet sich aus dem Jahre 1660. Vgl. Stolz, politisch-historische Landesbeschreibung von Nordtirol, 271-299, hier. 285f.*

<sup>373</sup> *Die „Hochstraße Rinn“ ist ein kleiner Weiler im Landgericht Sonnenburg. Vgl. Stolz, politisch-historische Landesbeschreibung von Nordtirol, 281.*

fol. 40

**Anno etc. im 32. am 25. tag Apprillis<sup>374</sup>**

Vor Georgen Frauner, burgermaister, inbeysein Leonnharten Mairs, statrichters, Hannsen Hinterkhirchers, Hannsen Maurachers, Sigmunden Gassers, Hainrichen, kochs.

Seindt burger worden:

343 Hanns **Neumair**, schlosser, ist vormals inwoner gewesen, yezt burger worden.

344 Hanns **Wiltperger**, tischler, ist vorhin inwoner gewesen, yezt burger worden.

345 Jheronimus **Stockher**, genant Sraudl von Stainach, sein vatter Bangraz Stockher, die mueter Dorothea.

346 Cristoff **Clani**, Cristls sun ab Teiß<sup>375</sup> des Benedict Vassers aidn<sup>376</sup>, sein vatter wie obgemelt, die mueter Ursula.

fol. 40v

Inwoner worden:

347 Anndree **Posch** von Rodenegg purtig, sein vatter Cristoff Posch aus Taufers, sein mueter Madlen.

348 Sigmundt **Mair**, wagner, von Arnburg<sup>377</sup>, sein vater Niclas Mair, die mueter Margreth.

349 Hanns **Schmizer**, barbierer von Reuttn<sup>378</sup>, sein vatter Marthin Schmizer, die mueter Ursula.

350 Hanns **Rentmair** von Ditmaning, sein vatter Chunrat Rentmair, die mueter Petternella.

351 Michael **Haller** von Teiß, sein vatter Jorg Haller, die mueter Katherina.

352 Jacob **Weinman** von Nuernberg, goltschmid, sein vatter Allexannder Weinman, die mueter Ottilia, hat sein Sipsal darbracht.

353 Hanns **Eissenkhranz** von Rauch<sup>379</sup>, schmid, sein vatter Hainz Schmidt, die mueter Khaterina.

---

<sup>374</sup> *Donnerstag, 25. April 1532.*

<sup>375</sup> *Teis/Tiso, Fraktion von Villnöß am Eingang des gleichnamigen Tales.*

<sup>376</sup> *Eidam=Schwiegersohn. Vgl. Eidam. In: Deutsches Wörterbuch von Jacob Grimm und Wilhelm Grimm, Bd. 3 (Leipzig 1854-1860) Sp. 83.*

<sup>377</sup> *Ehrenburg/Casteldarne, Fraktion der Gemeinde Kiens.*

<sup>378</sup> *Reutte, Marktgemeinde im Tiroler Außerfern.*

<sup>379</sup> *Rauch im Holz, Orteil der Gemeinde Prutting (Bayern, Landkreis Rosenheim).*



*fol. 41*

Actum am 27. tag Apprillis anno etc. im 32<sup>ten</sup><sup>380</sup>

Vor Jorgen Frauner, burgermaister, presentibus statrichter Ulrichen Khiening, Matheusen Forchl, Hannsen am Khreiz, Thoman Galln, Hannsen Maurachers, Hannsen Kirchers, Steffan Kesslers, all burger zu Brichssen.

Seindt burger worden:

354 Cristoff **Moser**, schuester, ist vormals ain inwoner gwest, yezt gar burger worden.

*fol. 41v*

355 Marx **Stainfelder** von Sterzingen, sein vatter Jorg Stainfelder, sein mueter Margretha Streynin.

Inwoner:

356 Hanns **Koler**, satler von Brichssen, sein vatter Ulrich Koler, die mueter Anna, hat sein sipsal darbracht.

Actum am drith tag May anno etc. im 32.<sup>381</sup>

Vor Georgen Frauner, burgermaister, presentibus statrichter Mathesen Forchl, kirchprobst<sup>382</sup> Sigmunden Gasser, Erharten, rader, burger zu Brichssen.

*fol. 42*

Seindt zu inwonern aufgenommen worden:

357-358 Hanns und Niclas, gebrueder die **Undertorffer** aus Tillgia<sup>383</sup>, ir vatter Wolfgangg Under-  
torffer, ir mueter Cecilia.

359 Niclas **Niescher** aus Tillgia, sein vatter Matheus Niescher, die mueter Katherina.

---

<sup>380</sup> *Samstag, 27. April 1532.*

<sup>381</sup> *Freitag, 3. Mai 1532.*

<sup>382</sup> *Seit dem 13. Jahrhundert war das Kirchenvermögen zweigeteilt, in jenes, dessen Verwaltung dem Pfarrer zustand (Pfründe), und in jenes, das der Kirche gehörte und der Machtbefugnis des Pfarrers entzogen war. Letzteres wurde von Vertretern der Pfarrgemeinde, die meist Kirchpröpste hießen, verwaltet. Vgl. Alois Trenkwalder, Der Seelsorgeklerus der Diözese Brixen im Spätmittelalter (Brixen 2000) 116; Franz Grass, Pfarrei und Gemeinde im Spiegel der Weistümer Tirols (Innsbruck 1950) 115-154.*

<sup>383</sup> *Tilliach (Osttirol, Bezirk Lienz).*

fol. 42v

### Am sambstag nach Assumptionis Marie im 1533 jare.<sup>384</sup>

Bey zeiten Thoman Galln als burgermaister inbeysein Hannsen Mairs am Creuz als statgerichts anwaldt, Mathesen Forchl, Leoy Klaining, Sigmundt Gasser, Lienhart Stanngl, Erhart, rader, Michael, peckh, Hanns Seidl, wirt, Hanns Mauracher.

Seindt burger worden:

360 Maximus von **Dubrau**, organist<sup>385</sup>, sein vatter Johannes von Dubrau, sein mueter Katherina.

361 Achacj des Valten **Venedigers** vetter, von Clagenfurt, sein vatter Jacob, die mueter<sup>y</sup>.

362 Anthonj **Rungger**, ziegler aus Eves<sup>386</sup>, sein vatter Jacob Rungger, die mueter Juliana.

fol. 43

363 Marthein **Tschiderer**, peckh.

364 Hanns **Veltherer**, schuester, ist vormals inwoner gwest, yezt burger worden.

365 Jorg **Schaller**, sidler<sup>387</sup>, von Naz, sein vatter Oswald Schaller, die mueter Katherina.

366 Hanns **Gropp**, vasser, ist vormals inwoner gwest, yezt burger worden.

367 Cristan **Puchler** aus Talga<sup>388</sup> von Salzburg, des Marthein Schauers aiden, sein vatter Marthin Puchler, die mueter Anna.

368 Hanns **Zetlmair**, statschreiber, dem haben die herrn, die burgerrecht frey geschenckht.

fol. 43v

Inwoner:

---

<sup>384</sup> *Assumptio Marie*=Mariä Himmelfahrt; Samstag, 16. August 1533.

<sup>385</sup> Gemeint ist hier der Beruf des Orgelbauers. Vgl. Kustatscher, *Städte des Hochstifts Brixen*, CD-ROM Datensatz 507.

<sup>y</sup> Vorname der Mutter fehlt.

<sup>386</sup> Evas = Fassatal/Val di Fassa/Fascia, ladinischsprachiges Tal in den Dolomiten am Oberlauf des Avisio in der Provinz Trient. Vgl. Stolz, *Politisch-historische Landesbeschreibung von Südtirol*, 385.

<sup>387</sup> *sidlen*: auskochen; *südlen*: eine Speisewirtschaft, Auskocherei halten; *südl*, *sidler*: Garkoch. Vgl. Josef Schatz, *Wörterbuch der Tiroler Mundarten*. Bd.2 M-Z (Schlern-Schriften 120, Innsbruck 1956) 574, 619.

<sup>388</sup> *Thalgau*, Marktgemeinde im Salburger Flachgau.

369 Hanns **Graßpeunter**, seckler von Brauneggen, des Valthin Seckhlers aiden, sein vatter Lorenz, die mueter Agatha.

370 Melchior **Vischer**, messerschmidt von Veldkirch<sup>389</sup>, sein vatter Gessanckh, vischer, die mueter Anna.

371 Sebastian **Pair**, pildhauer, von Ulm, sein vatter Ulrich, die mueter Agatha, hat sein elich geburt gewisen.

372 Marthein **Tueffentaler**, zimerman, aus Rosenhaimer gericht, sein vatter Hanns, die mueter Barbara.

373 Hainrich **Pluemschein**, von Albeins, sein vatter Lienhart, die mueter Zilg.

*fol. 44*

374 Hanns **Rittereisen**, ochssenschmidt von Lanndshuet<sup>390</sup>, sein vatter Liennhart Schmidt, die mueter<sup>w</sup>.

375 Casper **Haid**, vasser ab Rodnegg, sein vatter Urban Haid, die mueter Margretha.

376 Casper **Weger**, vassers aus Thaufers, sein vatter Liennhart Weger, die mueter Katherina.

377 Liennhart **Podmar** ab Carditsch aus dem gericht Heinfels<sup>391</sup>, sein vatter Hainrich, die mueter Katherina, ist nachvolgendt gar burger worden bey zeiten Hannsen Maurachers als burgermaister, 1534. jar.

*fol. 44v*

Actum am 20. tag Septembris 1533 jar.<sup>392</sup>

Bey zeiten Thoman Galln, burgermaister, inbeysein Hannsen Mair am Creuz als statgerichtsanwalt, Matheusen Forchl, Liennhart Stanngl, Hanns Seidl, wirt, Hanns Mauracher, Sigmundt Gasser, Michael Sader, peckh.

Burger worden:

378 Barthlme **Stockhner** von Varn, sein vatter Hanns Stockhner, sein mueter Katherina.

---

<sup>389</sup> *Feldkirch, Stadt in Voarlberg am Ausgang des Illtales.*

<sup>390</sup> *Landshut, Stadt in Niederbayern.*

<sup>z</sup> *Vorname der Mutter fehlt.*

<sup>391</sup> *Burg ober Panzendorf bei Sillian, das Landgericht Gericht Heinfels umfasste die alten Großpfarren Innichen und Sillian, erstreckte sich also vom obersten Becken der Drau bis zum Gailtal. Zwischen 1501-1612 war es Brixnerisches Lehen. Vgl. Stolz, Politisch-historische Landesbeschreibung von Südtirol, 618-631.*

<sup>392</sup> *Samstag, 20. September 1533.*

<sup>aa</sup> *Hier ist wohl das Ötztal (Nordtirol) gemeint. Vgl. Schwüppe, Bürger- und Inwohnerbuch, 26.*

379 Urban **Aigenler**, hueter, ist vormals inwoner gwesen, yezt burger worden, hat sein eliche geburt darbracht.

380 Hanns **Kurz**, auß dem Meztal<sup>aa</sup>, sein vatter Thoman Kurz, die mueter Dorothea.

*fol. 45*

Inwoner:

381 Petter **Walser**, vischer, von Portenkirchen, sein vatter Steffan Walser, sein mueter Dorothea.

382 Ulrich **Springenkle**, maler aus Rattenberg<sup>393</sup>, sein vatter<sup>ab</sup>

383 Hanns **Pacher**, den man nent Peisser ab dem Schabs, sein vatter Liennhart Pacher, sein mueter Ursula Feylerin.

*fol. 45v*

Actum am 21. tag Novembris anno etc. 33<sup>ten394</sup>

Vor Thoman Galln, burgermaister, inbeysein Liennharten Mair am Creuz, statrichter, Mathesen Forchl, Hannsen Mair am Creuz, Hannsen Seidl, wirt, Hannsen Mauracher, Erharten, rader, Liennharten Stanngl, Sigmunden Gasser und ander mer herrn.

Seindt burger worden:

384 Thoman **Hueber** von Rodnegg, sein vatter Michel Hueber auf Rodnegg, sein mueter Cristina.

385 Michel **Weinpuech** von Anndorf<sup>395</sup>, sein vatter Hanns Weinpuech, sein mueter Anna Stainpacherin.

---

<sup>393</sup> Rattenberg, Stadt im Bezirk Kufstein (Nordtirol).

<sup>ab</sup> Weiteres fehlt.

<sup>394</sup> Freitag, 21. November 1533.

<sup>395</sup> Antdorf (Bayern, Landkreis Weilheim-Schongau).

*fol.46*

## 1535

Am 7. tag May<sup>396</sup>

Vor Gothart Widman, burgermaister. Inbeysein Liennhart Mair am Khreuz, statrichter, Liennhart Stanngl, Matheus Forchl, Jorg Frauner, Hanns am Creuz, Hanns Hinterkircher, Michel, peckh, Erhart, rader, Balthaser Wernel, Marthin Schmid.

Burger worden:

386 Oswalt **Scheuchenast**, peckh, ist vor inwoner gewest und yezt burger worden.

387 Hanns **Schmozer** von Murnau, sein vatter auch Hanns Schmozer und sein mueter Anna genant.

388 Diebolt **Stockhainer** von Gars im Pairlandt, sein vatter Matheus.

*fol. 46v*

Inwoner:

389 Hanns **Sorz** von Oberenngedein, schuechflickher, sein vatter **Vel**, die mueter Agnes.

390 Ambrosy **Krell**, zimerman, sein vatter Hanns Krell ob Dietnhaim<sup>397</sup>, sein mueter Cristina.

391 Jorg **Hat**, tischler von Schongau, sein vatter Ludwig, die mueter Anna.

392 Liennhat [!] **Teubler**, zimerman von Tegerinsee<sup>398</sup>, sein vatter Conz Teubler, die mueter Madlen.

*fol. 47*

Am freytag nach Maria Magdalena.<sup>399</sup>

Vor Gothart Widman, derzeit burgermaister, inbeysein Liennharten Mair am Creuz, statrichter, Hanns Sergannt, richter in Lüsen<sup>400</sup>, Oswalt Goreth, Liennhart Stanngl, Balthaser Wernel, Hanns Hinterkircher, Michael Peckh, burger alhie, seindt nachvolgende personen zu burger und inwoner aufgenommen worden.

---

<sup>396</sup> Freitag, 7. Mai 1535.

<sup>397</sup> Dietenheim/Teodone, Fraktion der Gemeinde Bruneck.

<sup>398</sup> Tegernsee (Bayern, Landkreis Miesbach).

<sup>399</sup> Freitag, 23. Juli 1535.

<sup>400</sup> Zwischen Juli 1528 und Jänner 1536 fungierte er als Richter zu Lüsen.

Burger:

393 Liennhart **Hueber**, sein vatter Niclas Hueber, zu Varn gesessen.

394 Veit **Mader**, sein vatter Hanns Mader zum Compan<sup>401</sup>.

Inwoner:

395 Matheus **Topfer**, zimerman, sein vatter Michel Topfer, bey Fuessen.

396 Adam **Waldner**, sporer, sein vatter Lorenz Waldner zu Innsprugg.

*fol. 47v*

Bey zeiten Oswaldt Gorret, burgermaister.

### Am dritten tag Novembris anno 1536<sup>ten402</sup>

Vor Oswaldt Gorret, burgermaister, und Liennharten Mair am Creuz, statrichter. Inbeysein Thoman Gall, Hanns am Creuz, Liennhart Stangl, Jorg Frauner, Balthaser Wernel, Hanns Hinterkircher, burgern zu Brichssen.

Seindt burger worden:

397 Joseph **Hueber**, sein vatter Casper Hueber zu Albeins gesessen, sein mueter gehaissen Angnes.

398 Hanns **Krell**, gerber, sein vatter Thoman Krel, in Taufers, sein mueter Margretha.

399 Hanns **Hofer** von Mulbach, sein vatter Marthein Hofer in Gra<sup>403</sup> zu Mulbach, die mueter Katherina.

*fol. 48*

400 Jorg **Praunhaß**, seckler, sein vatter Claus Praunhaß, sein mueter Elisabeth.

401 Liennhart **Roßtauscher**, schneider, ist vorhin inwoner gwesen und yezo burger worden.

402 Sein sun Cristoff, schneider, hat sich gestellt als ains burgers sun.

---

<sup>401</sup> "Zu Kampan" in Sarns. Es gibt hier auch ein Madergut. Vgl. Kustatscher, Städte des Hochstifts Brixen, CD-ROM Datensatz 4186.

<sup>402</sup> Freitag, 3. November 1536.

<sup>403</sup> Der Gra-Hof gehört zu Rodeneck. Er liegt etwas abseits der Strecke Mühlbach- St. Pauls. Es war ein luteigener Hof. Vgl. Ignaz Mader, Ortsnamen und Siedlungsgeschichte von Mühlbach, Rodeneck (Südtirol) (Schlern-Schriften 99, Innsbruck 1952) 87.

Burgers sun:

403 Casper, Liennharten **Stannngls** elicher sun

404 Sigmundt **Grienßzwey**

404 Casper, Lorenz **Klipper**, scherers, elicher sun

Die drey haben sich gestelt wie sich geburt.

*fol. 48v*

Inwoner:

405 Jobst **Gagl**, schneider, sein vatter Hanns Gagl, die mueter Margreth, hat sein sipsal darthann.

406 Balthaser **Strobl**, schlosser, sein vatter Hanns Strobl von Toblach zu Waden<sup>404</sup>, die mueter Gedraut.

407 Cristoff **Pirckhl**, parbierer, sein vatter Simon Pirckl zu Puech<sup>405</sup>, die mueter Dorothea, hat sein sipsal darthan.

408 Cristoff **Khartauser**, goltschmid, von Raffenspurg<sup>406</sup>, sein vatter Hanns Karthausen, die mueter Fides.

409 Jeronimus **Trogman**, seidennatter von Hall im Innthal, sein vatter Petter Trogman, die mueter Margreth.

410 Anndree **Koffl**, schlosser von Triennt, sein vatter Friderich, die mueter Margreth.

*fol. 49*

Bey zeiten Hannsen Hinderkhircher, burgermaister

### Am 15. tag Maj anno 1537<sup>ten407</sup>

Vor Hannsen Hinterkircher, burgermaister zu Brixen. Inbeysein Liennharten Mair am Creuz, statrichter, Lorenz Prugger, Sigmundt Gasser, Thoman Hueber, Valthein Moser, seckhler, Sigmundt

---

<sup>404</sup> *Wahlen/Valle San Silvestro, Fraktion der Gemeinde Toblach.*

<sup>405</sup> *Für Puch gibt es mehrere Lokalisierungsmöglichkeiten: Puch in Salzburg im Bezirk Hallein, P. in der Steiermark im Bezirk Weiz und im Bezirk Feldbach, P. in Niederösterreich im Bezirk Hollabrunn und im Bezirk Waidhofen an der Thaya, P. in Kärnten im Bezirk Villach-Land, weiters in Bayern als Stadtteil von Fürstenfeldbruck, als Ortsteil von Inndersdorf und als Ortsteil von Pörnbach.*

<sup>406</sup> *Ravensburg (Baden-Württemberg, Regierungsbezirk Tübingen).*

<sup>407</sup> *Dienstag, 15. Mai 1537.*

Grienßzwey, Casper Wirt, kurschner, Oswald Scheuchenast, Simon Khiening, Toman Vederlein, pader, burgern zu Brichssen.

Seindt burger worden:

411 Oswald **Schrednegkh** von Velden<sup>408</sup>, apodegkher, sein vatter Michel Schrednegkh, die mueter Magdalena.

412 Hanns **Schober**, weiß garber, ist vormals inwoner gwest, yezt gar burger worden.

413 Cristoff **Graber** von Naz, wirt, sein vatter Petter Schneider, die mueter Ursula.

*fol. 49v*

Inwoner:

414 Hanns **Seußpach**, kessler, von Varn, sein vatter Jorg, die mueter Margretha.

415 Hanns **Humbl**, peckh, von Ymbstat, sein vatter auch Hanns gnant, die mueter Dorothea.

416 Conrath **Ratwadi**, peckh, von dem Wirtenberger landt<sup>409</sup>, sein vatter auch Conrath, die mueter<sup>ac</sup>.

417 Jacob **Schar**, pader von Stainnach, sein vatter Balthaser Schar, die mueter Madleen.

418 Hainrich **Egger** von Wasserburg, schneider, sein vatter Matheus, die mueter Barbara.

419 Ulrich **Puechfelder**, rader von Villanders, sein vatter Matheus, die mueter Barbara Preierin.

Burgers sun:

420 Francisgkh **Liechtenperger** der junger

421 Cristoff **Hueber**, Florian Huebers, mulners, elicher sun

422 Matheus, Hannsen **Schobers**, weißgerbers, elicher sun

---

<sup>408</sup> Für Velden kommen mehrere Orte in Frage: Einmal das kärntnerische Velden am Wörthersee im Bezirk Villach-Land, dann der Markt Velden an der großen Vils im niederbayerischen Landkreis Landshut und schließlich das fränkische Velden an der Pegnitz im Landkreis Nürnberg-Land.

<sup>409</sup> Württemberg, historisches Territorium, seit 1952 zum Bundesland Baden-Württemberg zusammengeschlossen.

<sup>ac</sup> Vorname der Mutter fehlt.



*fol. 50*

### 1538 am 29. tag Marcj<sup>410</sup>

Vor Capern Wirt, der zeit burgermaister zu Brichssen. Inbeysein Liennharten Mairs am Creuz, stat-  
richter, Pettern Lannzen, Hannsen am Creuz, Hannsen Egle, Hanns Hinterkircher, Oswalt Gorreth,  
Barthlmeen Glanzn, Valthein, seckler, Steffan Kessler, Toman, pader, Jacoben Greil, kurschner,  
Matheusen Hunger, gerber.

Seindt burger worden:

423 Jobst **Gagl**, schneider, ist vorhin inwoner gewesen und yezt gar burger worden.

*fol. 50v*

424 Erhart **Pfeiffer** von Nafen<sup>411</sup>, im gericht Gufidaun, yezo Pernbert im Altenmarckht, sein vatter  
Simon Pfeiffer, die mueter Barbara.

425 Valthein **Rechtaler**, schmid, von Schliers, sein vater Hanns Rechtaler, die mueter Elspeth hat  
sein sipsal darthan und das er nit aigen sey.

Burger sun:

426 Wolfgangg **Lanngseisen**, schmid, sein vatter Hanns Lanngseysen, alhie burger gwest.

Zu inwoner aufgenommen worden:

427 Domenig **Weber** auß Compil<sup>412</sup>, bey Vilnes, sein vatter Florian, die mueter<sup>ad</sup>.

428 Hanns **Glannger** auß der Neuenstift, sein vatter Hanns, Plazer ab Gufidaun<sup>413</sup>, die mueter  
Margreth.

*fol. 51*

---

<sup>410</sup> Freitag, 29. März 1538.

<sup>411</sup> Nafen/Nava, Fraktion der Gemeinde Gufidaun.

<sup>412</sup> Campill/Longiarù/Lungiarü, Fraktion der Gemeinde St. Martin in Thurn im Gadertal

<sup>ad</sup> Vorname der Mutter fehlt.

<sup>413</sup> Plazhof ob Gufidaun im Viertl Berg, auch Hulz oder Nof. Vgl. Tarneller, Eisacktaler Höfenamen, 242.

429 Barthlmeo **Grueber** aus Lusen, sein vatter Larenz Grueber, die mueter Barbara.

430 Casper **Peyer**, schuester, sein vatter Hanns Peier, inwoner alhie, die mueter Anna.

431 Cristoff **Stainperger**, kessler von Werffen<sup>414</sup>, sein vatter Georg Stainperger, die mueter Elisabeth, hat sein sipsal darthan.

1538 am 8. tag May.<sup>415</sup>

Vor Caspern Wirt, der zeit burgermaister zu Brichssen. Inbeysein Hannsen Egle, der zeit verwalter des statgerichts, Liennharten Mair am Creuz, Toman Gall, Hannsen am Creuz, Hannsen Hinterkhircher, Hannsen Seidl, Oswalt Goreth, Liennhart Stanngl, Jacob Greil, Thoman Federle und ander mer.

*fol. 51v*

Inwoner worden:

432 Casper **Teüssl**.

433 Gabriel **Pocklhaub**, sein vatter Ulrich Pocklhaub, sein mueter Magdalena.

Burgers sun:

434 Casper **Modlhamer** als ain burgers sun hat sich inhalt des puechs gestellt.

Am 17. tag May anno 1538<sup>416</sup>

Vor Casper Wirt, burgermaister. Inbeysein Hannsen Egle, derzeit verwalter des statgerichts, Liennharten Mair am Creuz, Toman Gall, Petter Lannz, Hanns am Creuz, Lienhart Stanngl, Oswalt Goreth, Hanns Seidl, Larennz Prugger, Thoman Hueber, Oswalt Scheichenast, Sigmundt Gasser, Stefan Kessler, Valthein, seckhler, Matheus, gerber, Jacob Greil, Thoman Federle.

435 Ist Hanns **Hueber**, des Karners aidn<sup>417</sup>, burger worden.

*fol. 52*

---

<sup>414</sup> Werfen (Salzburg, Bezirk St. Johann im Pongau).

<sup>415</sup> Mittwoch, 8. Mai 1538.

<sup>416</sup> Freitag, 17. Mai 1538.

<sup>417</sup> Schwiegersohn von Hans Hafendeck (Nr. 76), der sich auch Karner nannte. Vgl. Kustatscher, Städte des Hochstifts Brixen, CD-ROM Datensatz 2370.

Am ersten tag May anno 1538

Vor Caspern Wirt, burgermaister. Inbeysein Thoman Gall, Valthin Moser, Clausn Hagn, Veit Mar-  
der, Jacob Greil.

436 Ist Wolfgang **Kranegger** inwoner worden.

Am 6. tag Septembris anno 1538<sup>ten418</sup>

Vor Caspern Wirdt, burgermaister, inbeysein Hannsen Egle, der zeit verwalter des statgerichts,  
Thoman Galln, Petter Lannzen, Hannsen am Creuz, Oswalt Gorret, Liennhart Stanngl, Hanns Seidl,  
wirt, Steffan Kessler, Valthein Moser, seckhler, Thoman Vederlein, Jacob Greil, kurschner, Ma-  
theus Hunger, gerber.

Seindt burger worden:

437 Dionisj **Huendle** von Schaffhausen<sup>419</sup>, leibarzt, sein vatter Hanns Huendlj und sein mueter  
Engla Lanndtmenin, hat sipsal furgelegt.

*fol. 52v*

438 Balthauser **Thueminger**, sein vatter Hainz Pfeiffer alhie, die mueter Margretha.

439 Thoman **Seelaß** von Gossensas<sup>420</sup>, sein vatter Barthlme Seelaß, peckh, die mueter Barbara.

440 Gabriel **Pecklhaub** ist vorhin inwoner gwest, yezt gar burger worden.

### **Anno 1539 am 17. tag Januarj<sup>421</sup>**

Beyzeiten Hannsen am Creutz, burgermaister, inbeysein Hannsen Egle, statrichter, Thoman Gall,  
Petter Lannz, Larenz Prugger, Lienhart Stanngl, Walthaser Wernel, Casper Wirt, Hanns Seidl,

---

<sup>418</sup> Freitag, 6. September 1538.

<sup>419</sup> Für Schaffhausen kommen folgende Möglichkeiten in Frage: S. als Hauptort des gleichnamigen Kantons in der Schweiz, S. in der Gemeinde Ehingen a.Ries, Kreis Donau-Ries (Bayern), S. in der Gemeinde Mönchsdeggingen, Kreis Donau-Ries (Bayern) und S. Gemeinde Sielenbach, Kreis Aichach-Friedberg (Bayern). Kustatscher nimmt einen baye-  
rischen ort an, doch die Schreibung des väterlichen Nachnamens (Huendlj) macht die schweizerische Variante plausib-  
ler.

<sup>420</sup> Gossensass/Colle Isarco, Hauptort der Gemeinde Brenner im Wipptal.

<sup>421</sup> Freitag, 17. Januar 1539.

Hanns Hinterkircher, Barthlmeo Glaz, Valthin, seckhler, Steffan Kessler, Jacob, kurschner, Mathheus, gerber, Thoman, pader.

Burgers sun:

441 Anndre **Soldner**, schneider

*fol.53*

442 Gregorj, des Liennhart **Stanngl** sun

443 Hanns, Ulrichen **Holdrichs** sun

444 Petter, Steffan **Kesslers** von Stufis sun

445 Hanns der junger, Hannsen **Hartls**, schuesters sun

Burger worden:

446 Mang **Bartl**, mezger von Fuessen, sein vatter Hanns Bartl, die mueter Els, hat die sipsal bezeugt.

Inwoner worden:

447 Jorg **Graw**, barbierer von Sigmaringen<sup>422</sup>, sein vatter auch Jorg Grau und sein mueter Barbara Harscherin genant, hat die elich geburt bewisn und erzeugt.

448 Cristoff **Zetl**, parbierer von Sterzingen, sein vatter Jorg Zetl, sein mueter Anna.

449 Hanns **Aichner**, schneider, des altn Hannsen Aichners, Österreicher, schneiders, alhie sun.

*fol.53v*

450 Balthaser **Kellner** von dem Schabs, sein vatter Liennhart Kellner, die mueter Cristina Kofflerin.

451 Hanns **Löb** zu Stufis in der obern gassen<sup>423</sup>, von Taufers, sein vatter Sigmundt Löb, die mueter Margreth.

Am dritn tag Marcj anno etc. 39<sup>424</sup>

---

<sup>422</sup> Sigmaringen (Baden-Württemberg, Regierungsbezirk Tübingen). Kustatscher nimmt aufgrund eines Eintrages im Verfachbuch des Stadtgerichts Brixen (SLA, VfB Brixen Stadtgericht, Bd.5, fol.76r-77r ) Nördlingen (Bayern) als Herkunftsort an. Vgl. Kustatscher, Städte des Hochstifts Brixen, CD-ROM Datensatz 1490.

<sup>423</sup> Vermutlich die Obere Schutzengelgasse gemeint.

Vor Hannsen am Creuz, burgermaister. Inbeisein des herrn starichters Hannsen Egle, auch Thoman Galln, Petter Lanzen, Oswalt Gorreth, Lienharten Stanngl, Hannsen Seidl, wirt, Hannsen Hinterkircher, Caspern Wirt, Valthein, seckhler, Achacj, wirt.

Burger worden:

452 Hanns **Wirt**, kurschner von Prauneggen, sein vatter Cristoff Wirt, die mueter<sup>ae</sup>.

*fol.54*

453 Hanns **Silligan** auf Weitnthall<sup>425</sup> von Untermaj<sup>426</sup>, sein vatter Niclas Silligan, die mueter Barbara.

454 Cristan **Stolz** auß Entholz, sein vatter Wolfgang Stolz, die mueter Katherina.

Burgers sun :

455 Hanns **Kircher**, wirt auf der Trinckhstubn<sup>427</sup>.

Inwoner:

456 Nicolaß **Prugger** auß Gesies<sup>428</sup>, sein vatter Ruep Prugger, die mueter Helena.

457 Lorenz **Raumolter**, rader auß Raumolt<sup>429</sup>, sein vatter Sigmundt, die mueter Ursula.

*fol.54v*

An Sanndt Jorgen abent anno 39<sup>ten430</sup>

Vor Hannsen am Creuz als burgermaister, inbeysein des herrn statrichters Hannsen Egle, auch Oswalden Gorreth, Hannsen Seidl, wirt, Hannsen Hinterkircher, Jacoben Greil, Clausen Hagen.

Burger worden:

458 Ulrich **Springenkle**, maler, ist vorhin inwoner gwest, yezt gar burger worden.

459 Wernhart **Fickh**, sailer, sein vatter Anndre Sailer und sein mueter Angneß.

---

<sup>424</sup> Montag, 3. März 1539.

<sup>ae</sup> Vorname der Mutter fehlt.

<sup>425</sup> Weitental/Tintal bei Welschellen im Gadertal.

<sup>426</sup> Untermoi/Antermoia/ Antermäia, Fraktion der Gemeinde St. Martin in Thurn im mittleren Gadertal.

<sup>427</sup> Vermutlich Große Lauben Nr.2

<sup>428</sup> Gsies/Valle di Casies, Seitental des Hochpustertales.

<sup>429</sup> = Bad Ramwald, oberhalb von Montal in der Gemeinde St. Lorenzen.

<sup>430</sup> Mittwoch, 23. April 1539.

fol.55

Am sambstag vor Marie Magdalena anno 1539<sup>431</sup>

Vor Hannsen am Creuz als burgermaister. Inbeysein Hannsen Egle, statrichter, auch Thoman Galln, Lorenzen Prugger, Hannsen Seidl, wirt, Hannsen Hinterkircher, Balthasern Wernel und Valthein, seckhler.

Burger worden:

460 Ambrosius **Caldiner** von Vyumbs<sup>432</sup>, gerichts Rodnegg<sup>433</sup>, sein vatter Lucas Hasler daselbs, die mueter Katherina.

461 Niclas **Lira**, schneider, ab der Abthey<sup>434</sup>, sein vatter Minig von Lira, die mueter Margretha.

462 Gilg **Furst**, kanndgiesser, sein vatter Steffan Furst, burger zu Nuernberg gwest, die mueter Clara, hat sein sipsal darbracht und das er die burger phlicht zu Nuernberg aufgesagt hat.

463 Bastion **Pair**, pildhauer, ist vorhin inwoner gwest, yezt gar burger worden.

fol.55v

Burger sun:

464 Hanns **Kalchofer**, des Weilhamers sun<sup>435</sup>

465 Cristoff **Pair**, goltschmidt, des Bastl, pilthauers sun

466 Hanns **Pamgartner**, apodegger, des Liennhart Pamgartners sun  
haben sich gestelt und das glubt than.

Inwoner:

467 Hanns **Treyer**, schlosser, sein vatter Jacob, schuester, die mueter Elspeth.

fol.56

---

<sup>431</sup> Samstag, 22. Juli 1539.

<sup>432</sup> Viums/Fiumes, Fraktion der Gemeinde Natz-Schabs.

<sup>433</sup> Das Landgericht Rodeneck umfasste den nördlichen Teil des Brixner Beckens mit den Tälern Vals und Afers, die Ostgrenze bildete die Mühlbacher Klause bzw. das Gericht Lüsen, im Westen grenzte es an Salern und Pfeffersberg und im Süden an den Aferer-oder Sadenbach. Vgl. Stolz, Politisch-historische Landesbeschreibung von Südtirol, 428-438.

<sup>434</sup> Abtei/Badia, Gemeinde im mittleren Gadertal.

<sup>435</sup> Sh. Eintrag Nr.30.

Am mittichen nach Sanndt Simon und Judas tag, anno 1539<sup>ten436</sup>

Vor Hannsen am Creuz, burgermaister. Inbeysein Hannsen Egle, statrichter, Thoman Galln, Petter Lannzen, richter in Lusn, Larenzen Prugger, Hannsen Hinterkircher, Caspern, kurschner, Barthlmeen Glazen, Hannsen Hueber, Achacien, wiert.

Burger worden:

468 Balthaser **Ortl** von Mitwald purtig, sein vatter Hainrich Ortl, hat sein elich geburt zestunden mit aufgelegter urkhunt bewisen.

469 Paul **Linder** von Raittenbuech, sein vatter Adam Linder, die mueter Ursula.

Inwoner:

470 Marx **Strein**, barbierer, von Wien, sein vatter Paul Strein, die mueter Affra.

471 Friderich **Silbernagl**, schmid von Otting<sup>437</sup>, sein vatter Conz, Mair von dorf.

*fol.56v*

472 Oswalt **Lechner** von Sarnns, sein vatter Barthlmee, die mueter Getraut.

473 Cristoff **Parchinger**, gerber von Villach, sein vatter Wolfgangng, die mueter Anna.

### Am 19. tag Februarj anno 1540<sup>438</sup>

Vor Larenzen Prugger als burgermaister. Inbeysein Hannsen Egle, statrichter, auch Toman Galln, Hannsen Seidl, wirt, Oswaldn Goreth, Valthein, seckhler, Hanns Hueber, Hanns Hinterkircher, Caspar, kurschner, Achacj, wirt und Jacoben, kurschner.

*fol.57*

Burger worden:

474 Hanns **Torggeler** auß dem Kuntersweg<sup>439</sup> im gericht Rittn, sein vatter Georg Torggeler, die mueter Katherina.

---

<sup>436</sup> *Mittwoch, 29. Oktober 1539.*

<sup>437</sup> *Für Otting kommen im bayerischen Raum mehrere Orte gleichen Namens in Frage: Otting im Landkreis Traunstein, O. im Landkreis Donau-Ries oder O. im Landkreis Vilshofen.*

<sup>438</sup> *Donnerstag, 19. Februar 1540.*

475 Liennhart **Khienperger**, wirt von Lanndsperg<sup>440</sup>, sein vatter Hanns Khienperger, die mueter Magdalena, hat sein sipsal darbracht.

476 Hanns **Witting** von Ernberg<sup>441</sup>, sein vatter auch Hans genant und die mueter Anna.

477 Balsar **Kellner** ist vorhin inwoner gwest, yezt burger worden.

Inwoner:

478 Benedict **Marckl**, goltschmidt, etwo burger zu Liennz<sup>442</sup>.

479 Ludwig **Weidman**, goltschmidt von Narth<sup>443</sup>, sein vatter Hanns Weidman, die mueter Elisabeth, sein sipsal hat er bewisn und urkhunt furbracht.

480 Cristoff **Krell**, schuester auß Taufers, sein vatter Thoman Krel, die mueter <sup>af-</sup>Margret<sup>-af</sup>.

*fol.57v*

481 Simon **Gasser**, ab Sanndt Liennharts perg<sup>444</sup> ag- auß dem gericht Gufidaun purtig<sup>-ag</sup>, sein vatter Michael Gleninger<sup>445</sup>, die mueter Dorothea.

Am 13. tag Decembris anno etc. 40<sup>446</sup>

Vor Larenzen Prugger, burgermaister. Inbeysein Hannsen Egle, statrichter, auch Thoman Galln, Hannsen Seidl, wirts, Valthein Moser, Thoman Hueber, Casparn, kurschner, Hannsen Hinterkircher, Steffan Kessler, Achacien, wirt, burgern alhie, seindt burger und inwoner worden.

Burger sun:

482 Wolfgang **Leuchter**, tuechscherer

483 Herman **Mentaler**

484 Cristan **Hartl**, schuester

---

<sup>439</sup> Saumweg in der Eisackschlucht zwischen Klausen und Bozen. vgl. Josef Nössing, *Der Zoll am Kuntersweg*. In: *Schlern Jg. 60, H.1/2 (1986) 88-95*.

<sup>440</sup> Landsberg (Bayern, Landkreis Landsberg am Lech).

<sup>441</sup> Für Ehrenberg kommen im süddeutschen Raum zwei Orte in Frage: Ehrenberg bei Füssen und das bayerische Ehrenberg in der Nähe von Pfaffenhofen an der Ilm.

<sup>442</sup> Lienz, Hauptort von Osttirol.

<sup>443</sup> Narthen in Ostpreußen (heute poln. Narty). Vgl. Kustatscher, *Städte des Hochstifts Brixen, CD-ROM Datensatz 9247*. Es findet sich aber auch ein Narthen in Niederschlesien (heute poln. Narathow).

<sup>af-af</sup> Barbara durchgestrichen und Margret später hinzugefügt.

<sup>444</sup> St. Leonhard/San Leonardo, Fraktion von Brixen auf dem Mittelgebirge

<sup>ag-ag</sup> Unterstrichen.

<sup>445</sup> Glenhof in Teis.

<sup>446</sup> Montag, 13. Dezember 1540.



485 Casper **Hungerle**, kessler

486 Sigmundt **Pluembl**

*fol.58*

Burger worden:

487 Erhart **Frey**, glaser, sein vatter Hanns Frey, alhie zu Stufis gesessen.

488 Wolfgangg **Kranegger** ist vorhin inwoner gewesen, yezt gar burger worden

489 Matheus **Jostl**

490 Erhart **Sader**, sein vatter Niclas Sader, in Afers

Inwoner worden:

491 Jorg **Strobl**, peckh von Hirschzell<sup>447</sup>, bey der stat Khauffpeuren<sup>448</sup>, sein vatter Hanns Strobl, die mueter Margreth genant, hat sein elich geburt zestunden bewisn.

492 Ambrosy **Truntner**, sein vatter Hanns Truntner ob Kestlanndt<sup>449</sup>.

493 Hanns **Kazenlocher** von Unndtrum<sup>450</sup> auß dem gericht Velthurnns purtig.

*fol.58v*

Am 23. tag Decembris anno etc. 40<sup>ten</sup><sup>451</sup>

Vor Larenzen Prugger als burgermaister in gegenwurt Hannsen Egle, statrichters, auch Thoman Galln, Hannsen Seidl, wirt, Hannsen am Creuz, Hannsen Hinterkirchers, Hannsen Huebers, Steffan Kesslers, Balthasern Werneln, Caspern, kurschner und ander vil der burgern.

494 Ist Jacob **Rauch** ab Sanndt Liennhartsperg zu ainem burger aufgenommen und bestat worden.

---

<sup>447</sup> Hirschzell bei Kaufbeuren (Bayern, Landkreis Ostallgäu).

<sup>448</sup> Kaufbeuren ist eine kreisfreie Stadt im bayerischen Regierungsbezirk Schwaben.

<sup>449</sup> Köstlan/Castellano, Fraktion von Brixen.

<sup>450</sup> Untrum, Fraktion der Gemeinde Feldthurns.

<sup>451</sup> Donnerstag, 23. Dezember 1540.

**Am 26. tag Julj anno 1541<sup>ten452</sup>**

Bey zeiten Thoman Huebers als burgermaister. Inbeysein Hannsen Egle, statrichters, Toman Galln, Hannsen Seidl, Hannsen am Creuz, Caspern Wirt, Hansn Huebers, Valthein Mosers, Hannsen Hinterkirchers, Balthasern Wernel, Jacoben Greilln, Steffan Kesslers, burgern alhie.

*fol.59*

Burger worden:

495 Anndree **Posch**, unsers gnedigen herrn castner<sup>453</sup>, so vor inwoner gwesen, ist yezo burger worden.

496 Marx **Pamgartner** zu Dietnhaim, sein vatter Michel Paumgartner daselbs, die mueter Elspeth.

Inwoner worden:

497 Niclaß **Friessenpuchler**, vasser von hinen purtig, sein vatter Cristoff Friessenpuchler.

Am 13. tag monats Octobris im 41. jar<sup>454</sup>

Durch obgemelten herrn burgermaister. Inbeysein Hannsen Egle, statrichters, Larenzen Prugger, Hannsen Hinterkircher, Valthein Moser, Hannsen Seidl, wirt, Sigmunden Steudl, Caspern Wirt und Jacoben Greil alhie.

*fol.59v*

Inwoner:

498 Ist Hannsen **Negele**, peckh von Graffenburg aus dem Pfalz Grafen Lanndt auf die gethane aidsphlichtung laut diß puechs zu ainem inwoner angenommen worden.

Am <sup>ah</sup> tag monats Novembris anno etc. im 41.

---

<sup>452</sup> Freitag, 23. Dezember 1541.

<sup>453</sup> Der Kastner beaufsichtigte den Hofkasten, d.i. der Getreidekasten. Er war damit zuständig für die Lebensmittelversorgung. Granichstaedten-Czerva, Brixen, 25.

<sup>454</sup> Donnerstag, 13. Oktober 1541.

<sup>ah</sup> Tagesangabe fehlt.

Bey zeiten negst verstanden herrn burgermaister inbeysein des herrn statrichters Hannsen Egle, Thoman Galln, Hannsen am Creuz, Larenzen Prugger, Caspern, kurschners, Hannsen Hinterkirchers, Balthasern Wernel, Hannsen Seidl, Valthein Moser und Jacoben Greil.

Ist zu burger angenommen worden:

499 Wolfgangg **Ebner** bey Sanndt Zerillen<sup>455</sup> gerichts Pfefferberg stiftsman<sup>456</sup>, hat sein aidtßpflicht gethan und funf gulden fur die burgerrecht erlegt.

*fol.60*

### **Am 11. tag monats Februarij anno etc. im 42<sup>457</sup>**

500 Bey zeiten Hannsen Huebers, burgermaister, etlicher vil herrn vom ausschus und dem herrn statrichter Hannsen Egle, ist Augustin **Graber** auß Aichach, inwoner alhie, auf die darthueung elicher geburt und gethannen aidtßpflicht zu ainem burger aufgenommen. Hat die burger recht zalt.

501 Annheut hat sich Hanns **Khonnhueber** als ain burgers sun, wie sich geburt, gestellt und zu burger als erb zuegelassen.

502 Mer ist Larennz **Puchlperger**, sidler, zu ainem burger auf die aidsphlicht gegen erledigung vier gulden aufgenommen.

*fol.60v*

Am 24. tag obgemelts monats anno etc. im 42<sup>458</sup>

Vor obgenanten herrn burgermaister, statrichter und etlicher herrn vom ausschus etc.

503 Ist Wolfgangg, tagwercher alhie, Hannsen **Webers** auß Lusn, so burger alhie gwest, elicher sun. Mit seiner vererung erschinen und sich zu ainem burger gestellt und bestat.

Am 4. tag Marcy anno etc. im 42<sup>ten459</sup>

---

<sup>455</sup> *St. Cyrill/San Cirillo bei Brixen.*

<sup>456</sup> *Stiftmann ist eine Lehensmann oder Pächter, in diesem Fall eines bäuerlichen Gutes. Vgl. Stiftmann. In: Deutsches Wörterbuch von Jacob Grimm und Wilhelm Grimm, Bd. 18 (Leipzig 1854-1860) Sp. 2898.*

<sup>457</sup> *Samstag, 11. Februar 1542.*

<sup>458</sup> *Freitag, 24. Februar 1542.*

Bey zeiten Hannsen Huebers, burgermaister. Inbeysein Hannsen Egle, statrichters, Oswalden Gorreth, Hannsen Seidl, wirt, Valthein, seckhler, Casper Wirt, Hannsen Hinterkircher, Thoman Hueber, Balthasern Wernel, Jacoben Greil, burgern hie.

Burger worden:

504 Thoman **Friessnpuchler** von Khiens, sein vatter Hanns Friessnpuchler, die mueter Agnes.

*fol.61*

505 Ambrosy **Truntner**, ist vorhin inwoner gewesen, yezo gar burger worden.

506 Conrath **Feydele** von Negger am Rein<sup>460</sup> auß der Phalzen<sup>461</sup>, sein vatter Petter Feydele, die mueter Barbara.

Inwoner:

507 Liennhart **Raiffer** von Varn, der vatter Hanns Raiffer, die mueter Barbara, dieser hat das gelt dem Thoman Hueber<sup>462</sup> erlegt.

508 Wolfgang **Weger**, zimmerman von Gaiß<sup>463</sup>, sein vatter Casper Weger, die mueter Barbara.

509 **Groß** Michael, peckh von Inichingen, sein vatter Barthlmees, schuester, die mueter Lucia hat sein elich geburt darthan.

---

<sup>459</sup> Samstag, 4. März 1542.

<sup>460</sup> Region um die beiden Flüsse Rhein und Neckar (historisch Kurpfalz), heute: Rhein-Neckar-Kreis, Landkreis in Baden-Württemberg (entstand allerdings erst 1973).

<sup>461</sup> Pfalz, historisches Territorium in Südwestdeutschland. Vgl. Michael Geiger, Günter Preuß, Karl-Heinz Rothenberger (Hg.), *Pfälzische Landeskunde. Beiträge zu Geographie, Biologie, Volkskunde und Geschichte*. 3 Bde. (Landau in der Pfalz 1981).

<sup>462</sup> Aus Rodeneck stammend, war, 1541 Bürgermeister. Zu seinen wirtschaftlichen und sozialen Aktivitäten sh. Kustatscher, *Städte des Hochstifts Brixen, CD-ROM Datensatz 2371*.

<sup>463</sup> Gais, Gemeinde im Tauferer Ahrntal in der Nähe von Bruneck.

fol.61v

### Anno 1543 am 3. Apprillis<sup>464</sup>

Bey zeiten Steffan Kessler, burgermaister. Inbeysein Hannsen Egle, statrichters, Hansen am Creuz, Oswalden Gorreths, Caspern Wirts, Oswalden Scheuchenasts, Hannsen Kalchofers, Hannsen Margraffen, Jacoben Greilln, seind burger und inwoner worden:

Burger:

510 Hanns **Sader**, des Michl peckhs sun

511 Hanns, des Barthlmeen **Glazn** sun

512 Ulrich, des Georgen **Fessenpachs**, kachler, sun

Burgers sune haben sich gestelt.

513 Jacob **Barellj**, ain elicher sun Jacoben Barellj des eltern und Agahthen seiner hausfrauen aus dem herzogthum Sophoy hat sein elich geburt darthan und bewisn.

fol.62

Inwoner:

514 Gregorj **Khienle**, hafner, sein vatter Lienhart Kienle, die mueter Anna Heringin, burgere zu Schwäbischen Wörd, hat schriftliche eliche geburt darthan.

515 Ambrosy **Feuchter** von Gufidaun<sup>465</sup>, sein vatter Oswalt Feuchter, die mueter Anna.

516 Liennhart **Gamerschiner**, zimerman, auß Weitnthal<sup>466</sup>, sein vatter auch Lienhart, die mueter genant Margretha.

Am lesten tag Augusty anno 43<sup>467</sup>

Inbeysein Steffan Kesslers, burgermaister, auch herrn statrichter Hannsen Egle, Thoman Galln, Hannsen vom Creuz, Hannsen Seidl, wirt, Caspern, kurschner, Hannsen Hinterkircher, Hannsen

---

<sup>464</sup> Dienstag, 3. April 1543.

<sup>465</sup> Gufidaun/Gudon, Gemeinde oberhalb von Klausen im unteren Eisacktal.

<sup>466</sup> Weitental/Vallarga, Fraktion der Gemeinde Vintl im unteren Pustertal.

<sup>467</sup> Freitag, 31. August 1543.

Margrafen, Hannsen Kalchofer, Oswalden Scheichenast, Hannsen Hueber, Jacoben Greil, kursesner.

Burger worden:

*fol.62v*

517 Mann **Werz**, kauffman von Fuessen, sein vatter Joß Werz, die mueter Margreth, hat die sipsal darthan.

518 Matheus **Kellerthin**, weber wirt an der Vischpannckh<sup>468</sup>, ist purtig von Pleif<sup>469</sup>, sein vatter genant Dominic Kellerthin, die mueter Magdalena.

519 Lucas **an der Lann**, mullner auß dem ambgericht Brauneggen<sup>470</sup> purtig, sein vatter Hanns an der Lann, die mueter Margreth.

520 Hanns **Graßpeunter**, seckhler, ist vorhin inwoner gwest, yezo gar burger worden.

521 Hanns **Rott** von Sterzing, sein vatter Casper Rot, die mueter Margreth Kachlin, ist nur inwoner, dann auf sein supliciern hat man ime der burgerrecht widerumb erlassen.

522 Jacob **Glantschnigg** auß Kärntn von der Feustriz<sup>471</sup>, sein vatter Casper Glantschnigg, die mueter Sabilla. Er sol sich in ainem halben jar verheiratn und hie haußhüblich niederlassen bey verliering der burgerrecht und des gelts.

*fol.63*

Inwoner:

523 Hanns **Razözer**, rader von Müllandt<sup>472</sup>, sein vatter Marthein Razötzer, die mueter Dorothea.

1544 am 26. tag Januarj<sup>473</sup>

---

<sup>468</sup> Vermutlich vor dem Michaelstor an der Kreuzung Albuin-/Weißenturm-gasse.

<sup>469</sup> deutscher Name für das trentinische Calceranica. vgl. Roberto E. Baliari-Soust, Nicht nur Trient... Deutsche Orts- und Flurnamen zwischen der Salurner Klause und der Wiesentheiner Ebene (Köln 1987) h. 94.

<sup>470</sup> Das (Ober-)Amtsgericht Bruneck erstreckte sich über meist einzelne bfl. Güter in völliger Streulage in Olang, Aufhofen, Rasen, Antholz, Ennberg, Reischach, Tesselberg und Prags (nur beide letzteren bilden Hochtalgemeinden größeren Umfangs). In Aufhofen bei Bruneck war der Mittelpunkt dieser bfl. Güterverwaltung. Laut Hochstiftsurbar von 1253 hatte hier dessen Amt für das Pustertal die „officina Ufhoven“ seinen Sitz, der 1270 nach Bruneck verlegt wurde. Die Untertanen haben seit jeher die Befreiung von der gräflichen bzw. landrichterlichen Gewalt genossen und die sich daraus ergebenden Befugnisse wurden dem Vogt des Hochstifts übertragen. Seit der Mitte des 13. Jh.s übte über den Besitz des Hochstifts nicht mehr der Vogt, also Graf von Tirol und Görz, die Gerichtsbarkeit aus, sondern das Hochstift übertrug sie eigenen Beamten. Vgl. Stolz, Politisch-historische Landesbeschreibung von Südtirol, 581-587.

<sup>471</sup> Für Feustritz in Kärnten kommen folgende Ortschaften in Frage: F. an der Gail, F. ob Bleiburg, F. an der Drau als Ortsteil von Paternion bzw. von Berg im Drautal, F. als Orteil von Malta und F. als Ortsteil von Metnitz.

<sup>472</sup> Milland/Millan, Fraktion von Brixen.

Bey zeiten Cristof Moser, burgermaister. Inbeysein Hannsen Egle, statrichters, Steffan Kessler, Hannsen Margrafen, Gregorien Stannngls, burgern alhie.

Burger worden:

524 Anndree **Prugger**, genant Puzer<sup>474</sup> auß Layener Ried<sup>475</sup>, sein vatter Petter Prugger, die mueter Ursula.

*fol.63v*

Am 12. tag May anno etc. 44<sup>476</sup>

Bey zeiten Cristoffen Mosers, burgermaister. Inbeysein Hannsen Egle, statrichters, auch Larennzen Prugger, Casparn Wirt, Hannsen Hinterkircher, Valthein Rechtaler und Balthasern, vassern, burgern und des ausschus alhie.

Burger worden:

525 Hanns **Neumair** der junger, schlosser, ist ains burgers sun, hat sich gestelt mit ainem viertl suessen wein und waizen prot.

526 Liennharten **Ginzhamer**, sein vatter Hanns, kurschner auf der Hueben, so dem von Fürstenfelden<sup>477</sup> eigenthumblich zuegehörig und die mueter Margretha genant, hat sein sipsal darthan.

527 Ambrosy **Krell**, zimerman, ist vorhin inwoner gwest, yezo gar burger worden.

528 Hanns **Sorz**, schuechflickher, ist vorhin inwoner gwest, yezo gar burger worden, hat sein sipsal darbracht.

*fol.64*

529 Hanns **Harrtung**, mulner von Pidingen<sup>478</sup>, sein vatter Jorg Harttung und die mueter Magdalena, hat sein sipsal darbracht und das er sich seiner leibaigenschaft entledigt, inhalt seines furgelegten briefs.

530 Benedict **Hueber** von Albeins, sein vatter Sigmundt Hueber, die mueter<sup>479</sup>

---

<sup>473</sup> Samstag, 26. Januar 1544.

<sup>474</sup> Putzhof. Vgl. dazu: Tarneller, *Eisacktaler Höfenamen*, 220.

<sup>475</sup> Lajen Ried/Novale, Fraktion der Gemeinde Lajen oberhalb von Klausen.

<sup>476</sup> Montag, 12. Mai 1544.

<sup>477</sup> Die Herren von Fürstenfeld waren ein ritterliches Geschlecht in der Steiermark.

<sup>478</sup> Piding (Bayern, Landkreis Berchtesgadener Land).

<sup>479</sup> Name fehlt.

531 Jorg **Statman**, schneider von Weispriach in Grienburger herschafft<sup>480</sup>, sein vatter Lienhart Statman, die mueter Kunigunt, hat sein sipsal bewisen.

Inwoner:

532 Cristan **Pacher** aus Vilgrattn im landtgericht Heinfels, sein vatter Niclas Pacher, die mueter Els.

*fol.64v*

Anno etc. 44 am 24. tag May<sup>481</sup>

Vor Cristoffen Moser, burgermaister. Inbeysein Hannsen Egle, statrichter, Hansen vom Creuz, Larennzen Prugger, Hannsen Hinterkirchers, Oswalden Gorreths, Hannsen Huebers, Caspern Wirts, Balthasern, vassers.

Burger worden:

533 Hanns **Dreyer**, schlosser, ist vorhin inwoner gwest, yezo gar burger worden.

534 Sigmundt **Oberhauser** von Bozen, teutscher schuelhalter, sein vatter Liennhart Oberhauser, die mueter Barbara.

Inwoner:

535 Anndre **Aichauer**, mulner vom Clain Hallele<sup>482</sup> bey Salzburg, sein vatter Jorg gehaiszen, die mueter Margretha.

*fol.65*

Am 24. tag November anno 44<sup>ten483</sup>

Vor Cristoffen Moser, burgermaister. Inbeysein Hannsen Egle, statrichters, Hannsen vom Creuz, Larennzen Pruggers, Sigmunden Steudls, Hansen Seidl, wirts, Thoman Raffolt und Balthasern, vassers, burgern allhie.

Burger worden:

536 Clement **Saxoller** von Tschetsch<sup>484</sup> purtig, sein vatter Hanns Saxoller, die mueter Magdalena.

---

<sup>480</sup> *Werbbezirksherrschaft am Gostring-Bach in Kärnten. vgl. Joseph Marx von Liechtenstern, Handbuch der neuesten Geographie des Österreichischen Kaiserstaates. Zweyter Theil (Wien 1818) h. 466.*

<sup>481</sup> *Samstag, 24. Mai 1544.*

<sup>482</sup> *Das kleine Hall = Hallein, Stadt im Salzburger Tennegau.*

<sup>483</sup> *Montag, 24. November 1944.*



537 Liennhart **Koffler** von der Marr purtig, sein vatter Hanns Koffler.

538 Alexander **Erstpamer**, zimerman, ab Carditsch, sein vatter Lienhart Erstpamer, die mueter Lucia.

539 Liennhart **Heller** von Sanndt Zirillen, sein vatter Paul Heller, die mueter<sup>af</sup>.

Inwoner:

540 Jorg **Tosser** von Clausen, sein vatter Wolfgang Tosser zu Freins<sup>485</sup>, die mueter Cristina.

541 Balthaser **Sprenngseisen**, Wüellnpacher, schmid von Pairtiessn<sup>486</sup>, sein vatter Jorg, Wüellnpacher, die mueter Anna Huetterin.

Am 22. tag Augustj anno 1545<sup>487</sup>

Bey zeiten Hannsen Margraf, burgermaister. Inbeysein Hannsen Egle, statrichters, Thoman Galln, Hannsen vom Creuz, Caspern Wirt, Sigmunden Steudl, Gregorj Stanngl, Jorgen Peihel, Petter Gloggengiesser, Balthasern, vasser, burgern zu Brixssen.

Seindt burger worden:

*fol.66*

542 Joß **Tänsch**, genant Aichele, von Mundlhaim purtig, sein vatter gehaissen Hanns Tänsch dasselbst zu Mundlhaim landtvogt<sup>488</sup> und burger gwest, sein mueter Agatha, hat sein elich geburt bewisn, inhalt ainer urkhunt von der stat Mundlhaim außgangen.

543 Leonhart **Wagner**, mulner zu Syning<sup>489</sup>, sein vatter auch gehaissen Leonhart genant, die mueter Margretha, er ist nit aigen, laut ainer urkhunt.

544 Petter **Piber**, parbierer von Glurns<sup>490</sup>, sein vatter Hanns Piber, die mueter Maria.

Am zehenden tag May, anno etc. des 46. jars<sup>491</sup> ist Petter Piber, parbierer, mit vorwissen des herrn statrichters, Georgen Peihels, burgermaisters, von danen zogen.

---

<sup>484</sup> Tschötsch/Scezze, Fraktion von Brixen.

<sup>af</sup> Vorname der Mutter fehlt.

<sup>485</sup> Freins/Fraina, Fraktion der Gemeinde Lajen.

<sup>486</sup> Kustatscher nimmt wegen des Zusatzes „Wüellnpacher“ Wielenbach im Pustertal als Herkunftsort an. (Vgl. Kustatscher, Städte des Hochstifts Brixen, CD-ROM Datensatz 7561.) Unserer Ansicht nach ist doch eher Dießen am Ammersee als Herkunftsort anzunehmen.

<sup>487</sup> Samstag, 22. August 1545.

<sup>488</sup> Landesbeamter. Vgl. Artikel „Landvogt“. In: DRW VIII., Sp. 677-680, online unter <<http://drw-www.adw.uni-heidelberg.de/drw/>> (01. März 2010).

<sup>489</sup> Für Sinning kommen zwei Orte gleichen Namens in Frage: S. als Gemeindeteil von Oberhausen im Landkreis Neuburg-Schrobenhausen oder S. als Gemeindeteil von Rohrdorf im Landkreis Rosenheim.

<sup>490</sup> Glurns/Glorenza, Stadt im Vinschgau (Südtirol).

545 Severnus **Puchler**, seckhler von Clausen, sein vatter Michael Puchler und die mueter gehaissen Elisabeth.

*fol.66v*

546 Maister Petter de **Burayo** zu Sanndt Marthein im Codober<sup>492</sup>, weber, sein vatter genant Petrus, schneider, und die mueter Katharina, hat sein elich geburt darthan, laut ainer urkhundt.

547 Cristan **Egarter**, wirt am Schwarzen Adler<sup>493</sup>, ab Phalzen im gericht Schöneegg, sein vatter auch Cristan gehaissen, die mueter Anna.

*fol.67*

Inwoner:

548 Balthaser **Pöschl**, weber von Toblach, sein vater Valthein Pöschl, sein mueter Anna.

549 Cristoff **Sanndter**, kachler ab Teutschnofen<sup>494</sup>, sein vatter Hanns Sanndter, die mueter Ursula.

550 Severus **Pristhofer**, schuechmacher von Niderdorf, sein vatter Niclas Pristhofer, die mueter Regina.

551 Achacj **Meringer**, goltschmidt von Schwaz, sein vatter Sigmundt Meringer, und die mueter Katherina.

552 Barthlmees **Flezner**, tischler ab Teiß, sein vatter Siml Flezner, die mueter Khaterina.

553 Michel **Pachner** aus Vilgrattn, sein vatter Cristan Pachlechner und die mueter Els.

554 Casper **Schreitter**, zingiesser von Sandt Anna berg in Meixen<sup>495</sup>, sein vatter Fabian Schreitter, die mueter Gerdraut, hat sein elich geburt darthan laut der selben urkhundt und das er nit aigen ist.

*fol.67v*

Am 4. tag Novembris anno 1545<sup>ten496</sup>

Inbeysein Hannsen Margrafen, burgermaister, auch gegenburt Hannsen Egle, statrichter, Thoman Galln, Caspern Wirt, Gregory Stanngl, Thoman Raffolt und Balthasern, vasser.

---

<sup>491</sup> Montag, 10. Mai 1546.

<sup>492</sup> St. Martino in Cadore/Cador (in der Provinz Belluno, von Boite und Piave durchflossen, grenzt im Norden an Südtirol und im Westen an das Trentino), heute steht dort noch ein Kirchlein.

<sup>493</sup> Kleine Lauben Nr. 2. Vgl. Mader, Brixner Häusergeschichte, 28f.

<sup>494</sup> Deutschnofen/Nova Ponente, Gemeinde im Eggental auf der Hochfläche des Reggelberges.

<sup>495</sup> St. Annaberg (historisch: Markgrafschaft Meißen, Schlesien, heute: poln. Góra Świętej Anny).

<sup>496</sup> Mittwoch, 4. November 1545.

Burger worden:

555 Cristoff **Sanndter**, kachler, ist vorhin inwoner gwest und yezt gar burger worden.

Inwoner:

556 Casper **Greutter**, maler, auß Taufers purtig, sein vatter genant Wolfgang Greutter, die mueter Feronica Harasserin, hat sein elich geburt darthan und bewisen.

*fol. 68*

Anno 1546 am 17. tag Marcj<sup>497</sup>

Bey zeiten Georgen Peihels, burgermaister. Inbeysein Hannsen Egle statrichters, Thoman Galln, Hannsen vom Creuz, Hannsen Seidl, Hannsen Margrafen, Caspern Wirt, Hannsen Hueber, Jhenebein Glazen, Pettern Gloggeniesser, Gregorien Stanngl, Balthasern, vasser, Wolfganggen Kubler, burgern zu Brichssen.

Burger worden:

557 Hanns **Raffolt**

558 Jacob **Egle**

burgers sun haben sich gestelt

559 Paul **Hueber**, des Rueppn von Tüls elicher sun, die mueter genant Katherina.

560 Barthlme **Prunner**, mezger, sein vatter Veitl, kramer, und die mueter Anna gehaissen, hat sein geburt bewisen.

561 <sup>ai</sup>Christoff **Köch**l von Sterzingen, sein vater Wolfgang und sein mueter Anna Pfarrkircherin gehaissen<sup>-ai</sup>

*fol. 68v*

562 Balthaser **Strobl**, schlosser, ist vorhin inwoner gwest, yezt burger worden.

563 Balthaser **Wuellpacher**, schmid, ist vorhin inwoner gwest, yezt burger worden.

---

<sup>497</sup> Mittwoch, 17. März 1546.

<sup>ai</sup> Von späterer Hand nachgetragen.

564 Cristan **Stainkellner**, mullner aus Oelanger phar<sup>498</sup>, im gericht Alt Rasen, sein vatter Jorg Stainkellner, die mueter Magdalena Widenhoferin, ab Therennten<sup>499</sup>.

565 Hanns **Weber**, schmid von Pairdiessen in obern Pairn am Ammersee, sein vatter auch genant Hanns Weber, die mueter Elisabeth, hat sein sipsal und elich geburt darthan.

*fol.69*

Anno Domini 1546 am 4. tag Junj<sup>500</sup>

Bey zeiten Georgen Peihels burgermaisters.

Inbeysein des herrn statrichters Hannsen Egle und etlicher herrn vom ausschus als Toman Galln, Hannsen Seidl, wirt, Hannsen Margrafen, Caspern Wirt, Thoman Huebers, Hannsen Hinterkirchers, Hannsen Huebers, Gregorien Stanngls, Wolfganngen, peckhen, Pettern Gloggengiesser und Balthasern, vassers, burgern zu Brichssen und ander mer burger.

Burger worden:

566 Jheronime **Beeseen** von Turbl<sup>501</sup>, sein vatter Bernhart Beeseen, mueter genannt Elisabeth.

*fol.69v*

## Anno 1547

Bey zeiten Manngen Werts, burgermaister. Inbeysein des herrn statrichters Hannsen Egle, auch Hannsen Seidl, Hannsen Hueber, Hannsen Margrafen, Caspern Wirt, Thoman Raffolten, Wolfganngen, peckhen und Pettern Gloggengiesser.

Burger sun haben sich, wie sich geburt, gestelt und die phlicht gethan:

---

<sup>498</sup> Olang/Valdaora, Gemeinde im Pustertal. Der Pfarrbezirk Olang fiel ganz mit den Grenzen des Gerichtes Altrasen zusammen. [Vgl. Georg Tinkhauser, *Topographisch-historisch-statistische Beschreibung der Diöcese Brixen, mit besonderer Berücksichtigung der Culturgeschichte und der noch vorhandenen Kunst- und Baudenkmale aus der Vorzeit*, 1. Bd. (Brixen 1855) 368.] Stolz weist darauf hin, dass seit dem Frühmittelalter die Pfarrbezirke auch politische Verwaltungseinheiten waren. Daraus ergibt sich, dass nicht wenige Gerichte sich in ihrer räumlichen Ausdehnung genau mit einzelnen Pfarrbezirken deckten. Vgl. Stolz, *Geschichte der Gerichte Deutschtirols*, 214.

<sup>499</sup> Terenten/Terento, Gemeinde oberhalb von Vintl im Pustertal.

<sup>500</sup> Freitag, 4. Juni 1546.

<sup>501</sup> Torbl = Torbole (liegt am nördlichen Rand des Gardasees, direkt an der Küstenstraße Gardesana Orientale, Provinz Trient). Vgl. Mader, *Brixner Häusergeschichte*, 89.

567 Georg **Khuenhueber**, sein vatter Mannng, wirt alhie  
568 Sigmundt **Seeber**, peckh, sein vatter Liennhart Seeber  
569 Cristoff **Meyer**, goltschmid, sein vatter Jorg Meyer, schmid  
570 Cristoff **Marckhl**, mulner, sein vatter Anndre Marckhl.

*fol.70*

Bey zeiten Hannsen Kuenhuebers, burgermaister.

### **Anno domini 1548 am 6. tag Apprillis.**<sup>502</sup>

Inbeysein des herrn statrichters Hannsen Egle, auch Hannsen am Creuz, Hannsen Seidl, Hannsen Hueber, Hannsen Hinterkircher, Hannsen Margrafen, Balthasern Haid, Jenubein Glaz, Thoman Raffolten, Wolfganggen Kubler, Pettern Gloggengiesser, burgern und des ausschus alhie.

Burgers sun:

571 Niclas **Prugger**, postpot, sein vatter Larennz Prugger.  
572 Hanns **Scheuchenast**, sein vatter Oswald Scheuchenast.  
Haben sich mit irer erung gestellt, auch die gepurlich phlicht than.

Burger worden:

573 Casper **Haid**, vasser im Altenmarckht, ist vorhin inwoner gwest, yezt gar burger worden.

*fol.70v*

574 Jorg **Heindl**, mulner von<sup>aj</sup>  
575 Michael **Grueber** ab Spilluckh<sup>503</sup>, gerichts Salern<sup>504</sup> purtig.

Inwoner:

576 Cristoff **Gmaltner**, schuester

---

<sup>502</sup> Freitag, 6. April 1548.

<sup>aj</sup> Der Rest fehlt.

<sup>503</sup> Spiluck/Spelonca, Fraktion der Gemeinde Vahrn, im Schalderer Tal gelegen.

<sup>504</sup> Das Gericht Salern zum Hochstift Brixen gehörend umfasste Vahrn und das Schalderertal. Vgl. Stolz, Politisch-historische Landesbeschreibung von Südtirol, 422-427.

577 Hanns **Wazj**, schneider

578 Wolfgangg **Rasler**, vasser von Purdel<sup>505</sup>, Hanns Abl, sein vatter, und die mueter Barbara.

579 Jorg **Klinger**, vasser am Schabs, sein vater genant auch Jorg Klinger, die mueter Dorothea.

580 Hainrich **Nidermair**, rader auß Lusn, sein vatter Rueprecht Nidermair und die mueter Barbara.

*fol.71*

Anno etc. im vorgemelten 48. jar, am 11. tag Decembris<sup>506</sup>

Vor Hannsen Kuenhueber, burgermaister. Ingegenwirt des herrn statrichters Hannsen Egle, Hannsen Seidl, Cristoffen Moser, Caspern Wirt, Hannsen Hinterkhircher, Hannsen Hueber, Hanns Margraf, Wolfganggen Kubler, Thoman Maurer und Balthasern Haid, burger und des ausschus alhie.

Burger worden:

581 Urban **Samer**, genant Treibnraif, von Matran purtig, sein vatter Ulrich Samer genant, sein mueter Barbara, hat urkhunt bracht.

582 Balthaser **Seeber** von Seeb<sup>507</sup> zu Brichssen, sein vatter Casper Seeber im Hofgericht Brichssen, sein mueter Margretha.

583 Melchior **Frannckh** von Murnaw im landt Pairn, sein vatter genant Conrath Frannckh, sein mueter Margretha, hat urkhunt und sipsal pracht.

Inwoner worden:

584 Bernhart **Tunzinger** von Kaltern<sup>508</sup>, sein vatter gnant Georg Tunzinger und die mueter Katherina.

---

<sup>505</sup> *Pardell/Pardello, oberhalb von Klausen, zur Fraktion Verdings gehörig.*

<sup>506</sup> *Dienstag, 11. Dezember 1548.*

<sup>507</sup> *Im Stadtteil Stufels. Früher auch Krakofl, später Seeburg. Dort liegt auch der gleichnamige Ansitz Seeburg (seit 1320 „ze Sebe“), so genannt nach dem zwischen Krakofl und Seeburg gelegenen See. 1540 vom Bischof an den Stadtrichter Hans Zetlmair verliehen, der sich ab 1556 Zetlmair von Seeburg nannte. 1577 geht das Adelsprädikat von Seeburg an den Savoyarden Hans Goret. Vgl. Josef Weingartner, Die Kunstdenkmäler Südtirols, Bd.2: Das mittlere und untere Eisacktal (Wien 1923) 126f.*

<sup>508</sup> *Kaltern/Caldaro, Marktgemeinde im Überetsch.*

fol.71v

**Anno domini 1549 am 26. tag Julj<sup>509</sup>**

Vor Hannsen Zetlmair von Seeburg, statrichtern, und Hannsen Khuenhueber, burgermaister. Inbeysein Hanns Seidl, Cristoff Moser, Casper Wiert, Manng Werz, Hanns Hueber, Wolfgangg Kubler, Hanns Margrafen, Thoman Raffolt und Balthaser Haiden, burger und des ausschus alhie.

Burgers sun:

585 Vicennz von **Erlach**

586 Cristoff **Gloggengiesser**

587 Lienndl **Sorg**, schlosser,

haben sich gestelt wie sich geburt.

Burger worden:

588 Hanns **Oberpurckhstainer**, peckh, sein vatter Hainrich Oberpurckhstainer, wirt zu Varn, sein mueter ist wissent sein elich geburt.

fol.72

589 Georg **Stralj**, weißgarber, sein vatter Barthlmees Stralj, sein mueter Els Peyerin, im Bachtel Mitlperger phar<sup>510</sup>, hat sein elich geburt, und das er sich der leib eigenschaft abkhauft hat, erwisen und darumben urkhunt aufgelegt.

Inwoner:

590 Oswaldt **Rott**, goltschmid, sein vatter Wennzle Rott zu Lanndegkh<sup>511</sup>, sein mueter Prischkha Jeneweinin, sein elich geburt hat er darthan.

591 Thoman **Prannger**, satler, sein vatter Hanns Prannger zu Lanndsparg, sein mueter Veronica hat sein sipsal bewisn.

---

<sup>509</sup> Freitag, 26. Juli 1549.

<sup>510</sup> Bachtel, Ort in der Gemeinde Mittelberg in der Herrschaft Hohenegg (Bayern, Landkreis Kempten). Vgl. dazu: Peter Blickle, Kempten (Historischer Atlas Bayern, Teil Schwaben, Reihe I, H. 6, München 1968).

<sup>511</sup> Landeck, Stadt im Tiroler Oberland.

592 Cristoff **Hueber**, schmid, sein vatter Niclaß Hueber zu Varn, sein mueter Juliana, sein elich geburt ist wissendt.

*fol. 72v*

Am 24. Novembris anno etc. 1549<sup>ten512</sup>

Vor Hannsen Zetlmair von Seeburg, statrichtern, und Hannsen Khuenhueber, burgermaister. Inbeysein Hannsen Seidl, Cristoff Moser, Casper Wiert, Hans Hinterkircher, Mang Werzen, Toman Raffolt und Balthaser Haiden, burger und ausschus alhie.

Burgers sun:

593 Veit **Feuchtner**, sein vatter Cristan Feichtner, thuembmesner

594 Mathes **Linner**, sein vatter Hanns Lynner

595 Cristan **Mair**, schuester, sein vatter Phlipp Mair an der Traten, die mueter Margreth haben sich gestelt, wie burgerssunen zusteet.

Burger worden:

596 Georg **Elsler** hat sein urkhundt von Clausen bracht, das er daselbs redlich abgeschaiden ist, wie ain burgersman zuegehert.

*fol. 73*

597 Leonnhart **Peer**, sein vatter Sigmundt Peer, Martha, sein mueter, hat sein eliche geburt darthan und sein zu Prutting<sup>513</sup> gessen.

598 Ulrich **Proy** von Tramyn<sup>514</sup>, sein vatter Hanns Proy, sein mueter Cristina, hat sein eliche geburt darthan.

599 Liennhart **Hueber**, sein vatter Thoman Hueber zu Cleran, im gericht Rodnegkh sesshafft gwest.

600 Thoman **Weyer** auß Anntholz, sein vatter Liennhart Weyer, sein mueter Margreth, hat sein geburt darthan.

Inwoner:

---

<sup>512</sup> Sonntag, 24. November 1549.

<sup>513</sup> Prutting (Bayern, Landkreis Rosenheim).

<sup>514</sup> Tramin/Termeno, Gemeinde im Südtiroler Unterland.



601 Hanns **Zeyer**, messerschmid von Nurnberg, sein vatter Lienhart Zeyher, messerer, Barbara sein mueter hat sein eliche geburt gnuegsam darthann.

*fol. 73v*

602 Hanns **Weyerman**, schlosser, sein vatter Jacob, sein mueter Meniga, hat sein elichen geburt brief aufgelegt.

603 Balthaser **Gannsl**, sein vatter Paul Gannsl, die mueter Cristina, sein eliche geburt und sipsal ist bewist.

604 Cristan **Gamerschiner**, mauerer, sein vatter Liennhart Gamerschiner im Weittenthall, sein eliche geburt und sipsal ist wissendt.

605 Franzischkh **Pacher**, sein vatter Hanns Pacher ab der Abtey, die mueter Magdalena.

606 Wolfgang **Morz**, sein vatter Hanns Morz auf Vilannders, sein mueter Cristina.

*fol. 74*

### 1550 am 6. tag Junj anno etc. ut supra<sup>515</sup>

Bey zeiten Barthlmeen Stockners, burgermaisters. Inbeysein Hannsen Zetlmairs von Seeburg, Pettern Lanzen, Hannsen Hueber, Hannsen Kircher, Hannsen Margrafen, Cristoffen Moser, Georgen Peihels, Hannsen Weingarter, Balthasern Haiden, Hannsen Seidl, Caspern Wirt.

Burger worden:

607 Am ersten Cristoff **Graber**, sein vatter genant Augustin Graber, Margretha Hueberin, sein mueter.

608 Lorenz **Peihl**, sein vatter gehaissen Bastion Peihl, sein mueter Barbara Prunnerin.

609 Georg **Conneder**, sein vatter Bastion Conneder an der Creuzstrassen<sup>516</sup>, sein mueter Margretha.

*fol. 74v*

610 Ulrich **Glogengiesser**, sein vatter Michael Glogengiesser, sein mueter Barbara.

---

<sup>515</sup> Freitag, 6. Juni 1550.

<sup>516</sup> Brixner Stadtviertel "Kreuzstraße", das sich nach Mader 1659 und nach Caneppele frühestens in den 1620er Jahren vom Viertel Stadt abspaltete. Vgl. dazu: Mader, Brixner Häusergeschichte, 244. Caneppele, Popolazione, 480.

611 Wolfgang von **Speir**, des Barthlmeen von Speirr, tischlers, elicher sun, Margretha sein mueter.

612 Anndree **Marckhl**, weylanndt Anndreen Marckhls gelassnen sun und Angnes sein mueter.

613 Caspar **Mair** an der Trattn, sein vatter Hainrich Mair, sein mueter Barbara.

Burger:

614 Valthin **Ulmair**, sein vatter Friderich Ulmair, sein mueter Diemuet Mauracherin.

Inwoner:

615 Oswaldt **Lindner** von Schwaz, sein vatter Jorg Lindner und Margretha sein mueter hat sein eliche geburt aufgelegt.

*fol. 75*

616 Steffan von **Tafella** aus Wenngen<sup>517</sup> zu inwoner worden, sein vatter gehaissen Sigmundt, Lucia sein mueter.

Bey zeitten Hannsen Kalchofer, burgermaister. In beisein des hern statrichters, Hannsen Zetlmairs von Seeburg und der hern vom ausschus.

### **Den 28. tag Augustj anno etc. 1551.**<sup>518</sup>

Burger worden:

617 Wilhelm **Goret** ist als ain geborner burgers<sup>ak-...-ak</sup> sun. Zu ainem burger aufgenommen und in die ordenlich phlicht verfasst worden. Sein vatter hatt gehaissen Oswaldt Goret, sein mueter Anna.

*fol. 75v*

Bey zeiten Hannsen Krellen, burgermaister. Inbeysein des herrn statrichters Hannsen Zetlmairs von Seeburg und der herrn vom ausschuß,

---

<sup>517</sup> *Wengen/La Valle/La Val, Gemeinde im Gadertal.*

<sup>518</sup> *Freitag, 28. August 1551.*

<sup>ak-ak</sup> *Unleserlich, etw. durchgestrichen.*

**an Sanndt Niclaus abent im 1552<sup>ten</sup> jaren.<sup>519</sup>**

Burger worden, so vor burgers sun sein:

618 Hanns **Hueber** der Junnger, genannt Chärner, sein vater auch Hanns Hueber

619 Sebastian **Kircher**, sein vater Hanns Kircher

620 Jeronimus **Vogler**, peckh, sein vater Paul Vogler.

621 Mathes **Hainstain**,<sup>al</sup> tischler, sein vater Gregori Hainstain genannt.

622 Hanns **Rabalber**, peckh, sein vater auch Hanns Rabalber gehaissen.

623 Peter **Oberpurckhstainer**, sein vater auch Peter Oberpurckhstainer genannt.

624 Vysennz **Wirt**, kurschner, sein vater Marthin Wirt, auch kurschner, in Stufls gesessen.

*fol.76*

625 Caspar **Löfflholz**, sein vater Hainrich Löfflholz, zu Brixen gesessen gewest.

626 Hainrich **Hauser**, schlosser, sein vater Marthin Hauser, schneider alhie gewest.

627 Hanns **Ortner**, weber, sein vater Paul Ortner, auch weber alhie.

Die alle haben sich gestelt wie burgers sunen zusteet, auch das glub, wie sich gepurt than.

Burger worden:

628 Hanns **Newmair** von Rosenhuemb, wirt am Schwarzen Adler alhie, der ist auf seine genuessame sipsaln zu ainem burger auf und angenomen, auch den ayd, wie sich gepurt, dem herrn statrichter nachgesprachen und das gelub darumben than.

629 Paul **Aichner**, schmidt von Elves, gerichts Rodnegg, yezt wirt im Alten marckht<sup>520</sup>, Cristan Aichner, sein vater genannt.

*fol.76v*

630 Hanns **Winnkhler**, vasser von Pinzagen<sup>521</sup>, aus dem gericht Phefferberg, sein vater genannt Leonhardt Winkhler.

---

<sup>519</sup> Dienstag, 6. Dezember 1552.

<sup>al</sup> „sein“ durchgestrichen.

<sup>520</sup> Im Altenmarkt hat es folgende Gasthäuser gegeben: Altenmarktsgasse Nr.27 = Gasthaus zum grauen Bären, Altenmarktsgasse Nr. 35 = Gasthaus zum Thaler, Altenmarktsgasse Nr.6 = Gasthaus zum goldenen Stern, Altenmarktsgasse Nr.22 = Gasthaus zum Weißen Rößl. Vgl. Mader, Brixner Häusergeschichte, 148-175.

<sup>521</sup> Pinzagen/Pinzago, Fraktion von Brixen.

631 Barthlme **Tässer** von Sanndt Marthin<sup>522</sup> aus dem landgericht Michaelspurg, yezt an der Tratn alhie hausendt, sein vater Hanns Tässer.

632 Jörg **Gfader** von Schrämach, aus dem gericht Velthurns, der sich anhie zu Petern Lannzen peckhentochter vereelicht, sein vater Hanns Gfader gehaissen.

633 Leonhardt **Grännndl**, schmidt, der sich zu weilennndt Hannsen Feyrabennnts, burgers alhie gewest, eelichen tochter verheytrat.

634 Adam **Velder** von Prugg<sup>523</sup>, des von Wolkhennstain oberhand<sup>524</sup>, der sein sipsall genuessam bewisen hat.

635 Michael **Hainfstinngl**, statschreiber zu Brixen

636 Veyt **Pinnter** aus dem Kranebitach<sup>525</sup>, gerichts Rodnegg, schuechmacher, sein vater auch Veit gehaissen.

*fol. 77*

637 Cristan **Widner**, schneider aus Filnes, gerichts Gufidaun.

Die alle haben den ayde zu got und seinen heilign, wie burgern zuthuen gepurt, geschworn.

Inwoner:

638 Cristoff **Chamerer** von Rabenspurg, sporer, sein vater hat Hanns Gamerer gehaissen.

639 Balthaser **Puchler**, seckhler von Clausen.

640 Barthlme **Orthab**, aus dem gericht Nyderfinntl<sup>526</sup>, sein vater Jacob Orthab genannt.

641 Hanns **Perger**, zimerman aus Weitenthal, sein vater auch Hanns.

642 Hanns **Gaißhabe**, muller aus Layen Ryede, gerichts Gufidaun<sup>527</sup>.

Die haben auch allermassen ain gestalten ayde wie sich gepurt geschworn.

*fol. 77v*

---

<sup>522</sup> St. Martin/San Martino, zusammen mit Moos Fraktion von St. Lorenzen im Pustertal.

<sup>523</sup> Waidbruck/Ponte Gardena, Ortschaft im unteren Eisacktal, am Eingang ins Gadertal gelegen, dem Burgfrieden Trostburg zugehörig.

<sup>524</sup> Untertan der Herren von Wolkenstein-Trostburg. Oberhand bedeutet soviel wie Obrigkeit. Vgl. Grimm-Wörterbuch, Bd. 13, 1088.

<sup>525</sup> Kranebitten/Costa d'Elvas, Fraktion von Brixen.

<sup>526</sup> Das Gericht Niedervintl zum Hochstift Brixen gehörig lag am Beginn des Pustertales nach der Mühlbacher Klause bis und einschließlich des Pfunderertales. Vgl. Stolz, Politisch-historische Landesbeschreibung von Südtirol, 494-498.

Heute: Niedervintl/Vandoies di Sotto, Hauptort der Gemeinde Vintl im unteren Pustertal

<sup>527</sup> Das Gericht Gufidaun erstreckte sich auf der linken, östlichen Flanke des Eisacktales im Süden begrenzt durch das Grödnertal, im Norden durch die Tiefe von Afers und im Osten durch die Geislerspitzen. Vgl. Stolz, Politisch-historische Landesbeschreibung von Südtirol, 173-178.

## Am 20. tag Marcij anno etc. 1553<sup>ten528</sup>

Vor Hannsen Zetlmair von Seeburg, statrichter, Wolfganngen Leichter, burgermaister, Pettern Lanzn, Hannsen Kircher, Jhenewein Peichl, Manng Werzen, Hannsen Margravn all burgers zu Brichssen.

643 Ist Liennhart **Piesendorfer** pürtig von Gries<sup>529</sup> auf seiner sonder genig beger und ansynnen der fürstlichen durchlaucht herrn statthalter und rethe und des herrn probsts zu der Neuenstiftt, seine, Piesndorfers, elich <sup>am</sup>[...] <sup>am</sup> aufgenommen worden und hat dem aidtschwuer, wie sich der ordeliche phlicht nach gebirt, gethan. Actum ut supra.

Am 14. Tag Julj anno ect. 1553<sup>ten530</sup>

Bey zeitten Wolfganngen Leichter, burgermaister, in beiwesen Hannsenn Zetlmair von Seburg, statrichtern zu Brichssen und deren vom ausschus seint nachvolgende burger und inwoner aufgenommen und ir aidtsphlicht aufgeben worden.

*fol.78*

Burger worden:

644 Liennhert **Nidermair** auß dem gericht Michelspurg ist burger worden und hat die aidtsphlicht than. Sein vatter haist Veit, sein mueter Barbara.

645 Hanns **Wazy**, schneider, ist vorhin inwoner gewest und nun ist burger worden. Hat die aitsphlicht than. Sein vatter haist Jacob, seine mueter Sidonia.

646 Thoman **Planetscher** von Klerant auß dem gericht Rodenegg ist burger worden. Sein vatter gehaissen Andre und sein mueter Katherina hat die aidtsphlicht than.

647 Georg **Faschann**, pürtig von Bozn, ist zu ainem burger aufgenommen worden, hat die aidtsphlicht than und sol sein geburts brief noch pringen. Sein vatter Clement, die mueter Cristina.

648 Melchior **Wiltperger**, schlosser, ist ain burgers sun. Sein vatter hat gehaist Georg Wiltperger hat die aidtsphlicht than.

---

<sup>528</sup> Montag, 20. März 1553.

<sup>529</sup> Für die Ortschaft Gries gibt es mehrere Lokalisierungsmöglichkeiten: Gries/San Quirino bei Bozen (Südtirol), Gries am Brenner, Gries im Sellrain, Gries im Sulztal, Gries bei Lermoos (alle Tirol), Gries bei Graz, Gries bei Wolfsberg, Gries bei Malta, Gries an der Lieser (alle Kärnten), Gries bei Neuhofen (Oberösterreich), Gries bei Bruck an der Großglocknerstraße (Salzburg), Gries bei Kusel (Rheinland-Pfalz) und Gries bei Mittenwald (Bayern).

<sup>am</sup> Nicht zu lesen.

<sup>530</sup> Freitag, 14. Juli 1553.

*fol. 78v*

Inwoner:

649 Georg **Seispach** ist inwoner worden und sein vater Hans Seisenpech ist auch ain inwoner alhie gewesen.

650 Barthlme **Pfanner**, girtler, auß Thaufers ist inwoner worden, hat sein geburts brief aufgelegt. Sein vater Georg, die mueter Elspeth.

651 Hanns **Kurschner**, garber, pürtig von München auß Pairn, ist inwoner worden, hat sein geburts brief aufgelegt. Sein vater Benedict, die mueter Barbara.

652 Augustin **Walder**, gerber, von Filgratten des gerichts Heinfels, ist inwoner worden, hat sein geburts brief aufgelegt. Sein vater Mathes Walder, die mueter Elspeth.

*fol. 79*

Am 28. tag Julj anno etc. 1553<sup>531</sup>

Beyzeiten Wolfganngen Leichters burgermaisters.

Beyzeiten Wolfganngen Leichters, burgermaisters. Inbeysein Hannsen Zetlmairs von Seeburg, Pettern Lanzen, Hannsen Kircher, Hannsen Hueber, Hansen Marggrafen, Casparn Wiert, Mang Werzen, Georgen Peyhl, Niclasen Brugg, postmaister, Thaman Fedle und Thaman Raffolten.

Burger worden:

653 Ist Georg <sup>an</sup> **Pargaisser**, so man Kölbl nennt, zu einem burger aufgenommen und ime die aids phlicht gegeben worden.

### **Am funfften tag Januarij anno etc. 1554<sup>to532</sup>**

Bey zeitn Wolffganngn Leichters, burgermaister, seint in beiwesen des herrn stattrichters Hannsen Zetlmairs und deren vom ausschus hernachvolgende burger und inwoner aufgenommen und in die phlicht, wie gebreichig, gegeben worden.

*fol. 79v*

---

<sup>531</sup> Freitag, 28. Juli 1553.

<sup>an</sup> „K“ durchgestrichen.

<sup>532</sup> Freitag, 5. Januar 1554.

Burger worden:

654 Item Michael **Scheihl**, pirtig von Pettau<sup>533</sup>, dem seint die burgerlichen recht und freihaiten verlichen worden. Sein vater Anndre Scheihl, burger zu Pettau, sein mueter Katherina.

Und nachdem aber der bemelt Michael Scheihl sein geburts brief nit aufgelegn, ist im aufgeladen, dass er zwischen hie und Pffingsten denselben wol hieher pringe. Sover aber das nit beschechen, sol er seiner burger recht enttsetzt und darzue umb 5 mark perner gestrafft werden.

655 Georg **Perchtolt**, Porzen<sup>534</sup> von Ratpartsching auß dem gericht Michelspurg pirtig, dem seint burgerliche recht verlihen und die phlicht wie sich geburt geben worden. Hat sein geburts brief aufgelegt, sein vater haist Casper Perchtolt und die mueter Margretha Arnoltin.

656 Augustin **Ainich** von Naz pirtig ist burger worden und wie seine eltern wol bekannt. Ist nit von nuzen gwest auch gepurtsbrief aufzelegen. Sein vater auch Augustin, di mueter Margretha gehais-

sen.  
657 Hannß **Wagner**, den man genant hat Duckhn, hat sich als ain bürgers sun gestelt, ain viertl des pesten weins zalen.

*fol.80*

Burger:

658 Petter **Unndterdorffer** von hie pürtig, ist auf sein beger zu ainem burger aufgenommen worden, sein vatter Niclaß Unterdorfer, die mueter Ursula.

659 Qurein Hueber von Reischach<sup>535</sup> aus dem Felt bei Sant Larentzen im gericht Michaelspurg ist burger worden, hat sein eliche geburt erwisen. Sein vater <sup>ao-</sup>Jerg<sup>-ao</sup> Hueber, die mueter Cristina

660 Rochj Zedler, von Lauringen<sup>536</sup> purtig, ist burger worden, hat sein eliche geburt erworben und aufgelegt.

Inwoner:

661 Joseph **Grueber** von Niderndorf ist zu einem inwoner aufgenommen worden. Sein vater haist Valtin, sein mueter Margretha hat sein siptschaft aufgelegt.

---

<sup>533</sup> Pettau (slow. Ptuj), Stadt in der Untersteiermark (Slowenien, Bezirk Maribor), von 1500 bis 1919 Teil der Steiermark.

<sup>534</sup> Porz, oberhalb Onach, einer Fraktion von St. Lorenzen im Pustertal.

<sup>535</sup> Reischach/Riscone, Fraktion der Gemeinde Bruneck.

<sup>ao-ao</sup> „Hanß“ durchgestrichen, Georg darüber geschrieben.

<sup>536</sup> = Lauringen; Bayern, Landkreis Dillingen an der Donau.

662 Jacob **Pranter** von Sillian aus dem gericht Heinfels ist inwoner worden, hat sein gepurts brief aufgelegt. Sein vater Cristian, die mueter Barbara Walderin gehaissen.

*fol.80v*

Am 24. October anno 1554<sup>537</sup>

Bey zeitten Wolfgangen Leichter, burgermaisters, seindt inbeywesen des herren statrichters Hannsen Zetlmairs, Hannsen Kirchers, Mangen Werzen, Thoman Raffolten, Hansen Margraven , Hansen Krellen, Thoman Federle, Jorgen Peyhl und Balthasarn Haidt, vasser, all burger, hienach folgende burger aufgenommen und in die phlicht, wie gebreuchig, gegeben worden.

Burger worden:

663 Jorg **Gannser**, purtig zu Castlruth, dem seindt die burgerlichen recht und freyhaiten verlyhen worden, sein vatter Valtin <sup>ap</sup>Ganser zu Castlruth, sein mueter Margretha.

*fol.81*

Anno domini am 25. tag Novembris anno etc. im 54<sup>538isten</sup>

Bey zeitten Wolffgangen Leuchters, burgermaisters. Seind in beisein des herrn statrichters Hannsen Zetlmairs von Seeburg, auch ingegenwart Pettern Lanntzen, richter zu der Nidernvintl, Caspar Würt, Hanns Margraf, Hanns Krell, Thoman Vederl, Hanns Glaz und Walthasar, vasser, all burger, hienach folgende burger und inwoner aufgenommen und inen die phlicht, wie gepreuchig, gegeben worden.

Burger worden:

664 Balthasar **Perchtoldt**, am Portzen<sup>539</sup>, sein vatter Cristan Perchtoldt und die mueter Margreth gehaist, hat sein sipsal bewisn.

---

<sup>537</sup> *Mittwoch, 24. Oktober 1554.*

<sup>ap</sup> „Gasse“ durchgestrichen.

<sup>538</sup> *Sonntag, 25. November 1554.*

<sup>539</sup> *Portz, heute Ortsteil der Gemeinde Merzkirchen im Landkreis Trier-Saarburg in Rheinland-Pfalz. Der Name stammt vom Adelsgeschlecht der Portz, die ihn wiederum vom Orte Porz im Kreis Mülheim haben soll. Vgl. Johann Friedrich Schannat, Eiflia illustrata oder geographische und historische Beschreibung der Eifel, Bd. 2/1 (Aachen/Leipzig 1829) 553f. Es ist aber auch die Variante, wie unter Nr. 655, Porz oberhalb Onach, einer Fraktion von St. Lorenzen im Pustertal möglich.*



665 Liennhart **Sturm** auß dem marckht Weissnkirchen<sup>540</sup> im Murpoden bei Judenpurg in der obern Steirmarckht, sein vatter Thoman Sturm und sein mueter Barbara gehaisen, hat sein sipsal darpracht.

*fol.81v*

666 Leonnhart **Gamerschiner**, zimerman, ist vorhin inwoner gwest, jetzt gar burger worden.

667 Hanns **Viller**, pader auß der stat Hirschau<sup>541</sup> in der Pfalz zu Pairn, sein vatter Barthlme Viller, die mueter Anna gehaisn, hat sein sipsal darpracht.

668 Caspar **Greider**, maler, ist vorhin inwoner gewest, ist jetzt gar burger worden.

669 Hanns **Zeier**, messerschmid, ist vorhin inwoner gwest, ist jetzt gar burger worden.

670 Joseph **Grueber**, peckh, ist vorhin inwoner gwest, jetzt burger worden.

671 Cristan **Gamerschiner**, mauerer, ist vorhin inwoner gwest, jetzt burger worden.

672 Thoman **Kribl**, teutscher schuelmaister.

673 Valten **Pantlion**, schneider, zu Eppishausen<sup>542</sup> purtig, hat sein vatter gehaisen Ulrich, sein mueter Anna, hat sein sipsal darthan.

*fol.82*

Inwoner:

674 Michl **Sigmundt**, dischler zu Pintzagen im gericht Pfeffersperg, hat sein sipsal bewisn, ist inwoner worden.

675 Anndre **Fuernstain**, gärber in Serntein<sup>543</sup>, hat sein sipsal bewisn. Ist inwoner worden.

676 Marten **Gamersch** hat sein sipsal bewisen, ist inwoner worden.

**Actum am 22. tag May anno 1556<sup>ten544</sup>**

Bey zeiten Mathesen Schobers, burgermaisters. In beisein der edlen und vesten Hannsen Zetlmairs von Seeburg, fürstlichen statrichters, Peter Lanzen, Hannsen Huebers, Hannsen Marggrafen, Hann-

---

<sup>540</sup> Weißkirchen (Steiermarkt, Bezirk Judenburg).

<sup>541</sup> Hirschau (Bayern, Landkreis Amberg-Weizsach).

<sup>542</sup> Eppishausen (Bayern, Landkreis Unterallgäu).

<sup>543</sup> Sarnthein/Sarentino, Fraktion der Gemeinde Sarntal nördlich von Bozen.

<sup>544</sup> Freitag, 22. Mai 1556.

sen Krölln, Wolfganggen Leuchters, Christoffen Huebers, Balthasarn Haidt, vassers, Hannsen Neumairs, Jörgen Peihls und Thoman Federle, burgern und des ausschuß.

Burger worden:

677 Hanns **de Lira**, schneider, ist aines burgerssun, haist sein vater Niclas de Lira und sein muetter Gertraut, hat sich gestelt mit ainem viertl suessen wein und waizen prot.

*fol.82v*

678 Jörg **Anreitter** von Clausen, hat sein vater Mathes und die muetter Gertraut gehaissen.

679 Hanns **Undterperger**, rader, haben sein vater und muetter auch hie gehaust in zeit ihres lebens.

680 Gregorj **Vischer**, aus der Neustiftt purtig, hat der vater Hanns und die muetter Agata gehaissen.

681 Jörg **Seissenpach** ist vorhin inwoner gewest, yezt burger worden.

682 Hanns **Kürschner**, gärber, ist burger worden und vorhin inwoner gewest.

683 Christan **Hopffgartner**, gärber, hat sein vater Ludwig und die mueter Catharina gehaissen. Im leben zu Hof<sup>545</sup> des gerichts Heunfels gehaust, hat sein sipsal furpracht.

684 Wolfgangg **Welser**, schneider, aus dem gericht Sunenburg purtig, seins vaters namen Lienhardt, die muetter Margret, hat auch sein sipsal dargelegt.

685 Hanns **Achleutner**, von dem Undtern Angerperg<sup>546</sup> der herrschafft Ratenperg purtig, hat sein vater Jacob und die mueter Agatha gehaissen, ist auf sein furgelegte sipsal, sonderlichen dieweil er der entleibnus halber, so er an Hannsen Dorffer laider begangen, durch die königliche Mayestät absolviert und behuldigt, so auch gesehen zu purger angenommen worden.

686 Erhardt **Sader** ist vormals auch burger gewest.<sup>547</sup>

*fol.83*

Inwoner:

687 Conradt **Laister**, barbierer von Göppingen<sup>548</sup>, hat sein sipsal furbracht, sein vater auch Conradt<sup>89</sup> und sein mueter Anna Reiserin gehaissen.

688 Urban **Redermacher**, schneider von Niderdorff des landtgerichts Welsperg<sup>549</sup>, Valtin Redermachers und Christina seiner hausfrau sun, hat sein sipsal und lernbrief furgebracht.

---

<sup>545</sup> Ortschaft in der Gemeinde Strassen in Osttirol (Bezirk Lienz)

<sup>546</sup> Unterangerberg, im Bezirk Kufstein (Tirol) gelegen, seit 1981 heißt die Gemeinde Angerberg.

<sup>547</sup> Wird zweimal Bürger, siehe Nr. 490.

<sup>548</sup> Göppingen, Stadt in Baden-Württemberg östlich von Stuttgart.

<sup>89</sup> Oberhalb der Zeile eingefügt.

689 Hanns **Wanderer**, schmidt, sein vater ist auch inwoner alhie gewest.

690 Michel **Guglhor** von Murnaw, sein vater Wolfgang und sein mueter Catharina, hat sein eelich geburt auch darpracht.

691 Sigmundt **Greber**, weber, ist sein vater auch ain inwoner alhie gewest.

692 Bartlme **Taler**, weber von Stegen<sup>550</sup> des landtgerichts Michelspurg, hat sein ordenliche sipsal furbracht, sein vater Hainrich und die muetter Magdalena gehaisen.

693 Marthin **Frueauf**, seckhler von Clausen, hat sein vater Sixt und die mueter Barbara gehaisen.

*fol.83v*

Actum am 30. tag Octobris anno 1556<sup>551</sup>

Vor dem herrn statrichter Hannsen Zetlmair von Seeburg. Inbeisein und gegenwurt Mathesen Schobers, burgermaisters, Petern Lanzen, Hannsen Marggrafen, Wolfgangen Leuchters, Hannsen Krelln, Christoffen Hueber, Hannsen Neumair, Hannsen Glaz, Balthasarn Haidt, Thoman Raffaldt und Thoman Federle, burgern zu Brichsen und des ausschuß alhie.

Burger worden:

694 Marthin **Hainz** aus Kärnten purtig, hat sein sipsal furgelegt, hat sein vater auch Marthin Hainz und die mueter Magdalena gehaisen. Und nachdem aber sein Marthin Hainzen furgelegte sipsal nur mit ainem petschafft verfertigt, ist ime aufgeladen worden, das er solliche sein eeliche gepurtsbrief ordenlichen und wie sich geburt von Wilhalbmen von Ehrnaw<sup>552</sup>, alda ehr dann diese seine eliche geburt eingezogen mit seinem innsigl verfertigt in mitler zeit hieher bringen und sehen lassen soll.

695 Gall **Aussererspamer**, schlosser von Cartitsch gericht Heunfels, sein vater Lienhardt und die mueter Katharina gehaisen, hat auch sein genuessame sipsal dargethan.

696 Hanns **Jacob**, kramer von Rotweil<sup>553</sup> des heyligen reichs stat, hat sein geburtsbrief, der dann für genuessame erkehnt, furgelegt und haist sein vater Hanns und die muetter Barbara Ellerin.

---

<sup>549</sup> *Das Landgericht Welsberg erstreckte sich über das oberste Becken der Rienz bis zur Wasserscheide mit dem Gsieser-, Pragser- und Höhlensteintal. Vgl. Stolz, Politisch-historische Landesbeschreibung von Südtirol, 606-617.*

<sup>550</sup> *Stegen/Stegona, Fraktion von Bruneck*

<sup>551</sup> *Freitag, 30. Oktober 1556.*

<sup>552</sup> *Wilhelm I. von Ernau, Sohn von Georg I., wurde 1573 mit der Herrschaft und dem Schloss Glanegg samt dazugehörigem Landgericht belehnt. Das Geschlecht der Ernau stammt ursprünglich aus der Steiermark. Ihr Name leitet sich vom Schloss Ehr(e)nau im Liesingtal bei Mautern ab. Mit Jakob I. kamen die Ernau nach Kärnten. Vgl. Friedrich Leitner, Die Herren von Ernau. Eine Genealogie. In: Wilhelm Wadl (Hg.), Kärntner Landesgeschichte und Archivwissenschaft. Festschrift für Alfred Ogris zum 60. Geburtstag (Archiv für Vaterländische Geschichte und Topographie 84, Klagenfurt 2001) 191–214.*

<sup>553</sup> *Rottweil (ehem. Reichsstadt, Baden-Württemberg, Regierungsbezirk Freiburg)*

*fol.84*

697 Hanns **Urban** von Manta, amtsgerichts Braunegg, sein vater Michel Urban und die muetter Margret, hat auch sein sipsal dargethan.

698 Franz **Grembs** ist auch zu burger aufgenommen worden. Doch soll er innerhalb monatsfrist sein eelich geburt beweisen und darthan, es sei schriftlich oder durch glaubhafte gezeugen, so er für den herrn statrichter und burgermaister stellen soll.

<sup>ar</sup>Franz Grembs hat hernachmaln seinen ordenlichen geburtsbrief furgelegt, hat sein vater Paul Grembs und die mueter Affra, zu Sant Georgen im gericht Michelspurg gesessen.<sup>ar</sup>

699 Christoff **Waizer**, von Sarns purtig, ist auch zu burger eingenomen. Soll auch innerhalb monatsfrist sein eelich geburt darthuen wie dem Grembsen aufgeladen.

700 Michel **Lehner** von Sarns, vasser, ist auch burger worden. Soll gleichsfals wie der Grembs und Waizer sein geburt in ainem monat darbringen, weil er dieselb an heut nit aufzulegen gehabt.

*fol.84v*

Inwoner:

701 Niclas **Treffer**, weeber von der Nidervintl, sein vater Andre Treffer und die mueter Margret, hat sein sipsal genuessam dargethan.

702 Hanns **Kreuzer**, satler, ain hiegeborns khindt, vermug seins geburtsbrief der vater Wolfgang und die muetter Anna gehaisen.

703 Ambrosj **Gamerschiner**, zimmerman aus Weittenthal, Lienhart Gamerschiner, sein vater, und Magdalena, sein mueter, gehaisen.

704 Jörg **Rapp**, schmidt von Germischen<sup>554</sup> der grafschafft Werdenfels, hat sein sipsal gnuog bewiesen, sein vater Hanns Rapp, die mueter Margreth.

705 Jörg **Weiß**, kürschner von Neustat<sup>555</sup> in Oberschlesien, auf sein sipsal, sein vater Christoff Weiß, die mueter Catharina.

706 Hanns **Veiel** von Schwabmunichen<sup>556</sup> auf sein sipsal, sein vater Hanns Veiel der Elter und Dorothea sein mueter.

---

<sup>ar-ar</sup> Später durch einen andere Hand hinzugefügt worden.

<sup>554</sup> Garmisch (Grafschaft Werdenfels, seit 1935 Garmisch-Partenkirchen; Bayern, Landkreis Garmisch-Partenkirchen).

<sup>555</sup> Neustadt (Oberschlesien, heute: poln. Prudnik).

<sup>556</sup> Schwabmünchen (Bayern, Landkreis Augsburg).

*fol.85*

707 Niclas **Götschler**, peckh von Milandt. Soll sein geburt und herkhomen in monats zeit darthuen, inmassen die andern so burger worden als obbemelt.

708 Marthin **Puechenstockher**, zimmerman von Albeins. Gleichfalls soll dieser sein eelich geburt in ainem monat darbringen.

709 Christan **Schartner** von Clausen. Dieser soll auch sein geburt, wie sich geburt, beweisen. Diesen yeztbemelten aufgenommen burgern und inwonern ist die geburlich pflicht als von alter herkhomen gegeben worden.

*fol.85v*

### **Actum am 8. tag February anno 1557<sup>ten557</sup>**

Vor dem herrn statrichter Christoffen Köchl. Inbeisein und gegenwurt Christoffen Huebers, burgermaisters, Petern Lanzen, Casparn Wiert, Hannsen Marggrafen, Thoman Federlen, Hannsen Glazen und Balthasarn Haidt, burgern zu Brichsen und des ausschuß.

710 Hanns **Huls**, statschreiber alhie, von der stat Teuschiz<sup>558</sup> Bamberger Bistumb purtig, hat sein vater Claus Huls und sein mueter Barbara Ackhermanin gehaisen, ist zu burger aufgenommen worden, dieweil man aus ainer abschrift seines wappenbriefs gnuagsamlichen vernomen, das er bemelts Clausen Hulsen ehelicher sun ist, <sup>as-</sup>hat auch hernach sein geburtsbrief, der für genuagsam erkhent, furgelegt und die burgerrecht ime verehrt.<sup>-as</sup>

Actum am 26. tag May anno etc. 57<sup>ten559</sup>

Vor Christoffen Köchl, statrichter zu Brichsen. Inbeisein Christoffen Huebers, burgermaisters, Hannsen Huebers, Casparn Wiersts, Mathesen Schobers, Hannsen Kuenhuebers, Hannsen Marggrafen, Hannsen Krelln, Hannsen Glazen, Andre Pruggers, Jorgen Elsers, Thoman Federlen, Jacoben Rauchen, Jacoben Freyen, Jörgen Strele, Wolfgang Leuchter und ander mer burgern zu Brichsen

---

<sup>557</sup> Montag, 8. Februar 1557.

<sup>558</sup> Teuschnitz (Bayern, Landkreis Kronach)

<sup>as-as</sup> Später nachgetragen worden.

<sup>559</sup> Mittwoch, 26. Mai 1557.

seind nachvolgende burger und inwoner aufgenommen und inen die geburlich aidspflicht geben worden.

Burger worden, so vorhin burgers sun sein:

711 Michel **Hueber**, sein vater Hanns Hueber, genant Kärner.

712 Hanns **Marggraf**, schneider, sein vater auch Hanns Marggraf genant.

*fol.86*

713 Jörg **Prugger**, sein vater Larenz Prugger gehaisen.

714 Caspar **Praunhaß**, sein vater Jörg Praunhaß genant.

715-716 Paul **von Speir** und Bartlme **von Speir**, gebuedere, hat ir vater auch Bartlme von Speir gehaisen.

717 Hanns **Mair**

Burger worden:

718 Hanns **Kiemicher**

719 Hanns **Täschler** von der stat Fuesen, sein vater Simon Teschler und die mueter Margretha gehaisen.

720 Maximilian **Grueber**, sein vater Bartlme Grueber gehaisen und auf der Tratten alhie gehaust.

721 Michel **Rainer** von Sarns, sein vater Hanns und die mueter Barbara genant.

Inwoner worden:

722 Hanns **Ebmer** aus dem gericht Pfeffersberg purtig, sein vater Bernhart und die mueter Margret genant.

723 Hanns **Hueber** zu Hohenthann, sein vater Lienhart, mueter Anna genant.

*fol.86v*

724 Hanns **Hofer** aus Schalders<sup>560</sup>, sein vater Peter, mueter Barbara gehaisen.

725 Hanns **Hueber**, genant Fuchsl, ab dem Panpers<sup>561</sup>, gerichts Anraß<sup>562</sup> purtig, sein vater Wolfgang, die mueter Christina gehaisen.

---

<sup>560</sup> Schalders/Scaleres, Fraktion der Gemeinde Vahrn.

726 Christan **Weittenthaler**, ain geborner Brichsner, sein vater Pangraz und die mueter Barbara.

727 Hanns **Hueber**, Stroschneider von Tassen<sup>563</sup> gerichts Toblach<sup>at</sup>, vater Michel und mueter Dorothea gehaisen.

728 Carl **Niescher**, sein vater Niclas und die mueter Margret.

729 Augustin **Undtergasser** von Sant Steffansdorf<sup>564</sup> gerichts Michelspurg, vater Jacob und die mueter Margret genant.

730 Philip **Frangorer**, mauerer aus Stubaj<sup>565</sup>, vater Jörg, mueter Magdalena genant.

*fol.87*

### Actum am 25. tag Maj anno etc. 58<sup>ten566</sup>

Bey zeiten Andre Pruggers, burgermaisters. Inbeisein Hannsen Kreln, verwalthen des statgerichts, Hannsen Khienhuebers, Casparn Wiert, Jörgen Peihl, <sup>au-...-au</sup>, Balthasarn Haidt, Hannsen Marggrafen, Hannsen Glazen und Thoman Federle seindt nachfolgende burger und inwoner aufgenommen und inen die geburlich aydtspflicht gegeben worden.

Burger worden, so vorhin burgers sun sein:

731 Hanns **Goret**, sein vater Oswaldt, die mueter Anna gehaisen.

732 Sebastian **Kloz**, barbierer, vater auch Sebastian, die muetter Margreth.

733 Steffan **Friesenpuchler**, vater Thoman Friesenpuchler, mueter Waldtpurg genant.

734 Larenz **Ruzner**, vater Hanns Ruzner, mueter Annasstasia.

735 Christoff **Hueber**, seckhler, vater Paul Hueber, mueter Barbara.

---

<sup>561</sup> Möglicherweise ist hier das Gericht Bannberg gemeint, das zwischen den Gerichten Anras und Lienzer Klause lag und zu ersterem gehörte. Vgl. Rita Gratl, *Die Grenzgerichte des Hochstiftes Brixen: Fassa, Anras und Bannberg (1500-1641)* (ungedr. geisteswiss. Diss. Innsbruck 1974) 258.

<sup>562</sup> Das Gericht Anras zum Hochstift Brixen gehörend lag im Drautal und bildete seine Grenzen gen Westen mit dem Erl- und Wildenbach, gen Osten mit dem Taler- und Griesbach. Vgl. Stolz, *Politisch-historische Landesbeschreibung von Südtirol*, 639-645.

<sup>563</sup> Mit Tassen dürfte wohl Taisten/Tesido im Hochpustertal gemeint sein, da keine Orts- oder Flurbezeichnung mit dem Namen Tassen in der Gegend von Welsberg vorkommt.

<sup>at</sup> Der Gerichtssprengel hieß Welsberg. Im 16. Jahrhundert wurde das Urbaramt Toblach und das Gericht Welsberg in Personalunion vereinigt. 1512 wurde der Gerichtssitz ins Dorf Toblach verlegt. Vgl. Eduard Widmoser, *Tirol. A-Z* (Innsbruck 1970) 982.

<sup>564</sup> Stefansdorf/Santo Stefano, Fraktion von St. Lorenzen

<sup>565</sup> Stubaital, Tal in Nordtirol.

<sup>566</sup> Mittwoch, 25. Mai 1558.

<sup>au-au</sup> „Caspar Haidt“ durchgestrichen.

736 Lienhardt **Hueber**, vater Gall Hueber, muetter Barbara gehaisen.

*fol.87v*

Burger worden:

737 Jörg **Zill**, sein vater Sebastian Zill, im leben zu Brichsen gewest und die mueter Catharina gehaisen.

738 Anndre **Moser**, gerichts Sunenburg purtig, sein vater auch Anndre und die muetter Margret gehaisen, hat sein ordenlichen gepurtsbrief furgelegt.

739 Jörg **Schieffenstain** von Deckhendorf, pader, sein vater Hanns und mueter Anna gehaisen. Nachdem er dieser zeit sein manrecht und lernbrief nit beihenndig, hat er dem herrn anwaldt zuegesagt und verlobt zwischen hinnen und Weinnachten dasselbig zu bringen, burgermaister und ausschuß furzulegen, bei verlierung sein burgerrecht.

740 Bartlme **Rasler**, sein vater Hanns Abl, genant zu Tannetsch<sup>567</sup>, gerichts Villanders, sein mueter Margret gehaisen. Will seinen geburtsbrief zwischen hinnen und Michelj<sup>568</sup> bringen.

Inwoner worden:

741 Ulrich **Glantschnigg**, garber von Feistriz, sein vater Caspar Glantschnigg, die muetter Sibilla gehaisen.

*fol.88*

742 Hanns **Haspinger** von Welsperg, sein vater Hanns, die mueter Margret gehaisen, leben noch. Soll sein geburtbrief bringen zwischen hinnen und Michaelj.

743 Joß **Schnagerer** von Melaun gerichts Rodenegg, sein vater Lienhardt und mueter Dorothea, will etlich personen sein gepurthalben stellen.

744 Ulrich **Haidner**, gerichts Pfeffersberg, sein vater Adam Haidner, mueter Catharina.

745 Michel **Palgler** von Undterumb gerichts Velthurns, sein vater Niclas, die mueter Margret gehaisen, will seinen geburtsbrief bringen oder personen zubeweisung derselben fur anwaldt und burgermaister <sup>av</sup>alhie<sup>av</sup> stellen.

Actum am 24. tag Septembris 1558. jar<sup>569</sup>

---

<sup>567</sup> *Tanétsch-Hof, auch Gut zu den Gailfuzz, in Villanders in der St. Valentinsmalgrei gelegen. Vgl. Tarneller, Eisacktaler Höfenamen*, 304.

<sup>568</sup> 29. September



Vor Hannsen Krelln burger, verwalthen des statgerichts. Inbeisein Anndre Pruggers, burgermaisters, Wolfganngen Leuchters, Mathesen Schobers, Jörgen Peichls, Hannsen Marggrafen, Christoffen Hueber, Thoman Federle, Gregorj Vischer und Jörgen Anreitter seind nachvolgende burger aufgenommen und inen die geburlich aydspflicht gegeben worden.

Burger worden so vorhin burgers sun sein:

746 Oswaldt **Scheuchenast**, sein vater auch Oswaldt und die mueter Helena gehaissen.

*fol.88v*

747 Augustin **Greil**, kurschner, vater Jacob, mueter Anna gehaissen.

748 Claus **Hindterpurger**, vater Michel, mueter Christina.

749 Sigmund **Haidt**, vasser, vater Caspar, mueter<sup>aw</sup>

Burger worden:

750 Christoff **Arnsdorffer** von Sterzing, vater Steffan und die mueter Elisabet gehaissen. Inhalt seines ordenlichen furgelegten geburtsbrief.

751 Ulrich **Stainer**, schneider.

752 Hanns **Mairegger** von Sant Larenzen soll seinen geburtsbrief furderlichen furlegen.

753 Philipp **Prackhfriderer** aus dem gericht Gufidaun ist ime auch eingepunden, seine manrecht in kurz furzubringen.

754 Thoman **Kröll** ist vorhin inwoner gewest.

*fol.89*

755 Hanns **Wenner** von Naco<sup>570</sup>, vater gehaissen Bartlme von Benazo<sup>571</sup>, die muetter ist im furgelegten sipsal nit begriffen.

756 Gall **Hueber** aus dem Ellpogen<sup>572</sup> brobstei Ambras<sup>573</sup> purtig, sein vater Christan und die mueter Agnes gehaissen. Inhalt seines ordenlichen furgelegten geburtsbrief.

---

<sup>569</sup> Samstag, 24. September 1558.

<sup>aw</sup> Vorname der Mutter fehlt.

<sup>570</sup> Nago liegt oberhalb von Torbole am Gardasee.

<sup>571</sup> Alte Bezeichnung für den Gardasee. Vgl. Johann Jacob Volkmann, *Historisch-kritische Nachrichten von Italien, welche eine Beschreibung dieses Landes, der Sitten, Regierungsform, Handlung, des Zustandes der Wissenschaften und insonderheit der Werke der Kunst enthalten. Dritter und letzter Band (Leipzig 1777)* 790.

**Actum am 25. tag Augustj anno 1559<sup>ten574</sup>**

Vor dem Herrn starichter Jacoben Prantl. Inbeisein Hanns Glaz, burgermaister, Hanns Krelln, Hanns Khuenhueber, Wolfgang Leuchter, Hanns Marggraf, Jörg Peihl, Thoman Rassalt, Thoman Federle, Jörgen Anratter seind nachvolgende burger aufgenommen und inen die geburlich aydtspflicht gegeben worden.

Burger worden so vorhin burgers sun sein:

757 Anndre **Hueber**, sein vater Hanns Hueber, mueter<sup>ax</sup>

758 Anndre **Schober**, vater Mathes Schober und die mueter Susanna<sup>ay</sup>

759 Steffan **Krell**, Hanns Krell, sein vater und die mueter Anna gehaissen.

*fol.89v*

760 Jörg **Frauner**, sein vater auch Jörg und die mueter Ursula.

761 Lienhardt **Kaltenhauser**, vater Jörg Kaltenhauser, mueter.<sup>az</sup>

762 Hanns **Rungger**, vater Anthonj Rungger, mueter.<sup>ba</sup>

Burger worden:

763 Jörg **Jenin** von Spinal<sup>575</sup> furstenthumbs Luttringen, vater auch Jörg und die muetter Johanna genant, hat sein gnuegsame sipsaln furgelegt.

---

<sup>572</sup> Ellbögen bei Innsbruck. Der Name Ellbogen kommt vom halbkreis- oder eben ellbogenförmigen Äußeren der Flur. Die Mäher waren aufgrund der Tatsache, dass die Mäher von vielen parallelen Tälchen durchschnitten waren, dazu gezwungen diese Tälchen zu umgehen. Daher entstand im Volksmund der Begriff Mohnenfluh oder eben auch Ellbögen. Vgl. Finsterwalder, Tiroler Ortsnamenkunde, Bd.3, 1222.

<sup>573</sup> Amras = heute Ortschaft der Stadtgemeinde Innsbruck. Amras wird 837 erstmals als Locus Omarus genannt. Hier lag das Eigengut der Grafen von Andechs, das im 13. Jh. von einem Propst verwaltet wurde, der auch die niedere gerichtbarkeit für Amras, Hötting, Aldrans und Ellbögen innehatte. Das Propsteigericht war mit der Schloßhauptmannschaft Ambras verbunden. Vgl. Widmoser, Tirol, 36.

<sup>574</sup> Freitag, 25. August 1559.

<sup>ax</sup> Vorname der Mutter fehlt.

<sup>ay</sup> Name später nachgetragen.

<sup>az</sup> Vorname der Mutter fehlt.

<sup>ba</sup> Vorname der Mutter fehlt.

<sup>575</sup> Épinal ist die Hauptstadt des französischen Départements Vosges in Lothringen. Im Deutschen wurde noch bis ins 19. Jahrhundert der ursprüngliche Name Spinal verwendet.

764 Michel **Spechinger**, barbierer von Memingen<sup>576</sup>, vater Wolfgang und die mueter Agata, hat sein sipsal dargethan.

765 Franz **Zeiber**, messerschmidt von Nurnberg, vater Lienhart, mueter Barbara. So auf furpet des herrn hausmaisters<sup>577</sup> einkhomen, hat sein sipsal dargelegt.

766 Mathes **Windegger**, schmidt, gericht's Ult'n<sup>578</sup>, vater Marthin und die mueter Christina, hat sein sipsal furgelegt.

767 Lienhardt **Sigmundt** von Pinzagen gericht's Pfeffersberg, vater Hanns Sigmundt, mueter Margretha.

*fol.90*

768 Herr statrichter Jacob **Prantl**, dem sein die burgerrecht verehrt worden, sein vater gehaisen Niclas Prantl, in Primer<sup>579</sup> hawsent gewest, und die mueter Barbara Kirchmairin hat auch ein ge<sup>bb</sup>

769 Thoman **Prannger**, so vorhin inwoner gewest.

770 Balthasar **Gasser**, schuester von Saupach<sup>580</sup> gericht's Villanders, vater gehaisen Niclas, mueter so noch lebt Margretha.

771 Gregorj **Rueß** von Feistriz aus Kärnten purtig, sein vater<sup>bc</sup>  
Soll innerhalb aines monats sein manrecht darlegen.

Inwoner worden:

772 Caspar **Reider**, weeber ob Winenpach am Perg<sup>581</sup> gericht's Heunfels, vater Jacob Reider, mueter Anna hat sein sipsal nit<sup>bd</sup> furgelegt.

*fol.90v*

773 Christan **Soller**, schlosser aus Lusen, vater Jörg, mueter Apolonia

774 Christan **Rainer** von Sarns, vater Hanns, mueter Barbara

---

<sup>576</sup> Memmingen (Bayern, Regierungsbezirk Schwaben).

<sup>577</sup> Der Hausmeister oder Haushofmeister steht an der Spitze des weltlichen Hofstaates des Fürstbischofs. Ab 1558 hatte dieses Amt Stefan Haberle von Haberperg inne. Vgl. Granichstaedten-Czerva, Brixen, 25.

<sup>578</sup> Ulten/Ultimo, Seitental des Burggrafenamtes.

<sup>579</sup> Primör (= ital. Fiera di Primiero, Ort im östlichen Trentino).

<sup>ba</sup> Hier bricht der Eintrag ab.

<sup>580</sup> Saubach, Fraktion der Gemeinde Barbian im Eisacktal.

<sup>bc</sup> Vorname des Vaters fehlt.

<sup>581</sup> Winnebachberg, Gemeindeteil von Winnebach/Prato alla Drava, das wiederum zur Gemeinde Innichen gehört

<sup>bd</sup> oberhalb der Zeile hinzugefügt.

775 Hans **Plazlunger**, rader von Albeins, vater gehaisen Andre, mueter Anna.

776 Hanns **Grueber**, zimmerman von Kirchhaim<sup>582</sup>, Salzburger bistumb, soll innerhalb drey monat sein geburtsbrief hie auf und furlegen.

777 Hanns **Toll**, sailer von Hall

*fol.91*

Actum am 23. tag Marty anno etc. im 60<sup>ten</sup><sup>583</sup>

Vor dem herrn statrichter zu Brichsen, Jacoben Pranntl. Inbeisein und gegenwurt Jörgen Elslers, burgermaisters, Hannsen Krölln, Hannsen Glazen, Christoff Hueber, Hannsen Neumair, Steffan Kesler, Balthasarn Haidt, Wilhalbm Goret und Thoman Federle. Seind nachvolgende burger und inwoner aufgenommen und inen die geburlich aydspflicht gegeben worden.

Burger:

778 Jacob **Korer**, Hannsen Korers, burgers alhie und Appolonia, seiner ehelichen hausfrauen, ehelicher sun.

779 Hanns **Grieser** von Varn, sein vater Wolfgang Grieser und die mueter Anna gehaisen, ist ehelich geborn und solliches in ainer furgelegten furzucht befunden worden.

780 Andre **Graz**, peckh von Aschaw<sup>584</sup>, sein vater Wolfgang Graz und die muetter Anna Schmidin genannt, hat sein ordenliche und genuessame sipsal aufgelegt.

*fol.91v*

781 Claus **Plag** von Sannt Cesin ab dem Nons<sup>585</sup>, vater Peter Plag und mueter Ursula hat sein geburtsbrief furgelegt.

Inwoner:

---

<sup>582</sup> Für Kirchheim gibt es mehrere Lokalisierungsmöglichkeiten: Kirchheim heute ein Ortteil von Tittmoning (Bayern, Landkreis Traunstein), Kirchheim ein Dorf bei Maishofen im Bezirk Zell am See (Pinzgau), eventuell auch Kleinkirchheim (Kärnten, Bezirk Spittal an der Drau), das früher zu Millstatt gehörte.

<sup>583</sup> Samstag, 23. März 1560.

<sup>584</sup> Für den Ort Aschau kommen mehrere Varianten im süd- und mitteldeutschen Raum in Frage: A. am Inn im Landkreis Mühlendorf am Inn in Bayern, A. im Chiemgau im Landkreis Rosenheim in Bayern, A. als Ortsteil von Allendorf in Thüringen, A. als ein Ortsteil der Gemeinde Oberschützen im Burgenland, A. als Ortsteil von Feldkirchen in Oberösterreich, A. als Ortsteil von Koglhof in der Steiermark, A. als Ortsteil von Sankt Stefan im Rosental in der Steiermark, Aschau im Zillertal in Tirol und A. als Ortsteil der Gemeinde Kirchberg in Tirol.

<sup>585</sup> Sanzeno (dt. San Zinnen), Ort im Nonstal/Val di Non, einem Seitental im Trentino nördlich von Trient.

782 Hanns **Perger** von der Scheffaw<sup>586</sup>, vater Hainrich Perger und mueter Magdalena, hat sein sipsal geneugsam dargethan.

783 Melchior **Meurer**, schneider von Schwebischen Hall<sup>587</sup>, vater auch Melchior Meurer, mueter Anna Pratlerin genannt, und ist sein furgelegter geburtsbrief für geneugsam erkhent.

784 Hanns **Vilscheider**, spangler aus dem gericht Pfeffersberg, vater Chrsitoff Vilscheider, mueter Ursula.

### Actum am 24. tag Octobris anno etc. 61<sup>ten588</sup>

Vor dem herrn statrichter Jacoben Prantl. Inbeisein Hannsen Goret, burgermaisters, Hannsen Khuenhueber, Hannsen Neumair, Christoff Hueber, Hanns Glaz, Balthasarn Haidt, Jörgen Anreitter, Steffan Kesler, Jörgen Peihl und Thoman Federle, burgern und des ausschuß zu Brichsen.

*fol.92*

Burger worden:

785 Hanns **Mutschlechner** von Stegen, amtsgerichts Braunegg, sein vater Steffan und die mueter Margretha gehaissen, hat sein ordenlichen sipsalbrief aufgelegt.

786 Hanns **Stockhner**, ain burgerssun, vater Bartlme Stockhner und die mueter Catharina genant.

787 Remigius **Remich**, sein vater Wolfgangg und die mueter Appolonia.

788 Jörg **Knoblach** von der alten perckhstat Schönfeld<sup>589</sup>, vater Ambrosj und die mueter Ursula.

789 Hanns **Löfler**, gloggengiesser von Tramin, sein vater Franciscckh Löfler und mueter Margretha.

790 Christoff **Mitterhofer** von Undtermoy purtig, sein vater haist Valthin und die mueter Feronica. Diser Mitterhofer hat sein geburtsbrief nit furgelegt, dann er ine bisheer einziehen mugen, yedoch sich dahin angepoten zwischen hinnen und negstkhomenden weinnachten angedeuten seinen geburtsbrief herrn statrichter, burgermaister und ausschuß furzubringen.

Remich, Knoblach und Löfler haben ire geburt und manrechtsbrief furgelegt, die sein für geneugsam erkhent worden.

---

<sup>586</sup> Scheffau (Ortsteils der Gemeinde Scheidegg, Bayern, Landkreis Lindau).

<sup>587</sup> Schwäbisch Hall (Baden-Württemberg, Regierungsbezirk Stuttgart).

<sup>588</sup> Freitag, 24. Oktober 1561.

<sup>589</sup> Schönfeld (heute: tschech. Krásno, im Bezirk Elbogen, Nordwestböhmen).

*fol.92v*

Inwoner worden:

791 Jörg **Hatt**, tischler, ain geborner brichsner, sein vater auch Jörg und die mueter Anna.

792 Blasj **Hofer**, schuester aus Tilgan, vater Hanns und mueter Catharina genant, hat sein ordenliche sipsal aufgelegt.

793 Franz **Weissenkircher**, satler, hat ain wappen und lernbrief furgelegt, darinnen sich befindet, das er Franzen Weissenkirchers und Barbara seiner hausfrau ehelicher sun ist.

794 Thoman **Strasser**, satler von Hall, sein vater Hanns und die mueter Ursula hat sein ordenliche sipsal furbracht.

795 Marthin **Velder** ab dem Schabs gerichts Rodenegg, sein vater Bartlme und die mueter Barbara hat khain geburtsbrief furbracht, dann man one das weiss, das er ehelichen geborn.

Disen obgehörten personen sein die geburlich aydtspflichten geben und nach ordnung, wie sich geburt, bestat worden.

*fol.93*

Actum am 28. tag Novembris anno etc. 61<sup>590</sup>

796 Vor dem herrn statrichter zu Brichsen, Jacoben Pranntl. Inbeisein Hannsen Goreth, burgermeisters und Hannsen Marggraffen, burger daselbst zu Brichsn, ist Hanns **von Tal**, eisenkramer von Ochstall<sup>591</sup> aus Safoy purtig, zu burger aufgenommen worden und hat geben fur ehrung funfzig gulden, sein vatter gehaissen Victor und mueter Maria. So ist auch sein gepurtsbrief für genuessam erkhenndt, er solle auch mit khainem auslendischen sich in gesellschaftt handlungen einlassen oder begeben. Sollichen nachzukhumen, das hat er ain gestalten aydt geschworn.

---

<sup>590</sup> Freitag, 28. November 1561.

<sup>591</sup> Augstal, Ochstal = Aosta. vgl. Johann Conrad Fuesslin, *Staats- und Erdbeschreibung der schweizerischen Eidgenossenschaft*, Bd. 3 (Schaffhausen 1771).

**Actum am 3. tag Martj anno etc. im 63<sup>ten</sup><sup>592</sup>**

Vor dem herrn statrichter, Hannsen Jager. Inbeisein Adam Veldners, burgermaister, Hannsen Kuenhueber, Jacoben Pranntl, Hannsen Marggrafen, Hannsen Glazen, Oswaldt Scheuhenast, Gregorj Vischer, Anndre Prugger und Balthasarn Haydt, burgern und vom ausschuß. Seind nachvolgende burger und inwoner aufge-

*fol. 93v*

nomen und inen die geburlich aydtspflicht gegeben worden, haben auch ire mansrecht genuessam dargethan, ausser deren so hernach vermerckht und inen aufgeladen, dieselben mitlerweil noch furzulegen.

Burger:

797 Hanns **Veyl** von Schwabmunichen, sein vatter hatt gehaisen Hanns Veyl und die mueter Dorothea.

798 Hanns **Prinat** aus Greden<sup>593</sup> purtig, sein vatter Pantleon Prinat und die muetter Elisabeth.

799 Hanns **Helbm** ab dem Prenner<sup>594</sup>, sein vatter Hanns Helbm und die mueter Apolania.

800 Hanns **Praittenperger** von Brauneggen, sein vatter Simon Praittenperger und die mueter Margretha Hoferin.

*fol. 94*

801 Thoman **Lannz** aus Aichach, vatter Liennhardt Lannz und die mueter Margreth Platnerin, soll in mitlerzeit sein geburtbrief auflegen.

802 Veit **Ziegler**, garber, von Sannt Larenzen, der vatter Ulrich Ziegler und die mueter Dorothea.

803 Cristan **Waldner** von Mareidt<sup>595</sup>, vatter Hanns Waldner und die mueter Magdalena Lexin.

804 Ambrosy **Camerschiner** aus dem Weitenthal, vatter Liennhardt Camerschiner und die mueter Magdalena.

---

<sup>592</sup> *Mittwoch, 3. März 1563.*

<sup>593</sup> *Gröden/Val Gardena/Gherdëina, Seitental des unteren Eisacktales.*

<sup>594</sup> *Brenner/Brennero, Grenzort zwischen Nord- und Südtirol.*

<sup>595</sup> *Mareit/Mareta, Fraktion der Gemeinde Ratschings bei Sterzing*

805 Caspar **Lechner**, huetter, so vorhin inwoner gewest.

*fol.94v*

806 Christan **Hueber**, hueter, sein vatter Hanns Hueber und die mueter Catharina, noch im leben, alhie wonende.

807 Ulrich **Glanntschnigg**, garber von Feistriz aus Kärndten, sein vatter Caspar Glanntschnigg und die mueter Sibilla.

808 Hanns **Unndterperger**, zimerman aus Weitenthall, ist vorhin inwoner gewest.

809 Larenz **Vischler**, mezger von Saxenburg<sup>596</sup>, vatter Ambrosy Vischer und die mueter Margretha. Dieser soll sein sipsall bringen, dieweil er yezt damit nit gefast.

810 Adam **Pratter** von Cleran, hofgerichts Brichsen, vatter Jacob Pratter und die mueter Catharina.

*fol.95*

811 Christan **Weittenthaler**, ain hiegeborner, vatter gehaisen Panngraz Weitenthaler und die mueter Margretha.

812 Gabriel **Voglwaider** aus Layenner Riedt, vatter Wörnhardt Voglwaider und die mueter Catharina.

813 Bartlme **Pfanlechner** aus Tauffers purtig, vatter gehaisen Jörg Pfanlechner und die muetter Elspeth, ist vorhin inwoner gewest.

Inwoner:

814 Jacob **Sigmundt**, vasser von Pinzagen, vatter Hanns Sigmundt und die mueter Margreta.

*fol.95v*

815 Niclas **Unnderpacher**, rader von Lazfaß<sup>597</sup>, vatter Petter Unnderpacher und die muetter Margretha.

816 Gilg **Prunner**, weeber von Sannt Sigmundt<sup>598</sup> gerichtts Schonegg, vatter Hanns Prunner und die mueter Margretha.

---

<sup>596</sup> Sachsenburg (Kärnten, Bezirk Spittal an der Drau)

<sup>597</sup> Latzfons/Lazfons, Fraktion der Gemeinde Klausen.

<sup>598</sup> St. Sigmund/San Sigismondo, Fraktion der Gemeinde Kiens im Pustertal.



**Actum am 19. tag Apprillis anno etc. im 64<sup>ten599</sup>**

Vor dem herrn statrichter Hannsen Jager. Inbeisein Adam Veldners, burgermaisters. Hannsen Go-  
retten, Georgen Anreitter, Hannsen Kuenhueber, Georgen Elßler, Gregoryen Vischer, Hannsen Gla-  
zen, Hannsen Marggraf, Oswaldten Scheuhenast und Steffan Kessler, burgern und vom ausschuß.  
Seind nachfolgende burger und inwoner aufgenommen und inen die geburlich aydtspflicht gegeben  
worden, haben auch ire mansrecht genuegsam dargethan.

Burger:

817 Christan **Moser** von Oberrasen<sup>600</sup> gerichtts

*fol.96*

Altrasen<sup>601</sup>, sein vatter gehaissen Niclaß Moser und die mueter Ursula Pernpacherin.

818 Wolffgann **Guetl**, ain geborner Brichsner, sein vatter Larenz Guetl und die mueter Margreth  
genannt.

819 Wolffgann **Publider** von Castlruth, vatter Liennhart Publiger und die muetter Margreth.

820 Hanns **Amendter** von Pfalzen gerichtts Schönegg, vatter Hanns Amendter und die mueter  
Margret.

821 Hanns **Hueber** von Lannzhuett, vatter Liennhardt Hueber und die muetter Anna.

822 Hanns **Perger** von Murnaw, vatter Hainrich Perger und die muetter Magdalena.

Inwoner:

823 Mathes **Rasp**, ab dem Schabs, vatter Hanns Rasp und die mueter Ursula.

*fol.96v*

824 Gregory **Ebner**, ain hiegeborner, vatter Hanns und die muetter Ursula.

Actum am 13. tag Decembris anno etc. im 64<sup>ten602</sup>

---

<sup>599</sup> *Mittwoch, 19. April 1564.*

<sup>600</sup> *Oberrasen/Rasun di Sopra, Fraktion der Gemeinde Rasen-Antholz.*

<sup>601</sup> *Das Gericht Altrasen umfasste das Olangener Becken mit den Nebentälern, wobei Antholz ein eigenes Gericht gebildet hat. Vgl. Stolz, Politisch-historische Landesbeschreibung von Südtirol, 592-597.*

Vor Adam Veldner, burgermaister. Inbeisein Hannsen Kuennhuebers, vice haubtman<sup>603</sup>, Hannsen Glazen als des Herrn stattrichters anwaldt, Hannsen Marggrafen, Balthasarn Haidt, Georgen Elsler, Steffan Kessler, Annder Prugger und Thoman Federle. Burgern und des ausschuß zu Brichsen. Seind nachfolgende burger und inwoner aufgenomen und inen die geburth aidtsphlicht gegeben worden, haben auch ire mansrecht genuessam vorgethan.

Burger:

825 Hanns **Veit** von Gravenburgkhaim<sup>604</sup> an der Thonaw und in der jungern Pfalz<sup>605</sup> genannt gelegen, sein vatter Hanns Veit und die muetter Anna Rambsauerin.

826 Melchior **Meyrer**, so vorhin inwoner gewest.

*fol. 97*

827 Georg **Strelin**, weißgarber ab Unnser Frauen Rain, Mittelperger Pharr, undter herrn Hansen Graven zu Mantharts herrschaft<sup>606</sup>. Sein vatter Valthin Strelin und die muetter Elspeth Zerrenkhitlin.

828 Michel **Sigmund**, tischler von Pinzagen gerichts Pfeffersberg, sein vatter Hanns Sigmund und die muetter Margretha.

829 Gall **Pacher**, thuembmesner von Sarns hofgerichts Brixen, sein vatter Michel Pacher und die muetter Margretha.

830 Anthoni **Eder** aus dem gericht Pfeffersberg, vatter Franzisckh Eder und die mueter Agnes.

831 Hanns **Weyerman**, so vorhin inwoner gewesen.

832 Georg **Hunger**, schneider von Kumersdorf<sup>607</sup> aus dem landt Meissen, sein vatter Anndre Hunnger und die muetter Margretha.

---

<sup>602</sup> Mittwoch, 13. Dezember 1564.

<sup>603</sup> Bis ins Spätmittelalter war der Burggraf der militärische Befehlshaber der befestigten Domimmunität (urbs), der schließlich in dieser Funktion vom Stadthauptmann abgelöst wurde und hinfort für die gesamte Stadt zuständig war (civitas). Vgl. Pfeifer, Von „Prihsna“ zu „Brixen“, 129.

<sup>604</sup> Burgheim an der Donau (Bayern, Landkreis Neuburg-Schrobenhausen). Von den dort regierenden Grafen Lechsgemünd-Graibach auch Grafen-Burgheim genannt. Vgl. Joseph Baader, Geschichte des Frauen-Closters Niederschönenfeld. Cistercienser-Ordens. Ein Beitrag zur Geschichte des Donauthales und Lechraines. In: Anton Streichele (Hg.), Archiv für die Geschichte des Bisthums Augsburg. Bd. 1 (Augsburg 1856) 173-460, hier 233.

<sup>605</sup> Herzogtum Pfalz-Neuburg. Es entstand 1505 als Folge des Landshuter Erbfolgekrieges zwischen den beiden Wittelsbacher Linien Bayern-München und Bayern-Landshut. Es handelte sich dabei um ein zersplittertes Gebiet von der oberen Donau über Franken bis zur nördlichen Oberpfalz. Vgl. Markus Nadler, Neuburg an der Donau. Das Landgericht Neuburg und die Pfliegerichte Burgheim und Reichertshofen (Historischer Atlas von Bayern, Teil Schwaben, R. 1, H. 16, München 2004) 164ff.

<sup>606</sup> Frauenrain ist eine Gemarkung der Gemeinde Antdorf (Bayern, Landkreis Weilheim-Schongau).

<sup>607</sup> Kummersdorf (Sachsen, Landkreis Meißen).

*fol.97v*

833 Niclas **Plattner** von Tötschling<sup>608</sup> gerichts Pfeffersberg, sein vatter Thoman Platner und die muetter Ursula.

834 Adam **Egger**, schmidt von Traburg<sup>609</sup> und Lienz, sein vatter Hanns Egger und die muetter Barbara.

835 Mathes **Weittenthaler**, schneider, ain hieiger geborner, sein vatter Cristan Weittenthaler und die muetter Magdalena.

Inwoner:

836 Sigmund **Stolz** aus Vals<sup>610</sup> gerichts Rodnegg, sein vatter Wolfgang Stolz und die mueter Cathrina.

837 Georg **Trundtner** vom Trundthof<sup>611</sup> ob Keslan, sein vatter Hanns Trundtner und die mueter Cathrina.

838 Jacob **Hofer** aus Phunders<sup>612</sup> gerichts Nidervintl, sein vatter Anndre Hofer und die muetter Apolonia Puhlerin.

*fol.98*

839 Liennhardt **Pacher** aus der Neustift, sein vatter Hanns Pacher und die muetter Agnes.

---

<sup>608</sup> Tötschling/Teccelinga, Fraktion der Gemeinde Brixen.

<sup>609</sup> Drauburg (Hzt. Kärnten, heute Dravograd, Slowenien).

<sup>610</sup> Vals/Valles, Fraktion der Gemeinde Mühlbach.

<sup>611</sup> Der Trundthof (Hof Trunt ob Köstlan) liegt am Truntner (Karnoler) Bach. Er besteht aus einem Wohnhaus mit Zinnengiebel, Wirtschaftsgebäuden und Mühle, sowie einem Sommerhaus (ehemals Pulverturm) und ist auf einer Seite von einer Mauer mit Tor umgeben. Vgl. Mader, Brixner Häusergeschichte, 328f.

<sup>612</sup> Pfunders/Fundres, Fraktion der Gemeinde Vintl.

## 1565

Anno domini am 25. tag Octobris anno etc. im 65<sup>ten613</sup>

Vor Hannsen Taschler, der zeit burgermaister zu Brichsen. Ingegenwart und peisein Steffan Friesenpüchlers, verwalter des statgerichts Brichsen, Jacoben Pränzl, Georgen Anreuter, Hannsen Margraf, Stefan Kesler, Gregorien Vischer, Balthasarn Haid, Andreen Prugger und Thoman Vederl als die vom auschus. Seind hiernachvolgend burger und inwoner worden.

Burgers sun:

840 Ruedolff **Zopolt**, statschreiber alhie, sein vatter Hanns Zopolt nach gewester burgere alda und die mueter Katherina Gartinigerin von Sterzingen.

*fol.98v*

Burger worden:

841 Georg **Gassteiger**, sein vatter Jörg Gassteiger, sein muetter Appollonia.

842 Georg **Jächerle**, sein <sup>be-</sup>vatter, sein muetter<sup>-be</sup>

843 Jhess **Perckhofer**, sein vatter Hanns Perckhoffer, burger zu Bozen, sein muetter Affra.

Inwoner:

844 Cässian **Genspuchler** von Phalzen, sein <sup>bf-</sup>vatter, sein mueter<sup>-bf</sup>

845 Caspar **Läffer**, schuester, sein <sup>bg-</sup>vatter, sein muetter<sup>-bg</sup>

846 Hanns **Hofer**, schmidt, sein <sup>bh-</sup>vatter, sein muetter<sup>-bh</sup>

*fol.99*

## 1565

Actum am 10. tag Decembris anno etc. 65<sup>614</sup>

---

<sup>613</sup> Donnerstag, 25. Oktober 1565.

<sup>be-be</sup> Vornamen beider Elternteile fehlen.

<sup>bf-bf</sup> Vornamen beider Elternteile fehlen.

<sup>bg-bg</sup> Vornamen beider Elternteile fehlen.

<sup>bh-bh</sup> Vornamen beider Elternteile fehlen.

<sup>614</sup> Montag, 10. Dezember 1565.

<sup>bi-bi</sup> Vornamen beider Elternteile fehlen.

Vor Hannsen Täschler, derzeit burgermaister zu Brichsen. Inbeisein Steffan Friesenpuchler, verwalter des statgerichts Brichsen, und obbeschriebner herrn von außschus, auch Hanns Kuennhueber. Seindt nachvolgennde burger und inwoner worden.

Burger worden:

847 Michael **Unnderperger**, zimerman, sein <sup>bi-</sup>vatter, sein muetter<sup>-bi</sup>

848 Marthan **Hueber**, sein <sup>bj-</sup>vatter, sein muetter<sup>-bj</sup>

Inwoner:

849 Caspar **Geramb**, sein <sup>bk-</sup>vatter, sein muetter<sup>-bk</sup>

*fol.99v*

## 1566

Actum am 8. tag Februari anno etc. 66<sup>615</sup>

Vor Hannsen Maregger, derzeit burgermaister zu Brichsen. Inbeisein Wolffganngen Klinger, statrichter daselbs, Hannsen Kuennhueber, Adam Veldner, Georgen Anreiter, Hannsen Margraffen, Gregoryen Vischer, Hannsen Glazen, Georgen Elßler, Jacoben Präntl, Anndreen Prugger, Balthasern Haidt und Thoman Vederle, des ganzen außschus zu Brichsen. Seindt nachvolgende burger und inwoner worden.

Burgers sun:

850-851 Hanns und Georg, geprueder die **Zoppoldt**, ir vatter Hanns Zoppolt, ir muetter Catherina.

852 Sigmundt **Weingarter**, sein vatter Hanns Weingarter, sein muetter gehaissen<sup>bl</sup>.

*fol.100*

---

<sup>bj-bj</sup> *Vornamen beider Elternteile fehlen.*

<sup>bk-bk</sup> *Vornamen beider Elternteile fehlen.*

<sup>615</sup> *Freitag, 8. Februar 1566.*

<sup>bl</sup> *Vorname der Mutter fehlt.*

<sup>bm</sup> *Vorname der Mutter fehlt.*

853-854 Michael und Jacob, gebrueder die **Glazen**, ir vatter Jhenewein Glaz, ir muetter Catherina Guetlin.

855 Georg **Hueber**, sein vatter Christoff Hueber, sein mueter<sup>bm</sup>.

856 Wolffganng **Kubler**, sein vatter auch Wolffganng Kubler, sein muetter Catherina Antorfferin.

Burger worden:

857 Hanns **Vilscheider**, spangler, vom gericht Pfeffersberg pirtig, sein vatter Christoff Vilscheider in ebmern beruerts gerichts Pfeffersberg, sein muetter Ursula.

858 Steffan **Feichter**, ain hiegeborner, sein vatter Hanns Feichter, gewester tagwercher zu Brichsen, sein muetter Catherina.

*fol.100v*

859 Hanns **von Neunheusern**, auch ain hieig geborner, sein vatter Liennhart von Neunheusern, gewester inwoner alhie, sein mueter Ulian.

860 Hanns **Gmaltner**, schneider, auch ain hiegeborner, sein vatter Christoff Gmaltner, gewester inwoner alhie, und sein muetter Feronica.

Inwonner:

861-862 Sebastian und Georg, gebrueder die **Koler**, weilennndt Hannsen Kolers, satlers und inwoners zu Brichsen, und Anna, seiner haußfrauen, eheliche sun.

863 Michael **Wiser**, schneider von Eppan<sup>616</sup> purtig, sein vatter Michael Wiser, sein muetter Christina.

864 Veit **Hindterpurger**, sailler, ain hieiggeborner, sein vatter Marthan

*fol.101*

Hindterpurger, tagwercher alhie, sein muetter Barbara.

865 Paul **Rifenaler**, der sich nent Pflanze<sup>bn</sup> ..., <sup>-bn</sup>, sein vatter Caspar Rifenaler ab der Abtey und sein muetter Barbara.

---

<sup>616</sup> Eppan an der Weinstraße/Appiano sulla Strada del Vino, Gemeinde im Überetsch zwischen Bozen und Kaltern  
<sup>bn-bn</sup> „auch ain hiegeborner“ durchgestrichen.

<sup>bo</sup> Vorname der Mutter fehlt.

866 Abraham **Wenser**, mullner, ain hiegeborner, sein vatter Hanns Wenser, so ein zeit alhie inwo-  
nersweiß gehausst, yeztmaln aber burger zu Bozen, sein muetter<sup>bo</sup>.

*fol.101v*

Burger worden:

867 Hanns **Zendl**, keßler, sein vatter Petter Zendl, die muetter Anna.

868 Balthaser **Lurgas**, sein vatter Melchior Lurgas, sein muetter Barbara.

Inwoner:

869 Caspar **Pranntter**, seckhler, sein vatter Gabriel Pranntter, sein muetter Christina.

870 Matheus **Unnttergasser**, sein vatter Gall Unndergasser, sein muetter Margreth.

## 1567

Actum am 2. tag May anno etc. 67<sup>617</sup>

Vor Gregorj Vischer, derzeit burgermaister zu Brichsen. Inbeisein Wolffganngen Klinger, statrich-  
ter daselbs, Hannsen Kuennhueber, Adamen Velderer, Anndreen

*fol.102*

Prugger, Hannsen Margraffen, Jorgen Esler, Hannsen Täschler, Hannsen Glazen, Anndreen Scho-  
ber und Ruedolffen Zopolt, statschreiber, alle burgere und des ausschus zu Brichsen hienachvol-  
gende burger und inwoner worden.

Burger sun:

871 Hanns **Haidt**, messerschmidt, sein vatter Caspar Haidt, die muetter Anna.

872 Hanns **Stolz**, sein vatter Christan Stolz, die mueter Ursula.

---

<sup>617</sup> Freitag, 2. Mai 1567

Burger worden:

873 Christoff **Anndre** von Tafaß<sup>618</sup>, sein vatter auch Christoff, die mueter Catherina.

874 Blasy **Hueber** von Tüls gerichtts Pfeffersberg, sein vatter Christan

*fol.102v*

Hueber, sein muetter Christina gehaissen.

875 Gregory **Kiendl**, Kachl, ist vor inwoner gewest.

876 Hanns **Waizer**, schlosser, sein vatter Sigmundt Waizer, sein muetter Katherina.

877 Wolffgann **Klinger**, statrichter, sein vatter Petter Klinger, sein muetter Ursula, hat siptsal und abschidt pracht, die purgerrecht ime verert.

Inwoner:

878 Hanns **Os** von Toblach, sein vatter auch Hanns, sein muetter Eva.

879 Jorg **Puchler** von Sarens, sein vatter Hanns Puchler, sein muetter Catherina.

*fol.103*

## 1567

Actum am 14. tag Novembris anno etc. 67<sup>619</sup>

Vor Gregoryen Vischer, derzeit burgermaister zu Brichsen. Inbeisein Wolffganngen Klinger, statrichter daselbs, Hannsen Margraffen, Anndreen Prugger, Adamen Veldner, Hannsen Glazen, Stefan Keßler, Georgen Elsler, Andreen Schober und Oßwaldten Scheuchenasst als burgere und der ausschus gemainer stat Brichsen. Seindt nachvolgende burger und inwoner worden.

Burgers sun:

880 Niclas **Gasser**, sein vatter Sigmundt Gasser, sein muetter Sabina Solin.

881 Hanns **Schober**, sein vatter Mathes Schober, sein mueter Barbara.

---

<sup>618</sup> *Möglicherweise ist hier Taufers gemeint.*

<sup>619</sup> *Freitag, 14. November 1567.*

<sup>bp</sup> *Vorname der Mutter fehlt.*



882 Christoff **Welser**, sein vatter Wolf-

*fol.103v*

ganng Welser, sein muetter gehaissen<sup>bp</sup>.

883 Jorg **Saxöller**, sein vatter Clemat Saxöller, sein muetter Catherina.

884 Lucas **Läner**, tischler

Burger worden:

885 Hanns **Hee**, kannbler, sein vatter Valthin und sein muetter Elspeth.

886 Ruepprecht **Schedla**, gärber, sein vatter Lamprecht, sein muetter Katherina.

887 Hanns **Lehner**, sein vatter Oßwaldt Lehner und sein muetter Feronica.

888 Abraham **Wenser**, mullner, anvor inwoner gewest, ad yezt gar purger.

*fol.104*

889 Michael **Wiser**, schneider, sein vatter Michl Wiser, sein muetter Christina.

890 Christan **Koffler**, tischler, sein vatter Caspar Koffler, die muetter Elspet.

891 Marthan **Teug**, peckh, sein vatter Adam Teug, sein mueter Anna.

Inwoner:

892 Quirein **Stainer**, goltschmidt, der vatter Adam, die mueter Dorethea.

893 Georg **Pliembl**, messerschmidt, sein vatter Hanns, die mueter Catherina.

894 Adam **Hofer** ab Spillugg, sein vatter Casper, sein mueter Ursula.

*fol.104v*

**1568**

Actum am 27. tag Novembris anno etc. 68<sup>620</sup>

---

<sup>620</sup> Samstag, 27. November 1568.

<sup>bq</sup> „sei“ durchgestrichen.

Vor Georgen Kuennhueber. Derzeit burgermaister in Brichsen. Inbeisein Wolffganngen Klinger statrichter, Hannsen Margraffen, Hannsen Glazen, Georgen Anreiter, Georgen Elsler, Adamen Veldner, Hannsen Täschler, Anndreen Schober, Obwaldten Scheuhenasst, Hannsen Rumicher und Jacoben Freyen, all burger und des außschus zu Brichsen. Seindt nachvolgende burger und inwoner worden.

Burger sun:

895-896 Balthaser und Melchior, gebrueder die **Vederle**,<sup>bq</sup> ir vatter Thoman Vederle und ir muetter Anna.

897 Barthlme **Raflweber**, sein vatter Hanns, sein mueter Martha.

*fol.105*

898 Albrecht **Haidt**, vasser, sein vatter Caspar Haidt, sein mueter Anna.

899 Liennhart **Ruepp** von Tüls, sein vatter Paul Ruep, sein muetter Catherina Rabenstainerin.

Burger worden:

900 Valthin **Kaltenstainer**, weeber von Sannt Anndrees Perg<sup>621</sup> pirtig, sein vatter Hanns, die mueter Margreth.

901 Christoff **Paurgasser** von Värn, sein vatter Ludwig, sein mueter Magdalena.

902 Christan **Asthofer** von Silgantt<sup>622</sup>, sein vatter Christoff Asthofer, sein muetter Barbara.

903 Paul **Forberger** von Leibsig<sup>623</sup>, sein vatter Wolffganng Forberger, sein muetter Catherina.

*fol.105v*

904 Christan **Frisch** von Vilannders, sein vatter Kolman, sein muetter Christina.

905 Niclas **Schnurpain** von Niderdorff, sein vatter Pannnggraz, sein mueter Ursula.

906 Hanns **Huttele**, huetter, ain hiegeborner, sein vatter Niclas Huettele, gewester inwoner alhie, sein mueter Catherina.

---

<sup>621</sup> St. Andrä/Sant' Andrea, Fraktion von Brixen am östlichen Bergrücken.

<sup>622</sup> Konnte nicht lokalisiert werden.

<sup>623</sup> Leipzig, kreisfreie Stadt in Sachsen.

<sup>br1</sup> Ist wohl als „ab den“ zu lesen.

<sup>br2</sup> Ailling steht dialektal für Olang im Pustertal, liegt aber im gericht Rasen. Hier wird sich der Schreiber wohl vertan haben.

<sup>bs-bs</sup> Vornamen beider Elternteile fehlen.

907 Nicodemuß **Romoser** von Hall im Innthal, sein vatter Nicolaß Romoser, sein mueter Afriga.

Inwoner:

908 Hainrich **Päll**, aben<sup>br1</sup> Schabß, sein vatter Michal, sein muetter Barbara.

909 Florian **Läckhner** von Taufers pirtig, sein vatter Petter Läckhner, sein mueter Maria.

*fol.106*

910 Ulrich **Peintner** von Elfueß, sein vatter Hanns, sein muetter Ursula.

911 Christoff **Äpperle** von Niderdorff, sein vatter auch Christoff, sein mueter Afra.

912 Niclas **Stainwendter** aus Vilgraten, sein vatter auch Niclas Stainwendter, sein muetter Catharina.

913 Oßwaldt **Gugenperger** auß Afers, sein vatter Asam, sein mueter Margreth.

914 Hanns **Stämpfl** von Ailling<sup>br2</sup> im gericht Rodnegs, sein vatter Balthaser, sein mueter Elspeth.

915 Hanns **Pachman** von Schrämpach, sein vatter Augustin, sein muetter Ursula.

916 Barthlme **Winckler** von gericht Pfeff-

*fol.106v*

erberg, sein vatter Michael, sein muetter Anna.

917 Oßwaldt **Oberegger**, schneider von Silgannt, sein vatter Liennhart, sein muetter Lucia.

918 Christan **Planer** aus Vilnes, sein vatter Sebastian, sein muetter Dorethea.

919 Liennhart **Mesner** aus Afen, sein vatter Anndre, sein muetter Ursula.

920 Jacob **Kircher** von Tschetsch, sein vatter Hanns, sein mueter Eelizabeth.

921 Petter **Zaföller**, mauerer von Niderdorf, sein<sup>bs-</sup>vatter, sein muetter<sup>-bs</sup>

922 Petter **Stieger** von Schabs, sein vatter Christoff, sein muetter Anna.

*fol.107*

923 Thaman **Winckhlfanng**, ain hiegeborner sun, vatter Wilhalm, sein muetter Magdalena.

Actum am 2. tag Junj anno etc. 69<sup>624</sup>

Vor Balthasern Perchtoldt, derzeit burgermaister zu Brichsen. Inbeisein Hannsen Kuennhueber, verordenter anwaldt daselbs, und obbeschribnen herrn von ausschus etc.

Burger sun:

924 Hanns **Kienntl**, sein vatter Gregory Kienntl, sein muetter Margreth Driedhtlin.

925 Hanns **Waibl**, genannt Kembter<sup>625</sup>, sein vatter Hanns Waibl, genannt Kembter, sein muetter Margreth Sellin von Braunögg<sup>626</sup>

926 Mathes **Heindl**, Georgen Heindls, ge-

*fol.107v*

westen peckhen und burgers zu Brichsen seligen, und Catherina, seiner hausfrauen, ehelicher sun.

Burger worden:

927 Melchior **Peisser**, sein vatter Gaudenz Peisser, sein muetter Cresencia Kaufmannin.

928 Hanns **Parnpuchler** von Sarens, sein vatter Christan Hueber, gewester Parnpuchler, sein muetter Martha Agaderin.

929 Ulrich **Mair** von Tüls pirtig, sein vatter Marthan Mair, sein muetter Angneß.

Inwoner:

930 Balthaser **Planer** von Garen<sup>627</sup> pirtig, ist zu inwoner aufgenommen, sein vatter Liennhart Planer, sein muetter Margreth Gattererin.

*fol.108*

931 Marthan **Stainer**, peckh von Brichsen, sein vatter Balthaser Stainer, mulner, sein muetter Ehelisabeth.

932 Vicennz **Tauber** von Náz, sein vater Christoff Tauber, sein muetter Brigetha Gatscherin ab Maranssen.

---

<sup>624</sup> Donnerstag, 2. Juni 1569.

<sup>625</sup> Sh. Eintrag Nr. 968.

<sup>626</sup> Von Braunögg später hinzugefügt

<sup>627</sup> Garn/Caerna, Fraktion der Gemeinde Feldthurns.

933 Anthony **Hueber** ab Pärbian<sup>628</sup> pirtig, sein vatter Hanns Hueber, sein muetter Margreth.

1569

Actum am 29. tag Julj anno etc. 69<sup>629</sup>

Vor obbemelten burgermaister, statrichter und ersamen ausschus seindt nachvolgende burger und inwoner worden.

Burger sun:

934 Hanns **Gamerschiner**, sein vatter Liennhart Gamerschiner, sein muetter Marina.

*fol.108v*

1569

Actum am 23 Novembris anno etc. 69<sup>630</sup>

Vor Balthasern Perchtoldten, derzeit burgermaister zu Brichsen. Inbeisein Ruedolffen Zoppoldts, statschreibers, und dieser weil des herrn statrichters, Wolffganngen Klingers, verordenter anwaldt und aines ganzen obbeschriebnen ausschus. Seindt nachvolgende burger worden.

Burger worden:

935 Georg **Planner**, sein vatter auch Jörg Planer, die muetter Veronica.

936 Sigmundt **Stieger**, sein vater Caspar Stieger, sein muetter Anna.

937 Georg **Veldner**, sein vatter Hanns Veldner, sein muetter Brigathe.

938 Michael **Mäch**, sein vatter Christan, sein muetter Ursula.

939 Christan **Knab**, ab den Prener, sein vatter Hanns, die mueter Christina.

*fol.109*

940 Hanns **Schmidtnern** von Eberfingen<sup>631</sup>, sein vatter Mathes, sein muetter Barbara.

---

<sup>628</sup> *Barbian/Barbiano, Gemeinde im unteren Eisacktal.*

<sup>629</sup> *Freitag, 29. Juli 1569.*

<sup>630</sup> *Mittwoch, 23. November 1569.*

941 Christoff **Winckhler** von Gais, sein vater Petter, muetter Margreth.

**Anno domini am 15. Apprillis anno etc. 70<sup>ten632</sup>**

1570

Vor Anndreen Schober, der zeit burgermaister zu Brichsen. Inbeisein Anndreen Grazen, statgerichtsverwalter daselbs, und aines obbeschribnen ersamen ausschus. Seindt nachvolgende burger worden.

942 Michael **Gasser** ab Kastlruth, sein <sup>bt</sup>vatter, sein muetter<sup>-bt</sup>

1570

Actum am 19. Juny 70<sup>ten633</sup>

Vor dem herrn burgermaister Anndreen <sup>bu</sup>Schober. Inbeysein aines ersamen ausschuss.

*fol.109v*

Burgers sun:

943 Caspar **Leichter**, vatter Wolffganng, mueter Felicede.

944 Hanns **Pegglauber**, vatter Gabriel, die muetter Ursula.

945 Jörg **Valsser**, <sup>bv</sup>Petter, die muetter Agneß

946 Sigmundt **Khra**, vatter Anndre, Khatherina

947 Petter **Oberpurgstainer**, sein vatter Petter, sein muetter Dorothea.

---

<sup>631</sup> Eberfing (Bayern, Landkreis Weilheim-Schongau).

<sup>632</sup> Samstag, 15. April 1570.

<sup>bt-bt</sup> Vornamen beider Elternteile fehlen.

<sup>633</sup> Montag, 19. Juni 1570.

<sup>bu</sup> „Grazen“ durchgestrichen.

<sup>bv</sup> Hier wohl „vatter“ zu ergänzen.

<sup>bw</sup> „auf“ durchgestrichen.

<sup>bx</sup> „mueter“ durchgestrichen.

- 948 Sebastian **Payr**, sein vatter Cristoff, die muetter Anna.  
949 Caspar **Elsler**, sein vatter Jörg, die muetter Rosina.  
950 Jacob **Greil**, sein vatter Jacob, die muetter Anna.  
951 Joachim **Gelarthin**, sein vatter Matheß, die muetter Angneß.

*fol.110*

Burger worden:

- 952 Jacob Cristan von **Glaz**, sein vatter Sebastian, die muetter Margretha <sup>bw</sup> sibsall pracht.  
953 Lorenz **Clauß**, schneider, sein <sup>bx</sup> vatter Lucaß, die muetter Anna sibtsall pracht.  
954 Hanns **Liebl**, sein vatter Matheß, die muetter Barbara, siptsall pracht.  
955 Troianus **Sailer**, sein vatter Hannß, die muetter Elisabet, siptsal pracht.  
956 Georg **Oberwanner**, traxl<sup>634</sup>, sein vatter Ambrosy, sein muetter Khatarina, hiegeborner eh-  
sun.  
957 Khuenrad **Neichedl**, mullner, sein vatter Paulus, die muetter Margretha, siptsall pracht.

*fol.110v*

Inwoner worden:

- 958 Georg **Pergman**, weber, sein vatter Lienhart, die muetter Agatta, auf furgeprachte siptsall in-  
woner worden.  
959 Casbar **Clammer**, sein vatter Bernhardt, die muetter Barbara.  
960 Hanns **Gattermair** vom Pfalzen, sein vatter Hanns, die muetter Anna.  
961 Anthonj **Hueber**, sein vatter Hanns, die muetter Margretha.

1570

Actum am andern tag Decembris anno etc. 70<sup>635</sup>

Vor dem ernvesten Wolffganngen Khlinger.

Inbeisein aines ersamen ausschuß

---

<sup>634</sup> *Drechsler.*

<sup>635</sup> *Samstag, 2. Dezember 1570.*

<sup>by</sup> *„-greda“ durchgestrichen, „-dalena“ darüber geschrieben.*

*fol.111*

hat der herr burgermaister Andere Schober nachvolgende burger und inwoner gemacht.

Burgers sun:

962 Steffan **Khessler**, sein vatter auch Steffan Khessler und die muetter Ursula Wirdin, ist burger worden und das jhenig wie sich gepurt erlegt.

963 Hanns **Seeber**, peckh, sein vatter Balthasar Seeber, sein muetter Magdalena<sup>by</sup> ist burger worden und das jhenig wie sich gepurt erlegt.

Burger worden:

964 Sebastion **Gugler**, sein vatter Jorg Gugler, burger zu Sterzingen, sein muetter, Anna ist burger worden und erlegt.

*fol.111v*

965 Gall **Püchler**, weeber, sein vatter Domenig Pichler, sein muetter Warbara, ist burger worden.

966 Jacob **Wachmillner** von Ailling<sup>636</sup> gerichtss Rossen pirdig, sein vatter Caspar Wachmüllener und die muetter Margretha, ist auf sein fürgeprachte siptsall burger worden.

967 Lorenz **Peschl**, ain hieig geporner, sein vatter Balthaser Pechl und die muetter Khatarina, ist burger worden.

968 Gall **Dienperger** von Salzpurg pürdig, sein vatter Georg Diernperger, sein muetter Magdalena Maurnigerin ist auf sein fürprachte siptsall burger worden.

969 Georg **Tum** von Sonnenburg in Inntal, sein vatter Silvester Tum, sein muetter Anna Zieggerin ist auf sein fürgeprachte siptsall burger worden.

Inwoner worden:

*fol.112*

970 Steffan **Amermullner** von Weilham pirtig, sein vatter Wolffganng Amermullner und die muetter Atila, ist inwoner worden, auf sein fürgebrachte siptsall hat erlegt.

---

<sup>636</sup> *Dialektal für Olang/Valdaora.*

<sup>bz</sup> „Elspehta“ durchgestrichen



971 Hanns **Hindterpurger** ain hieig geporner, sein vatter Ulrich Hinderpurger, muetter Cristina, ist inwoner worden.

972 Ambrosy **Khreinzer**, pindter von Albeins pirdig, sein vatter Hanns Khreinzer, sein muetter Appolonia<sup>bz</sup> ist inwoner worden.

973 Ulrich **Nainer** von Imbst<sup>637</sup> pirdig, sein vatter Sigmundt Nainer, die muetter Elsbeth, ist inwoner worden, hat den gepurts brief nit <sup>ca1</sup> gebracht.

974 Joseph **Spanngler** von Jellenpach<sup>638</sup>, sein vatter Sigmundt, die muetter Khatarina ist inwoner worden.

975 Lienhart **Peutl** ist<sup>ca2</sup>

112v

### Actum an 11. tag Octoberis anno etc. 71<sup>ten639</sup>

Vor dem herrn statgerichts verwalter Andreen Grazen. Inbeysein Hannsen Täschler, burgermaister-rambtsverwalter, auch Hannsen Margrafen, Gregoryen Vischer, Hannsen Glazen, Georgen Elsler, Andreen Schober, Georgen Khüenhüeber, Hannsen Rabalber, Andreen Moser und Jessen Perkhofer, all burger und herrn des ausschus. Seindt nachvolgende burger und inwoner gemacht und aufgenommen worden.

Burgers sun:

976 Hannß **Egl**, sein vatter Jacob und die muetter Anna.

Burger worden:

977 Hanns **Schmizer** von Lanndegg hat siptsall pracht, sein vatter Cristan und die muetter Anna Täschlerin gehaisst.

978 Cristoff **Unndterperger** hat siptsall bracht, sein vatter Hanns, die muetter <sup>cb</sup> Elisaweth.

---

<sup>637</sup> *Imst, Stadt im Tiroler Oberinntal.*

<sup>ca1</sup> *„fur“ durchgestrichen.*

<sup>638</sup> *Es konnte kein Ort mit dem Namen „Jellenbach“ gefunden werden. Schwüppe nimmt Zellenbach in der Gemeinde Gutenstein in Niederösterreich an.*

<sup>ca2</sup> *Bricht an dieser Stelle ab.*

<sup>639</sup> *Donnerstag, 11. Oktober 1571.*

<sup>cb</sup> *„Elei“ durchgestrichen.*

*fol.113*

979 Jorg **Neumayr**, peckh, Unndterpachern hat siptsal pracht, sein vatter Hanns, die muetter Anna.

980 Sigmundt **Ölhafen** von Ambras<sup>640</sup> hat sipt bracht, sein vatter Steffan, die muetter Elspeth Melcherin gehaissen.

981 Sebastian **Staudacher**, millner von Walder<sup>641</sup> und<sup>cc</sup> sein vatter Georg und die muetter Anna, ist auf sein furgebrachte siptfall burger worden.

982 Marthin **Walckher**, rottgärber von Lindt<sup>642</sup>, sein vatter Petter und die muetter Catharina.

983 Jorg **Ruepp** aus Wenng, sein vatter Jacob und die muetter Regina.

Inwonner worden:

984 Urban **Raisser** von Varn, sein vatter Caspar und die muetter Marina Paumbgartnerin.

985 Jhenewein **Holderer** von<sup>cd</sup>, sein vatter, und die muetter<sup>cd</sup>

*fol.113v*

986 Balthasar **Gassteiger** auß Weissenpach<sup>643</sup>, sein vatter Jheronimus, die muetter Catharina Unndterstainerin, ist zu burger aufgenommen worden, doch das er innerhalb halber jarsfrist seiner ehe-lichen gepurdt glaublichen schein bringen und auflegen soll. Ist sein furgelegt brieflichs gerechtigkeit für angenommen.

---

<sup>640</sup> Amras, Ortschaft in der Stadtgemeinde Innsbruck.

<sup>641</sup> Walder/Selva, Ortschaftsbestandteil von Weitental (Gemeinde Vintl) im Pustertal.

<sup>cc</sup> Kürzel, vermutlich „und“.

<sup>642</sup> Für Lindt/Lind sind folgende Lokalisierungsmöglichkeiten im süd- und mitteldeutschen Raum in Betracht zu ziehen: L. im Landkreis Mayen-Koblenz in Rheinland-Pfalz, L. im Landkreis Ahrweiler in Rheinland-Pfalz, L. als Ortsteil von Köln, L. als Orteil von Selfkant im Kreis Heinsberg in Nordrhein-Westfalen, L. als Orteil von Viersen in Nordrhein-Westfalen, L. als Ortsteil von Oberviechtach im Oberpfälzer Landkreis Schwandorf, L. als Ortsteil von Zirndorf im mittelfränkischen Landkreis Fürth, L. im Drautal, Hauptort der Gemeinde Kleblach-Lind in Kärnten, Lind ob Velden (Gemeinde Velden am Wörther See) in Kärnten, Lind (Gemeinde Spielberg) in der Steiermark, Lind (Gemeinde St. Veit am Vogau) in der Steiermark, Lind (Gemeinde Scheifling) in der Steiermark und L. Stadtteil von Villach.

<sup>cd</sup> Ort und Namen der beiden Elternteile fehlen.

<sup>643</sup> Für Weißenbach kommen folgende Orte in Frage: Weißenbach (Gemeinde Zeitlofs) in Bayern, Weißenbach (Gemeinde Wirsberg) in Oberfranken, W. als Ortsteil von Neunkirchen am Sand im Landkreis Nürnberger Land, W. als Ortsteil der Stadt Großalmerode in Hessen, Weißenbach (Gemeinde Gastern) in Niederösterreich, Weißenbach (Gemeinde Gloggnitz) in Niederösterreich, Weißenbach (Gemeinde Lunz am See) in Niederösterreich, Weissenbach bei Mödling (Gemeinde Hinterbrühl) Niederösterreich, Weißenbach (Gemeinde Texingtal) in Niederösterreich, Weissenbach an der Triesting im Bezirk Baden in Niederösterreich, Weißenbach (Gemeinde Adlwang) in Oberösterreich, Weißenbach am Attersee (Gemeinde Steinbach am Attersee) in Oberösterreich, Weißenbach (Gemeinde Strobl), Katastralgemeinde in Oberösterreich, Weißenbach (Gemeinde Kuchl) in Salzburg, Weißenbach (Gemeinde Gniebing-Weißenbach) in der Steiermark, Weißenbach (Gemeinde Haus) in der Steiermark, Weißenbach (Gemeinde Zerlach) in der Steiermark, Weißenbach (Gemeinde Wolfsberg) in Kärnten, Weissenbach (Gemeinde Boltigen) im Kanton Bern und Weißenbach im Ahrntal. Der Nachname Gasteiger lässt aber eine österreichische Herkunft vermuten.

## 1572

Actum am 15. Juny anno etc. 72<sup>644</sup>

Vor dem herrn statgerichtsverwalter Andreen Grazen. Ingegenwurt und beysein aines ersamen ausschus als Hannsen Margrafen, Hannsen Glazen, Anndreen Schober, Grogorien Vischers, Balthasern Perchtoldt, Georgn Khuenhueber, Hansen Rabalber, Melchiorn Peisser, Jessen Perckhofer und mein, Ruedolfen Zopoldt, statschreibers zu Brixen.

Hat der herr burgermaister Anndre Moser hie nachvolgende burger und inwoner gemacht.

Burgers sun:

*fol.114*

987-989 Cristan **Pliembl** und Sigmundt **Pliembl** und Ulrich gebrieder, weillendt Sigmunden Pliembs, Khunigundt seiner hausfrau, ehelich sun.

990 Aberham **Schennfelder**, sein vatter Hannß, die muetter Khatherina.

991 Hanns **Zweeger**, der vatter Sixt und die muether Ursula Peggldauberin.

Burger worden:

992 Moriz **Aschauer**, sein vatter<sup>cf</sup> Siman Aschauer zu Minichn, die muetter Magdalena, auf sein fürgeprachte siptsall burger worden.

993 Anndre **Wegschaidler**, den man Khaltenhauser nenet, der vatter Marthin, die mueter Barbara.

994 Hannß **Clammer**, sein vatter auch Hannß, die muetter Margretha, auf sein furgebrachte siptsall burger worden.

*fol.114v*

995 Andre **Merz**, der vatter Lienhart, die mueter Margretha.

---

<sup>644</sup> Sonntag, 15. Juni 1572.

<sup>ce</sup> Oberhalb der Zeile hinzugefügt.

<sup>cf</sup> Name des Vaters fehlt.

<sup>cg</sup> „pracht“ durchgestrichen.

996 Hanns **Strasser**, peckh, sein vatter<sup>cf</sup>, die muetter Otila, hat bisher die phlicht nit thann, auf sein fürgeprachte siptsall burger worden.

997 Matheß **Plännckhl**, sein vatter Petter, die muetter Domenige Vernutin.

998 Hanns **Grasmair**, sein vatter Marthin, die muetter Angnes Khnoflachin, auf sein fürgebrachte siptsal burger worden.

999 Ambrosy **Pichler**, sein vatter auch Ambrosy, die muetter Margretha, auf sein fürgebrachte siptsall burger worden.

1000 Cristan **Weintraub**, sein vatter Ambrosy, die muetter Khatharina, auf sein fürgebrachte siptsall <sup>cg</sup> burger worden.

1001 Sebastian **Saby**, sein vatter Fabion, chustalter<sup>645</sup> von Puechenstain<sup>646</sup>, sein muetter Cristina.

*fol.115*

Inwoner:

1002 Cristl **Taller**, zimerman, vatter Lienhardt, die muetter Ursula.

1003 Cristan **Labstärer**, mauerer, sein vatter Cristan, die muetter Magdalena.

1572

Anno domini am 19. Decembris anno etc. 72<sup>ten647</sup>

Vor dem ernvesten Wolffganngen Khlinger, herrn statrichter Brichsen. Inbeysein aines ersamen ausschus, geschwornen und viertlmaistern zu Brichsen.

*fol.115v*

Burger worden:

1004 Marthin **Schwarz** von Waltenhofen<sup>648</sup>, sein vatter Marthin, die muetter Barbara, auf sein fürgebrachte siptsall.

---

<sup>645</sup> Zwischen 1513-1567 gibt es einen Richter namens Sebastian de Zernadey in Buchenstein. (Vgl. Anton Steinhauser, *Die Gerichte Buchenstein und Thurn an der Gader von 1500-1590* (ungedr. geisteswiss. Diss. Innsbruck 1978) 81-83. Ob dieser mit dem gesuchten Saby identisch ist, konnte nicht eruiert werden. „Chustalter“ könnte möglicherweise ein Gastalde (=Pfleger; mittellat. Gastaldus) sein. (Für den Hinweis danke ich Dr. Christine Roilo.)

<sup>646</sup> Buchenstein/Livinalongo/Fodom, Dolomitental, das im Nordosten durch den Falzaregopass und im Westen durch das Pordoijoch begrenzt.

<sup>647</sup> Freitag, 19. Dezember 1572.

<sup>648</sup> Waltenhofen (Bayern, Landkreis Oberallgäu).

## 1573

Anno domini am 19. Juny 73<sup>ten649</sup>

Vor dem herrn statrichter Wolffgangen Khlinger. Inbeisein Jessen Perckhofer, derzeit burgermeister, Anndreen Grazen, Gregorien Vischer, Georgn Elsler, Balthasarn Perchtolt, Anndreen Schober, Geogen Khienhueber und Melchiorn Peisser als das ausschuß.

Burgers sun:

1005 Sebastion **Gorethen**, weillendt Wilhalbm Gorethen und Anna Eslin, seiner hausfrauen ehelicher sun.

1006 Aberham **Werz**, weillendt Manngn Werzen und Margretha Zollnerin, seiner hausfrau elicher sun.

*fol.116*

1007 Georg **Heindl**, milner, weillend Georgn Heindls und Khatharina, seiner hausfrauen, ehelicher sun.

Burger worden:

1008 Steffan **Goreth** ist burger worden, sein vatter hat gehaissen Hanns Goreth und die muetter Maria Esslin, auf sein furgebrachte siptsal.

1009 Bernhardt **Tunzinger**, khirschner, ist vorhin inwoner gewest, jetzt burger worden.

1010 Georg **Hanberger** ist burger worden, sein vatter Georg Hanberger von Hiltersried<sup>650</sup> aus der obern Pfalz, die muetter Waltpurg, auf sein furgebrachte Siptsall.

1011 Cristof **Mäntsch** ist zu burger aufgenommen, sein vatter Bartlme Mäntsch, die muetter Ulliana, auf sein furgebrachte siptsall.

---

<sup>649</sup> Freitag, 19. Juni 1573.

<sup>650</sup> Hiltersried (Bayern, Landkreis Cham).

<sup>ch</sup> „die“ durchgestrichen.

<sup>ci</sup> Bricht hier ab.

<sup>cj</sup> Bricht hier ab.

*fol.116v*

1012 Hanns **Auer**<sup>ch</sup> ist burger worden, sein vatter Paul Auer, die muetter Margretha.

Inwoner worden:

1013 Jenebein **Winckler**, sein vatter Leonhardt, die muetter Khatharina.

1014 Wolffgann **Planer**, hueter, vatter Balsler, die muetter Elisabeth.

1015 Hanns **Troyer** ab Velthurns, sein vatter Lucas Troyer, die muetter Anna hat<sup>ci</sup>

1016 Barthlme **Praitwer**, vatter<sup>ci</sup>

1017 Georg **Waizer**, sein vatter Georg Pichler, genant Waizer, und die muetter Margretha.

*fol.117*

1018 Bartlme **Veit**, sein vatter Hannß Veit, die muetter Cristina.

1019 Georg **Khöfele**, sein vatter Andre, die muetter Khatharina.

1020 Fillip **Eglspacher**, sein vatter Niclas, die muetter Baltpurg, auf sein fürgebrachte siptsall.

1021 Franz Khuenrad **von Spoldt** von Niernberg, vatter Hanns von Spoldt, die muetter Anna, auf sein furgebrachte siptsall.

## 1574

Actum am 16. November anno etc. 74<sup>651</sup>

Vor dem vesten Wolffganngen Khlinger, fürstlichen statrichter zu Brichsen, inbeysein Melchior Peisser, burgermaisters und aines ersamen ausschus.

Burgers sun:

1022 Blasy **Perchtoldt**, sein vatter Balthasar, die mueter Juliana.

*fol.117v*

---

<sup>651</sup> Dienstag, 16. November 1574.

1023 Cristoff **Meir**, sein vatter Cristoff, die muetter Anna.

1024 Melchior **Lehner**, sein vatter Caspar, die muetter Khatharina.

Burger worden:

1025 Clemendt **Egger**, sein vatter Balthasar Jurj am Egg, die muetter Magdalena hat sein siptsall, ist von Sirendt<sup>652</sup> in Khärenten.

1026 Hanns **Prugger**, sein vatter Hannß, die muetter Anna, ist ain hieiger, darf der siptsall nit.

1027 Georg **Thumb**, sein vatter Andre, die muetter Cristina, hat sein siptsall, ist ain Insprugger.

1028 Valthin **Reintaller**, sein vatter Liennhardt, die muetter Appolonia, hat sein abschid von Clausen.

1029 Melchior **Gannsl**, sein vatter Balthasar, die muetter Margretha, ist ain hieiger.

*fol.118*

1030 Michael **Pruner**, vatter Hanns, die muetter Dorothea, hat sein siptsall, ist von Sterzing.

1031 Joseph **Anngerer**, sein vatter Jorg, die muetter Barbara, ist ain millander.

1032 Balthasar **Peyr**, sein vatter Hannß Peur und die muetter Ana, ist ain hieiger.

1033 Hannß **Delan**, sein vatter Anndre, die muetter Maria ist von Cortanofl in welht gemanía<sup>653</sup>, hat ain lateinischen gepurtbrief, soll den lassen den geistlichen notary verteitschen.

1034 Augustin **Plaspichler**, sein vatter Niclaß, die muetter Cristina, ist von Mitenwalt in Wibtal.

1035 Silvester **Clammer**, sein vatter Pernhardt, die muetter Barbara, hat sein siptsall darpracht.

*fol.118v*

Inwoner worden:

1036 Cristan **Khaufman**, sein vatter Matheß, die muetter Magdalena, hat seiner ehelichen gepurt halben fürgestellt seinen vettern Sebastian Khaufman, seines alters ungever bey 70 jarn, bekhendt es sey ungever 4 jar, sey er bey seines vettern hochzeit gewest und sey all so ehelich geporn.

---

<sup>652</sup> Schwüppe nimmt Sirnitz an (S.197), jedoch musste auf eine Anfrage im Kärntner Landesarchivs festgestellt werden, dass der „Sirendt“ oder ein Ort in ähnlicher Schreibweise weder in den Ortsverzeichnissen zum Kronland Kärnten noch in der Urkundendatenbank des Kärntner Landesarchivs vorkommt.

<sup>653</sup> Konnte nicht eindeutig lokalisiert werden. Dr. Giovanni Mischì vom Ladinischen Kulturinstitut "Micurà de Rü" in St. Martin in Thurn schlug den Ort Cortenuova in der Provinz Bergamo vor.

<sup>ci</sup> Nachname fehlt.

1037 Thoman **Unndterpleir**, sein vatter Hanns, die muetter Balpurg, stelte seiner ehelichen gepurt halben fur drey man genant, Sebastian Costner zu Pardell, ungever 70 jar alt, Liennhart Mautier, seines alters ungefer 50 jar, und Andreen<sup>ci</sup>, seines alters ungever 45 jar. Die bekhennen, es sey ungever bey 39 jarn, das bemelte eheleith mit einander hochzeit gehabt und ime Thoman ehelich erworben haben, mit dem glibt erstat und wargemacht.

1038 Petter **Paumbgarter**, sein vatter Michel, die muetter Lucia.

1039 Jorg **Truntner**, sein vatter [!] Hanns, die muetter Catharina.

1040 Hanns **Stieber**, sein vatter Jacob, die muetter Barbara.

1041 Caspar **Paumbgartner**, sein vatter Jörg, die muetter Cristina, soll innerhalb ains viertl jars seinen ehelichen gepurt halben zeugnis pringen.

*fol.119*

1042 Lucas **Hofsteter**, sein vatter Michl, die muetter Magdalena.

## 1575

Actum den andern tag Augusty 75<sup>654</sup>

Vor dem vesten Wolffganngen Khlinger, fürstlichen statrichter zu Brichsen, ingegenwurt und beysein Melchiorn Peisser, burgermaister, und aines ersamen ausschuß.

Burgers sun:

1043 Michel **Veldner**, des furnemen Adamen Veldner und Maria seiner ehehausfrau ehelicher sun.

1044 Georg **Sturmb**, sein vatter Lenhardt Sturmb, burgers alhie und Marta seinen muetter.

1045 Hanns **Paumbgartner** der junger, des Hannsen Paumbgartners, burgers und apetegger alhie, und Catharharina [!] Dedentisen, seiner ehehausfrauen ellicher sun.

1046 Gregory **Schinagl**, weilendt Hannsen Schinagls, burgers, und Barbara seiner ehehausfrauen ehelicher sung<sup>cj</sup>.

*fol.119v*

---

<sup>654</sup> Montag, 2. August 1575.

<sup>cj</sup> „g“ durchgsetrichen.



1047 Balthasar **Elsler**, des Georgen Elslers und Rosina, seiner ehehausfrau, elicher sun.

Burger worden:

1048 Hanns **Wildenperger** von Ardingen landtgericht Nider Landts Payrn<sup>655</sup>, weillendt Martin Wildenpergers und Barbara Neinmayrin, sein ehehausfrau, beder selligen, ehelichen sun, ist auf fürgeprachte sibtsall burger worden.

1049 Hanns **Weinhardt** von Traunstain im Nider Landts Payrn<sup>656</sup> weillent <sup>ej</sup> Sigmundten Weinhardts und Ehelena Gleissingerin, sein ehehausfrau, ehelicher sun, ist auf fürgeprachte sibtsal burger worden.

1050 Ulrich **Forholzer** von Esster im dorf Hofmarckht im Landt Payrn<sup>657</sup>, des ersamen Hannsen Forholzers und weillendt Ursula, seiner hausfrau, selligen, ehelicher sun ist auf sibtsall burger worden.

1051 Michael **Falsler** von Färn, weillend Michaeln Valsers selligen und Barbara Wezingerin, seiner ehehausfrau und gelassen wittiben, ehelicher sun, ist auf furstellung etlicher nachpern, die seiner elichen geburt wissen haben, zu burger aufgenommen.

*fol.120*

1052 Cristoff **Rinz** von Värn, weillendt Primus Rinzen und Brigetha, seiner ehehausfrau, selligen, ehelicher sun, auf sein fürgeprachte sibtsall zu burger aufgenommen worden.

1053 Hanns **Wanner** von Stain auß den obern Landts Payrn<sup>658</sup>, weillendt Hannsen Waners und Anna Lederin, seiner ehehausfrau, ehelicher sun, ist auf sein fürgebrachte sibtsall zu burger angenommen.

1054 Michael **Prugger** von Sanndt Georgn landtgerichts Michelspurg, des ersamen Steffan Pruggers und Ursula, seiner ehehausfrau, elicher sun, auf fürgebrachte sibtsall burger worden.

1055 Michel **Lesch** aus dem gericht Taur, des ersamen Hannsen Lehen und weillendt Dorothea Finsterwalderin, seiner ehehausfrau, elicher sun, ist auf fürbrachte sibtsal burger worden.

---

<sup>655</sup> Erding, altbayerische Herzogstadt, nordöstlich von München und 36 Kilometer südwestlich von Landshut gelegen. Erding ist die Kreisstadt des gleichnamigen Landkreises im Regierungsbezirk Oberbayern. Gehört aber zu Ober-, nicht zu Niederbayern.

<sup>ej</sup> „Marthin“ und „W“ durchgestrichen.

<sup>656</sup> Traunstein, Stadt im oberbayrischen Chiemgau.

<sup>657</sup> Ester in der Gemeinde Großkarolinenfeld (Bayern, Landkreis Rosenheim).

<sup>658</sup> Für Stein in Oberbayern kommen zwei Varianten in Frage: Stein an der Traun im Landkreis Traunstein und Stein, einem Ortsteil von Aschau im Chiemgau im Landkreis Rosenheim.

1056 Georg **Pliembl** von Schwabach<sup>659</sup>, weillendt Hannsen Pliembls und Catharina Wesserman, selligen, ehelicher sun, auf sein fürgebrachte sibtsall und gewesten inwoner alhie zu burger aufgenommen worden.

*fol. 120v*

1057 Hanns **Ripscher** aus der Leith zu Zipfs<sup>660</sup>, weillendt Hannsen Ripß und Margretha, seiner ehehausfrau, beder selligen, ehelichen sun auf sein fürgeprachte sibtsall zu burger angenommen.

1058 Joachim **Planer** von Tetschling gerichts Phefferberg, weillendt Mathesen Planers und Ehelena Paumannin, seiner hausfrau, selligen, ehelicher sun, ist auf fürgebrachte sibtsall burger worden.

Inwoner worden:

1059 Barthlme **Peen** von Albiuns<sup>661</sup> gerichts Gufidaun, sein vatter Hanns Peen und muetter Anna Piechnerin, bed sellig, ist zu inwoner aufgenommen.

1060 Gerhardt **Valsler** von Elfeß gerichts Rodnegg, weillend Galln Valsers, selligen, und Khunigundt, seiner hausfrau und gelassen wittiben.

1061 Clement **Windischman** von Clagenfurt landts Carndten, weillendt Gregorien Windischmann und Magdalena Cotscherin, seiner ehehausfrauen und gelassen wittiben, ehelicher sun, auf fürgebrachte sibtsall sol zu inwoner aufgenommen.

*fol. 121*

1062 Hanns **Peckh** von Velthurns, weillendt Hannsen Speckhers und Dorothea Heyserin, seiner ehausfrau, selligen, elicher sun.

1063 Urban **Pietterstainer** von Phalzen gerichts Schönegg<sup>662</sup>, weillendt Cristan Pitterstainers und Margretha Riederin aus dem Ried<sup>663</sup>, sein hausfrau, baidere selligen, ehelicher sun, ist auf sein fürgebrachte gebiets brief zu inwoner aufgenommen worden.

*fol. 121v<sup>ck</sup>*

---

<sup>659</sup> Schwabach, kreisfreie Stadt in Mittelfranken.

<sup>660</sup> Die Zips ist eine Landschaft in der nordöstlichen Slowakei. Der Ort Leith konnte aber nicht lokalisiert werden.

<sup>661</sup> Albions, Fraktion der Gemeinde Lajen.

<sup>662</sup> Das Gericht Schöneck lag in der Hauptfurche des Pustertales und auf der breiten Hangstufe nördlich über dieser, beiderseits bis ins Gebirge. Vgl. Stolz, Politisch-historische Landesbeschreibung von Südtirol, 498-505.

<sup>663</sup> Weiler der Gemeinde Pfalzen.

<sup>ck</sup> Leerstehend.

*fol. 122*

Auf begern herrn burgermaisters und aines ersamen raths alhie zw Brixen hab ich, Christoff Sigmund, burger und statschreiber daselbst, im monat Novemer 1597. jars alle die burger und inwoner, so vom negstvorsteenden 1575. jars biß auf 1593. jars ausgang, in denselben 18 jarn zu burger und inwohnern alhie zu Brixen an und aufgenommen und verpflichtet worden. Aber in den andern zwaien gemainen rats piechern<sup>664</sup> unter andern sachen und einschreibungen nach und nach, hin und wider eingeschriben gwest sein, umb pesserer richtigkhait und ordnung auch imfahl der not leichterer nachsuech und befindung willen, hieher in diss puech schreiben lassen, solliches auch fleissig collationiert wie hernach steet.

Nach dem 1593. jar, ist ain neues puech desswegen angefangen und verer in dasselbig geschriben worden.

1597

Christoff Sigmund burger und statschreiber zu Brixen mp.

*fol. 122v<sup>cl</sup>*

*fol. 123*

### **Actum 2.3 tag July anno etc. 76<sup>ten665</sup>**

Vor dem vesten Wolfganghen Khlinger, fürstlichen statrichter,  
Presentibus Hanns Khembter, burgermaister, Andre Graz, Hanns Glaz, Gregorj Vischer, Clauß Hindterpurger, Michael Sigmundt, Balthasar Perchtoldt, Andre Schober, Georg Khüenhueber und Jesse Perckhofer.

Burgers sun:

---

<sup>664</sup> Schwüppe vermutet dahinter nicht ältere Bürgerbücher, sondern Ratsprotokolle. Vgl. Schwüppe, Bürger-und Inwohnerbuch, 23 und 25.

<sup>cl</sup> Leerstehend.

<sup>665</sup> Montag, 23. Juli 1576.

1064 Georg **Sturmb**<sup>666</sup>, des ersamen Leonhardten Sturmbs und Martha, seiner hausfrauen, beder eelicher sun, ist anheut burger worden.

1065 Ambrosy **Perchtoldt**, sein vatter Balthasar Perchtoldt, die muetter Uliana, ist burger worden.

1066 Hanns **Ruep**, sein vatter Paul Ruep, die muetter Khatharina.

1067 Ysackh **Würth**, sein vatter Vicenz Wirth, die muetter Christina gehaissen.

1068 Augustin **Khuening**<sup>cm</sup>, sein vatter Sigmundt Khüen, die muetter Eelena.

Burger worden:

1069 Christan **Gaßmair** ab dem Schäbs gerichts Rodnegg, sein vater Michael Gaßmayr, die muetter Walburg, hat sein ordenliche sibstsall aufgelegt. Burger gelt erlegt 6 fl.

1070 Khillian **Peen** von Brichsen, sein vatter Christan, die muetter Khatarina 4 fl.

*fol. 123v*

1071 Jacob **Sigmundt** von Pinzagen, sein vatter Hannß, die muetter Margretha. 6 fl.

1072 Jacob **Lercher** von Schöneegg, sein vatter Hannß Lercher, die muetter Ursula, ist gleichwol anvor zu burger aufgenommen worden. Aber hat anheut erst die pflicht gethan und dem Melchior Peisser als gewesten burgermaister das burgergelt erlegt.

1073 Petter **Rueff** vom Margraf Paden, sein vatter Hannß, die muetter Elß. 8 fl.

1074 Christan **Apperle** von Niderdorff, sein vatter Christoff, die mueter Africa. 5 fl.

1075 Christoff **Gassteiger** aus Taufers, sein vatter Marthin, die muetter Christina, hat sein eheliche gepurdt erwisen und die siptsal aufgelegt. 5 fl.

Inwoner:

1076 Gilg **Egger** aus Ändtholz, sein vatter Thomann, die muetter Appolonia. 2 fl.

*fol. 124*

1077 Florian **Woll** von Zinß<sup>667</sup> aus dem undtern Egnedein, sein vatter Hanns, die muetter Angnes, hat erlegt 2 fl.

---

<sup>666</sup> Möglicherweise handelt es sich um denselben Georg Sturm wie unter Nr.1044.

<sup>cm</sup> „-ing“ oberhalb der Zeile hinzugefügt.

<sup>667</sup> = Sinss, rätoroman. Sent (Dorf im Unterengadin) Vgl. Andrea Schorta, Rätisches Namenbuch. Bd. 2. Etymologien (Romanica Helvetica 63, Bern 1964) 843.

Denn vorbeschribnen Petter Rueff und Gilg Egger ist durch ain ersamen ausschuß auferlegt worden, das sy von dato biß auf negstkhunftigen Osstern ir sibtsall einziehen und fürlegen sollen. Bey der straff 5 marckh perner und aus dem statt puech widerumben auszuthuen.

*fol. 124v*

### **Actum 27. tag Julj ano etc. 77<sup>ten668</sup>**

Vor dem herrn statrichter, burgermaister und ainem ersamen ausschuß.

Burgers sun:

1078 Hanns **Welser**, tuechscherer, des ersamen Wolfgang Welsers, burgers und zolnerin von Elfes, die mueter<sup>cn</sup>, eelicher sun.

1079 Georg **Hueber**, weilendt Quirin Huebers, burgers alda, seligen, und Catarina Spindlerin, seiner ehelichen hausfrauen, eelicher sun.

1080 Georg **Märckhl**, seines handtwerchs ain mülner, des ersamen Chriffen Märckhls, burgers und mülners alhie, und weilendt Cordula Feygrabentin, seiner eehausfrauen, seligen, ehelicher sun.

1081 Ziprian **Zoppolt**, tuechscherer, weilendt Ruedolffen Zoppolten, burgers und stattschreibers alhie, und Margreth Winckhlerin, seiner eehausfrau, seligen, eelicher sun.

1082 Caspar **Schmidl**, peckh, des ersamen Thoman Schmidl, peckhen, und weilendt Anna Underkhircherin, seliger, eelicher sun.

*fol. 125*

Burger worden:

1083 Georg **Freisleben**, tischler von Liennz, weilendt Asum Freisleben von Nußdorff<sup>669</sup> landtgerichts Lüenz<sup>670</sup> und Cristina, sein eehausfrau, eelicher sun. Ist auf fürgebrachte siptsall, lernbrief und abschidt aufgenommen worden.

---

<sup>668</sup> Samstag, 27. Juli 1577.

<sup>cn</sup> Vorname der Mutter fehlt.

<sup>669</sup> Heute: Nußdorf-Debant, Gemeinde im Bezirk Lienz.

<sup>670</sup> Das Landgericht Lienz umfasste das Mündungsbecken des oberen Drau- mit dem unteren Iseltal. Vgl. Stolz, Politisch-historische Landesbeschreibung von Südtirol, 651-670.

1084 Caspar **Zägele**, schneider von Matrai, weilendt Sebastian Zägelens daselbs und Cristina Stollin, seiner eehausfrauen, seligen, ehelicher sun, auf fürbrachten siptsall und lernbrief aufgenommen worden.

1085 Michael **Taschtnr** von Sarns, hofgerichts Brichsen, weilendt Christoffen Taschtners und Magdalena Lehnerin, seiner eehausfrauen, seligen, ehelicher sun, ist auf fürgebrachten schein angenommen worden.

1086 Hannß **Hupfauf** von Khuefstain<sup>671</sup>, weilendt Wolf Hupfauf und Elspeth Feichterin, seiner hausfrauen, beder seligen, elicher sun, auf fürgebrachten siptsall aufgenommen worden.

1087 Ulrich **Nayner**, inwoner, ist auf sein zuvor gebrachte siptsall zu burger aufgenommen worden.

*fol. 125v*

Inwoner:

1088 Jacob **Weissen** von Pinzagen gerichts Pfeffersberg, rader, weilendt Melchiorn Weissen und Barbara von Tischach, seiner eehausfrauen, alls ain bewisster eegeborn kind.

1089 Gregorj **Mayr** von Pfalzen, mülner, weilendt Petern Mairs zw Yssing<sup>672</sup> und Barbara, seiner hausfrauen, ehelicher sun, auf fürgebrachte fürzucht zu inwoner aufgenommen.

*fol. 126*

### **Actum 31. Januarj 1578<sup>ten673</sup>**

Vor dem edlen vesten Wolfgang Khlinger, fürstlichen statrichter zu Brixen. Inbeisein herrn burgermaisters Casparn Elßler und aines ersamen ausschuß.

Sein burger worden:

1090 Adam **Lochner**, sein vatter Ott Lochner von Schenfelden<sup>674</sup>, sein mueter Anna Preuin, hat erlegt 10 fl.

1091 Sebastian **Aichholzer**, sein vatter, so noch im leben, Gregori Aichholzer und sein mueter, so tochts abgangen, Eva Khlozin. 5 fl.

---

<sup>671</sup> Kufstein, Stadt in Nordtirol an der Grenze zu Bayern.

<sup>672</sup> Issing/Issengo, Fraktion der Gemeinde Pfalzen im Pustertal.

<sup>673</sup> Freitag, 31. Jänner 1578.

<sup>674</sup> Für Schönfelden gibt es zwei Varianten, beide im heutigen Tschechien liegend: Einmal Osí du einmal Krásná Pole.

1092 Michael **Perger** von Scheffa aus Oberpayrn, sein vater Wolf Perger, so noch im leben und sein muetter, so abgeleibt, Margreth Fendin. 8 fl.

1093 Jacob **Hofer**<sup>675</sup>, mauerer von Läppach<sup>676</sup> landgerichts Taufers<sup>677</sup>, sein vater Andre Hofer und Appolonia Pühlerin, sein mueter, die burger recht sein ime inansehung seiner arbeit verehrt.

*fol. 126v*

Burger sun:

1094 Gregorj **Lercher**, sein vatter Jacob Lercher, so todts abgeleibt, und sein mueter, so noch im leben, Catharina genant.

Inwoner:

1095 Wolfgang **Zaglynger** von Schwaz, sein vatter Georg Zaglynger und Margreth Moserin, sein muetter, baid seligen.

1096 Petter **Mayr** von Undterolang<sup>678</sup> gericht Altrasen, sein vater Phillip Mayr, sein mueter Ursula Pühlerin.

1097 Caspar **Mayr** aus Taufers, sein vater Georg Mayr und Catharina Mayrin, beden seligen, eelicher sun.

1098 Hannß **Hofer** von Maulß<sup>679</sup>, weilendt Hanßen Hofers und Veronica Khayserin, seiner hausfrauen, seligen, eelicher sun.

1099 Christan **Moser** von Niderdorf, weilendt Niclasen Mosers und Magdalena Newhauserin, seiner eehausfrauen, ehelicher sun.

*fol. 127*

1100 Barthlme **Rautter** auß der Reichenaw<sup>680</sup>, weilendt Barthlmeen Rauters, seligen, und Barbara seiner hausfrauen, so noch im leben, eelicher sun, soll siptsall bringen in ainem monat.

---

<sup>675</sup> Unter Nr.847 finden wir eine Inwohneraufnahme des Jakob Hofer aus Pfunders vor. Hier haben wir eine Bürgeraufnahme einer gleichnamigen Person aus Lappach. Es ist anzunehmen, dass es sich um dieselbe Person handelt, da Vater als auch Mutter den gleichen Namen tragen, die Mutter zudem noch denselben Mädchennamen. Es wird sich bei der Herkunftsangabe wohl um einen Fehler des Schreibers handeln.

<sup>676</sup> Lappach/Lappago, Fraktion der Gemeinde Mühlwald, einem Nebental des Tauferer Ahrntals.

<sup>677</sup> Das Gericht Taufers erstreckt sich über das gesamte Ahrntal, samt dem Becken von Sand und den Seitentälern Mühlwald und Rein. Vgl. Stolz, Politisch-historische Landesbeschreibung von Südtirol, 541-548.

<sup>678</sup> Niederolang/Valdaora di Sotto, Fraktion der Gemeinde Olang im Pustertal.

<sup>679</sup> Mauls/Mules, Fraktion der Gemeinde Freienfeld im Wipptal.

<sup>680</sup> Es gibt zwar mehrere Orte gleichen Namens, aber aufgrund des weiblichen Artikels ist hier wohl die Insel Reichenau (Bodensee) gemeint. Ansonsten hätte der Schreiber wohl „auß Reichenaw“ geschrieben.

1101 Leonhardt **Hueber** von Gärn, weylendt Hannsen Huebers und Margretha, seiner ehehausfrauen, seligen, eelicher sun, ist auf Gregori Vischers bericht zu inwoner gegen siptsall angenommen.

1102 Christan **Prugger**, mauerer aus Ennenbergs<sup>681</sup>, sein vatter Christan Prugger und sein muetter Khatharina, soll zwischenhin auf Mitfasten<sup>682</sup> sein siptsall bringen.

*fol. 127v*

Actum den 28. tag Octobris anno etc. 78<sup>ten</sup><sup>683</sup>

Vor dem herrn stattrichter, burgermaissster und ausschuß gemainer stat Brichsen.

Burger worden:

1103 Caspar **Pezl** von Parthekirchen, müllner, sein vater Georg Pezl und Margretha Riederin, seiner eehausfrauen, beder seligen, eelicher sun, hat siptsall fürbracht. 12 fl.

1104 Hannß **Hofsteter** aus Prags<sup>684</sup> gerichts Welsperg, sein vatter Benedict, sein muetter Margretha Holzerin, so noch leben, hat siptsall fürbracht. per 8 fl.

1105 Hannß **Hintterburger**, inwoner, weylendt Ullrichen Hinterburgers gerichts Pfeffersberg und Khaterina, seiner eehausfrauen, eelicher sun 4 fl.

Burgers sun:

1106 Marx **Hauser**, ain burgers sun, sein vatter Lucaß Hauser, seligen<sup>co</sup>, und die mueter Margreta Hueberin, so noch im leben.

---

<sup>681</sup> Enneberg/Marebbe/Mareo, Seitental des Gadertales.

<sup>682</sup> Lätare = 4. Fastensonntag, Sonntag, 9. März 1578.

<sup>683</sup> Dienstag, 28. Oktober 1578.

<sup>684</sup> Prags/Braies, Ort liegt im Prager Tal, einem Seitental des Pustertales.

<sup>co</sup> "-en" durchgestrichen.



fol. 128

**Actum den 11. tag Januarj anno etc. 79<sup>ten685</sup>**

Vor dem herrn statrichter Steffan Khrölln.

Inbeisein Casparn Elslers, burgermaissters, und aines ganzen ersamen ausschuss.

Sein nachvolgende personen zu burger und inwoner aufgenommen worden.

Burger sün:

1107 Carl **Cammerschiner** zu Brichsen, sein vatter Leonhardt Cammerschiner und Clara Wiertin, sein eehausfrau, sein bede im leben, eelicher sun.

1108 Thoman **Pliembl**, mösserschmidt, sein vater Georg Pliembl, burger und mösserschmidt, und Anna Stadlmanin, seiner hausfrauen, so noch im leben, ehelicher sun.

1109 Hannß **Lehner**, hueter, sein vatter Caspar Lehner, burger und hueter zu Brichsen, seligen, und Catherina Stieberin, sein eehausfrau, selig, ehelicher sun.

fol. 128v

Burger worden:

1110 Hannß **Strelle**, weißgärber, weillendt Valthin Strellen aus Schwaben zu Unnser Frawen Rynn in Mitlperger pharr und Anna Höslin, seiner eehausfrauen, eelicher sun, auf fürbrachte sibtsall und urkhundt ledig zelung der leib aigenschaft. 6 fl.

1111 Albrecht **Huschemann**, khandler, weylendt Casparn Huschemanns von Franckhfürt an der Undter<sup>686</sup> und Sopfia Zilcherin, seiner eehausfrauen ehelicher sun auf fürgebrachte sibtsall burger worden. 6 fl.

1112 Balthasar **Mayr**, schneider, weylendt Leonharten Mayrs, gewösten burgers und schneiders, seligen, und Dorothea Trennckhin, seiner eehausfrauen und nachgelassnen wittiben, so noch im leben eelicher sun. Als aines inwoners sun zu burger aufgenommen worden. 4 fl.

---

<sup>685</sup> Sonntag, 11. Januar 1579.

<sup>686</sup> Frankfurt an der Oder ist eine am Westufer der Oder gelegene kreisfreie Stadt im Osten des Landes Brandenburg.

<sup>cp</sup> „eehausfrau“ wohl zu ergänzen.

<sup>cq</sup> Leerstehend.

1113 Georg **Mauß**, kirschner, weillendt Hansen Mausen, kürschners, gewesten burgers zw Braun-  
eggen, und Dorothea Schifflerin, seiner ehehausfrauen, eelicher sun, auf sein fürbrachten abschidt  
zu burger aufgenommen worden. 6 fl.

1114 Hainrich **Müllner**, schuester, weylendt Adamen Müllners, gewester inwoners zu Brichsen  
und

*fol. 129*

Ursula Pranntwein, eelicher sun, alls ain inwoner zu burger aufgenommen worden. 4 fl.

1115 Georg **Pergmann**, weber und inwoner zu Brichsen, weylendt Leonhardten Pergmanns inn  
Vilgraten, und Agatha Walderin, seiner eehausfrauen, eelicher sun. 4 fl.

Inwoner:

1116 Pangratz **Säzl**, huetter, weylendt Christoffen Säzls, gewesten inwoners alhie zu Brichsen, und  
Anna Männtschin, seiner<sup>cp</sup> ehelicher sun.

1117 Caspar **Widmair**, satler von Mathray, weylendt Hannsen Widmayrs zu Matraj und Agnesen  
Precherin, seiner eehausfrauen, eelicher sun. Ist auf sein fürgebrachten abschidt von Matraj zu in-  
woner aufgenommen worden.

*fol. 129<sup>cq</sup>*

*fol. 130*

### **Actum den 12. tag Augustj anno etc. 79<sup>687</sup>**

Vor dem herrn statrichter, burgermaister und ausschuß.

Burger sun:

1118 Hannß **Peyer**, schuester des ersamen Peyers, burgers zu Brichsen, und Elspeten, seiner ee-  
hausfrauen, so noch im leben, eelicher sun.

1119 Balthasar **Greyter**, weylendt Casparn Greiters, gewesten burgers alhie zu Brichsen, und Bar-  
bara seiner eehausfrauen, beder seligen, eelicher sun.

---

<sup>687</sup> *Mittwoch, 12. August 1579.*

Burger worden:

1120 Allexannder **Zeffer**, weilendt des fürnemen Francißcum Zeficum von Nimbro, im Tal Seriono<sup>688</sup> gelegen, und Magdalena, seiner eehausfrauen, eelicher sun auf fürbrachte siptsall 20 fl.

1121 Georg **Wannger** von Nesslerwang, weylendt Georgen Wanngers, burgers zu Nesslerwang, und Anna, seiner eehausfrauen, baider seligen, eelicher sun, auf fürgebrachte siptsall zu burger aufgenommen worden 10 fl.

*fol. 130v*

1122 Georg **Püchler** aus Weytenthal, weylendt Thomann Pühlers aus Weitenthal gerichts Nidervintl und Catherina Tetscherin, seiner eehausfrauen, eelicher sun 5 fl.

1123 Gandolff **Rietschacher** aus Kherndten, sein vater <sup>cq</sup>Rietschacher, sein mueter<sup>cq</sup>, ist gegen fürgebrachter siptsall zu burger angenommen per 50 fl.

1124 Hannß **Khorer**, weylanndt Urban Khorers, seines lebens gewesten inwoners zu Brixen, und Margretha, seiner eehausfrauen, ehelicher sun 5 fl.

Inwoner:

1125 Bläsy **Plazgarnoner** von Schlannders<sup>689</sup>, weilendt Phillipen Plazgarnoners in Marthel<sup>690</sup> und Christina, seiner eehausfrauen, ehelicher sun.

1126 Hannß **Weylander**, weylenndt Barnhardten Weylanders, burgers zu Braunegg, und Catherina, seiner eehausfrauen, eelicher sun.

*fol. 131*

1127 Florian **Gasser** von Värn, weylenndt Georgen Gassers zw Värn, und Anna, seiner eehausfrauen, eelicher sun.

1128 Hannß **Hofer** aus Valß, weilendt Marthin Hofers inn Valß und Margretha Preymin, seiner eehausfrauen, eelicher sun.

*fol. 131v*

---

<sup>688</sup> Heute Nembro in der Valle Seriana (Provinz Bergamo, Lombardei).

<sup>cq-cq</sup> Vornamen beider Elternteile fehlen.

<sup>689</sup> Schlannders/Silandro, Gemeinde im mittleren Vinschgau.

<sup>690</sup> Martelltal/Val Martello, Seitental des Vinschgaus.

**Actum den 10. tag Monats Martj anno etc. 80<sup>ten691</sup>**

Vor dem fürnemen Hanns Khembter, burger zu Brichsen, alls durch denn herrn statrichter verordneten anwaldt. Inbeysein des herrn burgermaisters Clausen Hinterburgers auch aines ersamen ausschuß.

1129 Auf Andreen **Schaffswol**, seckhlers, suppliciern und fürbrachte siptsall ist dieselb weyl unbeaidigte personen, ausser des herrn zollners khundtschafft geben, nit für genuessam angenommen.

1130 Auf Valerj **Paradiser**, geigers, supliciern ist ime dieselb begert inwoner recht doch gegen fürbringung der siptsall seiner eelichen geburt bewilligt.

1131 Auf Barthlmeen **Zellners** supliciern ist ime dieselb begert inwoner recht gegen fürbringung seines siptsall bewilligt worden.

Burger worden:

1132 Frantz **Spalt** von Niernberg, schneider und inwoner zu Brichsen, weylendt Hansen Spalten,

*fol. 132*

gewesten burger und schneider zu Niernberg, und Anna Phaffin, seiner hausfrauen, eelicher sun, die burgerrecht geben worden per 4 fl.

1133 Georg **Trost**, schuester von Schrobenhausen aus dem landt Oberpayrn, weylendt Hansen Trosten und Catharina Relin, eelicher sun, beder abgestorben, <sup>cr</sup>-auf siptsal, so er fürgelegt<sup>cr</sup> 5 fl.

1134 Georg **Schiferle** von Rosenhaim, weylendt Wolfgang Schiferlens zu Rosenhaim und Margretha Vischerin, seiner hausfrauen und gelassnen witiben, eelicher sun, gegen fürgebrachter siptsall zu burger aufgenommen per 8 fl.

1135 Gregorj **Freller** von Sarns, weylendt Michaeln Frellers zu Sarns, hofgerichts Brixen, und Lucia Platnerin, seiner hausfrauen, beder seligen, eelicher sun, ist auf ainen fürgelegten vertrag so zwischen ime und seinen beschwistritgen aufgericht, der für siptsall genuessamb angenommen zu burger aufgenommen worden per 6 fl.

1136 Item Wolfgang **Prugger**, khachler von Sandt Georgen gericht Michelspurg, des ersamen

*fol. 132v*

---

<sup>691</sup> *Donnerstag, 10. März 1580.*  
<sup>cr-cr</sup> *Randnotiz.*

Steffan Pruggers, zieglers daselbs, und Ursula, seiner hausfrauen, so noch im leben, eelicher sun, ist auf furgelegte siptsall zu burger aufgenommen worden 5 fl.

1137 Michael **Frannckh** von Straspurg, goldtschmid, des erbarn Augustin Frannckhen, scheffmann<sup>692</sup> daselbs, und Margretha Wintnerin, seiner ehehausfrau, so noch in leben eelicher sun, ist auf fürgebrachte siptsall zu burger aufgenommen 6 fl.

Inwoner:

1138 Melchior **Khircher** von Tschetsch als ain geborn stift khindt<sup>693</sup>, weylendt Hannsen Khirchers auf Tschetsch gerichts Pfefferberg und Elspeth, seiner hausfrauen, beder seligen, eelicher sun.

1139 Michael **Rebensperger** von Sandt Andreßperg, weilendt Ruepprechten Rebenspergers und Appolonia Platnerin, seiner hausfrauen und gelassnen wittiben, eelicher sun.

*fol. 133*

Actum den 16. tag Decembris anno etc. 80<sup>ten</sup><sup>694</sup>

Vor dem ernvesten Steffan Khrelln, fürstlichen stattrichter zu Brixen.

Inbeisein der fürnemen und ersamen Clausen Hinterburger, burgermaister, und ainen ganzen ersamen ausschuß.

Sein nachvolgende personen zu burger und inwoner aufgenommen worden.

Burgers sun:

1140 Jacob **Wazin**, weilendt Hansen Wazins, gewesten burgers und schneiders alhie zu Brixen, und Magdalena Schwarzin, seiner hausfrauen, so noch im leben, eelicher sun.

Inwoner:

1141 Erasamuß **Pockhschüz** von Tölz, sein vater Georg Pockhschüz, burger und pildschnizer zu

*fol. 133v*

---

<sup>692</sup> *Beisitzer in städtischen oder ländlichen Gerichten. Vgl. Artikel „Gerichsschoeffe“. In: DRW IV, Sp. 369-370, online unter <<http://drw-www.adw.uni-heidelberg.de/drw/>> (18. März 2010).*

<sup>693</sup> *Vermutlich Kind eines Stiftmannes (=Lehensmann oder Pächter, in diesem Fall eines bäuerlichen Gutes. Vgl. Stiftmann. In: Deutsches Wörterbuch von Jacob Grimm und Wilhelm Grimm, Bd. 18 (Leipzig 1854-1860) Sp. 2898)*

<sup>694</sup> *Freitag, 16. Dezember 1580.*

Tölz, und Catharina, seiner eehausfrauen, eelicher sun, ist auf fürgebrachte sibtsall zu inwoner aufgenommen worden.

1142 Hannß **Gernesegger** auß Särnthal<sup>695</sup>, sein vatter Hannß Gernesegger, sein muetter Ursula Khramerin, auf fürgebrachte sibtsall zu ainem inwoner aufgenommen.

1143 Georg **Erdtmann**, weylendt Georgen Erdtmannß, burgers zu Tölz im Marckht<sup>696</sup>, und Agnesen Restin, sein hausfrauen, eelicher sun, ist auf fürgelegte urkhundt zu ainem inwoner aufgenommen worden.

1144 Ittem Hannß **Gasser** von Värn, weylendt Georg Gassers zu Värn und Agnesen, seiner hausfrauen, eelicher sun, ist zu ainem inwoner aufgenommen worden.

1145 Hannß **Hainzer**, Sixten Hainzers alhie und Barbara Pollingerin, seiner hausfrauen, eelicher sun, ist zu inwoner aufgenommen worden.

*fol. 134*

1146 Anndre **Sanndter**, weylennndt Christann Sandters in Töfereggen, gerichts Virgen, und Anna, seiner hausfrauen, beder seligen sun, ist auf fürgebrachte sibtsall zu ainem inwoner aufgenommen worden.

*fol. 134v<sup>cs</sup>*

*fol. 135*

### **Am 5. Junj 1581<sup>ten697</sup>**

Vor dem herrn statrichter Steffan Khrelln, auch dem herrn burgermaister Veiten Ziegler. Inbeisein aines ersamen ausschus.

Sein nachbeschribne supplication fürgenommen und ainem yeden zu antwurt gefolgt.

---

<sup>695</sup> Sarntal/Sarentino, Tal nördlich von Bozen.

<sup>696</sup> Ortsteil von Bad Tölz, das erst 1906 zur Stadt erhoben wird. Der Markt umfasst das Gries, die Burg und die Mühlen am Ried.

<sup>cs</sup> Leerstehend.

<sup>697</sup> Montag, 5. Juni 1581.

Volgendts sein die nach folgenden personen zu burger aufgenommen worden.

Burger:

1147 Michael **Gasser**, kheßler von Maulß, gerichts Sterzingen<sup>698</sup>, ist inansehung, das er sich zu aines alhieigen burgers tochter verehelicht, auf sein fürgebrachte siptsall zu burger angenommen, sein vatter Mathes Gasser, seliger, genandt, die muetter, so noch im leben, Magdalena Grueberin von Läfing, gibt burgergelt, den aydt geschworn 5 fl.

1148 Ruedolff **Wey**, messerschmid von Zirch<sup>699</sup>, ist gegen fürweisung seiner siptsall zu burger angenommen und den aydt geschworn, sein vater Veyt Wey, so noch bey leben, und die muetter Elisabeth Eberlin, soll erlegen 7 fl.

*fol. 135v*

1149 Hannß **Haydner**, weylandt Ulrichen Haydnern, seines lebens gewesten inwoners alhie, und Lucia seiner hausfrauen, beder seligen, eelicher sun, ist inansehung, das sein vatter ain inwoner gewest zu ainem burger angenommen, hat den aydt geschworn 4 fl.

Inwoner:

1150 Georg **Partgaysser**, weilendt Clemendten Partgayssers zu Värn gerichts Saleern und Catharina Hueberin, seiner hausfrauen, beder seligen, eelicher sun, ist auf sein suppliciern zu inwoner aufgenommen, hat den aydt than zalt. 2 fl.

*fol. 136*

**Anno domini am 20. tag Martj anno etc. 82<sup>ten700</sup>**

Vor dem herrn statrichter Steffan Khralln, auch dem herrn burgermaister Veiten Ziegler. Inbeisen aines ersamen ausschuß.

---

<sup>698</sup> Das Landgericht Sterzing umfasste das oberste Eisack- (früher Brennertal), das Ridnaun- und das Pfitschertal. Im Süden reichte es bis zur Talenge von Oberau. Vgl. Stolz, Politisch-historische Landesbeschreibung von Südtirol, 447-469.

<sup>699</sup> Vermutlich Zürich, Hauptort des Kantons Zürich in der Schweiz.

<sup>700</sup> Freitag, 2. März 1582.

<sup>ct-ct</sup> Später hinzugefügt.

Sein hernachvolgende personen auf ir anvor beschehens anhalten und suppliciern zu burger und inwoner aufgenommen worden.

Burgers sun:

1151 Mathiaß **Anreitter** 24 kr.

1152 Hannß **Hueber** 24 kr.

Zu burger aufgenommen:

1153 Hannß **Hölzer**, <sup>ct-</sup>püntter<sup>-ct</sup> 5 fl.

1154 Georg **Müllner** 6 fl.

*fol. 136v*

Inwoner:

1155 Matheuß **Putzer**

1156 Symon **Putzer**

1157 Erasum **Löchler**

1158 Barthlme **Zollner**

1159 Anthoni **Hueber**

1160 Hannß **Rainer**

1161 Oswaldt **Pfefferer**

jeder 2 fl.

*fol. 137*

Actum den 15. tag Decembris anno etc. im 82<sup>ten</sup><sup>701</sup>

Vor dem herrn statrichter Andreen Schober, auch dem herrn burgermaister, Veitten Ziegler. Inbeisein aines ersamen ausschuß etc.

Sein dise hernachvolgende personen zu burgern und inwonern aufgenommen und verpflichtet worden etc.

---

<sup>701</sup> Samstag, 15. Dezember 1582.



Burger:

1162 Christoff **Schedlach**, müllner von Judenburg<sup>702</sup>, ist innansehung, das er sich zu aines alhieigen burgers tochter verehelicht, auf sein fürgebrachte sibtsall zu burger angenommen worden, sein vatter Achazj Schedlach zu Judenburg und Magdalena, sein erste hausfrau, selige, gehaissen. Gibt burgergelt und den ayd geschworn 12 fl.

1163 Balthasar **Malkhnecht** auß dem gericht Gufidaun ist gegen fürweisung seiner siptsall und das er sich alhie verheytrat zu burger angenommen und den aydt geschworn. Sein vatter haist Ulrich Mallkhnecht, die muetter Barbara, baid noch im leben etc., hat erlegt 8 fl.

*fol. 137v*

1164 Adam **Mesner**, glaser auß Velser Ried, weilandt Balthasarn Mesners aus Vilneß und Anna Oberperglerin, seiner hausfrauen, so daselbst in Velser Ried gehaust, seligen, eelicher sun. Ist innansehung, das er lang alhie gwont und sich alda verheytrat auf fürgebrachte siptsall burger worden, hat den ayd than und burgergelt erlegt.

1165 Balthasar **Phraumpämer**, sein vatter haist Niclauß Phraumpämer, alhie zu Brichsen wohnt, Anna Velderin, sein muetter, beid noch im leben. Ist gleichsfahls auf fürzaigte sibtsall und gethanen aid zu burger aufgenommen, hat erlegt 6 fl.

1166 Christann **Wissman**, weber aus dem gericht Heunfelß, so von Clausen herauf zogen, sein vater haisst auch Christan Wißmann, lebt noch, die mueter Lucia gehaissen, aber verstorben. Ist gleichermaßen auf fürzaigte siptsall und gethonen aid zu burger alhie angenommen worden, hat erlegt 5 fl.

1167 Petter **Pranntstetter**, tischler auß Lungaw<sup>703</sup>, sein vatter Michael Pranntstetter zu Göriach<sup>704</sup>

*fol. 138*

und Anna, sein hausfrau gehaissen, aber verstorben. Ist auf sein suppliciern und fürgelegte siptsall und gethonen aid burger, ime auch die burgerrecht gegen dem auf das rathhauß geschenckhten pretspil verert worden.

Inwonner:

---

<sup>702</sup> Judenburg, Stadt in der Steiermark.

<sup>703</sup> Lungau, Gau im Bundesland Salzburg, heute deckungsgleich mit dem Bezirk Tamsweg.

<sup>704</sup> Göriach im Lungau (Salzburg, Bezirk Tamsweg).

1168 Balthasar **Clammer** aus Aichach<sup>705</sup> gericht Rodnegg, sein vatter haist Bernhardt Clammer daselbst, lebt noch, sein muetter Barbara Hoferin gehaissen, ist verstorben etc. wardt auf sein suppliciern und gethonen aid neben fürweisung aines scheins seiner siptsall zu ainem inwoner aufgenommen worden. Zallt 2 fl.

1169 <sup>cu</sup>-Georg **Heindl**<sup>cu</sup> Item auf Georgen Heindls, burgers und millners alhie zu Brichsen, gehorsams supplicieren der begerten urkhundt und abschidt von gmainer stat und burgerschaft etc. ist beratschlagt, das ime zubefirderung seines vorhabens die begerdt urkhundt und abschid wie gebreichig, seinen burgerlichen rechten unvergriffen umb sein pfenning mitthailt werden solle etc.

*fol. 138v*

### **Actum den 6chtag Sebtembris anno etc. 83<sup>ten706</sup>**

Vor dem edlen vesten hauptman Wolffgang Khlinger, der zeit fürstlichen statrichter zu Brichsen, auch herrn burgermaister Melchiorn Meirer. Inbeisein aines ganzen ersamen ausschuß etc.

Sein nachvolgende personen zu burgern und inwonern aufgenommen und bestät worden.

Burgers sün:

1170 Adam **Mairegger** hat erlegt 24 k.

1171 Hannß **Khröll** hat erlegt auch 24 k.

1172 Thoman **Vederle**, mitterpader<sup>707</sup>, sein vatter auch Thomann Vederle, sein muetter Anna, hat erlegt 24 k.

Neue burger:

1173 Hannß **Tscheppaue**, weißgärber von der stat Grossen Glogaue auß Schlesien<sup>708</sup>, sein vatter

---

<sup>705</sup> *Aicha/Aica, Fraktion der Gemeinde Natz/Schabs an der Straße Franzensfeste-Mühlbach.*

<sup>cu-cu</sup> *Randnotiz.*

<sup>706</sup> *Freitag, 6. September 1583.*

<sup>707</sup> *Das Mitterbad, Großer Graben Nr.2, ist von ca. 1460 bis 1718/45 nachweisbar. Vgl. Hye, Städte Tirols 2, 177.*

*fol. 139*

Anndreaß Tscheppaue, sein muetter Margretha hat genuegsame siptsall aufgelegt und burgergelt geben 8 fl.

1174 Barthlme **Fux**, schuechmacher von Tilß gerichts Phefferberg, sein vatter Georg Fux, sein muetter Agneß gehaissen. Ist auf ordenliche siptsall zu burger angenommen worden, hat erlegt 8 fl.

1175 Christan **Soler**, schlosser, sein vatter Georg Soler in Lüsen, sein muetter Appolonia Silgonnj. Ist auf fürgewisne siptsall burger worden, hat erlegt 4 fl.

1176 Erasmus **Pockhschüz**, pildschnizer, sein vater Georg Pockhschüz, auch ain pildschnizer von Tölz auß dem ober landts Pairn und Katharina Grienwaltin, sein muetter, hat vor sibtsall aufgelegt und burgergelt geben 4 fl.

1177 Benedict **Stix**, peckh, sein vatter Moriz Stix von Weiz<sup>709</sup> auß der Steimarckht, sein mueter Ursula, hat sein siptsall fürgelegt und burger gelt göben 6 fl.

*fol. 139v*

1178 Sebasstion **Fritscher** von Bozen, sein vatter Leonhart Fritscher, püntter zu Bozen, sein muetter Sibilla Kislingin, ordenliche sibtsall vom rath Bozen fürgelegt und burgergelt geben 20 fl.

1179 Vallerj **Paradeiß** aus Augurten<sup>710</sup>, geiger, sein vatter Johannes Paradeiß von Spomano des orths Augurdi und Magdalena seiner hausfrauen, sein Valleri muetter hat genuegsame sibtsall fürgelegt und burgergelt geben 6 fl.

Inwoner:

1180 Anthoni **Anratter** ab Spings<sup>711</sup>, sein vatter Hannß Anratter zu Spings, sein muetter Elspeth hat genuegsame siptsall fürgelegt und inwoner gelt geben 2 fl.

1181 Barthlme **Steger**, sein vatter Christoff Steger von Mülbach, sein muetter Christina Ausserßstorfferin hat sein ordenliche sibtsall und inwoner gelt geben, auch 2 fl.

1182 Georg **Oberhofer** auß Vilneß gerichtß Gufidaun, sein vatter Jacob Oberhofer, sein muetter Cristina Tschauferin, ist auf fürweisung seiner geburt zu inwoner aufgenommen, hat erlegt 2 fl.

---

<sup>708</sup> *Groß-Glogau (auch Glogau, heute poln. Głogów, Niederschlesien).*

<sup>709</sup> *Weiz, Stadt in der Oststeiermark.*

<sup>710</sup> *Auch Augarten, nach Urkunden auch Egarten oder Ägarten = Agordo, Ortschaft in der Provinz Belluno, Venetien. Vgl. Bernhard Wurzer, Die deutschen Sprachinseln in Oberitalien (Bozen 1973) 197.*

<sup>711</sup> *Spinges/Spinga, Fraktion der Gemeinde Mühlbach.*

Den 22. Decemer anno 83<sup>712</sup>

Burger worden:

1183 Hanß **Warell**, sein vatter Matheus gehaissen, so gestorben, die muetter haisst Pantelonia, lebt noch, burgergelt geben 70 fl. hat sein siptsall einbracht.

### **Actum den 27. tag Junj anno etc. im 84<sup>713</sup>**

Vor dem herrn statrichter haubtmann Wolfgang Khlinger, auch herrn burgermaister Melchiorn Meirer und ainem ersamen ausschuß.

Sein nachvolgende personen zu burgern und inwonern aufgenommen worden:

Burgers sun:

1184 Hannß **Schönfelder**, sein vatter auch Hanß Schönfelder, sein muetter Khattarina, lebt noch, der vatter verstorben, hat erlegt 24 k.

*fol. 140v*

1185 Christoff **Undterperger**, tischler, sein vatter hat Hannß Undterperger, die muetter Khunigunt Walderin gehaissen, sein baid verstorben, erlegt auch 24 k.

Neue burger:

1186 Georg **Schmidt**, teutscher schuelhalter von Herschprugg<sup>714</sup>, sein vatter haist Erhart Schmid, burger und paudiener<sup>715</sup> zu Regensburg, lebt noch, die muetter Amellej, wirtin in der Aw, ist gestorben, hat genuessame sibtsall fürgelegt und burgergelt geben 5 fl.

---

<sup>712</sup> Sonntag, 22. Dezember 1583.

<sup>713</sup> Samstag, 27. Juni 1584.

<sup>714</sup> Hersbruck (Bayern, Landkreis Nürnberger Land)

1187 Michael **Weiß**, goltschmid von Füessen, sein vater hat Georg Weiß und die muetter Barbara Khuenin gehaissen. Sein baid abgestorben, hat auf fürbrachte sibtsall burgergelt geben 4 fl.

1188 Melchior **Junckher** ab Spings, peckh, sein vatter haisst Andre Junckher daselbst, die muetter hat Elspeth Leierin gehaissen, ist verstorben, hat auf fürbrachte sibtsall burger gelt geben 8 fl.

1189 Caspar **Läffer**, schuester, sein vater hat Cristan

*fol. 141*

Läffer fehaissen, die muetter Barbara, sein baid gestorben, hat burger gelt geben 4 fl.

1190 Albrecht **Schwanckh**, puechfierer von Cosstniz<sup>716</sup>, sein vatter haisst Hanns Schwanckh, lebt noch, die muetter hat Kattarina Eberhartin gehaissen, ist verstorben, hat sibtsall bracht und burger gellt geben 6 fl.

1191 Lucaß **Giggenperger**, peckh aus Afers, sein vatter hat Niclauß Giggenperger, die muetter Margretha Gasserin aus Afers gehaissen, hat auf fürgwisne sibtsall burger gelt geben. 5 fl.

1192 Benedict **Altweissl** aus Tilliach gerichts Heunfelß, sein vatter hat Niclauß Altweissl, die muetter Magdalena Gollerin gehaissen, sein baid verstorben, erlegt auf fürbrachte sibtsall burgergelt 8 fl.

1193 Leonhardt **Prugger** von Albeins, fürstlichen hof khellner<sup>717</sup> alhie, sein vater hat Augustin Prugger und die muetter Katharina gehaissen, sein baid verstorben, hat burgergelt gegeben 5 fl.

*fol. 141v*

1194 Michael **Hockh** von der Neiß<sup>718</sup>, schuechmacher, sein vatter hat Marthin Hockh gehaissen, ist verstorben, die muetter haisst Anna Prätin, lebt noch, hat auf fürgewisne sibtsall burger gelt geben. 4 fl.

1195 Michael **Aichelle**, weißgärber von Brichsen, sein vatter hat Gregori Aichelle und die muetter Khattarina Triehtlin gehaissen, sein baid verstorben, hat burger gelt geben 5 fl.

---

<sup>715</sup> *Diener des Baugerichts entweder im Fronhofgericht bzw. Bauerngericht oder im Gericht für Baustreit (Baubehörde). Vgl. Artikel „Baudiener“. In: DRW I, Sp. 1255, bzw. Artikel „Baugericht“. In: DRW I, Sp. 1292, online unter <<http://drw-www.adw.uni-heidelberg.de/drw/>> (19.03.2010)*

<sup>716</sup> *Kostnitz (= Konstanz, Baden-Württemberg). Vgl. Brockhaus' Kleines Konversations-Lexikon, Bd.1 (Leipzig 1911) 1012.*

<sup>717</sup> *Der Kellner ist der Vorgesetzte eines Wein-oder Bierkellers, sowohl in Gasthöfen als auch an Höfen. In großen Anstalten wird er Kellermeister genannt, wo er zuweilen noch einen oder mehrere Kellner unter sich hat. Als erster Vorgesetzter der Hofkellerei hat er den Kellermeister, die Mundschenken, u. s. f. unter sich und steht unmittelbar unter dem Oberküchenmeister, dem Oberhofmeister, Marschall oder Oberschenken. Er muß den Einkauf der Getränke besorgen und die Erhaltung derselben überwachen. Vgl. "Kellner" bzw. „Kellerey“. In: Johann Georg Krünitz, Ökonomisch-technologische Enzyklopädie, Bd. 36 (1807) Sp. 815-817, online unter <<http://www.kruenitz.uni-trier.de/>> (01. März 2010).*

<sup>718</sup> *Neiße oder Neisse (poln. Nysa) Stadt in der Woiwodschaft Oppeln in Polen. Sie liegt an der Glatzer Neiße in Oberschlesien.*

1196 Aron **Rümpper**, zingießer von Lemgo<sup>719</sup>, sein vatter haisst Hanns Rümpper, lebt noch, die muetter Khattarina Bringtmanin gehaissen, ist verstorben, hat auf fürgelegte sibtsall burger gelt geben 6 fl.

1197 Thoman **Strasser**, satler von Hall auß dem Innthall, sein vater hat Hannß Strasser und die muetter Ursula Wagnerin gehaissen, sein baid verstorben, hat lang hie gehausst und vor die inwoner recht gehabt und burger gelt geben 5 fl.

Inwoner worden:

1198 Veit **Praitwiser** als ain hieiger, sein vatter haisst Barthlme Praitwieser, haust hie, die muetter Khatterina Hanßyn von Näß, leben

*fol. 142*

baid noch, hat inwoner gelt geben 2 fl.

1199 Ruepprecht gewester **Weingartter** von Tschötsch, sein vatter hat Marthin Weingartter und die muetter Margreth Gasserin gehaissen, hat inwoner gelt geben 2 fl.

1200 Niclauß **Holzman**, weber auß Mülwaldt, sein vatter hat Hannß Holzman und die mueter Madlen Khoflerin gehaissen, sein baid gestorben, gab inwoner gelt. 2 fl.

1201 Caspar **Werman** von Velthurns, sein vatter hat Erhart Wermann und die muetter Elspeth Steierin gehaissen, sein baid verstorben, hat inwoner gelt geben 2 fl.

1202 Gregorj **Phraumpämer**, müllner ab Spings, sein vater haist Niclauß Phraumpämer lebt noch, die muetter Anna Velderin gehaissen, ist gestorben, hat auf fürgelegte sibtsall inwoner gelt erlegt. 2 fl.

*fol. 142v*

Actum den 22. tag Decembris anno etc. im 84<sup>ten</sup><sup>720</sup>

Vor dem herrn statrichter hauptmann Wolffgangen Khlinger, herrn burgermaister Melchiorn Meirer und ainem ersamen ausschuß.

---

<sup>719</sup> Lemgo (Nordrhein-Westfalen, Landkreis Lippe).

<sup>720</sup> Dienstag, 22. Dezember 1584.

Inwoner worden:

1203 Anheut dato ist Blasy **Budina**, kürschner von Braunegg, auf sein fürgelegten abschid brief zu inwoner aufgenommen, sein vatter haisst Larenz Budina, burger und kürschner daselbst zu Braunegg, und die muetter Ursula, hat inwoner gelt geben 2 fl.

*fol. 143*

### **Actum den 27. tag Apprillis anno etc. 85<sup>ten721</sup>**

Vor dem herrn statrichter hauptmann Wolffgangen Khlinger. Inbeisein der merern thail der herrn vom ausschuß etc.

Inwonner worden:

1204 Anheut dato ist Balthasar **Oberegger** von Oberrasen auf sein fürgelegte ordenliche siptsall zu inwoner aufgenommen worden, sein vatter hat Petter Oberegger, die muetter Margreth Khaiserin gehaissen, haben daselbst zu Oberrasen gerichtts Altrasen gehausst, hat inwoner gelt nach geschworren aid erlegt. 2 fl.

*fol. 143v*

Actum den 29. tag Novembris anno etc. im 85<sup>ten722</sup>

Vor dem herrn statrichter hauptmann Wolffgangen Khlinger. Inbeisein aller herrn vom ausschuß. Sein nachvolgende personen alhie zu burger und inwonern alhie aufgenommen worden:

Burgers sön:

1205 Hannß **Strasser**, satler, sein vater Thoman Strasser, auch satler alhie zu Brichsen, sein muetter Affrica genant, leben baid noch, hat erlegt 24 k.

---

<sup>721</sup> *Dienstag, 27. April 1585.*

<sup>722</sup> *Montag, 29. November 1585.*

1206 Matheuß **Kürschner**, müllner, sein vatter Hannß Kürschner, die muetter Martha gehaissen burgerleuth alhie gewest, hat geben 24 k.

Neue burger:

1207 Paul **Mayr** von Lazfanß, sein vatter haist Georg Mair, daselbst auf Lazfanß, die mueter Margreth Gasserin, leben baid noch, hat ordenliche sibtsall fürzaigt und burger gelt geben 5 fl.

*fol. 144*

1208 Barthlme **Rautter**, zimerman, sein vater hat Urban **Rautter** auß Khärnten, die mueter Barbara gehaissen, sein baid gestorben, ist vor inwoner gwest, hat burger gelt geben. 5 fl.

1209 Vicenz **Wässtler**, schuester von Lüenz, sein vater haisst Christoff Wässtler, lebt noch, sein muetter Uliana gehaissen, ist gestorben, hat auf fürgewisne sibtsall erlegt burgergelt 5 fl.

1210 Bläsy **Peuntner**, auch schuesster von Thaissten, sein vatter hat Wolfgang Peuntner gehaissen, so daselbst zu Taissten gehausst, ist gestorben, die muetter haist Margret Siederin, lebt noch, hat auf ordenliche sibtsall burger gelt geben auch. 5 fl.

1211 Jacob **Mair**, rader ab Phalzen, sein vatter hat Caspar Mair ab Schönegg gehaissen, ist gestorben, die muetter haist Maria Todtmoserin, lebt noch, hat auf ordenliche sibtsall burger gelt geben 8 fl.

1212 Christan **Winckhler** von Schrämach, sein vater Wolfgang Winckhler, daselbst zu Schrämach, und mueter Anna Mairin, ab Lazfonß, genant, leben baid noch, hat burger gelt geben 8 fl.

*fol. 144v*

1213 Caspar **Räsler**, tischler, sein vatter hat Wolfgang Räsler gehaissen, ist ain inwoner alhie gewest, sein muetter haist Margretha, lebt noch, hat auf ordenliche sibtsall sein<sup>cv</sup> burger gelt geben 5 fl.

1214 Ulrich **Wezinger**, schmid von Mauls, sein vatter haisst Georg Wezinger, daselbst zu Mauls landtgerichts Sterzing, lebt noch, die muetter Ursula Rundlerin gehaissen, ist gestorben, hat auf ordenliche sibtsall burger gelt geben 8 fl.

1215 Caspar **Khlinger**, püntter, sein vatter haisst Georg Khlinger, ist inwoner alhie, die mueter Barbara, leben baid noch, hat burger gellt geben 6 fl.

Inwoner:



1216 Barthlme **Wielannt** aus Vilneß, sein vatter Blasy Wielant, die muetter Khattarina gehaissen, sein baid gestorben, hat auf fürgwisne sibtsall inwoner gelt geben 2 fl.

1217 Christann **Marenckhl**, genant Stauder von Taissten, sein vatter haisst Barthlme Maireckhl, jezt Stauder, haust daselbst, sein muetter Barbara genant, leben baid noch, hat inwoner gelt auf für-gewisne sibtsall erlegt 2 fl.

*fol. 145*

1218 Wendelin **Schennckh von Speir**, teutscher schuelhalter, sein vatter haisst Veit Schennckh zu Speir, sein muetter Barbara, leben baid noch, hat inwoner gelt auf ordenliche sibtsall geben 2 fl.

### **Actum den 10. tag Januarj ano etc. 87<sup>ten723</sup>**

Vor dem herrn statrichter hauptmann Wolffgangen Khlinger. Inbeisein aines ersamen ausschuß.

Hernach volgen die jhenigen personen, so anheut dato zu burger und inwonern aufgenommen und bestät worden sein:

Burgers sun:

1219 Michael **Soler** hat erlegt 24 k.

1220 Jacob **Erspämer** auch zalt 24 k.

*fol. 145v*

1221 Cristan **Vischler**, statmezger, zalt 24k.

Neue burger:

1222 Balthasar **Oberegger**, sein vater Peter Oberegger aufn Geislsperg<sup>724</sup> gerichts Altrasen, sein muetter Margretha Khäyserin gehaissen, hat auf genuessame sibtsall burger gelt erlegt 6 fl.

---

<sup>723</sup> Dienstag, 10. Januar 1587.

<sup>724</sup> Geiselsberg/Sorafurcia, Fraktion der Gemeinde Olang.

1223 Ulrich **Egarter** von Värn, sein vater Cristann Egarter, daselbst, sein muetter Anna Staudacherin gehaissen, hat genuessame beweisung der sibtsall aufgelegt und burgergelt geben 6 fl.

1224 Paul **Pertohlt**, schneider von Febrezhausen<sup>725</sup>, aus dem Lanndts Pairn von Walzen, sein vatter haisst Sebastion Pertholt, auch ain schneider, die muetter hat Kattarina gehaissen, hat auf genuessame sibtsall burger gelt geben 7 fl.

1225 Jacob **Wezl**, parbierer von Partschins<sup>726</sup> landtgerichts Meran<sup>727</sup> pürtig, sein vater hat Urban Wezl und die muetter Cecillia gehaissen, hat genuessame sibtsall bracht und burger gelt geben.

1226 Christoff **Oberhueber** aus Tilliach gerichtts Heun-

*fol.146*

fels pürtig, sein vatter hat auch Cristoff Oberhueber gehaissen, die muetter haisst Margretha Inndrisstin, lebt noch, hat genuessame sibtsall bracht und zu burger gelt geben 10 fl.

1227 Jacob **Pergman** aus der Inndern Vilgratten gerichtts Heunfelß pürtig, sein vatter hat Barthlme Pergmann und die muetter Gerdrauth gehaissen, hat ordenliche sibtsall bracht und burger gelt geben 7 fl.

1228 Anndree **Perger**, müller von Scheffaw, aus dem obern lanndts Payrn, sein vatter haisst Wolfgang Perger, lebt noch, die muetter hat Margretha gehaissen, ist durch ine ordenliche sibtsall aufgelegt und burger geltt zalt worden 15 fl.

1229 Christoff **Raiffer**, pündter aus dem Raiffach<sup>728</sup> landtgerichts Sterzingen pürtig, sein vatter haist Hanns Raiffer, die muetter Cristina Awerin, leben baide noch, hat genuessame sibtsall bracht und burger gelt geben 10 fl.

1230 Hanns **Backh** von der stat Hatneggen<sup>729</sup>, im landt

*fol.146v*

von der Marckhe undter dem herzogthumb Clieve<sup>730</sup> glegen, sein vatter hat Arnolt Backh gehaissen, sein muetter haist Margreth, lebt noch, hat schein der sibtsall für zaigt und burger gelt geben 10 fl.

---

<sup>725</sup> Möglicherweise Jebertshausen, Ortschaft in der Gemeinde Wolnzach (Bayern, Landkreis Pfaffenhofen an der Ilm) oder Herbertshausen (Bayern, Landkreis Dachau).

<sup>726</sup> Partschins/Partschines, Ort am Eingang des Vinschgaus unweit von Meran.

<sup>727</sup> Das Landgericht Meran reicht von der Mündungsschlucht des Schnalser Tales bis zum oberen Rand der Töll, weiters umfasst es die nördliche Hälfte des Meraner Beckens. Vgl. Stolz, Politisch-historische Landesbeschreibung von Südtirol, 119-136.

<sup>728</sup> Reifenegg, Burgruine am Eingang in das Ratschingstal, zu dieser Zeit landesfürstliches Lehen im Besitz der Trautson. Vgl. Widmoser, Tirol, 718.

<sup>729</sup> Hattingen (Nordrhein-Westfalen, Landkreis Ennepe-Ruhr).

1231 Paul **Aichholzer**, sein vatter haist Gregori Aichholzer, mözger alhie, die mueter hat Eva Khlozin gehaissen, ist todt, hat, weil er ain hiegeborner ist, burger gelt geben 10 fl.

1232 Matheuß **Paumbgartner**, kürschner von hie pürtig, sein vatter haist Petter Paumbgartter, inwoner alhie, die muetter haist Margretha Wildin, leben baid noch, hat burgergelt geben.

1233 Bernhardt **Vordergrueber** auß Schalders, gerichts Salleern, pürtig, sein vater haist Leonhardt Vordergrueber daselbst in Schalders, lebt noch, die muetter hat Margretha Vordergruebin gehaissen, ist todt, hat auf fürbrachte sibtsall burgergelt geben 5 fl.

Inwoner worden:

1234 Balthasar **Khircher** von Khüennß, gerichts Schöneegg, sein vatter haist Paul Khircher, die muetter Cristina

*fol. 147*

Tischlerin aus Taufers, leben baid noch, hat ordenliche sibtsall fürgelegt und inwoner gelt geben 2 fl.

1235 Caspar **Weiß** auß Valß, gerichts Rodnegg, pürtig, sein vatter haisst Petter Weiß daselbst in Valß, lebt noch, die muetter hat Anna Spöckherin gehaissen, ist todt, hat ordenliche sibtsall fürgelegt und inwoner gelt geben 2 fl.

1236 Balthasar **Schaffer**, genant Partschiller<sup>731</sup>, sein vatter hat Hannß Schaffer gehaissen, so auf Sant Leonharts Perg, hofgerichts Brichsen, gehaust und die muetter Ursulla Seeberin gehaissen, sein baid gestorben und schein der sibtsall fürgelegt und inwoner gelt geben 2 fl.

1237 Franz **Vilscheider**, sein vatter Anndre Vilscheider zu Sant Cerilln, gerichts Pfeffersberg, hausent und die muetter Ursula gehaissen, sein baid gestorben, hat inwoner gelt geben 2 fl.

1238 Georg **Glännger** aus der Newstift, sein vatter Christoff Glännger, die muetter Anna Paderin gehaissen, so verstorben, hat auf genuessamen schein der sibtsall inwoner gelt geben 2 fl.

*fol. 147v*

---

<sup>730</sup> Herzog Johann III., der Friedfertige, schon seit 1511 Herzog von Jülich und Berg, vereinigte 1521 diese Herzogtümer mit dem Herzogtum Kleve und der Grafschaft Mark zu den Vereinigten Herzogtümern Jülich-Kleve-Berg.

<sup>731</sup> Partschiler (partschüler) in der Fraktion Plabach, Grundherrschaft des Klosters Neustift. Vgl. Ignaz Mader, Die Ortsnamen am St. Andräer-Berg bei Brixen am Eisack (einschließlich Milland, Sarns, Albeins) (Schlern-Schriften 31, Innsbruck 1936) 24.

<sup>aw-dw</sup> Randnotiz zu Wolfgang Lercher.

<sup>ax</sup> Betrag fehlt.

<sup>aw</sup> „Soll in ainem viertl jar schein der sibtsall bringen“<sup>-aw</sup>

1239 Wolfgang **Lercher** ab Rodnegg pürtig, sein vatter hat Anndre Lercher gehaissen, ist verstorben, die muetter haist Barbara, lebt noch, hat<sup>ax</sup>

1240 Cristann **Lampmann** von Elvaß, gerichts Rodnegg, pürtig, sein vatter hat Jeronimuß Lampmann gehaissen, ist verstorben, die mueter haist Agneß, lebt noch, hat schein der sibtsall zaigt und inwoner gelt geben 2 fl.

1241 Urban **Falmarai** ab Tschötsch, jezt zu Brichsen, sein vatter hat Leonhart Fallmarai gehaissen, so alhie zu Brichsen gewont, die muetter Margreth, sein baid gestorben, hat auf schein der sibtsall inwoner gelt geben 2 fl.

*fol.148*

### **Actum den 10. tag Decembris anno etc. im 88<sup>ten</sup><sup>732</sup>**

Vor dem herrn statrichter haubtmann Wolfgangen Khlinger, herrn burgermaister Georgen Jhenin und des merern thails der herrn vom ausschuß etc.

Seindt nachvolgende personen alhie zu burger und inwonnern alhie aufgenommen und eingeschriben worden.

Burger sun:

1242 Hannß **Anreitter**, sein vatter hat Georg Anreitter gehaissen, ist verstorben, sein mueter Barbara Pairin genannt, lebt noch, hat erlegt 24 k.

1243 Michael **Gasser**, sein vatter haist Balthasar Gasser, schuester, burger alhie und Margretha Wolgemuetin, sein hausfrau, leben baid noch, hat erlegt 24 k.

1244 Georg **Hinterpurger**, sein vatter haist Clauß

*fol.148v*

Hinterpurger, vasser und burger alhie, lebt noch, sein muetter hat Barbara im Anger gehaissen, ist verstorben, hat erlegt 24 k.

---

<sup>732</sup> Dienstag, 10. Dezember 1588.

1245 Benedict **Haid**, sein vatter hat Balthasar Haid gehaissen, ist burger und vasser hie gewest, die muetter Margretha von Mittenwalt im Wipthal gehaissen, hat erlegt 24 k.

1246 Hannß **Hueber**, seckhler, sein vatter haist Cristan Hueber, seckhler, burger hie, die mueter Scolastica Müllerin, leben baid noch, hat erlegt 24 k.

1247 Adam **Khlotz**, sein vatter hat Sebastion Khloz gehaissen, ist burger und unterpader alhie gewöst, die muetter hat Magdalena Khreidenhueberin gehaissen, hat erlegt 24 k.

Neue burger:

1248 Petter **Rauch** von Värn, sein vatter hat Melchior Rauch, so zu Värn gehausst, die mueter Barbara Gattermairin gehaissen, sein baid verstorben, ist ain stiftt khind, hat burger gelt geben. 6 fl.

1249 Valthin **Weidacher**, huetter von Bozen, sein vatter haist Jacob Weidacher, burger und

*fol. 149*

huetter zu Bozen, lebt noch, die muetter hat Agneß Gännschin gehaissen, ist verstorben, hat sich zu ainer burgers tochter verheirat und burgergelt geben.

1250 Matheuß **Hauer**, sein vatter hat Melchior Hawer gehaissen, so zu Pärbion im gericht Vilanders<sup>733</sup> gehausst, die muetter Anna Eisenlin von Sterzingen gehaissen, sein baid verstorben und ist sein vatter inwoner alhie gewest, hat burger gelt geben 4 fl.

Inwoner:

1251 Hannß **Ausserstorffer**, schmid von Oberräsen, sein vatter hat Sebastion Aussersdorffer gehaissen, der zu Oberräsen, gerichts Alträsen, gehaust, die muetter Khattarina Khrendlerin gehaissen, hat auf fürgewisne ordenliche sibtsall inwoner gelt geben 2 fl.

1252 Christoff **Galler**, pader von Bozen, sein vater Hannß Galler, wirt zu Bozen, die muetter Khattarina Vederlin von Brixen gehaissen, sein

*fol. 149v*

baid verstorben, hat auf ordenliche sibtsall inwoner gelt geben 2 fl.

---

<sup>733</sup> Das Gericht Villanders erstreckte sich auf der rechten Seite des Eisacks bis auf den Bergkamm gegen das Sarntal, gegen Süden grenzt es an den Rotwandbach und gegen Norden gegen den Tinnebach. Barbian selbst bildete innerhalb des Gerichtssprengels das „Untere Gericht“. Vgl. Stolz, Politisch-historische Landesbeschreibung von Südtirol, 312-318.

1253 Balthasar **Ättaller**, glaser von Niderdorf, sein vater hat Hannß Ättaller gehaissen, ist hie inwoner gwest, die mueter Margreth Khäfflin gehaissen, sein baid gestorben, soll sein ordenliche sibtsall bringen, hat inwoner gelt geben 2 fl.

1254 Hannß **Graspeuntner**, khürschner von Sant Larenzen auß dem Pussterthal, sein vatter haist Conradt Graßpeuntner, kürschner daselbst zu Sant Larenzen, lebt noch, sein muetter Anna Praunhasin gehaissen, ist gestorben, hat ordenlich sibtsall bracht und inwoner gelt geben 2 fl.

1255 Georg **Hohenhauser** von Velthurns, gwester Säzl<sup>734</sup> zu Pairdorff<sup>735</sup>, gericht's Phefferberg, sein vater hat Georg Khüeer gehaissen und beim Hohenhauser zu Velthurns im stift Brixen gehausst, die muetter Cattarina Lehnerin, so man in gmain Pairin genennt hat, auf ordenliche sibtsall inwoner gelt geben 2 fl.

1256 Hanns **Zächer**, puechpüntter von Braunegg, sein vater Hannß Zäher, burger und rotgärber daselbs zu Braunegg, die muetter Khattarina Stroblin gehaissen, ist ain stifts kind, hat inwoner gelt geben. 2 fl.

1257 Caspar **Velder** von Värn, sein vatter hat Thomann Velder gehaissen und zu Värn im stift Brixen gehaust, die muetter Lucia Khircherin, sein baid gestorben, ist ain stifts kind, hat inwoner gelt geben 2 fl.

*fol.150*

Actum den 29. tag Decembris anno etc. 88<sup>ten736</sup>

Vor dem herrn stattrichter haubtmann Wolfgangen Khlinger, herrn burgermaister, Georgen Jhenin und ainem ersamen ausschuß.

Sein widerumben burger und inwoner aufgenommen und bestät worden:

Burgers sun:

1258 Urban **Zächerle**, sein vatter haisst Georg Zächerle, burger alhie, lebt noch, sein muetter hat Dorothea Pillingin gehaissen, ist gestorben, hat erlegt 24 k.

Neue Burger:

---

<sup>734</sup> Auch Satzl (sazzl), in der Grundherrschaft des Urbarium von Taufers. Vgl. Ignaz Mader, Die Ortsnamen der Gemeinde Pfeffersberg bei Brixen am Eisack (Schlern-Schriften 37, Innsbruck 1937) 71.

<sup>735</sup> Pairdorf/Perara, Fraktion von Brixen.

<sup>736</sup> Sonntag, 29. Dezember 1588.

1259 Phillip **Pühler**, schneider von Värn, sein vatter hat Niclauß Pühler, so zu Nüz gehausst, und die muetter Martha Bärthlin gehaissen, sein baid gestorben, hat schein der sibtsall fürgelegt und burger gelt geben 15 fl.

1260 Georg **Trabl**, maler von Innsprugg, sein vatter hat Paul Trabl, die muetter Barbara Hennespergerin gehaissen, sein baid gestorben, hat ordenliche sibtsall fürgelegt und burger gelt geben 8 fl.

*fol.150v*

1261 Paul **Holgartner**, rotgärber von Sant Sigmundt, gerichts Schöneegg, pürtig, sein vater haisst Gregori Holgarter, hausst daselbst zu Sant Sigmundt, lebt noch, die muetter Margretha Anwiserin gehaissen, ist gestorben, hat sibtsall bracht und burgergelt geben 6 fl.

Inwoner:

1262-1263 Simon und Balthasar, gebrüeder die **Pheisinger**, von Albeinß pürtig, ir vatter hat Christian Pheisinger gehaissen, ist verstorben, die muetter haisst Khattarina am Weg, lebt noch, haben der sibtsall halben anheut dato, vor aim ersamen ausschuß zwo erliche berichtspersonen fürgestellt mitnamen Georg Pupp, burger alhie, seines alters bej 70 jarn, und Silvesstern Schreiner zu Mellaun gerichts Rodnegg, bei 62 jarn alt, die haben an aydsstat bekhenndt und das glübd than, das sy ir der Pheisinger vatter und muetter wol khennt haben und das sy die zwen brueder von innen eelich geboren sein etc. haben inwoner gelt geben. Jeder 2 fl. facit 4 fl.

1264 Hannß **Grueber**, pildthauer von Wattens<sup>737</sup> gerichts Rettemberg pürtig, sein vater hat Adam Grueber, die muetter Cristina Grimin ghaissen, sein baid gestorben, hat ordenliche sibtsall bracht und inwoner gelt geben 2 fl.

<sup>cx</sup>hat die inwoner recht nit annemen oder den aid thun wellen, sonder der burgerrecht begert. Ist ime die inwoner recht auch aufgesagt worden<sup>cx</sup>

---

<sup>737</sup> Wattens, Marktgemeinde im Tiroler Bezirk Innsbruck-Land.  
<sup>cx-cx</sup> Randnotiz zu „Hannß Grueber“.

fol.151

**Actum den 8. tag Julj anno etc. im 89<sup>ten</sup>738**

Vor dem herrn stattrichter hauptmann Wolfgang Khlinger, herrn burgermaister Mathiasen Anreiter und der merern thail des ersamen ausschuß.

Sein nachvolgende personen zu burger und inwoner aufgenommen worden:

Burgers sun:

1265 Joseph **Grueber**, sein vatter hat auch Joseph Grueber, peckh und burger alhie, die muetter Khattarina Pacherin gehaissen, sein baid verstorben, hat geben 24 k.

1266 Michael **Gasser**, sein vater haist Balthasar Gasser, burger und schuechmacher alhie, die muetter Margreth Wolgemuettin, leben baid noch, hat geben 24 k.<sup>cy</sup>

1267 Jacob **Glatz**, sein vatter hat auch Jacob Glaz gehaissen, ist gestorben, die muetter haist Margreth Hüttin, lebt noch, hat erlegt 24 k.

1268 Hannß **Waiz**, sein vater auch Hannß Waiz, schlosser und burger alhie, die muetter haist Barbara, leben baid noch, hat erlegt 24 k.

fol.151v

Neue burger:

1269 Simon **Böttiger**, khürschner von Froburckh<sup>739</sup>, sein vater Jacob Böttiger, sein muetter Elisabeth genannt, leben baid noch, hat auf fürgewisne sibtsall zu burgergelt erlegt 8 fl.

1270 Hannß **Grafaier** ab Velß, sein vater hat Jheronimuß Grafeier gehaissen, so in der herrschaft Velß gehausst, ist versorben, die muetter haist Christina Hueberin, lebt noch, hat auf gewisne sibtsall erlegt burger gelt 20 fl.

---

<sup>738</sup> Dienstag, 8. Juli 1589.

<sup>cy</sup> Hier handelt es sich wahrscheinlich um diesselbe Person wie unter Nr.1242, zumal Vater und Mutter denselben Namen tragen bzw. Vater beides Mal von Beruf Schuster ist.

<sup>739</sup> Burg in der Landgrafschaft Buchsgau (heute Kanton Solothurn). Es ist durchaus möglich, dass Böttiger aus der Gegend, in der diese Burg stand, stammt. Schwüppe nimmt für Froburg Freiburg an. Vgl. Hektor Ammann, Die Froburger und ihre Städtegründungen. In: Festschrift Hans Nabholz (Zürich 1934).



1271 Paul **Reinthal**, ab der Märr, sein vatter hat Urban Reinhaller, vasser an der Märr, und die muetter Agnes Gannserin gehaissen. Sein baid verstorben, hat burgergelt geben 8 fl.

Inwoner:

1272 Hannß **Pittertschöler**, huetter, sein vatter hat Caspar Pitserschöler von Albeins gehaissen, ist verstorben, sein muetter haist Anna Mülnerin, lebt noch, hat auf fürgewisne sibtsall inwoner gelt geben 2 fl.

1273 Georg **Camerer**, sporer, sein vatter hat Christoff Camerer, sporer von Ravenspurg, die mueter Eva Fiermanin gehaissen, sein baid gestorben, hat erlegt 2 fl.

*fol.152*

1274 Georg **Mair** ab Lazfonß, sein vatter hat Paul Mair, die muetter Anna Pungleiderin gehaissen, so baid verstorben, hat erlegt 2 fl.

1275 Christoff **Eder** von Salzpurg, sein vatter hat Marthin Eder, die mueter Margreth Weidacherin gehaissen, sein baid gestoren, hat erlegt 2 fl.

1276 Ambrosy **Khüepacher**, schlosser, sein vatter hat Hannß Khüepacher von Toblach, die muetter Elisabeth gehaissen, sein baid gestorben, hat auf fürgewisne sibtsall inwoner gelt erlegt 2 fl.

**Actum den 15. tag Martj anno etc. 90<sup>ten740</sup>**

Vor dem herrn stattgerichts anwaldt Hansen Khembter herrn burgermaister Mathiasen Anreitter, auch allen herrnen vom ausschuß

*fol.152v*

Sein nachvolgende personen zu burger und inwonern aufgenommen worden.

Burger:

---

<sup>740</sup> Sonntag, 15. März 1590.

1277 Paul **Gartner** aus dem Sackh<sup>741</sup> landgerichts Sterzing pürtig, sein vatter haisst Georg Gartner wirt daselbs, lebt noch, die muetter Maria Schmiedilin gehaissen, ist verstorben, hat burgergelt erlegt 20 fl.

1278 Hanns **Holzapfl**, zingisser von Innsprugg, weilendt Christoffen Holzapfls daselbst und Magdalena Khalbin seiner hausfrauen, baid seligen, eelicher sun, hat sibtsall fürgewisen und burgergelt geben 8 fl.

1279 Hannß **Steffan**, weissgärber von der Großglog aus der Schlesien, sein vatter haisst auch Hanns Steffan, die muetter Anna Geppartin, leben baid noch, hat sibtsall fürgelegt und burger gelt geben 10 fl.

1280 Leonhardt **Erlacher** von Schwaz pürtig, sein vater hat auch Leonhart, die muetter Agnes Pfaffenbergerin gehaissen, sein baide verstorben, hat auf ersehne sibtsall zu burger gelt geben 12 fl.

1281 Marx **Warter**, goltschmid, burger sun von Clausen, sein vater haist Georg Wartter, burger und tischler daselbst, und die muetter Ursula Englhoferin, leben baid noch, ist ain geborns stift kind, hat burger gelt geben 10 fl.

*fol.153*

1282 Cristann **Mairenckhl**, peckh von Taissten, landgerichts Wellspurg aus dem Pussterthal pürtig, sein vatter haist Barthlme Mairenckhl daselbst und die muetter Barbara Staudacherin, leben baid noch, hat sibtsall fürbracht und burgergelt geben 6 fl.

1283 Hannß **Vorderrugger** aus dem Rügg<sup>742</sup> gerichtts Salleern pürtig, sein vatter hat Symonn Wuesst gewester Vorderrügger gehaissen, ist verstorben, die muetter haist Agnes Riggerin, lebt noch, ist ain stift kind, hat burgergelt geben 25 fl.

1284 Hannß **Grueber**, pildschnizer von Schwaz pürtig, sein vatter Adam Grueber, die muetter Crestina Grimin gehaissen, sein baid gestorben, hat sibtsall gewisen und burger gelt geben 6 fl.

Inwonner worden:

1285 Leonhardt **Edenhueber**, zimmermann aus dem Weittental gerichtts Nider Vintl pürtig, sein vatter hat Thomann Edenhueber gehaissen, ist gestorben, sein muetter haist Margreth Kherschpämerin, lebt noch

<sup>cz-</sup>soll sipsall bringen zwischen dato und Georgj<sup>743-cz</sup>

---

<sup>741</sup> Sack/Sacco, Fraktion der Gemeinde Franzensfeste südöstlich von Grasstein am Eingang der Sachsenklemme.

<sup>742</sup> Rigg/Riga (Riggertal), Fraktion der Gemeinde Vahrn.

fol.153v

1286 Andre **Wärät**, aus Taufers pürtig, teutscher schuelhalter, sein vatter haist Jacob Wärät daselbst, die muetter Khattarina Auerin genant, leben baid noch, hat sibtsall fürgelegt und inwoner gelt geben 2 fl.

1287 Christoff **Gürschner**, seidenstickhler von Insprugg pürtig, sein vater hat Sigmundt Gürschner gehaissen, ist der fürstlichen durchlaucht erzherzog Ferdinand zu Ossterreich etc. hof pravofß<sup>744</sup> gwest und daselbst verstorben, die muetter haist Catharina Plaickhnerin lebt noch, hat auf fürbrachten schein der sibtsall inwoner gelt geben 2 fl.

### Actum 26. Septembris anno etc. 90<sup>ten</sup><sup>745</sup>

Vor dem herrn stattrichter Casparn Püschl, Mathiasen Anreiter burgermaister und ainen ganzen ersamen ausschuss.

Burger worden:

1288 Balthasar **Goldtwurm**, stattschreiber alhie zu Brichsen, sein vatter hat Christoff Goldtwurm (der lesstlich vor seinem absterben, des loblichen gottshauß und frauen clossters zue Sonneburg hoffrichter und ambtman<sup>746</sup> gewest), die muetter Sibilla Khernin gehaissen, sein baide verstorben, ist auf sein pith und begern, auch anvor bewisste sibtsal zu ainem burger alhie an und aufgenommen. Imo aber das burger geltt oder die burger recht, inbedenckung seines diensts und das er sich vorthin nach bestes fleiß erzaigen und verhalten solle etc. durch ainen ehrsamen ausschuß verehrt werden.

---

<sup>743</sup> 23. April.

<sup>cz-cz</sup> Randnotiz zu Edenhueber.

<sup>744</sup> "In noch engerer und geringerer Bedeutung wird in vielen Fällen der Stockmeister, welcher die Uebertreter in Verhaft nimmt, die Aufsicht über sie hat, und zuweilen auch die Strafen an ihnen vollzieht, der Proföß genannt. In diesem Verstande hat man an den Höfen einen Hofproföß, welcher bey dem Marschallamte dient, und die diesem unterworfenen Uebertreter in Verhaft nimmt, verwahrt und bisweilen auch bestrafet." Zit. nach Artikel "Proföß". In: Johann Georg Krünitz, *Ökonomisch-technologische Enzyklopädie*, Bd. 117 (1807) Sp. 710, online unter <http://www.kruenitz.uni-trier.de/> (01. März 2010).

<sup>745</sup> Samstag, 26. September 1590.

<sup>746</sup> Christoph Goldwurm war zwischen 1567 und 1586 Hof- und Lehensrichter des Hofgerichts Sonnenburg. vgl. Werner Mair, *Sonnenburg. Das älteste Frauenkloster Tirols* (ungedr. geisteswiss. Dipl. Uni Innsbruck 1991).

*fol.154*

Actum den 19. tag Decembris anno etc. 90<sup>ten</sup><sup>747</sup>

Vor dem herrn statrichter Casparn Püschl, burgermaisster Mathiasen Anreiter und denn herrnen von ausschuß alhie zu Brichsen.

Burger worden:

Burgers sün:

1289 Gregorj **Stolz**, weilennnd Georg Stolz, gewesten burgers alhie zu Brichsen, und Margretha Trennckhin, seiner hausfrauen (die jüngstlichen vor irem absterben Jacob Christann von Glaz zu ainem eemann gehabt), baiders seligen, eelicher sun hat erlegt 24 k.

1290 Petter **Härtl**, weyländ Cristan Härtls, gewesten burgers alhie, und Eelizabeth Pirchnerin, seiner hausfrauen, baiders seeligen, eelicher sun, hat erlegt 24 k.

Neue burger:

1291 Georg **Hät**, tischler und bisher gewesster in-

*fol.154v*

woner alhie, weyländ auch Georgen Häten, gleichsfals gewesten tischlers und inwoners alda zu Brichsen, und Anna Schiferin, seiner hausfrauen, baiders seeligen, eelicher sun, soll zu burgergelt geben 3 fl.

Das ubrig ist ime Hat inbedenckhung des verrichten pauß der neuen ratstuben verert worden.

1292 Hannß **Eckhart**, sybmacher von Walckhertshoven<sup>748</sup> pirtig, sein vater haist Leonhart Eckhardt, ist noch bei leben, sein mueter Appollonia Dörschin gehaissen, ist verstorben, hat sein ordentliche sibtsall aufgelegt und zu burger gelt erlegt 10 fl.

1293 Cristoff **Loizl**, parbierer von Innsprugg, Wolffganngen Loizls, daselbst zu Innsprugg, und Agata Süngrin, seiner hausfrauen, baid noch bei leben, eelicher sun, hat sein sibtsall ordenlichen aufgelegt und zu burger gelt erlegt 5 fl.

---

<sup>747</sup> Samstag, 19. Dezember 1590.

<sup>748</sup> Walkertshofen (Bayern, Landkreis Augsburg).

Inwoner:

1294 Thoman **Stainer**, rotgärber, sein vater hat

*fol.155*

Mathes Stainer, so zu Freidenfeld<sup>749</sup> gehaust, aber verstorben, gehaissen und die mueter Anna Milbacherin, lebt noch, hat sein ordenliche sibtsall aufgelegt und inwoner gelt geben 2 fl.

1295 Michael **Dieter**, khachler, weilend Benndell Dieters und Maria, seiner hausfrauen, zu Scheyt undter dem Bisthumb Speir<sup>750</sup> hausend gewest, baid der seeligen eelicher son, hat sein ordenliche sibtsall aufgelegt und inwoner gelt bezalt 2 fl.

1296 Francischgg **Khopp**, schlosser von Innsprugg pirtig, sein vater hat Barthlme Khopp und die mueter Appolonia Clammerin gehaissen, hat sein sibtsall aufgelegt und inwoner gelt geben 2 fl.

*fol.155v*

### **Actum den 16. Januarj anno etc. im 92<sup>ten</sup>751**

Vor herrn statrichter burgermaister und ainem ersamen ausschuß.

Seindt nachvolgende personen zu burger und inwonern aufgenommen worden.

Burgers sün:

1297 Hannß **Perckhhofer**, sein vatter Jhesß Perckhhofer, die muetter Judith Werzin gehaissen, sein baid verstorben, hat erlegt altem prauch nach 24 k.

1298 Jacob **Egl**, sein vatter hat Hannß Egl, die muetter Justina Elsasserin gehaissen, sein baid verstorben, hat erlegt auch 24 k.

1299 Matheuß **Oberpurgstainer**, sein vatter hat Petter Oberpurgstainer der Elter, die muetter Dorothea Wälckhin ghaissen, sein baid verstorben und auch inmassen wie die andern erlegt 24k.

---

<sup>749</sup> *Freienfeld/Campo di Trens, Gemeinde im Wipptal in der Nähe von Sterzing.*

<sup>750</sup> *Scheidt, heute Stadtteil von Saarbrücken (Saarland).*

<sup>751</sup> *Sonntag, 16. Januar 1592.*

*fol.156*

1300 Veitt **Rainer**, sailer, sein vatter hat Michl Rainer gehaissen, ist verstorben, sein muetter haisst Elspeth Säzlin, lebt noch, hat erlegt 24 k.

Inwoner:

1301 Erhart **Feurschwenntter** aus dem gericht Gufidaun, sein vatter hat Niclauß Feurschwenter, die muetter Cristina Mesnerin, ab Freinß, gehaissen, hat auf fürgewisne genuegsame sibtsall erlegt 2 fl.

1302 Georg **Pfefferer**, sein vatter hat Hannß Phefferer gehaissen, ist ain inwoner hie gewest, verstorben, die muetter Lucia In der Wisen genannt, lebt noch, hat auf ordenlich sibtsall erlegt 2 fl.

1303 Hannß **Hindterwalder** ab Maransen<sup>752</sup>, sein vatter hat Christan Hindterwalder daselbst gehaissen, die muetter haisst Anna, lebt noch, hat auf fürgewisnen schein der sibtsall erlegt 2 fl.

*fol.156v*

1304 Leonhardt **Edhueber** auß Weittenthal, gerichts Nidervüntl, pirtig, zimmermann, sein vatter hat Thomann Edhueber gehaissen, ist auch ain zimmermann gewest und daselbsts im Weittenthal gehausst, aber verstorben, sein muetter haisst Margreth Rainerin, lebt noch, hat ordenliche sibtsall fürbracht 2 fl.

1305 Cässion **Lehner**, rader von Clerant, gerichts Rodnegg, pürtig, sein vatter hat Hanns Lehner, die muetter Margreth Walderin gehaissen, sein baide verstorben, hat auf fürgewisnen schein der sibtsal inwoner gelt geben 2 fl.

Actum den ersten Decembris anno etc. 92<sup>ten753</sup>

Vor dem herrn statgerichts verwalter Andreen Schober, herrn burgermaister Balthasarn Mesmer und den merern thail der herrn vom ausschuß so jezt im leben verhanden sein etc.

Sein nachvolgende personen alhie zu burgern und inwonern an und aufgenommen worden.

---

<sup>752</sup> Meransen/Maranza, Fraktion der Gemeinde Mühlbach.

<sup>753</sup> Freitag, 1. Dezember 1592.

*fol.157*

Burgers sün:

1306 Tobiaß **Gasser**, sein vatter haist Balthasar Gasser, die muetter Margretha leben baid noch, hat erlegt altem gebrauch nach 24k.

1307 Wolffgang **Grändl**, sein vatter Leonhart Grändl, die muetter Barbara Feirabentin gehaissen, sein baid verstorben, hat auch erlegt 24 k.

1308 Christann **Perger**, müllner, sein vater hat Hannß Perger gehaissen, die muetter haist Khattarina Püchlerin, lebt noch, hat auch erlegt 24k.

1309 Sigmundt **Hindterpurger**, sein vatter hat Niclauß Hindterpurger, die muetter Barbara Im Anger gehaissen, sein baide verstorben, hat erlegt 24 k.

1310 Barthlme **Härtl**, sein vatter hat Christann Härtl, die muetter Elisabeth Pürckhnerin gehaissen, sein baid verstorben, hat erlegt 24 k.

1311 Caspar **Vilscheider**, sein vater haist Hannß Vilscheider, lebt noch, die mueter hat Margretha, ist verstorben, hat erlegt 24k.

*fol.157v*

1312 Sigmund **Grad**, sein vatter hat auch Sigmundt Grad gehaissen, ist gestorben, die muetter Agneß Ebnerin genannt, lebt noch. 24k.

Neue burger:

1313 Jacob **Pölsterl** von Sterzing, sein vatter hat Ulrich Pölssterl, burger zu Sterzing, die muetter Eva Risin gehaissen, sein baid verstorben, hat burger gelt geben 40 fl.

1314 Georg **Khleber** von Rielhofen<sup>754</sup>, weilendt Christan Khlebers daselbst und Ana Widemanin gehaissen, sein baid verstorben, hat sein ordenliche sibtsall fürgelegt und zu burger gelt geben 15 fl.

1315 Jacob **Burger** von Braunegg pürtig, sein vater hat Leonhardt Burger, von Erzburg, die muetter Barbara gehaissen, sein baide verstorben, hat sein ordenliche sibtsall fürgewisen und burgergelt erlegt. 10 fl.

---

<sup>754</sup> Rielhofen (Bayern, Landkreis Augsburg).

*fol.158*

Inwoner:

1316 Christoff **Prugger**, urmacher von Albeins, weilendt Augusstin Pruggers daselbst seligen und Khattarina Schmidin, seiner hausfrauen, die noch lebt, eelicher sun, hat sibtsall aufgelegt und inwoner gelt geben 2 fl.

1317 Barthlme **Platner**, gwester hofmezger alhie, weilendt Hansen Platners zu Sauders im gericht Villanders, seligen, und Anna Frischin, seiner hausfrauen, die noch lebt, eelicher sun, hat schein der sibtsall fürgewisen und inwoner gelt geben 2 fl.

1318 Ruepprecht **Holzer** ab Rodnegg, sein vatter haisst Jacob Holzer, zimermann daselbst, lebt noch, die muetter hat Agneß Prösslin gehaissen, ist verstorben, hat erlegt 2 fl.

1319 Hannß **Moser**, schuester auß Stubaj pürtig, weilendt Galln Mosers, daselbst selligen, und Agneß Spanin, seiner hausfrauen, noch im leben, eelicher sun, hat auf ordenliche sibtsall inwoner gelt geben 2 fl.

*fol.158v*

1320 Michael **Piger**, parbierer von Prugg an der Muer<sup>755</sup> pürtig, sein vater haist Barthlme Piger, lebt noch, die muetter hat Khattarina gehaissen, ist verstorben, hat sibtsall fürzaigt und erlegt 2 fl.

1321 Barthlme **Särgant**, müllner, sein vatter hat Anndree Särgant, die muetter Barbara Lederin gehaissen, sein baid verstorben, soll ain abschid auß dem gericht Rodnegg bringen, hat erlegt 2 fl.

1322 Hannß **Auer**, huetter ab Lazfanß pürtig, sein vatter haist Balthasar Awer, die muetter Ursula Planätscherin genant, leben baide noch, hat schein der sibtsall fürbracht und inwoner gelt erlegt 2 fl.

1323 Hannß **Velder** von Värn, weilendt Simon Velders daselbst seligen und Barbara, seiner hausfrauen, so noch lebt, eelicher sun, hat auf bewisste sibtsall inwoner gelt erlegt 2 fl.

---

<sup>755</sup> *Bruck an der Mur (Steiermark).*



*fol.159*

**Actum am 16<sup>ten</sup> tag monats Decembris anno etc. 93<sup>ten</sup><sup>756</sup>**

Vor und durch den edlen vessten Casparn Püschl, fürstlichen statrichter zu Brichsen, Balthasarn Mesmer, burgermaister, und ainem ganzen ersamen ausschuß.

Seind hernachbemelte burger son auch andere von neuen angenomne burger und inwoner auf ir zu- vor beschehens suppliciern und gegen bescheinung siptsall irer eelichen gepurt, vermug derselben gegebenen beschaid und bewilligung, mit gebirlicher plicht und ayd verstrickht worden, wie volgt:

Burgers sön:

1324 Hannß **Glantschnig**, weilend Ullrichen Glantschnigs, rotgärbers, und Ursula Küblerin, seiner ehehausfrauen, baiden seeligen, ehelicher son, hat die gebür erlegt, alls in gelt 24k.

1325 Hannß **Perger**, weilend auch Hannsen Pergers, müllners, und Khattarina Pihlerin, seiner

*fol.159v*

gehabten hausfrauen und nachgelassnen wittiben (der vater verstorben und die muetter noch im le- ben) ehelicher son, hat auch erlegt 24k.

1326 Tobiaß **Hunger**, weilend Georgen Hungers, schneiders, und seiner hausfrauen Magdalena Schluderpacherin, baiden seligen, ehelicher son, hat auch erlegt 24 k.

1327 Hannß **Zendle**, khessler, Hannsen Zendles, auch khesslers, und Regina Schallerin, seiner hausfrauen, baid noch im leben, ehelicher son, hat auch erlegt 24k.

Neue burger:

1328 Christann **Platter**, gerichtsschreiber in Lüssen und zu der Nidervintl, weilend Josephen Platters ab Rablant<sup>757</sup> landtgerichts Meran, so verstorben seeligen, und Margret Träplin, seiner hausfrauen

---

<sup>756</sup> Sonntag, 16. Dezember 1593.

<sup>757</sup> Rabland/Rablà, Fraktion der Gemeinde Partschins am Eingang des Vinschgaus.

und nachgelassner wittiben, noch im leben, ehelicher son, hat sein sibtsall ehelicher gepurt darton, ist ime burgergelt aufgelegt 8 fl.

*fol.160*

1329 Balthasar **Pilling**, pader von Weissenhorn<sup>758</sup> aus dem Schwabenlant, der vatter Malchior Pilling gehaissen, so verstorben und die mueter haisst Anna Schlöglin, lebt noch, hat die sibtsall und schein ehelicher gepurdt, auch das er der leibaigenschaft ledig ist, genuesamb darton, ist ime burger gelt geschepft 10 fl.

1330 Urban **Helbm** aus dem Konterweg gepürtig, sein vatter hat Hanns Helbm gehaissen (wellicher gleichwol burger alhie gewesst, aber one abschid hinweckhzogen und die burgerrecht also verwirckht hat. Darumben er, Urban Helbm, von neuem zu burger aufgenommen worden) und die mueter Barbara Griessteterin, noch im leben, ist sein eheliche gepurt bewisst, ist ime burgergelt geschöpfft 10 fl.

Inwoner worden:

1331 Georg **Ärner**, weber, aus der Ausser Villgraten landgerichts Heunfelß, sein vatter Hannß Ärner, die mueter Luzia Waltherin gehaissen, so baid gestorben, hat die inwoner phlicht erstat, sein sibtsall bewisen und zu inwoner gelt bezalt 2 fl.

*fol.160v*

1332 Wolfgang **Punttaier**, tagwecher, alhie pirtig, sein vatter hat Hanns Punttayer, inwoner alhie gewesst, und die mueter, Barbara Waltherin, gehaissen, so baid gestorben, ist die sibtsall bewisen und soll inwoner gelt geben 2 fl.

1333 Bläsi **Gatterer**, Schneller aus Sexten<sup>759</sup>, vorbemelts lantgerichts Heunfelß pürtig, sein vatter hat Anndree Gatterer gehaissen, so verstorben, die muetter haisst Khattarina Maurerin, lebt noch, hat sein sibtsall bewisen und inwoner gelt geben 2 fl.

1334 Cristan **Pühler**, Tschänderl aus Lüsen, sein vater haisst Hanns Pühler, noch im leben, und die muetter Ursula Khoflerin gehaissen, so gestorben, hat sibtsall bewisen und solle inwongelt geben 2 fl.

---

<sup>758</sup> *Weissenhorn (Bayern, Landkreis Neu-Ulm).*

<sup>759</sup> *Sexten/Sesto, Seitental des Hochpustertales.*

1335 Matheus **Lengfelder**, schaidenmacher, hie pürtig, sein vatter, Jacob, und die mueter, Christina, gehaissen, so baid gestorben, hat die sibtsall darton, so inwoner gelt geben 2 fl.

1336 Georg **Puzer** aus Khränebit, sein vater

*fol.161*

hat Leonhart gehaissen, die mueter haisst Khatarina, lebt noch, hat die sibtsall bewisen und inwoner gelt zalt 2 fl.

Actum den 22. Decembris anno etc. im 93<sup>ten</sup><sup>760</sup>

Vor dem herrn stattrichter Casparn Püschl, herrn burgermaister Balthasar Mesmer, auch ainem ganzen ersamen ausschuß.

Sein nachvolgende personen zu burgern aufgenommen worden.

1337 Michael **Schleiffer** von Telffs<sup>761</sup> gerichts Herttember<sup>762</sup> aus dem Obern Inthal pürtig, jezt ir hochfürstlichen gnädigen herrn Cardinaln<sup>763</sup> etc.

*fol.161v*

hofschlosser alhie, sein vatter hat auch Michael Schleuffer gehaissen, ist verstorben, die muetter haisst Cristina Khöppin, lebt noch, ist auf fürgelegte ordenliche sibtsall zu burger alhie aufgenommen worden und ime inbedenckhung irer hochfürstlichen gnaden gnedigist gegeben fürpits zu burger gelt geschöpft worden 6 fl.

---

<sup>760</sup> Samstag, 22. Dezember 1593.

<sup>761</sup> Telfs, Marktgemeinde im Bezirk Innsbruck-Land.

<sup>762</sup> Das Gericht Hörtenberg erstreckt sich über das Gebiet um die gleichnamige Burg ober Pfaffenhofen im Oberinntal. Vgl. Stolz, *politisch-historische Landesbeschreibung von Nordtirol*, 397-450.

<sup>763</sup> Andreas von Österreich (1558-1600), Sohn von Erzherzog Ferdinand II. und Philippine Welser, war Kardinal und Bischof von Konstanz (1589-1600) und Brixen (1591-1600). Vgl. Josef Gelmi, *Die Brixner Bischöfe in der Geschichte Tirols* (Bozen 1984) 138-142.

### III. Abschnitt

#### **Die Bürgermeister von 1500 bis 1593**

Ulrich Halbeck (1498-1501)  
Johann Pechlarn (1502)  
Christoph Talhaimer (1503)  
Ulrich Halbeck (1503)  
Ludwig Weingarter (1505)  
Leonhard Mair am Kreuz (1506-1507)  
Balthasar Gall (1508)  
Bartolomäus Perkhaimer (1509)  
Stefan Gall (1510)  
Friedrich Zirler (1511)  
Ruprecht Halbeck (1512)  
Matthäus Mair (1513)  
Ulrich Kiening (1514)  
Georg Steudl Seidl (1515)  
Christian Wolfhard (1516-1517)  
Peter Lanz (1517)  
Johann Sargant (1518)  
Leonhard Jungseisen (1519)  
Leonhard Stängl, gen. Strobl (1520)  
Johann Oberpollinger (1521)  
Johann Steudl Seidl (1522)  
Valentin Venediger (1523)  
Nikolaus Hartler (1524-1525)  
Elias Klaining (1525)  
Ulrich Kiening (1526-1527)  
Sigmund Steudl (1528)  
Paul Gall (1529)

Hans Kärner (1530)  
Johann Kalchhofer gen. Weilheimer  
(1530-1531)  
Georg Frauner (1532)  
Thomas Gall (1533)  
Gotthard Widmann (1535)  
Oswald Goreth (1536)  
Johann Hinterkircher (1536-1537)  
Kaspar Wirt (1538)  
Johann Mair am Kreuz (1539)  
Lorenz Brugger (1540)  
Thomas Huber gen. Fischer (1541)  
Johann Huber (1542)  
Stefan Kessler (1543)  
Christoph Moser (1544)  
Johann Margraf (1545)  
Georg Peyhel (1546)  
Mang Werz (1547)  
Johann Kienhuber gen. Karner (1548-  
1549)  
Bartolomäus Stockner (1549-1550)  
Hans Kalchhofer (1551)  
Hans Kröll (1552)  
Wolfgang Leichter (1553-1554)  
Matthäus Schober (1556)  
Christoph Huber (1557)  
Andreas Prugger (1558)  
Hans Glatz (1559)  
Georg Elsler (1560)  
Hans Goreth (1561)

Adam Veldner (1563-1564)  
Hans Taschler (1565)  
Hans Maregger (1566)  
Georg Vischer (1567)  
Georg Khienhueber (1568)  
Balthasar Perchtold (1569)  
Andrä Schober (1570)  
Hans Taschler (1571)  
Andrä Moser (1572)  
Jesse Perkhofer (1573)

Melchior Peisser (1574-1575)  
Hans Kempter (1576-1577)  
Kaspar Elsler (1578-1579)  
Klaus Hinterburger (1580)  
Veit Ziegler (1581-1582)  
Melchior Meirer Mair (1583-1584)  
Georg Zächerle (1585-1586)  
Georg Jhenin (1587-1588)  
Matthias Anreiter (1589-1590)  
Balthasar Mesmer (1591-1593)

### **Die Stadrichter von 1500 bis 1593**

Peter Heufler, Verweser des Stadtgerichts (1491-1500)  
Silvester Altenhofer (1501-1502)  
Friedrich Behaim (1501)  
Balthasar Jöchel (1502)  
Ulrich Halbeck (1503)  
Hartmann Krakofler (1505-1507)  
Peter Arzt (1507-1508)  
Leonhard Mair am Kreuz (1509-1522)  
Ruprecht Rindsmaul (1523-1525)  
Hartmann Krakofler (1525-1528)  
Wolfgang Visl (1528-1531)

Leonhard Mair am Kreuz (1531-1538)  
Johann Egle (1538-1548)  
Johann Zetlmair von Seeburg (1549-1556)  
Christoph Köchl (1557-1558)  
Jakob Präntl (1558-1562)  
Hans Jäger (1562-1565)  
Hans Hüls (1565)  
Wolfgang Klinger (1566-1578)  
Steffan Kröll (1578-1582)  
Andrä Schober (1582-1583)  
Wolfgang Klinger (1583-1590)  
Kaspar Püschele (1590-1596)

## Literaturverzeichnis

Hektor *Ammann*, Die Froburger und ihre Städtegründungen. In: Festschrift Hans Nabholz (Zürich 1934).

Franz *Andrelang*, Landgericht Aibling und Reichsgrafschaft Hohenwaldeck (Historischer Atlas Bayern, Teil Altbayern, Reihe I, H. 17, München 1967).

Norbert *Angermann*, Robert *Auty*, Robert-Henri *Bautier* (Hg.), Lexikon des Mittelalters (Stuttgart 1977-1999).

Rosemarie *Auling* (Bearb.), Der Reichstag in Regensburg und die Verhandlungen über einen Friedstand mit den Protestanten in Schweinfurt und Nürnberg 1532, 3 Bde. (Deutsche Reichstagsakten und Karl V. 10, Göttingen 1992) hier Bd. 1, 67-69.

Joseph *Baader*, Geschichte des Frauen-Closters Niederschönenfeld. Cistercienser-Ordens. Ein Beitrag zur Geschichte des Donauthales und Lechraines. In: Anton *Streichele* (Hg.), Archiv für die Geschichte des Bistums Augsburg. Bd. 1 (Augsburg 1856) 173-460.

Roberto E. *Baliari-Soust*, Nicht nur Trient... Deutsche Orts- und Flurnamen zwischen der Salurner Klause und der Wiesentheiner Ebene (Köln 1987).

Martin *Bauer*, Bürgerbuch der Stadt Erfurt 1670 – 1760 (Schriftenreihe der Stiftung Stoye 37, Marburg an der Lahn 2002), online unter [http://wiki-commons.genealogy.net/images/0/03/Stoye\\_Band\\_38.pdf](http://wiki-commons.genealogy.net/images/0/03/Stoye_Band_38.pdf) (22.03.2010).

Peter *Brierbrauer*, Die unterdrückte Reformation. Der Kampf der Tiroler um eine neue Kirche (1521-1527) (Bauer und Reformation 2, Zürich 1993).

Peter *Blickle*, Kempten (Historischer Atlas Bayern, Teil Schwaben, Reihe I, H. 6, München 1968).

Ferdinand Graf von *Brandis*, Das Familienbuch der Grafen von Brandis (Baden bei Wien 1889).

Klaus *Brandstätter*, Verfassungskämpfe der Bürgerschaft Brixens im 15. und 16. Jahrhundert. In: Helmut *Flachendecker*, Hans *Heiss*, Hannes *Obermair* (Hg.), Stadt und Hochstift. Brixen, Bruneck und Klausen bis zur Säkularisation 1803 (Veröffentlichungen des Südtiroler Landesarchivs 12, Bozen 2000) 205-248.

Ders., Klaus *Brandstätter*, Die Alpenstadt – Annäherung an einen Begriff. In: Tiroler Heimat 67 (2003) 261-187.

Fernand *Braudel*, Sozialgeschichte des 15.-18. Jahrhunderts. Der Alltag (München 1985).

Ders., Sozialgeschichte des 15.-18. Jahrhunderts. Der Handel (München 1986).

Brockhaus' Kleines Konversations-Lexikon, Bd.1 (Leipzig 1911), online unter <http://www.zeno.org/Brockhaus-1809> (22.03.2010).

Ernst *Bruckmüller*, Sozialgeschichte Österreichs (Wien/München 22001).

Jürgen *Bücking*, Frühabsolutismus und Kirchenreform in Tirol (1565-1665). Ein Beitrag zum Ringen zwischen „Staat“ und „Kirche“ in der Frühen Neuzeit (Veröffentlichungen des Instituts für Europäische Geschichte Mainz 66, Wiesbaden 1972).

Ders., Michael Gaismair: Reformier-Sozialrebell-Revolutionär. Seine Rolle im Tiroler „Bauernkrieg“ (1525/32) (Spätmittelalter und Frühe Neuzeit 5, Stuttgart 1978).

Tertulina *Burkard*, Die Landgerichte Wasserburg und Kling (Historischer Atlas Bayern, Teil Altbayern, Reihe I, H. 15, München 1965).

Horst *Buszello*, Peter *Blickle*, Rudolf *Endres* (Hg.), Der deutsche Bauernkrieg (München/Wien<sup>2</sup>1991).

Paolo *Caneppele*, Popolazione, mestieri e prezzi a Bressanone (secoli XVI-XVIII). In: Studi Trentini di Scienze Storiche I/71 (1996) 473-548.

Centralblatt des landwirtschaftlichen Vereins in Bayern 29 (1839) 42.

Carlo M. *Cipolla*, Storia economica dell'Europa pre-industriale (Bologna 2002).

Laurence *Cole*, Fern von Europa? Zu den Eigentümlichkeiten Tiroler Geschichtsschreibung. In: Geschichte und Region/Storia e regione 5 (1996) 191-225.

Paolo *Cozzo*, La geografia celeste dei duchi di Savoia. Religione, devozioni e sacralità in uno stato di età moderna, secoli XVI-XVII (Annali dell'Istituto storico italo-germanico in Trento 43, Bologna 2006).

Ernst *Del Monego*, Das Stadtgericht Brixen, die Gerichte Lüsen-Albeins und Pfeffersberg 1500 – 1641 (ungedr. geisteswiss. Diss. 1974).

Deutsches Rechtswörterbuch (Berlin ab 1838), online unter <<http://www.rzuser.uni-heidelberg.de/~cd2/drw/>> (22.03.2010).

Fridolin *Dörrer* (Hg.), Die Bauernkriege und Michael Gaismair (Veröffentlichungen des Tiroler Landesarchivs 2, Innsbruck 1982).

Friedrich *Edelmayer* (Hg.), Die Korrespondenz der Kaiser mit ihren Gesandten in Spanien. Bd. 1: Der Briefwechsel Ferdinands I. und Maximilians II. mit Adam von Dietrichstein, 1563–1565. Bearb. v. Arno *Strohmeyer* (Studien zur Geschichte und Kultur der Iberischen und Iberoamerikanischen Länder 3, Wien/München 1997) 17-19.

Erich *Egg*, Aufstieg, Glanz und Ende des Gewerkengeschlechts der Tänzler. In: Tiroler Wirtschaft in Vergangenheit und Gegenwart. Festgabe zur 100-Jahrfeier der Tiroler Handelskammer. Bd. 1 (Schlern-Schriften 77, Innsbruck 1951) 31-52.

Adalbert *Erlner*, *Ekkehard* Kaufmann (Hg.), Handwörterbuch zur Deutschen Rechtsgeschichte (Berlin 1971).

Karl *Fajkmaier*, Die Ministerialen des Hochstiftes Brixen. In: Zeitschrift des Ferdinandeums III/52 (1908) 95-101.

- Karl *Finsterwalder*, Tiroler Ortsnamenkunde, 3 Bde. (Schlern-Schriften 287, Innsbruck 1995).
- Konrad *Fischnaler*, Das Innsbrucker Bürgerbuch – Historische Skizze. In: Zeitschrift des Ferdinandeums III. Folge, H. 47 (1903) 161-183.
- Gisela *Framke*, Pläne und Initiativen Ettore Tolomeis zur Abwanderung oder Aussiedlung der Südtiroler. In: Rudolf *Lill* (Hg.), Die Option der Südtiroler 1939. Beiträge eines Neustifter Symposiums (Schriftenreihe des Südtiroler Kulturinstituts Bd. 16, Bozen 1991) 27-45.
- Claudia *Fräss-Ehrfeld*, Geschichte Kärntens. Bd. 2: Die ständische Epoche (Klagenfurt 1994).
- Pankraz *Fried*, Die Landgerichte Dachau und Kranzberg (Historischer Atlas Bayern, Teil Altbayern, Reihe I, H. 15, München 1958).
- Johann Conrad *Fuesslin*, Staats- und Erdbeschreibung der schweizerischen Eidgenossenschaft, Bd. 3 (Schaffhausen 1771).
- Michael *Geiger*, Günter *Preuß*, Karl-Heinz *Rothenberger* (Hg.), Pfälzische Landeskunde. Beiträge zu Geographie, Biologie, Volkskunde und Geschichte. 3 Bde. (Landau in der Pfalz 1981).
- Josef *Gelmi*, Die Brixner Bischöfe in der Geschichte Tirols (Bozen 1984).
- Ders., Geschichte der Kirche in Tirol (Innsbruck 2001).
- Rudolf *Granichstaedten-Czerva*, Brixen. Reichsfürstentum und Hofstaat (Wien 1948).
- Barbara *Fuchs*, Hans *Heiss*, Carlo *Milesi*, Gustav *Pfeifer* (Hg.), Brixen. I. Die Geschichte (Bozen 2004).
- Rita *Gratl*, Die Grenzgerichte des Hochstiftes Brixen: Fassa, Anras und Bannberg (1500-1641) (ungedr. geisteswiss. Diss. Innsbruck 1974).
- Franz *Grass*, Pfarrei und Gemeinde im Spiegel der Weistümer Tirols (Innsbruck 1950).
- Jacob und Wilhelm *Grimm*, Das deutsche Wörterbuch (Leipzig 1838-1871), online unter <<http://germazope.uni-trier.de/Projects/DWB>> (22.03.2010).
- Walter *Haas*, Provinzialwörterbuch: Deutsche Idiotismensammlung des 18. Jahrhunderts (Historische Wortforschung 3, Berlin/New York 1994).
- Hans *Heiss*, Das neuzeitliche Brixen 1500-1803. In: Barbara *Fuchs*, Hans *Heiss*, Carlo *Milesi*, Gustav *Pfeifer* (Hg.), Brixen. I. Die Geschichte (Bozen 2004) 163-200.
- Ders., Eine neue Stadt – Brixen an der Schwelle zum 16. Jahrhundert. In: Circa 1500. Landesausstellung 2000/ Mostra storica 2000 (Genf/Mailand 2000) 215-218.
- Ders., Schwäbische Zuwanderungen nach Brixen, Bozen und Trient vom 16. bis zum 19. Jahrhundert. In: Zeitschrift des Historischen Vereins für Schwaben 82 (1989) 39-63.
- Ernst C. *Hellbling*, Österreichische Verfassungs- und Verwaltungsgeschichte (Wien 1956).



Marlene *Huber*, Starke Frauen – schwache Frauen. Über die rechtliche und soziale Stellung der Brixnerinnen in der Frühen Neuzeit. In: Siglinde *Clementi* (Hg.), Der andere Weg. Beiträge zur Frauengeschichte der Stadt Brixen vom Spätmittelalter bis ins 20. Jahrhundert (Weger 2005) 64-95.

Wolfgang *Hug*, Geschichte Badens (Stuttgart 1992).

Franz *Huter*, Beiträge zur Bevölkerungsgeschichte Bozens im 16.-18. Jahrhundert. Bemerkungen zur Ausgabe des Bozner Bürgerbuchs 1551-1806 (Bozner Jahrbuch für Geschichte, Kultur und Kunst 1948, Bozen 1948).

Ders., Grundsätzliches zur nationalen Ortsnamenstatistik. Dargelegt am Beispiel Südtirols. In: Johann Knobloch (Schriftleitung), Ammann-Festgabe (Innsbrucker Beiträge zur Kulturwissenschaft 2/2, Innsbruck 1954) 71-84.

Ders. (Hg.), Südtirol. Eine Frage des europäischen Gewissens (Wien 1965).

Ders., Trient, Reich oder Tirol. Aus einem entscheidenden Jahrhundert der älteren Bozner Stadtgeschichte. In: Tiroler Heimat N.F. 11 (1947) 57-65.

Franz-Heinz *Hye*, Die Städte Tirols, 2. Südtirol (Schlern-Schriften 313, Innsbruck 2001).

Innsbrucker Universitätsreden 15 (Veröffentlichungen der Universität Innsbruck 127, Innsbruck 1979).

Franz *Irsigler*, Stadt und Umland in der historischen Forschung. Theorien und Konzepte. In: Neithard *Bulst*, Jochen *Hoock*, Franz *Irsigler* (Hg.), Bevölkerung, Wirtschaft und Gesellschaft. Stadt-Land-Beziehungen in Deutschland und Frankreich 14. bis 19. Jahrhundert (Trier 1983) 13-38.

Hubert *Jedin*, Geschichte des Konzils von Trient, 4 Bde. (Freiburg i.B. 1949-1975).

Peter *Johanek*, Franz-Joseph *Post* (Hg.), Vielerlei Städte. Der Stadtbegriff (Städteforschung A/61, Köln/Weimar/Wien 2004).

Eberhard *Kranzmayer*, Ortsnamenbuch von Kärnten. 2. Teil: Alphabetisches Kärntner Siedlungsnamenbuch (Klagenfurt 1958).

Johann Georg *Krunitz*, Ökonomisch-technologische Enzyklopädie, Bd. 117 (1807) Sp. 710, online unter <<http://www.krunitz.uni-trier.de/>> (01. März 2010).

Egon *Kühebacher*, Die Ortsnamen Südtirols und ihre Geschichte. 3 Bde. (Bozen 1991-2000).

Erika *Kustatscher*, Brixen, Klausen und Bruneck im Spätmittelalter – urbane Strukturen unter bischöflicher Herrschaft im Spiegel der Personengeschichte. In: Helmut Flachendecker, Hans Heiss, Hannes Obermair (Hg.), Stadt und Hochstift. Brixen, Bruneck und Klausen bis zur Säkularisation 1803 (Veröffentlichungen des Südtiroler Landesarchivs 12, Bozen 2000) 187-204.

Ders., Die Städte des Hochstifts Brixen im Spätmittelalter. Verfassungs- und Sozialgeschichte von Brixen, Bruneck und Klausen im Spiegel der Personengeschichte (1200-1550) 2 Bde. (Veröffentlichungen des Südtiroler Landesarchivs 25, Innsbruck/Wien/Bozen 2007).

Friedrich *Leitner*, Die Herren von Erna. Eine Genealogie. In: Wilhelm *Wadl* (Hg.), Kärntner Landesgeschichte und Archivwissenschaft. Festschrift für Alfred Ogris zum 60. Geburtstag (Archiv für Vaterländische Geschichte und Topographie 84, Klagenfurt 2001) 191–214.

Josef *Macek*, Der Tiroler Bauernkrieg und Michael Gaismair (Berlin 1965).

Ignaz *Mader*, Brixner Häusergeschichte (Schlern-Schriften 224, Innsbruck 1963).

Ders., Die Ortsnamen am St. Andräer-Berg bei Brixen am Eisack (einschließlich Milland, Sarns, Albeins) (Schlern-Schriften 31, Innsbruck 1936).

Ders., Die Ortsnamen der Gemeinde Pfeffersberg bei Brixen am Eisack (Schlern-Schriften 37, Innsbruck 1937).

Ders., Ortsnamen und Siedlungsgeschichte von Mühlbach, Rodeneck (Südtirol) (Schlern-Schriften 99, Innsbruck 1952).

Ders., Schloß Krakofl. In: Der Schlern 8. Jg. (1927) H. 6, 204-207.

Werner *Mair*, Sonnenburg. Das älteste Frauenkloster Tirols (ungedr. geisteswiss. Dipl. Uni Innsbruck 1991).

Erich *Meuthen*, Der Quellenwandel vom Mittelalter zur Neuzeit und seine Folgen für die Kunst der Publikation. In: Lothar *Gall*, Rudolf *Schieffer* (Hg.), Quelleneditionen und kein Ende? Symposium der Monumenta Germaniae Historica und der Historischen Kommission bei der Bayerischen Akademie der Wissenschaften, München, 22./23. Mai 1998 (Historische Zeitschrift/Beihefte N.F. 28, München 1999) 17-36.

Markus *Nadler*, Neuburg an der Donau. Das Landgericht Neuburg und die Pfliegerichte Burgheim und Reichertshofen (Historischer Atlas von Bayern, Teil Schwaben, R. 1, H.16, München 2004).

Joseph Marx von *Liechtenstern*, Handbuch der neuesten Geographie des Österreichischen Kaiserstaates. Zweyter Theil (Wien 1818).

Peter Michael *Lipburger*, Salzburger Bürgerbücher als Quelle für die Migrationsgeschichte. In: ARGE ALP Kommission III (Hg.), Gewerbliche Migration im Alpenraum (Schriftenreihe der Arbeitsgemeinschaft Alpenländer, Bozen 1994) 261-279.

Rudolf *Marsoner*, Karl Maria *Mayr*, Karl Theodor *Hoeniger*, Josef *Blaas* (Hg.), Bozner Bürgerbuch 1551-1806. I. und II. Teil. (Schlern-Schriften 153, Bozen 1956).

Karl Maria *Mayr*, Bozner Bürgerbuch 1551-1806. III. Teil. Registerband. (Schlern-Schriften 154, Bozen 1956).

Albert *Müller*, Räumliche Rekrutierung und soziale Reproduktion. Beispiele aus dem spätmittelalterlichen und frühneuzeitlichen Städtebürgertum Österreichs. In: Gerhard *Jaritz*, Albert *Müller* (Hg.), Migration in der Feudalgesellschaft (Studien zur Historischen Sozialwissenschaft 8, Frankfurt a.M./New York 1988) 89-11.

Josef *Mutschlechner*, Alte Brixner Stadtrechte (Schlern-Schriften 26, Innsbruck 1935).

Josef *Nössing*, Der Zoll am Kuntersweg. In: *Schlern* 60, H.1/2 (1986) 88-95.

Ingrid *Oswald*, Migrationssoziologie (Konstanz 2007).

Werner O. *Packull*, Die Hutterer in Tirol. Frühes Täuferum in der Schweiz, Tirol und Mähren (*Schlern-Schriften* 312, Innsbruck 2000).

Rudolf *Palme*, Hauptströmungen der gewerblichen Migration in Nordtirol vom späten Mittelalter bis zur Jetztzeit. In: ARGE ALP Kommission III (Hg.), *Gewerbliche Migration im Alpenraum* (*Schriftenreihe der Arbeitsgemeinschaft Alpenländer*, Bozen 1994) 225-235.

Ders., Frühe Neuzeit. In: Josef *Fontana*, Peter W. *Haider*, Walter *Leitner* u.a. (Hg.), *Geschichte des Landes Tirol*. Bd. 2 (Bozen 1998) 3-287.

Gustav *Pfeifer*, Von „Prihsna“ zu „Brixen“. Beiträge zur Geschichte der Stadt Brixen Mittelalter. In: Barbara *Fuchs*, Hans *Heiss*, Carlo *Milesi*, Gustav *Pfeifer* (Hg.), *Brixen. I. Die Geschichte* (Bozen 2004) 89-162.

Erika *Prast*, Die vier Pustertaler Herrschaften – St. Michelsburg, Schöneck, Uttenheim und Heunfels – unter Brixner Pfandherrschaft 1500-1570 (ungedr. geisteswiss. Diss. Innsbruck 1975).

Wolf Armin Frhr. v. *Reitzenstein*, *Lexikon bayerischer Ortsnamen* (München 21991).

Reinhard *Riepl*, Wörterbuch zur Familien- und Heimatforschung in Bayern und Österreich (Waldkraiburg 22004).

Josef *Schatz*, Wörterbuch der Tiroler Mundarten. Bd.2 M-Z (*Schlern-Schriften* 120, Innsbruck 1956).

Johann Friedrich *Schannat*, *Eiflia illustrata oder geographische und historische Beschreibung der Eifel*, Bd. 2/1 (Aachen/Leipzig 1829).

Andrea *Schorta*, *Rätisches Namenbuch*. Bd. 2. Etymologien (*Romanica Helvetica* 63, Bern 1964):

Hans *Schwüppe*, *Das Bürger- und Inwohnerbuch der Stadt Brixen 1500 – 1709* (ungedr. geisteswiss. Diss. Innsbruck 1955).

Franz Anton *Sinnacher*, *Beyträge zur Geschichte der bischöflichen Kirche von Säben und Brixen*, 9 Bde. (Brixen 1821-1834).

Anton *Steinhauser*, *Die Gerichte Buchenstein und Thurn an der Gader von 1500-1590* (ungedr. geisteswiss. Diss. Innsbruck 1978).

Otto *Stolz*, *Abhandlungen zum Historischen Atlas der österreichischen Alpenländer XV. Politisch-historische Landesbeschreibung von Tirol*. Erster Teil: Nordtirol (*Archiv für österreichische Geschichte* 107, Wien/Leipzig 1923).

Ders., *Deutsch-Südtirol in der Enciclopedia Italiana* (Innsbruck 1934).

Ders., *Die Ausbreitung des Deutschtums in Südtirol im Lichte der Urkunden dargestellt*. 3/1. Bd. (München/Berlin 1932).

Ders., Geschichte der Gerichte Deutschtirols. In: Archiv für österreichische Geschichte 102 (1913) 264-269.

Ders., Politisch-historische Landesbeschreibung von Südtirol (Schlern-Schriften 40, Innsbruck 1971).

Rolf *Steininger*, Südtirol im 20. Jahrhundert. Vom Leben und Überleben einer Minderheit (Wien 1997).

Josef *Tarneller*, Edmund *Dellago*, Eisacktaler Höfenamen. Von Deutschnofen über das Schlerngebiet, Gröden und Villnöß bis Theis sowie Feldthurns bis Wangen (Lana 1984).

Georg *Tinkhauser*, Topographisch-historisch-statistische Beschreibung der Diözese Brixen, mit besonderer Berücksichtigung der Culturgeschichte und der noch vorhandenen Kunst- und Baudenkmale aus der Vorzeit, 1. Bd. (Brixen 1855).

Ettore *Tolomei*, Prontuario dei nomi locali dell' Alto Adige (Rom 1916), online unter <<http://xoomer.virgilio.it/tribunale/>> (23.04.2010).

Alois *Trenkwalder*, Der Seelsorgeklerus der Diözese Brixen im Spätmittelalter (Brixen 2000).

Johann Jacob *Volkmann*, Historisch-kritische Nachrichten von Italien, welche eine Beschreibung dieses Landes, der Sitten, Regierungsform, Handlung, des Zustandes der Wissenschaften und insonderheit der Werke der Kunst enthalten. Dritter und letzter Band (Leipzig 1777).

Marija *Wakounig*, Von Premysl Ottokar II. bis Maximilian I. von Habsburg. In: Arnold *Suppan* (Hg.), Zwischen Adria und Karawanken (Berlin 1998) 54-110.

Josef *Weingartner*, Die Kunstdenkmäler Südtirols, Bd.2: Das mittlere und untere Eisacktal (Wien 1923).

Ders., Tiroler Burgen (Innsbruck/Wien/München 1962).

Eduard *Widmoser*, Tirol. A-Z (Innsbruck 1970).

Karl *Wolfsgruber*, Die Neustifter Propstwahl 1142-1907. In: Josef Huber (Hg.), Aus der Chronik des Chorherrenstiftes Neustift bei Brixen (Neustift 1956) 106-140.

Herbert *Woltering*, Die Reichsstadt Rothenburg ob der Tauber und ihre Herrschaft über die Landwehr (gedr. iur. Diss. Münster 1965).

Hermann *Wopfner*, Beiträge zur Geschichte der freien bäuerlichen Erbleihe Deutschtirols im Mittelalter (Untersuchungen zur deutschen Staats- und Rechtsgeschichte 67, Breslau 1903).

Ders., Deutsche Siedlungsarbeit in Südtirol. Eine volkskundliche Studie (Schriften des Instituts für Sozialforschung in den Alpenländern an der Universität Innsbruck, hgg. Von Karl Lamp, 1. Folge, Innsbruck 1926).

Constant von *Wurzbach*, Biographisches Lexicon des Kaiserthums Oesterreich, 61 Bde. (Wien 1865).

Bernhard *Wurzer*, Die deutschen Sprachinseln in Oberitalien (Bozen 31973).

Gerd *Zimmermann*, Ebrach. In: Wolfgang *Brückner*, Jürgen *Lenssen* (Hg.), Zisterzienser in Franken. Das alte Bistum Würzburg und seine einstigen Zisterzen (Kirche, Kunst und Kultur in Franken 2, Würzburg 1991) 77-82.

**Internetseiten:**

[www.bayerische-landesbibliothek-online.de/orte/](http://www.bayerische-landesbibliothek-online.de/orte/) (Ortsdatenbank der bayerischen Landesbibliothek)

<http://geschichte.digitale-sammlungen.de/hab/online/angebot> (Historischer Atlas Bayern)

<http://hov.isgv.de/> (Historisches Ortsverzeichnis von Sachsen)

## Personenregister

(B) = als Bürger aufgenommen

(I) = als Inwohner aufgenommen

**Fettdruck** des Nachnamens = Aufgenommener, alle anderen Namen im Normaldruck

Personen gleichen Namens werden *kursiv* fortlaufend nummeriert bzw. dann, insofern nicht eruiert werden konnte, ob es sich um dieselbe Person handelt (Vater kommt immer vor Sohn)

Vornamen werden ins Neuhochdeutsche gesetzt

Da sich Schreibung des Nachnamens ein- und derselben Familie oftmals verändert, werden Verweise eingefügt

Der Mädchenname der Mutter wird, soweit angegeben, an den Ehenamen angehängt

## A

Abl, Barbara (Mutter von Wolfgang und Bartolomäus Rasler) 578, 740

Abl, Johann (Vater von Wolfgang und Bartolomäus Rasler) 578, 740

Achleutner, Agatha 685

**Achleutner**, Johann (B) 685

Achleutner, Jakob 685

Äpperle, Affra 911

Äpperle, Christof 1 911

**Äpperle**, Christof 2 (I) 911

Ärner, Georg (I) 1331

Ärner, Johann 1331

Ärner-Walherin, Luzia 1331

**Ättaller**, Balthasar (I) 1253

Ättaller, Johann 1253

Ättaller-Khäfflin, Margreth 1253

**Agster**, Georg (I) 312

Agster, Martin 312

Aichholzer, Gregor 1231

**Aichholzer**, Paul (B) 1231

Aichholzer-Khlozin, Eva 1231

Aichner, Christian 629

Aichner, Johann gen. Österreicher 1 449

**Aichner**, Johann gen. Österreicher 2 (I) 449

**Aichner**, Paul (B) 629

**Aichauer**, Andreas (I) 535

Aichauer, Georg 535

Aichauer, Margareth 535

**Aichelle**, Michael (B) 1195

Aichelle, Gregor 1195

Aichelle-Triehtlin, Katherina 1195

**Aichholzer**, Gregor (B) 1091

Aichholzer, Sebastian 1091

Aichholzer-Khlozin, Eva 1091

Aigenler, Dorothea 339

Aigenler, Leonhard 339

**Aigenler**, Urban (I, B) 339, 379

Ainich, Augustin 1 656

**Ainich**, Augustin 2 (B) 656

Ainich, Margarethe 656

**Altweissl**, Benedikt (B) 1192

Altweissl, Nikolaus 1192

Altweissl-Gollerin, Magdalena 1192

Amenndter, Johann 1 820  
**Amenndter**, Johann 2 (B) 820  
Amenndter, Margareth 820  
Amermullner, Atila 970  
**Amermullner**, Stefan (I) 970  
Amermullner, Wolfgang 970  
an der Lann, Johann 519  
an der Lann, Margareth 519  
**an der Lann**, Lukas (B) 519  
Anndre, Andreas 307  
Anndre, Christoph 1 873  
**Anndre**, Christoph 2 (B) 873  
Anndre, Katherina 1 307  
Anndre, Katherina 2 873  
**Anndre**, Viktor (B) 307  
Anngerer, Barbara 1031  
Anngerer, Georg 1031  
**Anngerer**, Joseph (B) 1031  
Anngermair, Barbara 333  
Anngermair, Jakob (B) 333  
Anngermair, Johann 333  
**Anratter**, Anton (I) 1180  
Anratter, Elisabeth 1180  
Anratter, Johann 1180  
**Anreitter**, Georg (B) 678, 1242  
Anreitter, Gertraud 678  
**Anreitter**, Johann (B) 1242  
Anreitter, Matthias 1 678  
**Anreitter**, Matthias 2 (B) 1151  
Anreitter-Pair, Barbara 1242  
Apperle, Afrika 1074  
**Apperle**, Christian (B) 1074  
Apperle, Christof 1074  
**Arnsdorffer**, Christoph (B) 750

Arnsdorffer, Elisabeth 750  
Arnsdorffer, Stefan 750  
**Arzt**, Peter (B) 72  
Aschauer, Magdalena 992  
**Aschauer**, Moritz (B) 992  
Aschauer, Simon 992  
Asthofer, Barbara 902  
**Asthofer**, Christian (B) 902  
Asthofer, Christof 902  
Auer, Balthasar 1322  
**Auer**, Johann 1 (B) 1012  
**Auer**, Johann 2 (I) 1322  
Auer, Margaretha 1012  
Auer, Paul 1012  
Auer-Planätscherin, Ursula 1322  
**Aussererspamer**, Gallus (B) 695  
Aussererspamer, Katharina 695  
Aussererspamer, Leonhard 695  
**Ausserstorffer**, Johann (I) 1251  
Ausserstorffer, Sebastian 1251  
Ausserstorffer-Khrendlerin, Katherina 1251

## **B**

Backh, Arnold 1230  
**Backh**, Johann (B) 1230  
Backh, Margareth 1230  
Barellj, Agatha 513  
Barellj, Jakob 1 513  
**Barellj**, Jakob 2 (B) 513  
Bartl, Elisabeth 446  
Bartl, Johann 446

**Bartl**, Mang (B) 446  
**Beham**, Andreas (B) 282  
Beeseen, Bernhard 566  
Beeseen, Elisabeth 566  
**Beeseen**, Hieronymus (B) 566  
Böttiger, Elisabeth 1269  
Böttiger, Jakob 1269  
**Böttiger**, Simon (B) 1269  
**Budina**, Blasius (I) 1203  
Budina, Lorenz 1203  
Budina, Ursula 1203  
Burayo, Peter de 1 546  
**Burayo**, Peter de 2 (B) 546  
Burayo, Katherina 546  
Burger, Barbara 1315  
**Burger**, Jakob (B) 1315  
Burger, Leonhard 1315

## C

**Caldiner**, Ambrosius (B) 460  
Cammerschiner/ Cammerschiner sh. Gamers-  
schiner  
Camerer, Christof 1273  
**Camerer**, Georg (I) 1273  
Camerer-Fiermanin, Eva 1273  
**Caneder**, Sebastian (B) 143  
**Chamerer**, Christoph (I) 638  
Chamerer, Johann 638  
**Clammer**, Balthasar (I) 1168  
Clammer, Barbara 1 959, 1035  
Clammer, Barbara 2 1168

Clammer, Bernhard 1 959, 1035  
Clammer, Bernhard 2 1168  
**Clammer**, Caspar (I) 959  
Clammer, Johann 1 994  
**Clammer**, Johann 2 (B) 994  
Clammer, Margaretha 994  
**Clammer**, Silvester (B) 1035  
**Clani**, Christoph (B) 347  
Clani, Ursula 347  
Clausner, Anna 211  
**Clausner**, Ägidius (B) 211  
Clausner, Leonhard 211  
Clauß, Anna 953  
**Clauß**, Lorenz (B) 953  
Clauß, Lukas 953  
Compuner, Anna 267  
**Compuner**, Johann (B) 267  
Compuner, Konrad 267  
**Conneder**, Georg (B) 609  
Conneder, Margretha 609  
Conneder, Sebastian 609  
Cosperneller, Johann 158  
**Cosperneller**, Leonhard (I) 158  
Costner, Sebastian 1037

## D

**Delan**, Andreas (B) 1033  
Delan, Johann 1033  
Delan, Maria 1033  
**Dienperger**, Gall (B) 968  
Dienperger, Georg 968



Dienperger-Maurnigerin, Katherina 968  
Dieter, Benndell 1295  
Dieter, Maria 1295  
**Dieter**, Michael (I) 1295  
Dorn, Anna 41, 54  
**Dorn**, Christoph (I) 41, 54  
Dorn, Martin 41, 54  
Dreyer, Johann sh. Treyer, Johann  
Dubrau, Johannes von 360  
**Dubrau**, Maximus von (B) 360  
Dubrau, Katherina von 360  
Durnnreiter, Anna 129  
**Durnnreiter**, Georg (B) 129  
Durnnreiter, Jakob 129

## **E**

Eberwein, Christina 157, 208  
Eberwein, Friedrich 157, 208  
**Eberwein**, Peter (I, B) 157, 208  
Ebmer, Bernhard 722  
**Ebmer**, Johann (I) 722  
Ebmer, Margareth 722  
**Ebner**, Gregor (I) 824  
Ebner, Johann 824  
Ebner, Ursula 824  
**Ebner**, Wolfgang (B) 499  
**Eckhart**, Johann (B) 1292  
Eckhart, Leonhard 1292  
Eckhart-Dörschin, Appolonia 1292  
**Edenhueber**, Leonhard (I) 1285  
Edenhueber, Thomas 1285

Edenhueber-Kherschpämerin, Margareth  
1285  
Eder, Agnes 830  
**Eder**, Anton (B) 830  
Eder, Christof (I) 1275  
Eder, Franz 830  
Eder, Martin 1275  
Eder-Weidacherin, Margareth 1275  
**Edhueber**, Leonhard (I) 1304  
Edhueber, Thomas 1304  
Edhueber-Rainerin, Margareth 1304  
Egarter, Anna 547  
Egarter, Christian 1 547  
**Egarter**, Christian 2 (B) 547  
Egarter, Christian 3 1223  
**Egarter**, Ulrich (B) 1223  
Egarter-Staudacherin, Anna 1223  
Egger, Appolonia 1076  
Egger, Adam (B) 834  
Egger, Balthasar (Am Egg) 1025  
Egger, Barbara 1 418  
Egger, Barbara 2 834  
**Egger**, Clemens (B) 1025  
**Egger**, Ägidius (I) 1076  
Egger, Johann 834  
**Egger**, Heinrich (I) 418  
Egger, Magdalena 1025  
Egger, Mattheus 418  
Egger, Thomas 1076  
Egl, Anna 976  
Egl, Johann 1 210  
**Egl**, Johann 2 (B) 210, 976, 1298  
**Egl**, Jakob (B) 976  
**Egl**, Jakob (B) 1298

Egl-Elsasserin, Justina 1298  
Egl-Freyhin, Margreth 210  
**Egle**, Jakob (B) 558  
Eglspacher, Nikolaus 1020  
**Eglspacher**, Philipp (I) 1020  
Eglspacher, Wallburga 1020  
**Eissenkhranz**, Johann (I) 353  
Eissenkhranz, Heinz 353  
Eissenkhranz,  
Katherina 353  
**Elsler**, Balthasar (B) 1047  
**Elsler**, Caspar (B) 949  
**Elsler**, Georg (B) 596, 949, 1047  
Elsler, Rosina 949, 1047  
Empell, Barbara 185, 212  
**Empell**, Christian (I, B) 185, 212  
Empell, Henrich 185, 212  
**Enngedeiner**, Peter (I) 132  
Enngedeiner, Stefan Georg 132  
Enngedeiner, Ursula  
Erdtmann, Georg 1 1143  
**Erdtmann**, Georg 2 (I) 1143  
Erdtmann-Restin, Agnes 1143  
Erlach, Anna von 109  
Erlach, Johann von 109  
**Erlach**, Vinzenz von 1 (B) 109  
**Erlach**, Vinzenz von 2 (B) 585  
Erlacher, Leonhard 1 1280  
**Erlacher**, Leonhard 2 (B) 1280  
Erlacher-Pfaffenbergerin, Agnes 1280  
**Erlpeckh**, Johann (B) 209  
Erlpeckh, Wolfgang 209  
Erlpeckh-Zeschgerin, Margreth 209  
**Erspämer**, Jakob (I) 1220

**Erstpamer**, Alexander (B) 538

Erstpamer, Leonhard 538

Erstpamer, Lucia 538

## **F**

Falmarai, Leonhard 1241

Falmarai, Margareth 1241

**Falmarai**, Urban (I) 1241

Falser, Michael 1 1051

**Falser**, Michael 2 (B) 1051

Falser- Wezingerin, Barbara 1051

Faschanng, Christina 647

Faschanng, Klemens 647

**Faschanng**, Thomas (B) 647

Federle, Agnes 264

Federle, Caspar 264

**Federle**, Thomas (B) 264, 895-896, 1172

**Feirabent**, Johann (B) 174

Feirabent, Margareth 174

Feirabent, Michael 174

Feichter, Johann 858

Feichter, Katherina 858

**Feichter**, Stefan (B) 858

Feichtner, Christian 593

Fessenpach, Georg sh. Fessnbach, Georg

**Fessenpach**, Ulrich (B) 512

Fessnbach, Christina 110

**Fessnbach**, Georg (B) 110, 521

Fessnbach, Johann 110

**Feuchter**, Ambrosius (I) 515

Feuchter, Anna 515

**Feuchter**, Christian (B) 192  
**Feuchter**, Oswald 1 (B) 150  
 Feuchter, Oswald 2 515  
 Feuchter, Sigmund 150  
 Feuchtner, Christian sh. Feichtner, Christian  
 bzw. Feuchter, Christian  
**Feuchtner**, Vitus (B) 593  
**Feurschwenntter**, Erhard (I) 1301  
 Feurschwenntter, Nikolaus 1301  
 Feurschwenntter-Mesnerin, Chrsitina 1301  
 Feydele, Barbara 506  
**Feydele**, Konrad (B) 506  
 Feydele, Peter 506  
 Feyrabennt, Johann 633  
 Fickh, Agnes 459  
 Fickh, Andreas 459  
**Fickh**, Bernhart (B) 459  
**Flezner**, Bartholomäus (I) 552  
 Flezner, Katherina 552  
 Flezner, Simon 552  
 Forchele, Anna 194  
 Forchele, Georg 194  
**Forchele**, Matthias (B) 194  
 Forberger, Katherina 903  
**Forberger**, Paul (B) 903  
 Forberger, Wolfgang 903  
 Forholzer, Johann 1050  
**Forholzer**, Ulrich (B) 1050  
 Forholzer, Ursula 1050  
 Frangorer, Georg 730  
 Frangorer, Magdalena 730  
**Frangorer**, Philipp (I) 730  
 Frannckh, Augustin 1137  
 Frannckh, Konrad 583  
 Frannckh, Margaratha 583  
**Frannckh**, Melchior (B) 583  
**Frannckh**, Michael (B) 1137  
 Frannckh-Wintnerin, Margretha 1137  
**Frauendienst**, Johann (B) 1  
 Frauner, Georg (B) 124  
 Frauner, Georg 1 760  
**Frauner**, Georg 2 (B) 760  
**Frauner**, Johann 128  
 Frauner, Ursula 760  
 Freisleben, Erasmus 1083  
 Freisleben, Christina 1083  
**Freisleben**, Georg (B) 1083  
**Freller**, Gregor (B) 1135  
 Freller, Michael 1135  
 Freller-Platnerin, Lucia 1135  
 Fretscher, Anna 313  
 Fretscher, Peter 313  
 Fretscher, Sixtus (I) 313  
**Frey**, Erhard (B) 487  
 Frey, Johann 487  
 Freytag, Gabriel 260  
**Freytag**, Johann (B) 260  
 Freytag, Magdalena 260  
 Friessnpuchler, Agnes 504  
 Friessenpuchler, Christof 497  
 Friessnpuchler, Johann 504  
**Friessenpuchler**, Nikolaus (I) 497  
**Friessenpuchler**, Stefan (B) 733  
**Friessnpuchler**, Thomas (B) 504, 733  
 Friesenpuchler, Wallburga 733  
**Frisch**, Christian (B) 904  
 Frisch, Christina 904  
 Frisch, Kolman 904

Fritscher, Leonhard 1178  
**Fritscher**, Sebastian (B) 1178  
 Fritscher-Kisling, Sybille 1178  
 Frueauf, Barbara 693  
**Frueauf**, Martin (I) 693  
 Frueauf, Sixtus 693  
**Fuernstain**, Andreas (I) 675  
 Fueßkhnecht, Agnes 163  
 Fueßkhnecht, Christoph 163  
**Fueßkhnecht**, Sixtus (I) 163  
 Furger, Christina 251  
 Furger, Jobst 251  
**Furger**, Martin (B) 251  
 Furgkher, Johann 277  
 Furst, Clara 462  
**Furst**, Ägidius (B) 462  
 Furst, Stefan 462  
**Fuschgt**, Nikolaus (B) 67  
 Fux, Agnes 1174  
**Fux**, Bartholomäus (B) 1174  
 Fux, Georg 1174

## G

Gagl, Johann 405  
**Gagl**, Jobst (I, B) 405, 423  
 Gagl, Margreth 405  
**Gaißhabe**, Johann (I) 642  
**Gall**, Thomas (B) 318  
**Galler**, Christof (I) 1252  
 Galler, Johann 1252  
 Galler-Vederlin, Katherina 1252

Gamerer, Johann sh. Chamerer, Johann  
**Gamersch**, Martin (I) 676  
**Gamerschiner**, Amrosius (I) 703, 804  
**Gamerschiner**, Christian (I, B) 604, 671  
**Gamerschiner**, Johann (B) 934  
**Gamerschiner**, Karl (B) 1107  
 Gamerschiner, Leonhard 1 516, 604  
**Gamerschiner**, Leonhard 2 (I, B) 516, 666, 804, 934, 1107  
 Gamerschiner, Leonhard 3 703  
 Gamerschiner, Magdalena 1 703  
 Gamerschiner, Magdalena 2 804  
 Gamerschiner, Margaretha 516  
 Gamerschiner, Marina 934  
 Gamerschiner-Wiertin, Clara 1107  
**Gannkoffer**, Johann (I) 136  
**Gannser**, Georg (B) 663  
 Gannser, Margaretha 663  
 Gannser, Valentin 663  
**Gannsl**, Balthasar (I) 603, 1029  
 Gannsl, Christina 603  
 Gannsl, Margareth 1029  
**Gannsl**, Melchior (B) 1029  
 Gannsl, Paul 603  
 Garber, Johann (Vater von Hafner, Wolfgang) 56  
 Garber, Margareth (Mutter von Hafner, Wolfgang) 56  
**Gartner**, Georg (B) 332  
 Gartner, Michael 332  
 Garttner, Georg 1277  
**Garttner**, Paul (B) 1277  
 Garttner-Schmiedlin 1277  
 Gasser, Agnes 1144

Gasser, Anna 1127  
**Gasser**, Balthasar (B) 770, 1243, 1266, 1306  
**Gasser**, Florian (I) 1127  
Gasser, Georg 1 1127  
Gasser, Georg 2 1144  
**Gasser**, Johann (I) 1144  
Gasser, Margaretha 770  
Gasser, Matthias 1147  
**Gasser**, Michael 1 (B) 942  
**Gasser**, Michael 2 (B) 1243, 1266  
**Gasser**, Michael 3 (B) 1147  
Gasser, Nikolaus 1 770  
**Gasser**, Nikolaus 2 880  
**Gasser**, Sigmund 1 (B) 130  
Gasser, Sigmund 2 880  
**Gasser**, Simon (I) 481  
**Gasser**, Tobias (B) 1306  
Gasser-Grueberin, Magdalena 1147  
Gasser-Solin, Sabina 880  
Gasser-Wolgemuettin, Margareth 1243, 1266, 1306  
**Gaßmair**, Christian (B) 1069  
Gaßmair, Michael 1069  
Gaßmair, Wallburga 1069  
Gassteiger, Appolonia 841  
**Gassteiger**, Balthasar (I) 986  
Gassteiger, Christina 1075  
**Gassteiger**, Christof (B) 1075  
Gassteiger, Georg 1 841  
**Gassteiger**, Georg 2 (B) 841  
Gassteiger, Hieronymus 986  
Gassteiger, Martin 1075  
Gassteiger-Unndterstainerin, Katherina 986  
Gatterer, Andreas 1333  
**Gatterer**, Blasius (I) 1333  
Gatterer-Maurerin, Katherina 1333  
Gattermair, Anna 960  
Gattermair, Johann 1 960  
**Gattermair**, Johann 2 (I) 960  
**Genspuchler**, Kassian (I) 844  
**Geramb**, Caspar (I) 849  
Gelarthin, Agnes 951  
**Gelarthin**, Joachim (B) 951  
Gelarthin, Mattheus sh. Kellerthin, Mattheus  
**Gfader**, Georg (B) 632  
Gfader, Johann 632  
Genßler, Agnes 31  
Genßler, Berthold 31  
**Genßler**, Matthias (B) 31  
Gernesegger, Johann 1 1142  
**Gernesegger**, Johann 2 (I) 1142  
Gernesegger-Khramer, Ursula 1142  
**Giggenperger**, Lukas (B) 1191  
Giggenperger, Nikolaus 1191  
Giggenperger-Gasserin, Margareth 1191  
Ginzhamer, Johann 526  
**Ginzhamer**, Leonhard (B) 526  
Ginzhamer, Margaretha 526  
Glännger, Christof 1238  
**Glännger**, Georg (I) 1238  
Glännger-Paderin, Anna 1238  
Glangger, Johann 1 428  
**Glangger**, Johann 2 (I) 428  
Glangger, Margreth 428  
**Glantschnig**, Johann (B) 1324  
Glantschnig, Ulrich 1324  
Glantschnig-Küblerin, Ursula 1324  
Glantschnigg, Caspar 522, 741, 807

**Glantschnigg**, Jakob (B) 522  
 Glantschnigg, Sybille 522, 741, 807  
**Glantschnigg**, Ulrich (I) 741  
 Glatz sh. Glaz  
 Glaz, Bartholomäus 520  
**Glaz**, Johann (B) 511  
**Glaz**, Jakob 1 (B) 854, 1267  
**Glaz**, Jakob 2 (B) 1267  
 Glaz, Ingenuin 853-854  
**Glaz**, Michael (B) 853  
**Glaz**, Jakob Christian von (B) 952, 1289  
 Glaz, Margaretha von 952  
 Glaz, Sebastian von 952  
 Glaz-Guetlin, Katherina 853-854  
 Glaz-Hüttin, Margareth 1267  
 Gleninger, Dorothea (Mutter von Simon Gasser) 481  
 Gleninger, Michael (Vater von Simon Gasser) 481  
**Glipper**, Balthasar (I) 40  
 Glipper, Katherina 40  
 Glipper, Lorenz 40  
**Glogengiesser**, Michael 144  
 Glogengiesser, Barbara 610  
**Glogengiesser**, Christof (B) 586  
**Glogengiesser**, Michael (B) 140  
**Glogengiesser**, Peter (B) 319  
**Glogengiesser**, Ulrich (B) 610  
**Gmaltner**, Christof (I) 576, 860  
**Gmaltner**, Johann (B) 860  
 Gmaltner, Veronika 860  
**Götschler**, Nikolaus (I) 707  
**Goldtwurmb**, Balthasar (B) 1288  
 Goldtwurmb, Christof 1288  
 Goldtwurmb-Khernin, Sybille 1288  
 Goret, Anna 617, 731  
**Goret**, Johann (B) 731  
 Goret, Oswald (B) 103, 617, 731  
**Goreth**, Sebastian (B) 1005  
 Goreth Stefan (B) 1008  
**Goret**, Wilhelm (B) 617, 1005, 1008  
 Goreth-Eslin, Anna 1005, 1008  
**Graber**, Augustin 1 (I, B) 272, 500, 607  
 Graber, Barbara 272  
**Graber**, Christof (B) 413  
**Graber**, Christof (B) 607  
 Graber, Simon 272  
 Graber-Hueberin, Margretha 607  
 Grad, Sigmund 1 1312  
**Grad**, Sigmund 2 (B) 1312  
 Grad-Ebnerin, Agnes 1312  
**Grändl**, Leonhard (B) 633, 1307  
**Grändl**, Wolfgang (B) 1307  
 Grändl-Feirabentin, Barbara 1307  
**Grafaier**, Johann (B) 1270  
 Grafaier, Hieronymus 1270  
 Grafaier-Hueberin, Christina 1270  
**Grasmair**, Johann (B) 998  
 Grasmair, Martin 998  
 Grasmair-Khnoflachin, Agnes 998  
 Graßpeunter, Agatha 369  
 Graßpeunter, Elisabeth 20  
**Graßpeunter**, Johann (I, B) 369, 520  
 Graßpeunter, Lorenz 369  
 Graßpeunter, Thomas 20  
**Graßpeunter**, Ulrich (B) 20  
**Graspeuntner**, Johann (I) 1254  
 Graspeuntner, Konrad 1254

Graspeuntner-Praunhasin, Anna 1254  
 Graw/Grau, Georg 1 447  
**Graw/Grau**, Georg 2 (I) 447  
 Graw/Grau-Harscherin, Barbara 447  
**Graz**, Andreas (B) 780  
 Graz, Jakob von 52  
 Graz, Margareth von 52  
**Graz**, Michael von (B) 52  
 Graz, Wolfgang 780  
**Graz-Schmid**, Anna 780  
**Graz**, Michael von 54  
**Greber**, Sigmund (I) 691  
 Greider, Caspar sh. Greutter, Caspar  
 Greil, Anna 747, 950  
**Greil**, Augustin (B) 747  
**Greil**, Jakob 1 (B) 294, 747, 950  
**Greil**, Jakob 2 (B) 950  
 Greiter, Barbara 1119  
 Greiter, Caspar sh. Greutter, Caspar  
**Greyter**, Balthasar (B) 1119  
 Grembs, Affra 698  
**Grembs**, Franz (B) 698  
 Grembs, Paul 698  
**Greutter**, Caspar (I, B) 556, 668, 1119  
 Greutter, Wolfgang 556  
 Greutter-Harasserin, Veronika 556  
 Griensteter, Anna 191  
**Griensteter**, Johann (B) 191  
 Griensteter, Werner 191  
**Grienßzwey**, Sigmund (B) 404  
 Grieser, Anna 779  
**Grieser**, Johann (B) 779  
 Grieser, Wolfgang 779  
**Gropp**, Johann (I, B) 168, 366  
 Gropp, Katherina 168  
 Gropp, Thomas 168  
 Groß, Bartholomäus 509  
 Groß, Lucia 509  
**Groß**, Michael (I) 509  
 Grueber, Adam 1264, 1284  
 Grueber, Barbara 429  
**Grueber**, Bartholmäus 1 (I) 429  
 Grueber, Bartholomäus 2 720  
**Grueber**, Johann 1 (I) 776  
**Grueber**, Johann 2 (I) 1264, 1284  
**Grueber**, Joseph (I, B) 661, 670, 1265  
**Grueber**, Joseph (B) 1265  
 Grueber, Lorenz 429  
 Grueber, Margareth 661  
**Grueber**, Maximilian (B) 720  
**Grueber**, Michael (B) 584  
 Grueber, Valentin 661  
 Grueber-Grimin, Christina 1264, 1284  
 Grueber-Pacherin, Katherina 1265  
**Gürschner**, Christof (I) 1287  
 Gürschner, Sigmund 1287  
 Gürschner-Plaickhnerin, Katherina 1287  
 Guetl, Lorenz 818  
 Guetl, Margareth 818  
**Guetl**, Wolfgang (B) 818  
 Gugenperger, Erasmus 913  
 Gugenperger, Margareth 913  
**Gugenperger**, Oswald (I) 913  
**Gugler**, Anna 964  
 Gugler, Georg 964  
**Gugler**, Sebastian (B) 964  
**Guglhor**, Michael (I) 690  
 Guglhor, Katharina 690

Guglhor, Wolfgang 690

## H

Habluzel, Hieronymus 135

Habluzel, Margareth 135

**Habluzell**, Jakob (I) 135

**Hafendeckh**, Johann (B) 76

**Hafner**, Wolfgang (B) 56

Hagen, Heinrich 299

**Hagen**, Klaus (B) 299

Hagen, Margretha 299

**Haid**, Caspar (I, B) 375, 573, 749, 871, 898

Haid, Margaretha 375

Haid, Urban 375

Haid, Balthasar 1245

**Haid**, Benedikt (B) 1245

Haid, Margaretha 1245

**Haid**, Balthasar (B) 300

Haid, Margretha 300

Haid, Urban 300

Haidner, Adam 744

Haidner, Katharina 744

**Haidner**, Ulrich (I) 744

**Haidt**, Albrecht (B) 898

Haidt, Anna 871, 898

Haidt, Caspar sh. Haid, Caspar

**Haidt**, Johann (B) 871

Haidt, Sigmund sh. Haid, Sigmund

**Haidt**, Sigmund (B) 749

**Hainfstinngl**, Michael (B) 635

**Hainstain**, Gregor (B) 621

Hainstain, Matthias 621

Hainz, Magdalena 694

Hainz, Martin 1 694

**Hainz**, Martin 2 (B) 694

**Hainzer**, Johann (I) 1145

Hainzer, Sixtus 1145

Hainzer-Pollingerin, Barbara 1145

**Haller**, Andreas (B) 89

Haller, Anna 171

**Haller**, Georg (B) 171

Haller, Georg 351

Haller, Katherina 351

Haller, Konrad (Renner) 257

Haller, Margaretha 257

Haller, Martin 89

Haller, Michael 1 171

**Haller**, Michael (I) 351

**Haller**, Sebastian (B) 257

Haller-Treibseysen, Klara 89

Hanberger, Georg 1 1010

**Hanberger**, Georg 2 (B) 1010

Hanberger, Wallburga 1010

Hannenstain, Andreas 321

**Hannenstain**, Gregor (B) 321

Hannenstain, Ursula 321

**Happl**, Caspar (B) 78

Harrer, Barbara 311

**Harrer**, Caspar (I) 311

Harrer, Johann 311

**Härtl**, Bartolomäus (B) 1310

**Hartl**, Christian (B) 484, 1290, 1310

Hartl, Johann 1 32

**Hartl**, Johann 2 (B) 32

Hartl, Johann 3 296



**Hartl**, Johann 4 (B) 296, 445  
**Hartl**, Johann 5 (B) 445  
 Hartl, Margareth 32  
**Hartl**, Peter (B) 1290  
 Hartl-Pirchnerin (Pürckhner), Elisabeth 1290,  
 1310  
 Harrtung, Georg 529  
**Harrtung**, Johann (B) 529  
 Harrtung, Magdalena 529  
 Hasler, Katherina (Mutter von Ambrosius  
 Caldiner) 460  
 Halser, Lukas (Vater von Amrosius Caldiner)  
 460  
 Haspinger, Johann 1 742  
**Haspinger**, Johann 2 (I) 742  
 Haspinger, Margareth 742  
 Haselperger, Elisabeth 188  
**Haselperger**, Georg (I) 188  
 Haselperger, Johann 188  
 Haß, Christian 44, 176  
 Haß, Elisabeth 44, 176  
**Haß**, Erhard (I, B) 44, 176  
 Hät, Georg 1 sh. Hat, Georg  
 Hät, Georg 2 sh. Hatt, Georg 2  
 Hät-Schifer, Anna sh. Hatt, Anna  
 Hat, Anna 391  
**Hat**, Georg (I) 391, 791, 1291  
 Hat, Ludwig 391  
 Hatt, Anna 791, 1291  
 Hatt, Georg 1 sh. Hat, Georg  
**Hatt**, Georg 2 (I, B) 791, 1291  
 Hatter, Berthold 186  
**Hatter**, Urban (I) 186  
 Hatter-Am Garber, Margareth 186  
**Hauer**, Mattheus (B) 1250  
 Hauer, Melchior 1250  
 Hauer-Eisenlin, Anna 1250  
**Hauser**, Johann gen. Kellerer (I) 265  
**Hauser**, Heinrich (B) 626  
 Hauser, Lukas 1106  
**Hauser**, Markus (B) 1106  
**Hauser**, Martin 1 (B) 223  
 Hauser, Martin 2 626  
 Hauser, Ulrich 223  
 Hauser, Urban 265  
 Hauser-Hueberin, Margareth 1106  
 Hauser-Schwarzenbergerin, Anna 265  
 Hauser-Tallelin, Elisabeth 223  
**Haydner**, Johann (B) 1149  
 Haydner, Lucia 1149  
 Haydner, Ulrich 1149  
**Hee**, Johann (B) 885  
 Hee, Elisabeth 885  
 Hee, Valentin 885  
**Heindl**, Georg 1 (B) 583, 926, 1007  
**Heindl**, Georg 2 (B) 1007, 1169  
 Heindl, Katherina 926, 1007  
 Heindl, Leonhard 1 259  
**Heindl**, Leonhard 2 (B) 259  
 Heindl, Margreth 259  
**Heindl**, Matthias (B) 926  
 Helbm, Appolonia 799  
 Helbm, Johann 1 799  
**Helbm**, Johann 2 (B) 799, 1330  
**Helbm**, Urban (B) 1330  
 Helbm-Griessteterin, Barbara 1330  
**Heller**, Leonhard (B) 539  
 Heller, Paul 539

**Herman**, Andreas (B) 88  
**Herman**, Matthias (I) 169  
 Herman, Vez 169  
**Hinterpurger**, Michael (B) 66  
 Hinterkircher, Caspar 237  
**Hinterkircher**, Johann (B) 237  
 Hinterkircher, Margretha 237  
 Hinterburger, Katherina 1105  
 Hinterburger, Ulrich 1105  
 Hintterburger, Johann sh. Hindterpurger, Johann  
 Hindterpurger, Barbara 864  
 Hindterpurger, Christina 748  
 Hindterpurger, Christina 971  
**Hinterpurger**, Georg (B) 1244  
**Hindterpurger**, Johann (I, B) 971, 1105  
 Hindterpurger, Martin 864  
 Hindterpurger, Michael 748  
**Hindterpurger**, Nikolaus (B) 748, 1244, 1309  
**Hindterpurger**, Sigmund (B) 1309  
 Hindterpurger, Ulrich 971  
**Hindterpurger**, Vitus (I) 864  
 Hinterpurger-Im Anger, Barbara 1244, 1309  
 Hindterwalder, Anna 1303  
 Hindterwalder, Christian 1303  
**Hindterwalder**, Johann (I) 1303  
**Hochstetter**, Johann (I) 119  
 Hockh, Martin 1194  
**Hockh**, Michael (B) 1194  
 Hockh-Prättin, Anna 1194  
**Hölzer**, Johann (B) 1153  
**Hofer**, Adam (I) 894  
 Hofer, Andreas 838, 1093  
 Hofer, Barbara 724  
**Hofer**, Blasius (I) 792  
**Hofer**, Caspar 894  
**Hofer**, Christian 1 (I) 159  
**Hofer**, Christian 2 (I) 243  
**Hofer**, Johann 1 (B) 399  
**Hofer**, Johann 2 (I) 724  
 Hofer, Johann 3 792  
**Hofer**, Johann 4 (I) 846  
 Hofer, Johann 5 1098  
**Hofer**, Johann 6 (I) 1098  
**Hofer**, Johann 7 (I) 1128  
**Hofer**, Jakob (I, B) 838, 1093  
 Hofer, Katherina 1 247  
 Hofer, Katherina 2 399  
 Hofer, Katherina 3 792  
 Hofer, Martin 1 399  
 Hofer, Martin 2 1128  
 Hofer, Peter 724  
 Hofer, Ulrich 1 159  
 Hofer, Ulrich 2 247  
 Hofer, Ursula 894  
 Hofer-Khayserin, Veronika 1098  
 Hofer-Preymin, Margaretha 1128  
 Hofer-Puhlerin, Appolonia 838, 1093  
 Hofsteter, Benedikt 1104  
**Hofsteter**, Johann (B) 1104  
**Hofsteter**, Lukas (I) 1042  
 Hofsteter, Magdalena 1042  
 Hofsteter, Michael 1042  
 Hofsteter-Holzerin, Margareth 1104  
 Hohenhauser (Khüeer), Georg 1 1255  
**Hohenhauser**, Georg 2 (I) 1255  
 Hohenhauser-Lehnerin, Katherina 1255

**Holderer**, Ingenuin (I) 985  
**Holdrich**, Johann (B) 443  
 Holdrich, Ulrich 452  
 Holgarter, Gregor 1261  
 Holgarter-Anwiserin, Margaretha 1261  
**Holgartner**, Paul (B) 1261  
 Holzapfl, Christof 1278  
**Holzapfl**, Johann (B) 1278  
 Holzapfl-Khalbin, Magdalena 1278  
 Holzer, Ambrosius 145  
 Holzer, Jakob 1325  
**Holzer**, Paul (B) 145  
 Holzer, Rupprecht (I) 1325  
 Holzer, Ursula 145  
 Holzer-Prössl, Agnes 1325  
 Holzman, Johann 1200  
**Holzman**, Nikolaus (I) 1200  
 Holzman-Khoflerin, Magdalena 1200  
**Hopffgartner**, Christian (B) 683  
 Hopffgartner, Katharina 683  
 Hopffgartner, Ludwig 683  
 Hueber, Agnes 1 397  
 Hueber, Agnes 2 756  
**Hueber**, Andreas (B) 757  
 Hueber, Anna 723, 821  
**Hueber**, Anton 1 (I) 933  
**Hueber**, Anton 2 (I) 961  
**Hueber**, Anton 3 (I) 1159  
 Hueber, Barbara 1 735  
 Hueber, Barbara 2 736  
**Hueber**, Benedikt (B) 530  
**Hueber**, Blasius (B) 874  
 Hueber, Caspar 397  
**Hueber**, Christian 1 (B) 238  
 Hueber, Christian 2 756  
**Hueber**, Christian 3 (B) 806  
 Hueber, Christian 4 874  
 Hueber, Christian gen. Parnpuchler (Vater von Parnpuchler, Johann) 5 928  
 Hueber, Christian 6 1246  
 Hueber, Christina 1 384  
 Hueber, Christina 2 659  
 Hueber, Christina 3 725  
 Hueber, Christina 4 874  
**Hueber**, Christof 1 (I) 421  
**Hueber**, Christof 2 (I) 592  
**Hueber**, Christof 3 (B) 735, 855  
 Hueber, Dorothea 727  
 Hueber, Florian 430  
**Hueber**, Gallus 1 (B) 263, 736  
**Hueber**, Gallus 2 (B) 756  
 Hueber, Georg 1 659  
**Hueber**, Georg 2 (B) 855  
**Hueber**, Georg 3 (B) 1079  
**Hueber**, Johann 1 (B) 435, 618  
**Hueber**, Johann 2 (B) 618, 711, 757  
**Hueber**, Johann 3 (I) 723  
**Hueber**, Johann 4 (I) 725  
**Hueber**, Johann 5 (I) 727  
 Hueber, Johann 6 806  
**Hueber**, Johann 7 (B) 821  
 Hueber, Johann 8 933  
 Hueber, Johann 9 961  
 Hueber, Johann 10 1101  
**Hueber**, Johann 11 (B) 1152  
**Hueber**, Johann 12 (B) 1246  
**Hueber**, Joseph (B) 397  
 Hueber, Juliana 592

Hueber, Katherina 1 559  
Hueber, Katherina 2 806  
Hueber Leonhard 1 50  
**Hueber**, Leonhard 2 (I) 393  
**Hueber**, Leonhard 3 (B) 408  
Hueber, Leonhard 4 (B) 599  
Hueber, Leonhard 3 723, 821  
**Hueber**, Leonhard 4 (B) 736  
**Hueber**, Leonhard 5 (I) 1101  
Hueber, Margreth 1 263  
Hueber, Margreth 2 933  
Hueber, Margreth 3 961  
Hueber, Margareth 4 1101  
**Hueber**, Martin (B) 848  
**Hueber**, Michael 1 (I) 180  
Hueber, Michael 2 384  
**Hueber**, Michael 3 (B) 711  
Hueber, Michael 4 727  
Hueber, Nikolaus 393, 592  
**Hueber**, Paul (B) 559, 735, 899, 1066  
**Hueber**, Quirin (B) 659, 1079  
Hueber, Ruprecht 559  
Hueber, Sebastian 263  
Hueber, Sigmund 530  
**Hueber**, Thomas (B) 384  
**Hueber**, Valentin (I) 50  
Hueber, Wolfgang 1 238  
Hueber, Wolfgang 2 725  
Hueber-Müller, Scolastica 1246  
Hueber-Spindlerin, Katharina 1079  
**Huendle**, Dionysos (B) 437  
Huendle, Johann 437  
Huendle-Lanndtmenin, Enngla 437  
**Hürber**, Caspar (B) 23  
Hürber, Christian 23  
Hürber, Margareth 23  
**Huls**, Johann (B) 710  
Huls, Klaus 710  
Huls-Ackhermanin, Barbara 710  
Humbl, Dorothea 415  
Humbl, Johann 1 415  
**Humbl**, Johann 2 (I) 415  
Hunger, Andreas 832  
**Hunger**, Georg (B) 832, 1326  
Hunger, Johann 304  
Hunger, Margareth 832  
**Hunger**, Matthias (B) 304  
**Hunger**, Tobias (B) 1326  
Hunger, Ursula 304  
Hunger-Schluderpacherin, Magdalena 1326  
**Hungerle**, Caspar (B) 485  
**Hungerlj**, Leonhard (B) 45  
**Hupfauf**, Johann (B) 1086  
Hupfauf, Wolf 1086  
Hupfauf-Feichterin, Elisabeth 1086  
**Huschemann**, Albrecht (B) 1111  
Huschemann, Caspar 1111  
Huschemann-Zilcherin, Sophia 1111  
**Huttele**, Johann (B) 906  
Huttele, Katherina 906  
Huttele, Nikolaus 906

**I**

Issinger, Elisabeth 269  
**Issinger**, Lukas (B) 269

Issinger, Michael 269

## J

Jacob, Johann 1 696

**Jacob**, Johann 2 (B) 696

Jacob-Eller, Barbara 696

**Jächerle**, Georg (B) 842

Jenin, Georg 1 763

**Jenin**, Georg 2 (B) 763

Jenin, Johanna 763

**Jeronimus**, Paul (B) 317

**Jorig**, Johann Stefan (I) 187

Jorig, Stefan 187

Jorig, Ursula 187

**Jostl**, Mattheus (B) 489

Junckher, Andreas 1188

**Junckher**, Melchior (B) 1188

Junckher-Leierin, Elisabeth 1188

**Jungseysen**, Leonhard (B) 6

**Jungseysen**, Melchior (B) 293

## K

**Kachler**, Johann (I) 161

Kärgl, Johann 46

**Kärgl**, Christian (I) 46

Kaiser, Leonhard 164

**Kaiser**, Lorenz (I) 164

**Kalchofer**, Johann (B) 464, sh. Nr. 30

Kaltenhauser, Bartholomäus 303

**Kaltenhauser**, Georg (B) 303, 761

**Kaltenhauser**, Leonhard (B) 761

Kaltenhauser, Margreth 303

Kaltenstainer, Johann 900

Kaltenstainer, Margareth 900

**Kaltenstainer**, Valentin (B) 900

Kanneller, Barbara 9

**Kanneller**, Clement (B) 9

Kanneller, Nikolaus 9

**Karlider**, Georg (B) 146

Karlider, Ulrich 146

Karner, Anna 53

**Karner**, Lucas (B) 53

Karner, Philipp 53

Kaserpacher, Anna 329

Kaserpacher, Caspar 1 329

**Kaserpacher**, Caspar 2 (B) 329

**Kazenlocher**, Johann (I) 493

Kellerthin, Dominik 518

Kellerthin, Magdalena 518

**Kellerthin**, Mattheus (B) 518, 951

**Kellner**, Balthasar (I, B) 450, 477

Kellner, Leonhard 450

Kellner-Kofflerin, Christina 450

Kessler, Andreas 155, 215, 324

**Kessler**, Georg (B) 324

**Kessler**, Konrad (I) 48

**Kessler**, Peter (B) 444

Kessler, Regina 324

**Kessler**, Stefan (I, B) 155, 215, 453, 962

**Kestlan**, Markus (B) 341

**Kestlann**, Achatius (B) 342

**Khartauser**, Christof (I) 408  
 Khartauser, Fides 408  
 Khartauser, Johann 408  
 Khauffer, Bartholomäus 39  
**Khauffer**, Christoph (I) 39  
 Khauffer, Margareth 39  
**Khaufman**, Christian (I) 1036  
 Khaufman, Magdalena 1036  
 Khaufman, Matthias 1036  
 Khaufman, Sebastian 1036  
 Khessler, Stefan 1 sh. Kessler, Stefan  
**Khessler**, Stefan 2 (B) 962  
 Khessler-Wirdin, Ursula 962  
**Khircher**, Balthasar (I) 1234  
 Khircher, Elisabeth sh. Kircher, Elisabeth  
 Khircher, Johann sh. Kircher, Johann 2  
**Khircher**, Melchior (I) 1138  
 Khircher, Paul 1234  
 Khircher-Tischlerin, Christina 1234  
 Khorntheur, Anna 331  
**Khorntheur**, Ulrich (I) 331  
 Khorntheur, Wolfgang 331  
 Khiening, Helena 1068  
**Khiening**, Sigmund (B) 340, 1068  
**Kiendl**, Gregor (I, B) 514, 875, 924  
 Kiendl, Leonhard 514  
 Kiendl-Heringin, Anna 514  
 Khiennperger, Johann 475  
**Khiennperger**, Leonhard (B) 475  
 Khiennperger, Magdalena 475  
 Khleber, Christof 1314  
**Khleber**, Georg (B) 1314  
 Khleber-Widemanin, Anna 1314  
 Khlinger, Barbara 1215  
 Khlinger, Caspar 1215  
 Khlinger, Georg sh. Klinger, Georg  
**Khlotz**, Adam (B) 1247  
 Khlotz, Sebastian sh. Kloz, Sebastian 2  
 Khloz-Khreidenhueberin, Magdalena 1247  
**Khonnhueber**, Johann (B) 501  
 Khöfele, Andreas 1019  
**Khöfele**, Georg (I) 1019  
 Khöfele, Katherina 1019  
 Khopp, Bartholomäus 1296  
**Khopp**, Franz (I) 1296  
 Khopp-Clammerin, Appolonia 1296  
**Khorer**, Johann (B) 1124  
 Khorer, Margaretha 1124  
 Khorer, Urban 1124  
 Khra, Andreas 946  
 Khra, Katherina 946  
**Khra**, Sigmund (B) 946  
**Khreinzer**, Ambrosius (I) 972  
 Khreinzer, Appolonia 972  
 Khreinzer, Johann 972  
**Khröll**, Johann (B) 1171  
 Khuen, Helena sh. Khiening, Helena  
 Khuen, Sigmund sh. Khiening, Sigmund  
**Khuenhueber**, Georg (B) 567  
 Khuenhueber, Mang 567  
**Khuening**, Augustin (B) 1068  
**Khüepacher**, Ambrosius (I) 1284  
 Khüepacher, Elisabeth 1284  
 Khüepacher, Johann 1284  
**Kiemicher**, Johann (B) 718  
 Kiendl, Gregor sh. Khienle, Gregor  
 Kienntl, Gregor sh. Khienle, Gregor  
**Kienntl**, Johann (B) 924

Kienntl-Driedhtlin, Margareth 924  
Kircher, Anna 256  
**Kircher**, Balthasar (B) 256  
Kircher, Elisabeth 920, 1138  
**Kircher**, Jakob (I) 920  
Kircher, Johann 1 619  
Kircher, Johann 2 920, 1138  
Kircher, Leonhard 256  
**Kircher**, Sebastian (B) 619  
**Klagenfurter**, Thomas (I) 25  
Klaining, Gall 133, 177  
**Klaining**, Elias (I, B) 133, 177  
Klaining-Seligin, Brigitte 133, 177  
Klayning sh. Klaining  
**Klar**, Michael (B) 5  
Klar, Peter 5  
Klinger, Dorothea 579  
Klinger, Georg 1 579  
**Klinger**, Georg 2 (I) 579, 1215  
Klinger, Peter 877  
Klinger, Ursula 877  
**Klinger**, Wolfgang (B) 877  
**Klipper**, Caspar (B) 404  
Klipper, Lorenz 404  
Klogkher, Barbara 336  
**Klogkher**, Georg (I) 336  
Klogkher, Gregor 336  
**Kloz**, Georg (B) 280  
Kloz, Margareth 732  
**Kloz**, Sebastian 1 (B) 280, 732  
**Kloz**, Sebastian 2 (B) 732, 1247  
Kloz- Heinzingerin, Barbara 280  
**Knab**, Christian (B) 939  
Knab, Christina 939

Knab, Johann 939  
Kneus, Jakob 283  
**Kneus**, Leonhard (I) 283  
Kneus- Hungerstallerin, Anna 283  
Knoblach, Ambrosius 788  
**Knoblach**, Georg (B) 788  
Knoblach, Ursula 788  
Kobler, Johann 183  
Kobler, Magdalena 183  
**Kobler**, Wolfgang (B) 183  
Koch, Caspar 156  
**Koch**, Matthias (I) 156  
**Köch**l, Christof (B) 561  
Köchl, Wolfgang 561  
Köchl-Pfarrkircherin, Anna 561  
**Koffl**, Andreas (I) 410  
Koffl, Friedrich 410  
Koffl, Margreth 410  
**Koffler**, Caspar (B) 890  
Koffler, Christian 890  
Koffler, Elisabeth 890  
Koffler, Johann 537  
**Koffler**, Leonhard (B) 537  
Koler, Anna 1 356  
Koler, Anna 2 861-862  
Koler, Elisabeth 261  
**Koler**, Georg (I) 862  
Koler, Johann 1 261  
**Koler**, Johann 2 (I) 356, 861-862  
**Koler**, Matthias (B) 261  
**Koler**, Sebastian (I) 861  
Koler, Ulrich 356  
Koller, Anna 51  
**Koller**, Johann (B) 51

Koller, Peter 51  
**Kornfelß**, Leonhard (B) 28  
Korer, Appolonia 778  
Korer, Johann 778  
**Korer**, Jakob (B) 778  
**Krad**, Andreas (B) 266  
Krad, Georg 266  
**Kranegger**, Wolfgang (I, B) 436, 488  
**Kranzspurger**, Johann (B) 239  
Kranzspurger, Leonhard 239  
Kraus, Barbara 58  
**Kraus**, Erhart (B) 4, 27  
Kraus, Fritz 4  
**Kraus**, Johann (B) 58  
Kraus, Primus 58  
**Krell**, Ambrosius (I, B) 398, 527  
Krell, Anna 759  
Krell, Christina 398  
**Krell**, Christof (I) 480  
Krell, Johann 390  
**Krell**, Johann (B) 406, 759  
Krell, Margretha 398, 480  
**Krell**, Stefan (B) 759  
Krell, Thomas 406, 480  
Kreuzer, Anna 702  
**Kreuzer**, Johann (I) 702  
Kreuzer, Wolfgang 702  
**Kribl**, Thomas (B) 672  
**Kröll**, Thomas (B) 754  
**Kroycher**, Andreas (B) 232  
Kubler, Margreth 298  
Kubler, Peter 298  
**Kubler**, Wolfgang 1 (B) 298, 856  
**Kubler**, Wolfgang 2 (B) 856

Kubler-Antorfferin, Katherina 856  
Kürschner sh. Kurschner  
Kurschner, Barbara 651  
Kurschner, Benedikt 651  
**Kurschner**, Johann (I, B) 651, 682, 1206  
Kurschner, Martha 1206  
**Kurschner**, Mattheus (B) 1206  
Kurz, Dorothea 380  
**Kurz**, Johann (B) 380  
Kurz, Thomas 380

## L

Labstäler, Christian 1 1003  
**Labstäler**, Christian 2 (I) 1003  
Labstäler, Magdalena 1003  
**Läckhner**, Florian (I) 909  
Läckhner, Maria 909  
Läckhner, Peter 909  
Läffer, Barbara 1189  
**Läffer**, Caspar (I, B) 845, 1189  
Läffer, Christian 1189  
Laister, Konrad 1 687  
**Laister**, Konrad 2 (I) 687  
Laister-Reiserin, Anna 687  
Lampmann, Agnes 1240  
**Lampmann**, Christian (I) 1240  
Lampmann, Hieronimus 1240  
Lanng, Christina 230, 322  
**Lanng**, Peter (I, B) 230, 322  
Lanng, Ulrich 230, 322  
Lanngseisen, Johann 1 35



**Lanngseisen**, Johann 2 (B) 35, 426  
**Lanngseisen**, Wolfgang (B) 426  
**Lannz**, Christian (B) 86  
Lannz, Leonhard 801  
**Lannz**, Michael (B) 87  
**Lannz**, Peter 1 (B) 74  
Lannz, Peter 2 632  
**Lannz**, Thomas (B) 801  
Lannz-Platnerin, Margareth 801  
**Lebwol**, Andreas (I) 271  
Lebwol, Elisabeth 271  
Lebwol, Leonhard 271  
Leopolt, Katherina 278  
Leopolt, Johann 1 278  
**Leopolt**, Johann 2 (B) 278  
Lechner, Andreas 337  
Lechner, Bartholomäus 472  
Lechner, Elisabeth 337  
Lechner, Gertraud 472  
**Lechner**, Oswald (I) 472  
**Lehner**, Caspar (I, B) 337, 805, 1024, 1109  
**Lehner**, Johann 1 (B) 887  
**Lehner**, Johann 2 (B) 1109  
Lehner, Johann 3 1305  
**Lehner**, Kassian (I) 1305  
Lehner, Katherina 1024  
**Lehner**, Melchior (B) 1024  
**Lehner**, Michael (B) 700  
Lehner, Oswald 887  
Lehner, Veronika 887  
Lehner-Stieberin, Katherina 1109  
Lehner-Walderin, Margareth 1305  
**Leichter**, Caspar (B) 943  
Leichter, Felicitas 943  
Leichter, Wolfgang 943  
**Leitner**, Georg (B) 77  
Lengfelder, Christina 1335  
Lengfelder, Jakob 1335  
**Lengfelder**, Mattheus (I) 1335  
Lercher, Andreas 1239  
Lercher, Barbara 1239  
**Lercher**, Caspar (I) 275  
**Lercher**, Gregor (B) 1094  
Lercher, Johann 1 275  
Lercher, Johann 2 1072  
**Lercher**, Jakob (B) 1072, 1094  
Lercher, Katherina 1094  
Lercher, Margretha 275  
Lercher, Ursula 1072  
**Lercher**, Wolfgang (I) 1239  
Lesch (Leh), Johann 1055  
**Lesch**, Michael (B) 1055  
Lesch-Finterwalderin, Dorothea 1055  
**Leuchter**, Wolfgang (B) 482  
Liebl, Barbara 954  
**Liebl**, Johann (B) 954  
Liebl, Matthias 954  
**Liebwein**, Rochus (B) 139  
**Lichtenperger**, Franz (I) 420  
Linder, Adam 469  
**Linder**, Paul (B) 469  
Linder, Ursula 469  
Lindner, Georg 615  
Lindner, Magdalena 615  
**Lindner**, Oswald (I) 615  
**Linner**, Johann (B) 594  
Linner, Matthias sh. Lynner, Matthias  
Lira, Margretha 461

Lira, Dominik 461  
**Lira**, Nikolaus (B) 461  
 Lira, Gertraud de 677  
**Lira**, Johann de (B) 677  
 Lira, Nikolaus de sh. Lira, Nikolaus de  
**Lochner**, Adam (B) 1090  
 Lochner, Johann / 14  
**Lochner**, Johann gen. Reuter 2 (I) 14, 222  
 Lochner, Margareth 14  
**Lochner** oder **Reuter**, Markus (B) 222  
 Lochner, Otto 1090  
 Lochner-Preuin, Anna 1090  
**Löb**, Johann (I) 451  
 Löb, Margreth 451  
 Löb, Sigmund 451  
**Löchler**, Erasmus (I) 1157  
**Löfflholz**, Caspar (B) 625  
 Löfflholz, Heinrich / 236  
**Löfflholz**, Heinrich 2 (B) 236, 625  
 Löfflholz, Margaretha 236  
 Löfler, Franz 789  
**Löfler**, Johann (B) 789  
 Löfler, Margareth 789  
**Loizl**, Christof (B) 1293  
 Loizl, Wolfgang 1293  
 Loizl-Süngerin, Angatha 1293  
**Ludl**, Christoph (I) 97  
 Luptfrid, Anna 229  
 Luptfrid, Michael / 229  
**Luptfrid**, Michael 2 (I) 229  
 Lurgas, Barbara 868  
 Lurgas, Balthasar (B) 868  
 Lurgas, Melchior 868  
 Lynner, Matthias 594

## M

Mackh, Margareth 22  
 Mackh, Martin / 22  
**Mackh**, Martin 2 (B) 22  
 Mader, Johann 394  
**Mader**, Vitus (B) 394  
 Mäch, Christian 938  
**Mäch**, Michael (B) 938  
 Mäch, Ursula 938  
 Mäntsch, Bartholomäus 1011  
**Mäntsch**, Christof (B) 1011  
 Mäntsch, Ulliana 1011  
 Märckhl, Christof sh. Marckhl, Christof  
**Märckhl**, Georg (B) 1080  
 Märckhl-Feygrabentin, Cordula 1080  
 Mair, Agnes 929  
 Mair, Barbara / 613  
 Mair, Barbara 2 1089  
**Mair**, Caspar / (B) 613  
 Mair, Caspar 2 1211  
 Mair, Christian (B) 595  
 Mair, Georg / 1207  
**Mair**, Georg 2 (I) 1274  
**Mair**, Johann (B) 717  
**Mair**, Heinrich / (B) 29  
 Mair, Heinrich 2 613  
**Mair**, Jakob (B) 1211  
 Mair, Margareth / 348  
 Mair, Margareth 2 595  
 Mair, Martin 929

Mair, Nikolaus 348  
 Mair, Paul 1274  
 Mair, Peter 1089  
**Mair**, Philip (B) 126, 595  
 Mair, Sigmund (I) 348  
**Mair**, Ulrich (B) 929  
 Mair-Gasserin, Margareth 1207  
 Mair-Pungleiderin, Anna 1274  
 Mair-Todtmoserin, Maria 1211  
**Mairegger**, Adam (B) 1170  
**Mairegger**, Johann (B) 752  
 Mairenckhl, Bartholomäus 1217, 1282  
**Mairenckhl**, Christian (I, B) 1217, 1282  
 Mairenckhl-Staudacherin, Barbara 1217, 1282  
**Malkhnecht**, Balthasar (B) 1163  
 Malkhnecht, Barbara 1163  
 Malkhnecht, Ulrich 1163  
 Mall, Anna 306  
 Mall, Paul 306  
**Mall**, Thomas (B) 306  
**Manndl**, Leonhard (I) 15  
**Mantinger**, Christoph (B) 216  
**Marckl**, Benedikt (I) 478  
 Marckhl, Agnes 612  
 Marckhl, Andreas 1 570, 612  
**Marckhl**, Andreas 2 (B) 612  
**Marckhl**, Christof (B) 570, 1080  
 Marder, Andreas 33  
**Marder**, Caspar (B) 33  
 Marder, Elisabeth 33  
 Marenckhl, Christian sh. Mairenckhl, Christian  
**Margraf**, Johann 1 (B) 241, 712  
**Margraf**, Johann 2 (B) 712  
 Margraf, Veit 241  
 Margraf-Prechtlin, Margretha 241  
 Marthein, Agnes 327  
 Marthein, Johann 327  
**Marthein**, Mang (B) 151  
**Marthein**, Vitus (B) 327  
 Mauerkircher, Bernhard 10  
**Mauerkircher**, Christian (I) 10  
 Mauerkircher, Dorothea 10  
**Mauracher**, Johann (B) 218  
 Mauracher, Peter 218  
 Mauracher, Sybille 218  
**Maurer**, Thomas (B) 195  
 Maurer, Wolfgang 277  
 Maurer, Margreth 277  
**Mauß**, Georg (B) 1113  
 Mauß, Johann 1113  
 Mauß –Schifflerin, Dorothea 1113  
 Mautier, Leonhard 1037  
 Mayr sh. auch Mair  
**Mayr**, Balthasar (B) 1112  
**Mayr**, Caspar (I) 1097  
 Mayr, Georg 1097  
**Mayr**, Gregor (I) 1089  
 Mayr, Katherina 1097  
 Mayr, Leonhard 1112  
**Mayr**, Paul (B) 1207  
**Mayr**, Peter (I) 1096  
 Mayr, Philipp 1096  
 Mayr-Pühler, Ursula 1096  
 Mayr-Trennckhin, Dorothea 1112  
 Meir, Anna 1023  
 Meir, Christof 1 1023 (vielleicht Meyer, Christof)

**Meir**, Christof 2 (B) 1023  
**Mentaler**, Hermann (B) 483  
**Merckhen**, Wolfgang (I) 98  
**Mergkl**, Andreas (B) 104  
**Meringer**, Achatius (I) 551  
Meringer, Katherina 551  
Meringer, Sigmund 551  
**Merz**, Andreas (B) 995  
Merz, Leonhard 995  
Merz, Margaretha 995  
**Mesner**, Adam (B) 1164  
Mesner, Andreas 919  
Mesner, Balthasar 1164  
Mesner, Blasius 169  
**Mesner**, Stefan (B) 169  
**Mesner**, Leonhard (I) 919  
Mesner, Margareth 169  
Mesner, Ursula 919  
Mesner-Oberperglerin, Anna 1164  
Meurer, Melchior 1 783  
**Meurer**, Melchior 2 (I, B) 783, 826  
Meurer-Pratlerin, Anna 783  
**Meyer**, Christof (B) 569  
**Meyer**, Georg (B) 224, 569  
Meyrer, Melchior sh. Meurer, Melchior  
Mitner, Anna 196  
Mitner, Johann 196  
**Mitner**, Wolfgang (B) 196  
**Mitterhofer**, Christoph (B) 790  
Mitterhofer, Valentin 790  
Mitterhofer, Veronika 790  
**Modlhamer**, Caspar (I) 434  
Morz, Christina 606  
Morz, Johann 606

**Morz**, Wolfgang (I) 606  
Moser, Andreas 1 738  
**Moser**, Andreas 2 (B) 738  
**Moser**, Christian 1 (I) 213  
**Moser**, Christian 2 (B) 817  
**Moser**, Christian 3 (I) 1099  
**Moser**, Christof (B) 354  
Moser, Gallus 1319  
**Moser**, Johann (I) 1319  
Moser, Margareth 738  
Moser, Michael 213  
Moser, Nikolaus 1 817  
Moser, Nikolaus 2 1099  
**Moser**, Valentin (I) 112  
Moser-Newhauserin, Magdalena 1099  
Moser-Pernpacherin, Ursula 817  
Moser-Spanin, Agnes 1319  
Mosmuller, Barbara 203  
Mosmuller, Georg 203  
Mosmuller, Hildebrand (I) 203  
Müllner, Adam 1114  
**Müllner**, Georg (B) 1154  
**Müllner**, Heinrich (B) 1114  
Müllner-Pranntwein, Ursula 1114  
**Mullner**, Georg (B) 80  
Mürl, Adelheid 34  
Mürl, Heinrich 34  
**Mürl**, Sigmund (B) 34  
**Mutschlechner**, Johann (B) 785  
Mutschlechner, Margareth 785  
Mutschlechner, Stefan 785

## N

Nainer, Elisabeth 973  
 Nainer, Sigmund 973  
**Nainer**, Ulrich (I, B) 973, 1087  
 Nayner, Ulrich sh. Nainer, Ulrich  
**Negele**, Johann (I) 498  
**Neichedl**, Konrad (B) 957  
 Neichedl, Margaretha 957  
 Neichedl, Paul 957  
 Neumair, Barbara 202  
 Neumair, Caspar 202  
**Neumair**, Johann 1 (I, B) 202, 343  
**Neumair**, Johann 2 (B) 525  
 Neumayr, Anna 979  
**Neumayr**, Georg (B) 979  
 Neumayr, Johann 979  
**Neunheusern**, Johann von (B) 859  
**Neunheusern**, Leonhard von (I) 276, 859  
 Neunheusern, Peter von 276  
 Neunheusern, Uliana von 859  
 Neunheusern, Ursula von 276  
**Newmair**, Johann (B) 628  
**Niderhofer**, Paul (I) 90  
 Nidermair, Barbara 1 579  
 Nidermair, Barbara 2 644  
**Nidermair**, Heinrich (I) 579  
**Nidermair**, Leonhard (B) 644  
 Nidermair, Ruprecht 579  
 Nidermair, Vitus 644  
**Niescher**, Karl (I) 728  
 Niescher, Katherina 359  
 Niescher, Margareth 728  
 Niescher, Mattheus 359

**Niescher**, Nikolaus 1 (I) 359,  
 Niescher, Nikolaus 2 728  
 Noggri, Peter (Vater von Saffeier, Peter) 3

## O

**Oberegger**, Balthasar (I, B) 1204, 1222  
 Oberegger, Leonhard 917  
 Oberegger, Lucia 917  
**Oberegger**, Oswald (I) 917  
 Oberegger, Peter 1204, 1222  
 Oberegger-Khaiserin, Margareth 1204, 1222  
**Oberfrauner**, Georg (B) 123  
 Oberhauser, Barbara 534  
 Oberhauser, Leonhard 534  
**Oberhauser**, Sigmund (B) 534  
**Oberhofer**, Georg (I) 1182  
 Oberhofer, Jakob 1182  
 Oberhofer-Tschaufeserin, Christina 1182  
 Oberhueber, Christof 1 1226  
**Oberhueber**, Christof 2 (B) 1226  
 Oberhueber-Inndrisstin, Margareth 1226  
 Oberpurckhstainer, Peter 1 623  
**Oberpurckhstainer**, Peter 2 (B) 623, 947,  
 1299  
 Oberpurgstainer, Dorothea 947, 1299  
**Oberpurgstainer**, Mattheus (B) 1299  
 Oberpurgstainer, Peter 1 sh. Oberpurckhstai-  
 ner, Peter 2  
**Oberpurgstainer**, Peter 2 (B) 947  
 Oberpurgstainer-Wälckh, Dorothea sh. Ober-  
 purgstainer, Dorothea

Oberwannger, Ambrosius 956  
**Oberwannger**, Georg (B) 956  
Oberwannger, Katherina 956  
**Ölhafen**, Sigmund (B) 980  
Ölhafen, Stefan 980  
Ölhafen-Melcher, Elisabeth 980  
**Österreicher**, Johann (I) 120  
**Orthab**, Bartolomäus (I) 640  
Orthab, Jakob 640  
**Ortl**, Balthasar (B) 468  
Ortl, Heinrich 468  
**Ortner**, Johann (B) 627  
Ortner, Elisabeth 219  
Ortner, Leonhard 219  
**Ortner**, Paul 1 (B) 219  
Ortner, Paul 2 627  
Os, Eva 878  
Os, Johann 1 878  
**Os**, Johann 2 (I) 878

## **P**

Pacher, Agnes 839  
Pacher, Barbara 281  
**Pacher**, Christian (I) 532  
Pacher, Elisabeth 532  
**Pacher**, Franz (I) 605  
**Pacher**, Gallus (B) 829  
Pacher, Georg 281  
**Pacher**, Johann 1 (I) 383  
Pacher, Johann 2 605  
Pacher, Johann 3 818

Pacher, Johann 4 839  
**Pacher**, Kassian (B) 281  
Pacher, Leonhard 1 383  
Pacher, Leonhard 2 (I) 818  
**Pacher**, Leonhard 3 (B) 839  
Pacher, Magdalena 605  
Pacher, Margareth 829  
Pacher, Michael 829  
Pacher, Nikolaus 532  
Pacher-Feyler, Ursula 383  
Pachlechner, Christian (Vater von Pachner,  
Michael) 553  
Pachlechner, Elisabeth (Mutter von Pachner,  
Michael) 553  
**Pachman**, Augustin (I) 915  
Pachman, Johann 915  
Pachman, Ursula 915  
Pachner, Michael (I) 553  
Päll, Barbara 908  
**Päll**, Heinrich (I) 908  
Päll, Michael 908  
Pair, Agatha 371  
**Pair**, Christof (B) 465, 948  
**Pair**, Sebastian (I, B) 371, 463, 465  
Pair, Ulrich 371  
Palgler, Margareth 745  
**Palgler**, Michael (I) 745  
Palgler, Nikolaus 745  
Pamgartner, Elisabeth 496  
**Pamgartner**, Johann (B) 466  
Pamgartner, Leonhard sh. Paumgartner,  
Leonhard  
**Pamgartner**, Markus (B) 496  
Pamgartner, Michael 496

Pantlion, Anna 673  
Pantlion, Ulrich 673  
**Pantlion**, Valentin (B) 673  
Paradeiß, Valerius sh. Paradiser, Valerius  
Paradiß, Johannes (Vater von Valerius Paradeiß) 1179  
Paradiß, Magdalena (Mutter von Valerius Paradeiß) 1179  
**Paradiser**, Valerius (I, B) 1130, 1179  
Parchinger, Anna 473  
**Parchinger**, Christof (I) 473  
Parchinger, Wolfgang 473  
**Pargaisser**, Georg (B) 653  
**Parggaisser**, Johann (I) 95  
Pargaisserin, Margretha 255  
Pargaisser, Sixtus (Krafftmair) 255  
**Pargaisser**, Thomas (B) 255  
Parlunger, Anna 190  
**Parlunger**, Johann (I) 190  
Parlunger, Nikolaus 190  
Parnpuchler, Christian sh. Hueber, Christian 5  
**Parnpuchler**, Johann (B) 928  
Parnpuchler-Agaderin, Martha 928  
Partgaysser, Clemens 1150  
**Partgaysser**, Georg (I) 1150  
Partgaysser-Hueberin, Katharina 1150  
Patstuber, Jobst 1 148  
**Patstuber**, Jobst 2 (B) 148  
Paumbgarter sh. Paumbgartner  
Paumbgarter, Lucia 1038  
Paumbgarter, Michael 1038  
**Paumbgartner**, Caspar (I) 1041  
Paumbgartner, Christina 1041  
Paumbgartner, Georg 1041  
Paumbgartner, Johann 1 1045  
**Paumbgartner**, Johann 2 (B) 1045  
**Paumbgarter**, Peter (I) 1038, 1232  
**Paumgartner**, Leonhard (I) 99, 475  
**Paumbgarter**, Mattheus (B) 1232  
Paumbgarter-Wildin, Margareth 1232  
Paumbgartner- Dedentisen, Katharina 1045  
**Paurgasser**, Christof (B) 901  
Paurgasser, Ludwig 901  
Paurgasser, Magdalena 901  
Payr, Anna 948  
Payr, Christof sh. Pair, Christof  
**Payr**, Sebastian (B) 948  
**Peckh**, Johann (I) 1062  
**Pecklhaub**, Gabriel (B) 440  
**Peen**, Bartholomäus (I) 1059  
Peen, Christian 1070  
Peen, Johann 1059  
Peen, Katharina 1070  
**Peen**, Killian (B) 1070  
Peen-Piechnerin, Anna 1059  
**Peer**, Leonhard (B) 597  
Peer, Martha 597  
Peer, Sigmund 597  
Peggelhauber, Gabriel 944  
**Peggelhauber**, Johann (B) 944  
Peggelhauber, Ursula 944  
Peichelmaister, Affra 93  
Peichelmaister, Andreas 93  
**Peichelmaister**, Sebastian (B) 93  
Peihl, Lorenz 608  
**Peihl**, Sebastian (B) 608  
Peintner, Johann 910  
**Peintner**, Ulrich (I) 910

Peintner, Ursula 910  
 Peihl-Prunnerin, Barbara 608  
 Peisser, Gaudenz 927  
 Peisser, Johann 62  
**Peisser**, Martin (B) 62  
**Peisser**, Melchior (B) 927  
 Peisser, Uliana 62  
 Peisser-Kaufmannin, Kreszentia 927  
**Perchtoldt**, Ambrosius (B) 1065  
**Perchtoldt**, Balthasar (B) 664, 1022, 1065  
**Perchtoldt**, Blasius (B) 1022  
 Perchtoldt, Christian 664  
 Perchtoldt, Juliana 1022, 1065  
 Perchtoldt, Margaretha 664  
 Perchtolt, Caspar 655  
**Perchtolt**, Georg (B) 655  
 Perchtolt-Arnoltin, Margareth 655  
 Perckhofer, Affra 843  
**Perckhofer**, Jesse (B) 843, 1297  
 Perckhofer, Johann 1 843  
**Perckhofer**, Johann 2 (B) 1297  
**Perckhofer**, Ulrich (B) 310  
**Perckhofer**, Peter (B) 181  
 Perckhofer-Werzin, Judith 1297  
**Pergamer**, Wolfgang (B) 2  
**Perger**, Andreas (B) 1228  
**Perger**, Christian (B) 1308  
 Perger, Johann 1 641  
**Perger**, Johann 2 (I) 641  
**Perger**, Johann 3 (I) 782  
**Perger**, Johann 4 (B) 822, 1308, 1325  
**Perger**, Johann 5 (B) 1325  
 Perger, Heinrich 1 782  
 Perger, Heinrich 2 822  
 Perger, Magdalena 1 782  
 Perger, Magdalena 2 822  
 Perger, Margareth sh. Perger-Fend, Margareth  
**Perger**, Michael (B) 1092  
 Perger, Wolf 1092, 1228  
 Perger-Fendin, Margareth 1092, 1228  
 Perger-Püchlerin (Pihler), Katherina 1308, 1325  
**Pergleitter**, Georg (I) 285  
 Pergleitter, Leonhard 285  
 Pergleitter, Margretha 285  
 Pergman, Agatha 958, 1115  
 Pergman, Bartolomäus 1227  
**Pergman**, Georg (I, B) 958, 1115  
 Pergman, Gertraud 1227  
**Pergman**, Jakob (B) 1227  
 Pergman, Leonhard 958, 1115  
 Pergman-Walder, Agatha sh. Pergman, Agatha  
**Pernpuchler**, Wilhelm (I) 16  
 Pertohlt, Katherina 1224  
**Pertohlt**, Paul (B) 1224  
 Pertohlt, Sebastian 1224  
 Peschl, Balthasar 967  
**Peschl**, Lorenz (B) 967  
 Peschl, Katherina 967  
**Pesserer**, Heinrich (B) 114  
**Peuntner**, Blasius (B) 1210  
 Peuntner, Wolfgang 1210  
 Peuntner-Siederin, Margareth 1210  
 Peur, Anna 1032  
 Peur, Johann sh. Peyer, Johann 1032  
**Peutl**, Leonhard (I) 975  
**Peyele**, Georg 1 279



**Peyele**, Georg 2 (B) 279  
 Peyele, Katherina 279  
 Peyer, Anna 430  
**Peyer**, Caspar (I) 430  
 Peyer, Elisabeth 1118  
 Peyer, Johann 1 430  
**Peyer**, Johann 2 (B) 1118  
**Peyr**, Balthasar (B) 1032  
**Pezl**, Caspar (B) 1103  
 Pezl, Georg 1103  
 Pezl-Riederin, Margareth 1103  
 Pezolt, Agnes 42  
 Pezolt, Hermann 1 42  
**Pezolt**, Hermann 2 (I) 42  
**Pfanlechner**, Bartholomäus (B) 813  
 Pfanlechner, Elisabeth 813  
 Pfanlechner, Georg 813  
**Pfanner**, Bartholomäus (I) 650  
 Pfanner, Elisabeth 650  
 Pfanner, Georg 650  
**Pfefferer**, Georg (I) 1302  
**Pfefferer**, Oswald (I) 1161  
 Pfefferer-In der Wisen, Lucia 1302  
 Pfeiffer, Heinz (Vater von Balthasar Thueminger) 438  
 Pfeiffer, Margreth (Mutter von Balthasar Thueminger) 438  
 Pfeiffer, Barbara 424  
**Pfeiffer**, Erhard (B) 424  
 Pfeiffer, Simon 424  
 Pfefferer, Johann 1302  
**Pheisinger**, Balthasar (I) 1271  
 Pheisinger, Christian 1262-1263  
**Pheisinger**, Simon (I) 1262  
 Pheisinger-Am Weg, Katherina 1262-1263  
**Phos**, Franz (I) 273  
 Phos, Matthias 273  
 Phos, Ursula 273  
**Phraumbpämer**, Balthasar (B) 1165  
**Phraumbpämer**, Gregor (I) 1202  
 Phraumbpämer, Nikolaus 1165, 1202  
 Phraumbpämer-Velderin, Anna 1165, 1202  
**Piber**, Johann (B) 544  
 Piber, Maria 544  
 Piber, Peter 544  
 Pichler, Ambrosius 1 999  
**Pichler**, Ambrosius 2 (B) 999  
 Pichler, Georg (Vater von Waizer, Georg) 1017  
 Pichler, Margarete 1 999  
 Pichler, Margarethe 2 (Mutter von Waizer, Georg) 1017  
**Piesendorfer**, Leonhard (B) 643  
 Pietterstainer, Christian 1063  
**Pietterstainer**, Urban (I) 1063  
 Pietterstainer-Riederin, Margaretha 1063  
 Piger, Bartolomäus 1320  
 Piger, Michael (I) 1320  
 Piger, Katherina 1320  
**Pilling**, Balthasar (B) 1329  
 Pilling, Melchior 1329  
 Pilling-Schlöglin, Anna 1329  
 Pinnter, Vitus 1 636  
**Pinnter**, Vitus 2 (B) 636  
**Pirchner**, Blasius (B) 152  
 Pirchner, Johann 152  
**Pirckhl**, Christof (I) 407  
 Pirckhl, Dorothea 407

Pirckhl, Simon 407

**Pirling**, Michael (I) 201

Pittertschöler, Caspar 1272

**Pittertschöler**, Johann (I) 1272

Pittertschöler-Mülnerin, Anna 1272

**Plännckhl**, Mattheus (B) 997

Plännckhl, Peter 997

Plännckhl-Vernutin, Dominica 997

Plag, Klaus 781

**Plag**, Peter (B) 781

Plag, Ursula 781

**Planer**, Balthasar 1 (I) 930

Planer, Balthasar 2 1014

**Planer**, Christian (I) 918

Planer, Dorothea 918

Planer, Elisabeth 1014

**Planer**, Joachim (B) 1058

**Planer**, Leonhard 1 (B) 144

**Planer**, Leonhard 2 (B) 197

Planer, Leonhard 2 930

Planer, Matthias 1058

**Planer**, Sebastian 918

Planer, Wolfgang 1014

Planer-Gattererin, Margareth 930

Planer-Paumannin, Helena 1058

Planner, Georg 1 935

**Planner**, Georg 2 (B) 935

Planner, Veronika 935

Planetscher, Andreas 646

Planetscher, Katherina 646

**Planetscher**, Thomas (B) 646

**Plaspichler**, Augustin (B) 1034

Plaspichler, Christina 1034

Plaspichler, Nikolaus 1034

**Platner**, Bartholomäus (I) 1317

Platner, Johann 1317

Platner-Frischin, Anna 1317

Platter, Christian (B) 1328

Platter, Josef 1328

Platter- Träplin, Margareth 1328

**Plattner**, Nikolaus (B) 833

Plattner, Thomas 833

Plattner, Ursula 833

**Plazgarnoner**, Blasius (I) 1125

Plazgarnoner, Christina 1125

Plazgarnoner, Philipp 1125

Plazlungner, Andreas 775

Plazlungner, Anna 775

**Plazlungner**, Johann (I) 775

**Pliembl**, Christian (B) 987

**Pliembl**, Georg (I, B) 893, 1056, 1108

Pliembl, Johann 893, 1056

Pliembl, Katherina 893, 1056

Pliembl, Kunigunde 987-989

Pliembl, Sigmund 1 sh. Pluembl, Sigmund

**Pliembl**, Sigmund 2 (B) 988

**Pliembl**, Thomas (B) 1108

**Pliembl**, Ulrich (B) 989

Pliembl-Stadlmanin, Anna 1108

Pliembl-Wesserman, Katherina sh. Pliembl, Katherina

**Pluembl**, Sigmund (B) 486, 987-989

**Pluemschein**, Heinrich (I) 373

Pluemschein, Leonhard 373

Pluemschein, Zilg 373

**Pockhschüz**, Erasmus (I, B) 1141, 1176

Pockhschüz, Georg 1141, 1176

Pockhschüz, Katherina 1141, 1176

Pockhschüz-Grienwartin, Katherina sh.  
Pockhschüz, Katherina  
**Pocklhaub**, Gabriel (I) 433  
Pocklhaub, Magdalena 433  
Pocklhaub, Ulrich 433  
**Podmar**, Heinrich (I) 377  
Podmar, Leonhard 377  
Podmar, Katherina 377  
**Pölsterl**, Jakob (B) 1313  
Pölsterl, Ulrich 1313  
Pölsterl-Risin, Eva 1313  
Pöschl, Anna 548  
**Pöschl**, Balthasar (I) 548  
Pöschl, Valentin 548  
**Pogner**, Andreas gen. Suppan (I) 13  
Pogner, Anna 13  
Pogner, Georg 13  
**Posch**, Andreas (I, B) 347, 495  
Posch, Christoph 347  
Posch, Magdalena 347  
Prachner, Elisabeth 205  
**Prachner**, Georg (I) 205  
Prachner, Wolfgang 205  
**Prackhfriderer**, Philipp (B) 753  
**Praittenperger**, Johann (B) 800  
Praittenperger, Simon 800  
Praittenperger-Hoferin, Margareth 800  
**Praitwer**, Bartholomäus (I) 1016  
Praitwiser, Bartholomäus 1198  
**Praitwiser**, Vitus (I) 1198  
Praitwiser-Hanßin, Katherina 1198  
Prannger, Johann 591  
**Prannger**, Thomas (I, B) 591, 769  
Prannger, Veronika 591

Pranntl, Konrad 1 37  
**Pranntl**, Konrad 2 (B) 37  
Pranntstetter, Anna 1167  
Pranntstetter, Michael 1167  
**Pranntstetter**, Peter (B) 1167  
**Pranntter**, Caspar (I) 869  
Pranntter, Christina 869  
Pranntter, Gabriel 869  
**Prantl**, Jakob (B) 768  
Prantl, Nikolaus 768  
Pranter, Christian 662  
**Pranter**, Jakob (I) 662  
Pranter-Walderin, Barbara 662  
**Pratter**, Adam (B) 810  
Pratter, Jakob 810  
Pratter, Katherina 810  
**Praunhaß**, Caspar (B) 714  
Praunhaß, Claus 400  
Praunhaß, Elisabeth 400  
**Praunhaß**, Georg (B) 400, 714  
Prinat, Elisabeth 798  
**Prinat**, Johann (B) 798  
Prinat, Pantaleon 798  
Pristhofer, Nikolaus 550  
Pristhofer, Regina 550  
**Pristhofer**, Severus (I) 550  
Probst, Anna 338  
Probst, Johann 338  
**Probst**, Leonhard (I) 338  
Prossl, Elisabeth 302  
Prossl, Johann 302  
**Prossl**, Valentin (B) 302  
Proy, Christina 598  
Proy, Johann 598

**Proy**, Ulrich (B) 598  
**Prugger**, Andreas (B) 524  
 Prugger, Anna 1034  
 Prugger, Augustin 1193, 1316  
 Prugger, Christian 1 1102  
**Prugger**, Christian 2 (I) 1102  
**Prugger**, Christof (I) 1316  
 Prugger, Dorothea 193  
**Prugger**, Georg (B) 713  
 Prugger, Johann 1 1034  
**Prugger**, Johann 2 (B) 1034  
 Prugger, Helena 456  
 Prugger, Katherina 1 1102  
 Prugger, Katherina 2 1193, 1316  
**Prugger**, Leonhard (B) 1193  
**Prugger**, Lorenz (B) 193, 571, 713  
 Prugger, Michael 1 193  
**Prugger**, Michael (B) 1054  
**Prugger**, Nikolaus 1 (I) 456  
 Prugger, Nikolaus 2 (B) 571  
 Prugger, Peter 524  
 Prugger, Ruprecht 456  
 Prugger, Stefan 1054, 1136  
 Prugger, Ursula 1 524  
 Prugger, Ursula 2 1054, 1136  
**Prugger**, Wolfgang (B) 1136  
 Prugger-Schmid, Katherina sh. Prugger, Katherina 2  
**Prugner**, Johann (I) 245  
**Prummair**, Joachim (B) 225  
**Prummair**, Leonhard (I) 247  
 Pruner, Dorothea 1030  
 Pruner, Johann 1030  
**Pruner**, Michael (B) 1030  
**Prunner**, Ägidius (I) 816  
 Prunner, Anna 560  
**Prunner**, Bartholomäus (B) 560  
 Prunner, Johann 816  
 Prunner, Margareth 816  
 Prunner, Vitus 560  
 Publiger, Leonhard 819  
 Publiger, Margareth 819  
**Publiger**, Wolfgang (B) 819  
 Puchler, Anna 367  
**Puchler**, Balthasar 1 (B) 234  
**Puchler**, Balthasar 2 (I) 639  
**Puchler**, Christian (B) 367  
 Puchler, Dorothea 234  
 Puchler, Elisabeth 545  
 Puchler, Georg 1 234  
 Puchler, Georg 2 (I) 879  
 Puchler, Johann 879  
 Puchler, Katherina 879  
**Puchler**, Martin (B) 367  
 Puchler, Michael 545  
**Puchler**, Severus (B) 545  
**Puchlperger**, Lorenz (B) 502  
**Puchlperger**, Lucas (I) 111  
**Puechenstockher**, Martin (I) 708  
 Puechfelder, Mattheus 419  
**Puechfelder**, Ulrich (I) 419  
 Puechfelder-Preier, Barbara 419  
 Püchler (Pichler), Barbara 965  
 Püchler (Pichler), Dominik 965  
**Püchler**, Gallus (B) 965  
**Püchler**, Georg (B) 1122  
 Püchler, Thomas 1122  
 Püchler-Tetscherin, Katherina 1122

**Pühler**, Christian (I) 1334  
Pühler, Johann 1334  
Pühler, Nikolaus 1259  
**Pühler**, Philipp (B) 1259  
Pühler-Bärthlin, Martha 1259  
Pühler-Khoflerin, Ursula 1334  
Punttaier, Johann 1332  
**Punttaier**, Wolfgang (I) 1332  
Punttaier-Waltherin, Barbara 1332  
Pupp, Georg 1262-1263  
**Putzer**, Mattheus (I) 1155  
**Putzer**, Simon (I) 1156  
**Puzer**, Georg (I) 1336  
Puzer, Katherina 1336  
Puzer, Leonhard 1336

## R

Rabalber, Johann 1 622  
**Rabalber**, Johann 2 (B) 622  
Raballer, Elisabeth 328  
Raballer, Georg 328  
**Raballer**, Johann (B) 328  
**Rader**, Leonhard (I) 69  
**Räsler**, Caspar (I) 1213  
Räsler, Margaretha 1213  
Räsler, Wolfgang sh. Rasler, Wolfgang  
**Raffolt**, Michael (I) 179  
**Rassolt**, Johann (B) 557  
**Raffolt**, Wolfgang (I) 178  
**Raflweber**, Bartholomäus (B) 897  
Raflweber, Johann 897

Raflweber, Martha 897  
Raiffer, Barbara 507  
**Raiffer**, Christof (B) 1229  
Raiffer, Johann 507  
Raiffer, Johann 1229  
**Raiffer**, Leonhard (I) 507  
Raiffer-Awerin, Christina 1229  
Rainer, Barbara 721, 774  
**Rainer**, Christian (I) 774  
Rainer, Elisabeth 253  
**Rainer**, Erasmus (B) 253  
Rainer, Johann 1 721, 774  
**Rainer**, Johann 2 (I) 1160  
**Rainer**, Michael (B) 721, 1300  
Rainer, Peter 253  
**Rainer**, Vitus (B) 1300  
Rainer-Säzlin, Elisabeth 1300  
**Raissier**, Caspar (I) 984  
Raissier, Urban 984  
Raissier-Paumbgartner, 984  
Rannz, Andreas 231  
Rannz, Margarethe 231  
**Rannz**, Peter (B) 231  
**Rapp**, Georg (I) 704  
Rapp, Johann 704  
Rapp, Margareth 704  
**Rasler**, Bartolomäus (B) 740  
**Rasler**, Wolfgang (I) 578, 1213  
Rasp, Johann 823  
**Rasp**, Matthias (I) 823  
Rasp, Ursula 823  
Ratwagl, Konrad 1 416  
**Ratwagl**, Konrad 2 (I) 416  
**Rauch**, Jakob (B) 503

Rauch, Johann 127  
 Rauch, Melchior 1248  
**Rauch**, Peter (B) 1248  
**Rauch**, Sixtus (B) 127  
 Rauch-Gattermair, Barbara 1248  
**Raumolter**, Lorenz (I) 457  
 Raumolter, Sigmund 457  
 Raumolter, Ursula 457  
 Rauscher, Leonhard 1 100  
**Rauscher**, Leonhard 2 (B) 100  
 Rauscher, Margareth 100  
 Rautter, Barbara 1100  
 Rautter, Barbara 2 1208  
 Rautter, Bartholomäus 1 1100  
**Rautter**, Bartholomäus 2 (I) 1100  
**Rautter**, Bartholomäus 3 (B) 1208  
 Rautter, Urban 1208  
 Razözer, Dorothea 523  
**Razözer**, Johann (I) 523  
 Razözer, Martin 523  
**Rebensperger**, Michael (I) 1139  
 Rebensperger, Rupprecht 1139  
 Rebensperger-Platnerin, Appolonia 1139  
 Rechtaler, Elisabeth 425  
 Rechtaler, Johann 425  
**Rechtaler**, Valentin (B) 425  
 Redermacher, Christina 688  
**Redermacher**, Urban (I) 688  
 Redermacher, Valentin 688  
 Reider, Anna 772  
**Reider**, Caspar (I) 772  
 Reider, Jakob 772  
**Reindl**, Christoph (B) 154  
 Reindl, Erhard 154  
**Reinthaler**, Paul (B) 1271  
 Reinthaler, Urban 1271  
 Reinthaler-Gannserin, Agnes 1271  
 Reintaller, Apollonia 1028  
 Reintaller, Leonhard 1028  
**Reintaller**, Valentin (B) 1028  
 Remich, Appolonia 787  
**Remich**, Remigius (B) 787  
 Remich, Wolfgang 787  
**Rentmair**, Johann (I) 350  
 Rentmair, Konrad 350  
 Rentmair, Peternella 350  
**Reuter**, Markus sh. **Lochner**, Markus  
 Reysacher, Johann 65  
 Reysacher, Margareth 65  
**Reysacher**, Ulrich (B) 65  
**Riedmair**, Nikolaus (B) 270  
 Rifenaler, Barbara 865  
 Rifenaler, Caspar 865  
**Rifenaler**, Paul (I) 865  
**Rietschacher**, Gandolf (B) 1123  
 Rinz, Brigitte 1052  
**Rinz**, Christof (B) 1052  
 Rinz, Primus 1052  
**Ripscher**, Johann (B) 1057  
 Ripß, Johann (Vater von Johann Ripscher)  
 1057  
 Ripß, Margaretha (Mutter von von Johann  
 Ripscher) 1057  
**Rittereisen**, Johann (I) 374  
 Rittereisen, Leonhard 374  
 Romoser, Afriga 907  
 Romoser, Nikolaus 907  
**Romoser**, Nikodemus (B) 907

**Rosen**, Dietrich von der (I, B) 166, 175  
 Rosen, Johann von der 166  
**Roßtauscher**, Christof (B) 402  
**Roßtauscher**, Leonhard (I, B) 198, 401  
 Roßtauscher, Margareth 198  
 Roßtauscher, Sebastian 198  
 Rott, Caspar 521  
**Rott**, Johann (B) 521  
**Rott**, Oswald (I) 590  
 Rott, Wenzel 590  
 Rott-Jeneweinin, Priska 590  
 Rott-Kachlin, Margareth 521  
**Ruedolf**, Paul (B) 71  
 Rueff, Elisabeth 1073  
 Rueff, Johann 1073  
**Rueff**, Peter (B) 1073  
**Rümpper**, Aron (B) 1196  
 Rümpper, Johann 1196  
 Rümpper-Bringtmanin, Katherina 1196  
**Ruep**, Johann (B) 1066  
**Ruepp**, Georg (B) 983  
 Ruepp, Jakob 983  
 Ruepp, Regina 983  
**Ruepp**, Leonhard (B) 899  
 Ruepp, Paul sh. Hueber, Paul  
 Rued-Rabenstainerin, Katherina 899, 1066  
**Rueß**, Gregor (B) 771  
**Rungger**, Anton (B) 362, 762  
**Rungger**, Johann (B) 762  
 Rungger, Jakob 362  
 Rungger, Juliana 362  
 Ruzner, Anastasia 734  
 Ruzner, Johann 734  
**Ruzner**, Lorenz (B) 734

## S

Saby, Christina 1001  
**Saby**, Fabian (B) 1001  
 Saby, Sebastian 1001  
**Sackher**, Balthasar (B) 75  
 Sackher, Christian 75  
**Sader**, Erhard (B) 490, 686  
**Sader**, Johann (B) 510  
**Sader**, Michael (B) 316, 519  
**Sader**, Nikolaus 1 (B) 113  
 Sader, Nikolaus 2 490  
 Särgant, Andreas 1321  
**Särgant**, Bartholomäus (I) 1321  
 Särgant-Lederin, Barbara 1321  
 Säzl, Christof 1116  
**Säzl**, Pankraz (I) 1116  
 Säzl-Männtschin, Anna 1116  
**Saffeier**, Peter (B) 3  
 Sailler, Elisabeth 955  
 Sailler, Johann 955  
**Sailler**, Troian (B) 955  
 Samer, Barbara 581  
 Samer, Ulrich 581  
**Samer**, Urban (B) 581  
 Sanndt, Briccius 134  
**Sanndt**, Christoph (I) 134  
 Sanndt, Ursula 134  
**Sanndter**, Andreas (I) 1146  
 Sanndter, Anna 1146  
 Sanndter, Christian 1146

**Sanndter**, Christof (I, B) 549, 555  
 Sanndter, Johann 549  
 Sanndter, Ursula 549  
 Saxeler, Johann (B) 117  
**Saxöller**, Georg (B) 883  
 Saxöller, Katherina 883  
 Saxöller, Klemens 883  
**Saxoller**, Clemens (B) 536  
 Saxoller, Johann 536  
 Saxoller, Magdalena 536  
**Schaffer**, Balthasar (I) 1236  
 Schaffer, Johann 1236  
 Schaffer-Seeberin, Ursula 1236  
 Schaffswol, Andreas 1129  
**Schaller**, Georg (B) 365  
 Schaller, Katherina 365  
 Schaller, Oswald 365  
 Schar, Balthasar 417  
**Schar**, Jakob (I) 417  
 Schar, Madlen 417  
**Schartner**, Christian (I) 709  
 Schaur, Erasmus 289  
 Schaur, Barbara 289  
**Schaur**, Martin (B) 289  
 Schedla, Katherina 886  
 Schedla, Lamprecht 886  
**Schedla**, Ruprecht (B) 886  
 Schedlach, Achatius 1162  
**Schedlach**, Christof (B) 1162  
 Schedlach, Magdalena 1162  
**Scheibenstain**, Kassian (B) 82  
 Scheichenast, Margreth 226  
**Scheichenast**, Oswald (I, B) 226, 386, 572, 746  
 Scheihl, Andreas 654  
 Scheihl, Katherina 654  
**Scheihl**, Michael (B) 654  
 Schennckh von Speir, Barbara 1218  
 Schennckh von Speir, Vitus 1218  
**Schennckh von Speir**, Wendelin (I) 1218  
**Schennfelder**, Abraham (B) 990  
 Schennfelder, Johann 990, 1184  
 Schennfelder, Katherina 990, 1184  
**Scheuchenast**, Johann (B) 572  
 Scheuchenast, Helena 746  
 Scheuchenast, Oswald / sh. Scheichenast, Oswald  
**Scheuchenast**, Oswald 2 (B) 746  
**Scheubenstein**, Dionysius (B) 182  
 Schieffenstain, Anna 739  
**Schieffenstain**, Georg (B) 739  
 Schieffenstain, Johann 739  
**Schiferle**, Georg (B) 1134  
 Schiferle, Wolfgang 1134  
 Schiferle-Vischerin, Margaretha 1134  
 Schinagl, Barbara 1046  
**Schinagl**, Gregor (B) 1046  
 Schinagl, Johann 1046  
 Schleiffer, Michael / 1337  
**Schleiffer**, Michael 2 (B) 1337  
 Schleiffer-Khöppin, Christina 1337  
**Schreitter**, Caspar (I) 554  
 Schreitter, Fabian 554  
 Schreitter, Gertraud 554  
**Schiecher**, Markus (B) 64, 79  
**Schlosser**, Gebhardt (I) 200  
**Schmagell**, Christian (B) 102  
 Schmid, Anna 214



Schmid, Caspar 214  
**Schmid**, Elias (Maister Loy) (I) 26  
Schmid, Elisabeth 26  
Schmid, Georg 277  
Schmid, Johann *I* (Vater von Jungseysen, Leonhard) 6  
Schmid, Johann 2 17  
**Schmid**, Johann 3 (I, B) 17, 74  
Schmid, Heinrich 26  
**Schmid**, Jakob (B) 214  
**Schmidl**, Caspar (B) 1082  
**Schmidl**, Thomas (B) 320, 1082  
Schmidl, Wolfgang (B) 115  
Schmidl-Undterkircherin, Anna 1082  
Schmidt, Amelie 1186  
Schmidt, Erhard 1186  
**Schmidt**, Georg (B) 1186  
**Schmidt**, Johann (B) 70  
Schmidtner, Barbara 940  
**Schmidtner**, Johann (B) 940  
Schmidtner, Matthias 940  
Schmizer, Christian 977  
**Schmizer**, Johann *I* (I) 349  
**Schmizer**, Johann 2 (B) 977  
Schmizer, Martin 349  
Schmizer, Ursula 349  
Schmizer-Täschlerin, Anna 977  
Schmozer, Anna 387  
Schmozer, Johann *I* 387  
**Schmozer**, Johann 2 (B) 387  
Schnagerer, Dorothea 743  
**Schnagerer**, Jobst (I) 743  
Schnagerer, Leonhard 743  
**Schnaitl**, Leonhard (B) 73  
Schneeberger, Johann 184  
**Schneeberger**, Leonhard (B) 184  
Schneeberger, Margareth 184  
**Schneegkh**, Policarp (B) 206  
Schneider, Magdalena (Mutter von Gannkoffer, Johann) 136  
Schneider, Peter (Vater von Graber, Christoph) 413  
Schneider, Thomas (Vater von Gannkoffer, Johann) 136  
Schneider, Ursula (Mutter von von Graber, Christoph) 413  
Schnoeder, Affra 301  
Schnoeder, Johann 301  
**Schnoeder**, Leonhard (B) 301  
**Schnurpain**, Nikolaus (B) 905  
Schnurpain, Pankraz 905  
Schnurpain, Ursula 905  
**Schober**, Andreas (B) 758  
Schober, Barbara 881  
**Schober**, Johann *I* (B) 412, 422  
**Schober**, Johann 2 (B) 881  
**Schober**, Mattheus (I) 422, 758, 881  
Schober, Susanna 758  
Schönfelder, Johann *I* sh. Schennfelder, Johann  
**Schönfelder**, Johann (B) 1184  
Schönfelder, Katherina sh. Schennfelder, Katherina  
Schonperger, Anna 43  
**Schonperger**, Erhard (I) 43  
Schonperger, Wilhelm 43  
Schrednegkh, Magdalena 411  
Schrednegkh, Michael 411

**Schrednegkh**, Oswald (B) 411  
**Schreiner**, Andreas (I) 274  
 Schreiner, Georg 274  
 Schreiner, Margretha 274  
 Schreiner, Silvester 1262-1263  
 Schuester, Thomas (Vater von Teckendorfer, Johann) 24  
 Schuester-Sylingerin, Magdalena ( Mutter von Teckendorfer, Johann) 24  
**Schwanckh**, Albrecht (B) 1190  
 Schwanckh, Johann 1190  
 Schwanckh-Eberhartin, Katherina 1190  
 Schwarz, Barbara 1004  
 Schwarz, Martin 1 1004  
**Schwarz**, Martin 2 (B) 1004  
 Seeber, Agnes 330  
**Seeber**, Balthasar (B) 582, 963  
**Seeber**, Bartholomäus (B) 309  
 Seeber, Cäcilia 309  
 Seeber, Caspar 1 330  
 Seeber, Caspar 2 582  
**Seeber**, Christian (B) 330  
 Seeber, Dietrich 309  
**Seeber**, Johann (B) 963  
 Seeber, Leonhard 568  
 Seeber, Magdalena 963  
 Seeber, Margaretha 582  
**Seeber**, Veit (B) 18  
**Seeber**, Sigmund (B) 568  
 Seelaß, Barbara 439  
 Seelaß, Bartholomäus 439  
**Seelaß**, Thomas (B) 439  
 Seichtmair, Barbara 173  
**Seichtmair**, Leonhard (B) 173  
 Seichtmair, Peter 173  
 Seidenmunt, Johann 59  
**Seidenmunt**, Sigmund (I) 59  
**Seidl**, Johann (B) 125  
**Seisnpach/Seissenpach**, Georg (I, B) 649, 681  
 Seisnpach, Johann sh. Seußnpach, Johann  
**Seiz**, Caspar (I) 296  
 Seiz, Johann 296  
 Seiz, Margreth 296  
 Sell, Andreas 287  
**Sell**, Nicola (I) 287  
 Seng, Anna 292  
 Seng, Georg 292  
**Seng**, Johann (B) 292  
**Serganndt**, Johann (B) 68  
 Seufried, Elisabeth 199  
 Seufrid, Jobst 199  
**Seufrid**, Paul (I) 199  
 Seußnpach, Georg 414  
**Seußnpach**, Johann (I) 414, 649  
 Seußnpach, Margaretha 414  
**Sezentribel**, Kilian (I) 284  
 Siber, Anna 8  
**Siber**, Johann (B) 8  
 Siber, Johann 8  
 Sibler, Ambros (Vater von Klagenfurter, Thomas) 25  
 Sibler, Gertraud (Mutter von Klagenfurter, Thomas) 25  
**Sigelj**, Johann (B) 83  
 Sigmundt, Johann 767, 814, 828, 1071  
**Sigmundt**, Jakob (I, B) 814, 1071  
**Sigmundt**, Leonhard (B) 767

Sigmundt, Margareth 767, 814, 828, 1071  
**Sigmundt**, Michael (I, B) 674, 828  
Silbernagl, Konrad 471  
**Silbernagl**, Friedrich (I) 471  
Silligan, Barbara 453  
**Silligan**, Johann (B) 453  
Silligan, Nikolaus 453462  
**Soldner**, Andreas (B) 441  
Soler sh. Soller  
**Soler**, Michael (B) 1219  
Soler-Silgonj, Appolonia sh. Soller, Appolonia  
Soller, Appolonia 773, 1175  
**Soller**, Christian (I, B) 773, 1175  
Soller, Georg 773, 1175  
Sorg, Agnes 266  
Sorg, Andreas (Vater von Kilian Sezentri-  
284  
Sorg, Leonhard 1 266  
**Sorg**, Leonhard 2 (B) 587  
Sorg, Margretha (Mutter von Kilian Sezentri-  
284  
**Sorg**, Thomas (I, B) 266  
Sorzh, Agnes 389  
**Sorz**, Johann (I, B) 389, 528  
Sorzh, Vel (Ulrich) 389  
**Spalt**, Franz (B) 1132  
Spalt, Johann 1132  
Spalt-Phaffin, Anna 1132  
**Spanngler**, Joseph (I) 974  
Spanngler, Katherina 974  
Spanngler, Sigmund 974  
Spechinger, Agatha 764  
**Spechinger**, Michael (B) 764  
Spechinger, Wolfgang 764  
**Speckher**, Johann 1 (B) 21  
Speckher, Johann 2 (Vater von Johann Peckh)  
1062  
Speckher, Margareth 21  
Speckher, Ulrich 21  
Speckher-Heyserin, Dorothea 1062  
Specklin, Anna 254  
**Specklin**, Johann (B) 254  
Specklin, Heinrich 254  
Speir, Barbara von 36  
**Speir**, Bartolomäus von 1 (B) 305, 611, 715-  
716  
**Speir**, Bartolomäus von 2 (B) 716  
Speir, Johann von 36  
Speir, Johann von 305  
Speir, Margaretha von 611  
**Speir**, Paul von (B) 715  
**Speir**, Wolfgang von (B) 611  
Speir-Schabingerin, Barbara von 305  
**Spengler**, H. (I) 189  
Spengler, Justina 189  
Spengler, Stefan 189  
Spezger, Lukas (Vater von Peter und Ulrich  
Perckhofer) 181, 310  
Spoldt, Anna von 1021  
**Spoldt**, Franz Konrad von (I) 1021  
Spoldt, Johann von 1021  
**Sprenngseisen**, Balthasar (I, B) 541, 563  
Sprenngseisen, Georg 541  
Sprenngseisen-Huetterin, Anna 541  
**Springenkle**, Ulrich (I, B) 382, 458  
Stadlman, Barbara 258  
Stadlman, Georg 1 258

**Stadlman**, Georg 2 (B) 258  
**Stämpfl**, Balthasar (I) 914  
 Stämpfl, Elisabeth 914  
 Stämpfl, Johann 914  
 Stainer, Adam 892  
 Stainer, Dorothea 892  
**Stainer**, Quirin (I) 892  
 Stalegkh, Johann 204  
**Stalegkh**, Christoph (B) 204  
**Statman**, Georg (B) 531  
 Statman, Leonhard 531  
 Statman, Kunigunde 531  
 Staudacher, Anna 981  
 Staudacher, Georg 981  
**Staudacher**, Sebastian (B) 981  
**Steb**, Katherina 61  
**Steb**, Lucas (B) 61  
**Steger**, Bartholomäus (I) 1181  
 Steger, Christof 1181  
 Steger-Ausserßstorfferin, Christina 1181  
 Steidl, Elisabeth 59  
 Steidl, Georg 1 59  
**Steidl**, Georg 2 (B) 59  
 Stainer, Balthasar 931  
 Stainer, Elisabeth 931  
**Stainer**, Martin (I) 931  
 Stainer, Matthias 1294  
**Stainer**, Thomas (I) 1294  
 Stainer-Milbacherin, Anna 1294  
 Stainfelder, Georg 355  
 Stainfelder, Margareth 355  
**Stanngl**, Gregor (B) 442  
**Stanngl**, Caspar (B) 403  
 Stanngl, Leonhard 411, 451  
**Stainer**, Ulrich (B) 751  
**Stainfelder**, Markus (B) 355  
**Stainkellner**, Christian (B) 564  
 Stainkellner, Georg 564  
 Stainkellner-Widenhoferin, Magdalena 564  
**Stainperger**, Christof (I) 431  
 Stainperger, Elisabeth 431  
 Stainperger, Georg 431  
 Stainwendter, Katherina 912  
 Stainwendter, Nikolaus 1 912  
**Stainwendter**, Nikolaus 2 (I) 912  
 Steffan, Johann 1 1279  
**Steffan**, Johann 2 (B) 1279  
 Steffan-Geppartin, Anna 1279  
**Steudl**, Sigmund (B) 19  
 Stieber, Barbara 1040  
**Stieber**, Johann (I) 1040  
 Stieber, Jakob 1040  
 Stieger, Anna 1 922  
 Stieger, Anna 2 936  
 Stieger, Caspar 936  
 Stieger, Christof 922  
**Stieger**, Peter (I) 922  
**Stieger**, Sigmund (B) 936  
**Stix**, Benedikt (B) 1177  
 Stix, Moritz 1177  
 Stix, Ursula 1177  
**Stockhainer**, Diebolt (B) 388  
 Stockhainer, Matheus 388  
 Stockher, Dorothea 345  
**Stockher**, Hieronymus (B) 345  
 Stockher, Pankraz 345  
**Stockhner**, Bartholomäus (B) 378, 786  
 Stockhner, Johann 1 378

**Stockhner**, Johann 2 (B) 786  
**Stockhner**, Heinrich (B) 277  
Stockhner, Katherina 1 378  
Stockhner, Katherina 2 786  
Stockhner, Margreth 277  
Stockhner, Martin 277  
Stockhner, Sigmund 277  
Stolz, Barbara 295  
**Stolz**, Christian (B) 454, 872  
Stol, Georg 1289  
**Stolz**, Gregor (B) 1289  
**Stolz**, Ingenuin (I) 295  
Stolz, Johann 1 295  
**Stolz**, Johann 2 (B) 872  
Stolz, Katherina 1 454  
Stolz, Katherina 2 836  
**Stolz**, Sigmund (I) 836  
Stolz, Ursula 872  
Stolz, Wolfgang 1 454  
Stolz, Wolfgang 2 836  
Stolz-Trennckhin, Margretha 1289  
Stralj, Bartholomäus 589  
**Stralj**, Georg (B) 589  
Stralj-Peyerin, Elisabeth 589  
Strasser, Africa 1205  
Strasser, Johann 1 794, 1197  
**Strasser**, Johann 2 (B) 996  
**Strasser**, Johann 3 (B) 1205  
**Strasser**, Konrad 1 (B) 101, 171  
Strasser, Konrad 2 (I) 167  
Strasser, Leonhard 167  
Strasser, Margareth 167  
Strasser, Ottilie 996  
**Strasser**, Thomas (I, B) 794, 1197, 1205

Strasser, Ursula 794, 1197  
Strasser-Wagnerin, Ursula sh. Strasser, Ursula  
Strein, Affra 470  
**Strein**, Marx (B) 470  
Strein, Paul 470  
**Strelin**, Georg (B) 827  
Strelin, Valentin 827  
Strelin-Zerrenkhitzl, Elisabeth 827  
**Strelle**, Johann (B) 1110  
Strelle, Valentin 1110  
Strelle-Höslin, Anna 1110  
**Strobl**, Balthasar (I, B) 406, 562  
**Strobl**, Georg (I) 491  
Strobl, Gertraud 406  
Strobl, Johann 1 406  
Strobl, Johann 2 491  
Strobl, Margareth 491  
**Strobl**, Michael (B) 221  
Sturm, Barbara 665  
**Sturm**, Leonhard (B) 665, 1044, 1064  
Sturm, Thomas 665  
**Sturmb**, Georg (B) 1044, 1064  
Sturmb, Leonhard sh. Sturm, Leonhard  
Sturmb, Martha 1044, 1064

## T

Tafella, Lucia 616  
**Täschler**, Johann (B) 719  
Täschler, Margaretha 719  
Täschler, Simon 719  
**Tässer**, Bartolomäus (B) 631

Tässer, Johann 631  
 Tafella, Sigmund 616  
**Tafella**, Stefan (I) 616  
**Tal**, Johann von (B) 796  
 Tal, Maria von 796  
 Tal, Viktor von 796  
**Taler**, Bartholomäus (I) 692  
 Taler, Heinrich 692  
 Taler, Magdalena 692  
**Taller**, Christian (I) 1002  
 Taller, Leonhard 1002  
 Taller, Ursula 1002  
**Tasch**, Wolfgang (B) 94  
 Tauber, Christof 932  
**Tauber**, Vinzenz (I) 932  
 Tauber-Gatscherin, Brigitte 932  
 Tänsch, Agatha 542  
 Tänsch, Johann 542  
**Tänsch**, Jobst (B) 542  
 Taschtner, Christof 1085  
**Taschtner**, Michael (B) 1085  
 Taschtner-Lehnerin, Magdalena 1085  
**Taxer**, Christof (I) 286  
 Taxer, Paul 286  
 Taxer, Wallburga 286  
**Teckendorfer**, Johann (B) 24  
 Teubler, Konrad 392  
**Teubler**, Lienhard (I) 392  
 Teubler, Magdalena 392  
**Teüssl**, Caspar (I) 432  
 Teug, Adam 891  
 Teug, Anna 891  
**Teug**, Martin (B) 891  
 Teyssenseer, Anna 60  
 Teyssenseer, Heinrich *I* 60  
**Teyssenseer**, Heinrich 2 (I) 60  
**Thalhamer**, Johann (B) 84  
**Thalhamer**, Christian (B) 170  
**Thueminger**, Balthasar (B) 438  
 Thumb, Andreas 1027  
 Thumb, Christina 1027  
**Thumb**, Georg (B) 1027  
 Tober, Johann (Vater von Andreas Beham) 282  
 Tober, Margreth (Mutter von Andreas Beham) 282  
**Toll**, Johann (I) 786  
**Topfer**, Mattheus (I) 395  
 Topfer, Michael 395  
 Tosser, Christina 540  
**Tosser**, Georg (I) 540  
 Tosser, Wolfgang 540  
**Thalhamer**, Johann 88  
 Thonig, Erhard 147  
**Thonig**, Franz (B) 147  
 Tischach, Barbara von (Mutter von Weissen, Jakob) 1088  
**Tischler**, Bartholomäus (B) 36  
 Tischler, Johann Rudolf 38  
 Tischler, Margareth 38  
**Tischler**, Paul (I) 38  
 Torggeler, Georg 474  
**Torggeler**, Johann (B) 474  
 Torggeler, Katherina 474  
**Trabl**, Georg (B) 1260  
 Trabl, Paul 1260  
 Trabl-Hennespergerin, Barbara 1260  
 Treffer, Andreas 701

Treffer, Magareth 701  
**Treffer**, Nikolaus (I) 701  
Treyer, Elisabeth 467  
**Treyer**, Johann (I, B) 467, 533  
Treyer, Jakob 467  
**Trogman**, Hieronymus (I) 409  
Trogman, Margreth 409  
Trogman, Peter 409  
**Trost**, Georg (B) 1133  
Trost, Johann 1133  
Trost-Relin, Katherina 1133  
Troyer, Anna 1015  
**Troyer**, Johann (I) 1015  
Troyer, Lukas 1015  
Truebswetter, Georg 233  
**Truebswetter**, Michael (B) 237233  
**Trunndtner**, Georg (I) 837  
Trunndtner, Johann 837  
Trunndtner, Katherina 837  
**Truntner**, Ambrosius (I, B) 492, 505  
**Truntner**, Georg (I) 1039  
Truntner, Johann 1 492  
Truntner, Johann 2 1039  
Truntner, Katherina 1039  
Tscharscha, Anna 314  
**Tscharscha**, Konrad (I) 314  
Tscharscha, Stefan 314  
Tscheppaue, Andreas 1173  
**Tscheppaue**, Johann (B) 1173  
Tscheppaue, Margaretha 1173  
**Tschiderer**, Martin (B) 363  
Tueffentaler, Barbara 372  
Tueffentaler, Johann 372  
**Tueffentaler**, Martin (I) 372

**Tum**, Georg (B) 969  
Tum, Silvester 969  
Tum-Zieggerin, Anna 969  
**Tunzinger**, Bernhard (I, B) 584, 1009  
Tunzinger, Georg 584  
Tunzinger, Katherina 584  
Turschnpacher, Georg 335  
**Turschnpacher**, Johann (I) 335  
Turschnpacher, Margareth 335

## U

Ulmair, Friedrich 614  
**Ulmair**, Valentin (B) 614  
Ulmair-Mauracher, Dietmut 614  
**Undtergasser**, Augustin (I) 729  
Undtergasser, Jakob 729  
Undtergasser, Margareth 729  
**Undterperger**, Christof (B) 1185  
**Undterperger**, Johann 1 (B) 679  
**Undterperger**, Johann 2 (B) 808, 1185  
Undterperger-Walderin, Kundigunde 1185  
Unnderpacher, Margareth 815  
**Unnderpacher**, Nikolaus (I) 815  
Unnderpacher, Peter 815  
**Unnderperger**, Michael (B) 847  
Unndterpleir, Johann 1037  
**Unndterpleir**, Thomas (I) 1037  
Unndterpleir, Wallburga 1037  
Unndertorffer, Cäcilia 357-358  
**Unndertorffer**, Johann (I) 357  
**Unndertorffer**, Nikolaus (I) 358

Unndertorffer, Wolfgang 357-358  
 Unndterdorffer, Nikolaus 658  
**Unndterdorffer**, Peter (B) 658  
 Unndterdorffer, Ursula 658  
**Unndterperger**, Christof (B) 978  
 Unndterperger, Elisabeth 978  
 Unndterperger, Johann 978  
**Unnger**, Johann (I) 96  
 Unndergasser, Gallus 870  
 Unndergasser, Margareth 870  
**Unnttergasser**, Mattheus (I) 870  
**Urban**, Johann (B) 697  
 Urban, Margareth 697  
 Urban, Michael 697  
**Urban**, Leonhard (I) 315  
 Urban (Vater von Urban, Leonhard) 315

## V

Valser, Gallus 1060  
**Valser**, Gerhard (I) 1060  
 Valser, Kundigunde 1060  
 Valsser, Agnes 945  
**Valsser**, Georg (B) 945  
 Valsser, Peter 945  
 Vederle, Anna 895-896, 1172  
**Vederle**, Balthasar (B) 895  
 Vederle, Caspar 1 7  
**Vederle**, Caspar 2 (B) 7  
**Vederle**, Melchior (B) 896  
 Vederle, Thomas 1 sh. Federle, Thomas  
**Vederle**, Thomas 2 (B) 1172

Vederle-Purckhartin, Anna 7  
**Veichter**, Christian (B) 131  
 Veiel, Dorothea 706  
 Veiel, Johann 1 706  
**Veiel**, Johann 2 (I) 706  
**Veit**, Bartholomäus (I) 1017  
 Veit, Christina 1017  
 Veit, Johann 1 825  
**Veit**, Johann 2 (B) 825  
 Veit, Johann 3 1017  
 Veit-Rambsauerin, Anna 825  
**Velder**, Adam (B) 634, 1043  
 Velder, Barbara 1 795  
 Velder, Barbara 2 1323  
 Velder, Bartholomäus 795  
**Velder**, Caspar (I) 1257  
**Velder**, Johann (B) 1323  
**Velder**, Martin (I) 795  
 Velder, Simon 1323  
 Velder, Thomas 1257  
 Velder-Khircherin, Lucia 1257  
 Veldner, Adam sh. Velder, Adam  
 Veldner, Brigitte 937  
**Veldner**, Georg (B) 937  
 Veldner, Johann 937  
 Veldner, Maria 1043  
**Veldner**, Michael (B) 1043  
 Veltherer, Johann 1 334  
**Veltherer**, Johann 2 (I, B) 334, 364  
 Veltherer, Magdalena 334  
**Venediger**, Achatius (B) 361  
 Venediger, Helena 207  
**Venediger**, Hieronymus (B) 138  
 Venediger, Jakob 361



**Venediger**, Valentin (B) 207  
Venediger, Veit 207  
**Vennt**, Polykarp (I) 91  
Veyl, Dorothea 797  
Veyl, Johann 1 797  
**Veyl**, Johann 2 (B) 797  
**Viertayler**, Jakob (I) 246  
Viller, Anna 667  
Viller, Bartholomäus 667  
**Viller**, Johann (B) 667  
Vilscheider, Andreas 1237  
Vilscheider, Caspar (1311) 1311  
Vilscheider, Christoph 857  
**Vilscheider**, Franz (I) 1237  
**Vilscheider**, Johann (B) 857, 1311  
Vilscheider, Margaretha 1311  
Vilscheider, Ursula 1 857  
Vilscheider, Ursula 2 1237  
Vischer, Agatha 680  
Vischer, Anna 370  
Vischer, Gessanck 370  
**Vischer**, Gregor (B) 680  
Vischer, Johann 680  
**Vischer**, Melchior (I) 370  
Vischer, Sigmund (Vater von Kachler, Johann) 161  
**Vischler**, Ambrosius (B) 809  
**Vischler**, Christian (I) 1221  
Vischler, Lorenz 809  
Vischler, Margareth 809  
Visl, Georg 297  
Visl, Ottilia 297  
**Visl**, Wolfgang (B) 297  
Vogl, Anna 227

**Vogl**, Adam (I, B) 227, 242  
Vogl, Johann 227  
**Vogler**, Hieronymus (B) 620  
Vogler, Paul 620  
**Voglwaider**, Gabriel (B) 812  
Voglwaider, Katherina 812  
Voglwaider, Wernhard 812  
**Vordergrueber**, Bernhard (B) 1233  
Vordergrueber, Leonhard 1233  
Vordergrueber, Margaretha 1233  
**Vorderrugger**, Johann (B) 1283  
Vorderrugger (Wuesst), Simon 1283  
Vorderrugger-Riggerin, Agnes 1283

## W

Wachmillner (Wachmüllener), Caspar 966  
**Wachmillner**, Jakob (B) 966  
Wachmillner (Wachmüllener), Margaretha 966  
**Wärät**, Andreas (I) 1286  
Wärät, Jakob 1286  
Wärät-Auerin, Katherina 1286  
Wästler, Christof 1209  
Wästler, Uliana 1209  
**Wästler**, Vinzenz (B) 1209  
Wagner, Leonhard 1 543  
**Wagner**, Leonhard 2 (B) 543  
Wagner, Margarethe 543  
Waibl, Johann 1 sh. Waybel, Johann  
**Waibl**, Johann 2 (B) 925  
Waibl-Sellin, Margareth 925

**Waizt**, Johann (B) 1268  
Waiz, Barbara 1268  
Waiz, Johann sh. Waizer, Johann  
**Waizer**, Christof (B) 699  
**Waizer**, Georg (I) 1017  
**Waizer**, Johann (B) 876, 1268  
Waizer, Katherina 876  
Waizer, Sigmund 876  
Walckher, Katharina 982  
**Walckher**, Martin (B) 982  
Walckher, Peter 982  
**Walder**, Augustin (I) 652  
Walder, Elisabeth 1 220  
Walder, Elisabeth 2 652  
**Walder**, Johann (I) 220  
Walder, Matthias 1 220  
Walder, Matthias 2 652  
**Waldner**, Adam (I) 396  
**Waldner**, Christian 1 (B) 105  
**Waldner**, Christian 2 (B) 803  
**Waldner**, Johann 1 (B) 122  
Waldner, Johann 2 803  
Waldner, Lorenz 396  
Waldner-Lexin, Magdalena 803  
Walser, Dorothea 381  
**Walser**, Peter (I) 381  
Walser, Stefan 381  
**Wannderer**, Johann (I) 689  
Wanner, Johann 1 1053  
**Wanner**, Johann 2 (B) 1053  
Wanner-Lederin, Anna 1053  
Wanngner, Anna 1121  
Wanngner, Georg 1 1121  
**Wanngner**, Georg 2 (B) 1121

**Warell**, Johann (B) 1183  
Warell, Mattheus 1183  
Warell, Pantelonia 1183  
**Warter**, Christoph (B) 128  
Warter, Johann 128  
Warter, Ursula 128  
Warter, Georg 1281  
**Warter**, Markus (B) 1281  
Warter-Englhoferin, Ursula 1281  
**Wasserer**, Bartholomäus (B) 85  
Waybel, Appolonia 268  
Waybel, Georg 268  
**Waybel**, Johann gen. Kembter (B) 268, 925  
Wazin, Johann sh. Wazj, Johann  
**Wazin**, Jakob (B) 1140  
Wazin-Schwarzin, Magdalena 1140  
**Wazj**, Johann (I, B) 577, 645, 1140  
Waziy, Jakob 645  
Waziy, Sidonia 645  
Waziy, Johann sh. Wazj, Johann  
Weber, Elisabeth 565  
**Weber**, Dominik (I) 427  
Weber, Florian 427  
Weber, Johann 1 503  
Weber, Johann 2 565  
**Weber**, Johann 3 (B) 565  
Weber, Nikolaus (B) 116  
**Weber**, Urban (I) 92  
**Weber**, Wolfgang (B) 503  
Weger, Barbara 508  
**Weger**, Caspar 1 (I) 376  
Weger, Caspar 2 508  
Weger, Leonhard 376  
Weger, Katherina 376

**Weger**, Wolfgang (I) 508  
**Wegschaider**, Andreas (B) 993  
 Wegschaider, Barbara 993  
 Wegschaider, Martin 993  
 Weichlßpam, Elisabeth 290  
 Weichlßpam, Heinrich 290  
**Weichlßpam**, Sigmund (B) 290  
 Weidacher, Jakob 1249  
**Weidacher**, Valentin (B) 1249  
 Weidacher-Gännschin, Agnes 1249  
 Weidman, Elisabeth 479  
 Weidman, Johann 479  
**Weidman**, Ludwig (I) 479  
**Weilhamer**, Johann (B) 30  
**Weingarter**, Bartholomäus (I) 248  
 Weingarter, Anna 308  
 Weingarter, Johann 1 308  
**Weingarter**, Johann 2 (B) 308, 852  
**Weingarter**, Sigmund (B) 852  
 Weingartter, Martin 1199  
**Weingartter**, Ruprecht (I) 1199  
 Weingartter-Gasserin, Margareth 1199  
**Weinhardt**, Johann (B) 1049  
 Weinhardt, Sigmund 1049  
 Weinhardt- Gleissingerin, Helena 1049  
 Weinman, Alexander 352  
**Weinman**, Jakob (I) 352  
 Weinman, Ottilia 352  
 Weinpuech, Johann 385  
**Weinpuech**, Michael (B) 385  
 Weinpuech- Stainpacher, Anna 385  
 Weintraub, Ambrosius 1000  
**Weintraub**, Christian (B) 1000  
 Weintraub, Katherina 1000  
 Weinzirl, Anna 252  
 Weinzirl, Georg 252  
**Weinzirl**, Martin (B) 252  
 Weiß, Christoph 705  
**Weiß**, Georg (I) 705  
 Weiß, Katharina 705  
**Weiß**, Caspar (I) 1235  
 Weiß, Georg 1187  
**Weiß**, Michael (B) 1187  
 Weiß, Peter 1235  
 Weiß-Khuenin, Barbara 1187  
 Weiß-Spöckherin, Anna 1235  
**Weissen**, Jakob (I) 1088  
 Weissen, Melchior 1088  
 Weissenkircher, Barbara 793  
 Weissenkircher, Franz 1 793  
**Weissenkircher**, Franz 2 (I) 793  
 Weittenthaler, Barbara 726  
**Weittenthaler**, Christian 1 (I) 726  
**Weittenthaler**, Christian 2 (B) 811, 835  
 Weittenthaler, Magdalena 835  
 Weittenthaler, Margaretha 811  
**Weittenthaler**, Matthias (B) 835  
 Weittenthaler, Pankraz 1 726  
 Weittenthaler, Pankraz 2 811  
**Welser**, Christof (B) 882  
**Welser**, Johann (B) 1078  
 Welser, Leonhard 684  
 Welser, Margareth 684  
**Welser**, Wolfgang (B) 684, 882, 1078  
**Welsperg**, Franz von (I) 121  
**Wenner**, Johann (B) 755  
**Wenser**, Abraham (I, B) 866, 888  
 Wenser, Johann 866

**Werman**, Caspar (I) 1201  
 Werman, Erhard 1201  
 Werman-Steier, Elisabeth 1201  
**Werndl**, Ernst (B) 137  
**Wernle**, Balthasar (B) 325  
 Wernle, Johann 325  
 Wernle, Katherina 325  
 Wernlin, Klaus 217  
**Wernlin**, Wolfgang (B) 217  
 Wernlin-Cumatin, Elisabeth 217  
**Werz**, Abraham (B) 1006  
 Werz, Jobst 517  
**Werz**, Mang (B) 517, 1006  
 Werz, Margareth 517  
 Werz-Zollnerin, Margaretha 1006  
**Wey**, Rudolf (B) 1148  
 Wey, Vitus 1148  
 Wey-Eberlin, Elisabeth 1148  
 Weyer, Leonhard 600  
 Weyer, Margareth 600  
**Weyer**, Thomas (B) 600  
 Weyerman, Jakob 602  
**Weyerman**, Johann (I, B) 602, 831  
 Weyerman, Dominika 602  
 Weylander, Bernhard 1126  
**Weylander**, Johann (I) 1126  
 Weylander, Katherina 1126  
 Wezinger, Georg 1214  
**Wezinger**, Ulrich (B) 1214  
 Wezinger-Rundlerin, Ursula 1214  
 Wezl, Cäcilia 1225  
**Wezl**, Jakob (B) 1225  
 Wezl, Urban 1225  
**Widenhofer**, Balthasar (B) 291  
 Widenhofer, Margreth 291  
 Widenhofer, Nikolaus 291  
**Widmacher**, Michael (I) 49, 107  
 Widman, Andreas 153  
**Widman**, Gotthard (B) 106  
**Widman**, Leonhard (B) 153  
**Widmair**, Caspar (I) 1117  
 Widmair, Johann 1117  
 Widmair-Precher, Agnes 1117  
**Widmar**, Georg (I) 160  
 Widmar, Heinrich 160  
**Widner**, Christian (B) 637  
**Wielannt**, Bartholomäus (I) 1216  
 Wielannt, Blasius 1216  
 Wielannt, Katherina 1216  
**Wiert**, Martin (I) 249  
**Wiert**, Michael (I) 250  
 Wildenperger sh. auch Wynnperger  
**Wildenperger**, Gabriel (I) 235  
**Wildenperger**, Johann (B) 1048  
 Wildenperger, Martin 1048  
 Wildenperger-Neinmayrin, Barbara 1048  
 Wiltperger, Elisabeth 326  
**Wiltperger**, Georg (B) 326, 648  
**Wiltperger**, Johann (B) 344  
**Wiltperger**, Melchior (B) 648  
 Wiltperger, Ulrich 326  
 Windegger, Christina 766  
**Windegger**, Martin (B) 766  
 Windegger, Mattheus 766  
 Windischman, Gregor 1061  
**Windischman**, Klemens (I) 1061  
 Windischman-Cotscherin, Magdalena 1061  
 Winckgler, Anna 916

**Winckgler**, Bartholomäus (I) 916  
Winckgler, Michael 916  
**Winckhler**, Jakob (I) 162  
**Winckhler**, Ingenuin (I) 1013  
**Winckhler**, Christian (B) 1212  
**Winckhler**, Christof (B) 941  
Winckhler, Katherina 1013  
Winckhler, Leonhard 1013  
Winckhler, Margareth 941  
Winckhler, Peter 941  
Winckhler, Wolfgang 1212  
Winckhler-Mairin, Anna 1212  
**Winnkhler**, Johann (B) 630  
Winnkhler, Leonhard 630  
Winckhlfanng, Magdalena 923  
**Winckhlfanng**, Thomas (I) 923  
Winckhlfanng, Wilhelm 923  
Wirt, Anna 108  
**Wirt**, Caspar (B) 141  
Wirt, Christina 240  
Wirt, Christof 452  
Wirt, Erasmus 108  
**Wirt**, Georg (B) 108  
**Wirt**, Johann (B) 452  
**Wirt**, Martin 1 (B) 240  
Wirt, Martin 2 624  
Wirt, Ulrich 240  
**Wirt**, Vinzenz (B) 624, 1067  
Wirth, Christina 1067  
Wirth, Vinzenz sh. Wirt, Vinzenz  
Wiser, Christina 863, 889  
Wiser, Michael 1 863, 889  
**Wiser**, Michael 2 (I, B) 863, 889  
Wissman, Christian 1 1166

**Wissman**, Christian 2 (B) 1166  
Wissman, Lucia 1166  
Witting, Anna 476  
Witting, Johann 1 476  
Witting, Johann 2 (B) 476  
Wolf, Agnes 172  
**Wolf**, Augustin (B) 172  
Wolf, Oswald 172  
**Wolff**, Johann (I) 118  
Wolgemuet, Anna 323  
Wolgemuet, Jakob 323  
**Wolgemuet**, Matthias (B) 323  
Woll, Agnes 1077  
**Woll**, Florian (I) 1077  
Woll, Johann 1077  
**Wuechl**, Leonhard (I) 47  
**Wuellnpacher**, Balthasar sh. Spenngseisen,  
Balthasar  
**Würth**, Isaak (B) 1067  
**Wunnsam**, Christian (B) 149  
Wunnsam, Michael 149  
**Wynnperger**, Johann (I) 228  
Wynnperger, Konrad 228, 235  
Wynnperger-Pfeuslin, Barbara 228, 235

## **Z**

Zächer, Johann 1 1256  
**Zächer**, Johann 2 (I) 1256  
Zächer-Stroblin, Katherina 1256  
Zächerle, Georg 1258

Zächerle, Urban (B) 1258  
 Zächerle-Pillingin, Dorothea 1258  
**Zägele**, Caspar (B) 1084  
 Zägele, Sebastian 1084  
 Zägele-Stoll, Christina 1084  
**Zaföller**, Peter (I) 921  
 Zaglynger, Georg 1095  
**Zaglynger**, Wolfgang (I) 1095  
 Zaglynger-Moserin, Margareth 1095  
**Zedler**, Rochus (B) 660  
**Zeffer**, Alexander (B) 1120  
 Zeficum, Franz (Vater von Zeffer, Alexander) 1120  
 Zeficum, Magdalena (Mutter von Zeffer, Alexander) 1120  
 Zeier, Johann sh. Zeyer, Johann  
 Zeiher, Barbara 765  
**Zeiber**, Franz (B) 765  
 Zeiher, Leonhard 765  
**Zeller**, Caspar (I, B) 12, 55  
 Zeller, Margareth 12, 55  
 Zeller, Ulrich 12, 55  
**Zellner**, Bartholomäus (I) 1131  
 Zendl, Anna 867  
**Zendl**, Johann (B) 867, 1327  
 Zendl, Peter 867  
 Zendle, Johann 1 sh. Zendl, Johann  
**Zendle**, Johann 2 (B) 1327  
 Zendle-Schallerin, Regina 1327  
 Zerr, Christian 11  
**Zerr**, Heinrich (I) 11  
 Zerr, Margareth 11  
 Zetl, Anna 448  
**Zetl**, Christof (I) 448  
 Zetl, Georg 448  
**Zetlmair**, Johann (B) 368  
 Zeyer, Barbara 601  
**Zeyer**, Johann (I, B) 601, 669  
 Zeyer, Leonhard 601  
 Ziegler, Dorothea 802  
 Ziegler, Ulrich 802  
**Ziegler**, Vitus (B) 802  
**Zill**, Georg (B) 737  
 Zill, Katharina 737  
 Zill, Sebastian 737  
**Zingkh**, Stefan (B) 142  
**Zinßmaister**, Johann (B) 63  
**Zollner**, Bartholomäus (I) 1158  
**Zopolt**, Rudolf (B) 840, 1081  
 Zopolt, Johann sh. Zoppolt, Johann  
 Zopolt-Gartinigerin, Katherina 840, 850-851  
**Zoppoldt**, Georg (B) 851  
**Zoppoldt**, Johann (B) 850  
**Zoppolt**, Johann (I) 244, 840, 850-851  
 Zoppolt, Rudolf sh. Zopolt, Rudolf  
**Zoppolt**, Zyprian (B) 1081  
 Zoppolt-Winckhlerin, Margareth 1081  
**Zweeger**, Johann (B) 991  
 Zweeger, Sixtus 991  
 Zweeger-Peggghauber, Ursula 991  
**Zynn**, Johann (B) 81

## Ortsregister

Bei den nichttirolischen Orten werden in Klammern die heutige politische Zugehörigkeit (Land und Kreis), bei den tirolischen Orten hingegen wird die historische Gerichtszugehörigkeit angegeben.

Die Zahlen verweisen auf den Herkunftsort des Bürgers bzw. Inwohners.

Kursive Zahlen hingegen verweisen auf alle Ortennennungen, die eindeutig nicht die Herkunft des Antragsstellers bezeichnen.

**Abtei** (*Gericht Enneberg*) 461, 605, 865

**Afers** (*Gericht Gufidaun*) 158, 328, 490, 913, 1191

**Aicha** (*Gericht Rodeneck*) 1168

**Aichach** (*Grafschaft Kling; Bayern, Landkreis Aichach-Friedberg*) 74, 86-87, 100, 272, 500, 801

**Albeins** (*auch Gericht, dem Hochstift Brixen zugehörig*) 193, 237, 373, 397, 530, 708, 775, 972, 1193, 1262-1263, 1272, 1316

**Albions** (*Gericht Gufidaun*) 1059

**„Am Kuntersweg“** (*Gericht Ritten*) 474, 1330

**Amras** (*Propsteigericht Ambras*) 980

**Anras** (*Gericht*) 725

**Anßheim** (sh. Anm.203) 104

**Antdorf** (Bayern, Landkreis Weilheim-Schongau) 385

**Antholz** (*auch Gericht, zum Hochstift Brixen gehörig*) 69, 454, 600, 1076

**Aschau** (sh. Anm.584) 780

**Aufhofen** (*Amtsgericht Bruneck*) 302

**Augsburg** (Bayern) 36

**Augurten** (=Agordo; Provinz Belluno) 1179

**Bachtel** (Bayern, Landkreis Kempten) 589

**Baden** (*Markgrafschaft*) 79, 1073

**Bad Säcking** (Baden-Württemberg, Landkreis Waldshut) 214

**Bad Tölz** (Bayern, Landkreis Bad Tölz-Wolfratshausen) 228, 235, 1141, 1143, 1176

**Barbian** (*Gericht Villanders*) 933, 1250

**Beiharting** (Teilort der Gemeinde Tuntenhausen, Oberbayern, Landkreis Rosenheim) 32

**Bergham** (*Landgericht Kling, sh. Anm.116*) 11

**Biberach** (Schwaben, sh. Anm.113) 7

**Binswangen** bei Eichstätt (Bayern, Landkreis Dillingen an der Donau) 241

**Bludesch** (Vorarlberg, Landschaft Blumenegg im Walgau) 217

**Bozen** (*Landgericht Gries und Bozen*) 227, 534, 647, 843, 866, 1178, 1249, 1252

**Braunau am Inn** (Oberösterreich) 73, 335

**Brixen** (*Stadtgericht*) 18-19, 27-28, 58, 82-85, 137-144, 163, 178-182, 204, 221-222, 224-225, 228, 244-251, 260-264, 293-294, 308-310, 312, 316-320, 340-342, 356, 402-404, 420-422, 426, 434, 441-445, 455, 464-466, 482-486, 497, 501, 503, 510-512, 525, 557-558, 567-573, 582, 585-587, 593-595, 617-627, 648, 658, 677, 702, 711-717, 726, 731-737, 746-749, 757-762, 778, 786, 791, 806, 811, 818, 824, 835, 840, 850-856, 858-864, 866, 871-872, 880-884, 895-899, 906, 923-926, 931, 934, 943-951, 956, 962-963, 967, 971, 976, 987-991, 1005-1006, 1022-1024, 1029, 1032, 1043-1047, 1068, 1070, 1078-1082, 1094, 1106-1109, 1112, 1114-1115, 1118-1119, 1124, 1132, 1140, 1151-1152, 1165, 1169-1172, 1195, 1198, 1205-1206, 1213, 1219-1221, 1231-1232, 1241-1247, 1252, 1258, 1265-1268, 1289-1291, 1297-1300, 1306-1312, 1324-1327, 1332, 1335

(*Hofgericht Brixen*) 154, 582

Brixen Stadtviertel:

*Altenmarkt* 573

*Runggad* 80, 207

*Stufels* 180, 330, 453, 487, 636

*Tratten* 18, 595, 613, 631

**Brixental** (*ursprünglich regensburgisch, seit 1312 salzburgisch, ab 1816 zu Tirol*) 211

**Brenner** (*Landgericht Sterzing*) 799, 939

**Bruck an der Mur** (Steiermark) 1320

**Bruneck** (*Stadtgericht*) 155, 161, 191, 215, 324, 369, 452, 800, 925, 1113, 1126, 1203, 1256, 1315

(*Amtsgericht Bruneck*) 519

**Buchenstein** (*auch Gericht, zum Hochstift Brixen gehörig*) 1001

**Burghausen** (vgl. Anm.245) 167

**Burgheim an der Donau** (Bayern, Landkreis Neuburg-Schrobenhausen) 301, 825

**Cortanofl** (sh. Anm. ?) 1033

**Dachau** (Bayern) 115

**Deggendorf** (Niederbayern) 24, 739

**Derndorf** (Oberbayern, Landkreis Rosenheim, Ortsteil der Gemeinde Bad Feilnbach) 5

**Deutschnofen** (*auch Gericht*) 549

**Dietenheim** (*Landgericht Michelsburg*) 390, 496

**Diemating** (Bayern, Landkreis Erding) 102, 338, 350



**Ebrach** im Steigerwald (Bayern, Landkreis Bamberg) 236  
**Eberfing** (Bayern, Landkreis Weilheim-Schongau) 940  
**Eberlach** (= Eberloh, Bayern, Landkreis Rosenheim) 196  
**Ebermannstadt** (Oberfranken, Landkreis Forchheim) 4  
**Eger** (heute: Cheb, Böhmen, Tschechien) 14, 222  
**Ehrenberg** (sh. Anm.?) 476  
**Ehrenburg** (*Burgfrieden*) 348, 1315  
**Eisenau** (Schlesien, heute poln. Zelasno, Landkreis Oppeln) 148  
**Ellbögen** (*Propstei Ambras*) 756  
**Elvas** (*Gericht Rodeneck*) 52, 629, 910, 1060, 1240  
**Enneberg** (*auch Gericht*) 1102  
**Enngadin** (Hochtal im Kanton Graubünden, Schweiz) 187, 314, 389  
**Eppan** (*Gericht Altenburg zu Eppan*) 863  
**Eppishausen** (Bayern, Landkreis Unterallgäu) 673  
**Erding** (*ehem. Landgericht*, Bayern) 1048  
**Ester** (Bayern, Landkreis Rosenheim) 1050  
**Evas** (= Fassatal, *Gericht, zum Hochstift Brixen gehörend*, Trentino) 362  
**Feistritz** (Kärnten, sh. Anm. 471) 522, 741, 771, 807  
**Feldkirch** (Vorarlberg) 370  
**Feldthurns** (*auch Gericht*) 334, 1015, 1062, 1201, 1255  
**Feucht** (Bayern, Landkreis Nürnberger-Land) 258  
**Frankfurt an der Oder** (Brandenburg) 1111  
**Frauenrain** (Bayern, Landkreis Weilheim-Schongau) 827, 1110  
**Freienfeld** (*Landgericht Sterzing*) 1294  
**Freins** (*Gericht Gufidaun*) 540, 1301  
**Friesach** (Kärnten, Bezirk St. Veit an der Glan) 2  
**Froburg** (sh. Anm. 739) 1269  
**Füssen** (Bayern, Landkreis Ostallgäu) 59, 265, 395, 446, 517, 719, 1187  
**Gais** (*Gericht Taufers*) 508, 941  
**Gankofen** (Niederbayern, Landkreis Rottal-Inn) 136  
**Garmisch** (*Grafschaft Werdenfels*, seit 1935 Garmisch-Partenkirchen; Bayern, Landkreis Garmisch-Partenkirchen) 704  
**Garn** (*Gericht Latzfons und Verdings, zum Hochstift Brixen gehörig*) 930, 1101  
**Gars am Inn** (Oberbayern, Landkreis Mühldorf am Inn) 44, 176, 388

**Geiselsberg** (*Gericht Altrasen*) 1222  
**Gereuth** (*Gericht Pfeffersberg*) 192  
**Glött** (sh. Anm. 344) 292  
**Göppingen** (Baden-Württemberg) 687  
**Göriach** (Salzburg, Bezirk Tamsweg) 1167  
**Glurns** (*auch Gericht*) 544  
**Gossensass** (*Landgericht Sterzing*) 439  
**Grafenberg** (Bayern, Landkreis Roth) 184, 498  
**Grafenburgheim** sh. Burgheim an der Donau  
**Gries** (sh. Anm.?) 643  
**Griesberg** (*Pfleggericht Reichenberg*; Bayern, Landkreis Rottal-Inn) 306  
**Gröden** (*Gericht Gufidaun*) 798  
**Groß-Glogau** (auch Glogau, heute poln. Głogów, Niederschlesien) 1173, 1279  
**Gsies** (*Gericht Welsberg*) 456  
**Gufidaun** (*auch Gericht*) 515, 753, 1163, 1301  
**Halbbrugg** (= Hollbruck, *Gericht Heinfels*) 116  
**Hall** (*Stadtgericht*) 26, 46, 134-135, 233, 304, 409, 907, 1197  
**Hallein** (Salzburg) 535  
**Hattingen** (Nordrhein-Westfalen, Landkreis Ennepe-Ruhr) 1230  
**Heilbronn** (Baden-Württemberg) 47  
**Heinfels** (*Gericht*) 1166  
**Hersbruck** (Bayern, Landkreis Nürnberger Land) 1186  
**Hiltersried** (Bayern, Landkreis Cham) 1010  
**Hirschau** (Bayern, Landkreis Amberg-Weizsach) 667  
**Hirschzell** bei Kaufbeuren (Bayern, Landkreis Ostallgäu) 491  
**Hof** (*Gericht Heinfels*) 683  
**Hohenthann** (Bayern, Landkreis Landshut) 259, 723  
**Hollbruck** sh. Sillian  
**Holperhausen** (sh. Anm. 151) 40  
**Holzen** bei Ulm (Baden-Württemberg) 22  
**Holzhaus** (Bayern, Landkreis Rosenheim) 326  
**Hundheim** (sh. Anm. 363) 327  
**Immenstadt** (Bayern, Landkreis Oberallgäu) 268, 415  
**Imst** (*auch Gericht*) 973

**Innichen** (*freisingische Hofmark, in der Mitte zwischen Landgerichte Welsberg bzw. Heinfels*) 92, 509

**Innsbruck** (*Stadtgericht*) 101, 252, 278, 299, 396, 1027, 1260, 1278, 1287, 1293, 1296

**Insing** (Bayern, Landkreis Ansbach) 266

**Isen** (Bayern, Landkreis Erding) 337

**Issing** (*Gericht Schöneck*) 1089

**Jaufental** (*Landgericht Sterzing*) 131, 218

**Jebertshausen** (Bayern, Landkreis Pfaffenhofen an der Ilm) 1224

**Jellenbach** (sh. Anm.?) 974

**Judenburg** (Steiermark) 1162

**Kärnten** 694, 1123, 1208

**Kaltern** (*auch Gericht*) 584

**Kampenn** (*Bozen*) 33

**Kampill** (*Gericht Enneberg*) 427

**Kampill** (*Bozen*) 436

**Kartitsch** (*Gericht Heinfels*) 226, 377, 538, 695

**Kastelruth** (*auch Gericht*) 231, 663, 819, 942

**Kiens** (*Gerichts Schönegg*) 291, 311, 504, 1234

**Kirchheim** (vgl. Anm. 582) 776

**Klagenfurt** 25, 207, 361, 1061

**Klausen** (*Stadtgericht Klausen, zum Hochstift Brixen gehörig*) 46, 67, 105, 128, 170, 540, 545, 596, 639, 678, 693, 709, 1028, 1166, 1281

**Klerant** (*Gericht Rodeneck*) 123, 153, 267, 599, 646, 1305  
(*Hofgericht Brixen*) 810

**Kling** (*ehem. Landgericht in Bayern, sh. Anm.?*) 220

**Köstlan** (*zwischen Stadt- und Hofgericht Brixen bzw. Gericht Rodeneck geteilt*) 492, 837

**Kostnitz** (= Konstanz, Baden-Württemberg) 1190

**Kraiburg am Inn** (Bayern Landkreis Mühldorf am Inn) 332

**Kranebitten** (*Gericht Rodeneck*) 636, 1336

**Krakofl** sh. Stufels

**Kranzberg** (*ehem. Landgericht, Oberbayern, Landkreis Freising*) 239

**Kufstein** (*auch Gericht*) 1086

**Kummersdorf** (Sachsen, Landkreis Meißen) 832

**Lajener Ried** (*Gericht Gufidaun*) 524, 642, 812

**Landeck** (*auch Gericht*) 590, 977  
**Landsberg** (Bayern, Landkreis Landsberg am Lech) 475, 591  
**Landshut** (Bayern, Regierungsbezirk Niederbayern) 374, 821  
**Lappach** (*Landgericht Taufers*) 1093  
**Latzfons** (*auch Gericht*) 815, 1207, 1274, 1322  
**Laugingen** (= Lauingen; Bayern, Landkreis Dillingen an der Donau) 660  
**Laus** (Gemeindeteil von Feldkirchen-Westerham; Bayern, Landkreis Rosenheim) 261  
**Leipzig** (Sachsen) 903  
**Leith in der Zips** (sh. Anm.? 1057)  
**Lemgo** (Nordrhein-Westfalen, Landkreis Lippe) 1196  
**Leonhardsberg** (*Gericht Gufidaun*) 481  
**Lienz** (*Stadt- und Landgericht*) 478, 834, 1083, 1209  
**Lind** (sh. Anm.?) 982  
**Lüsen** (*auch Gericht*) 49, 107, 157, 208, 263, 429, 503, 580, 773, 1175, 1328, 1334  
**Lungau** (Salzburg) 1167  
**Mahr** (*Gericht Pfeffersberg*) 29, 537, 1271  
**Mareit** (*Landgericht Sterzing*) 803  
**Martell** (*Landgericht Schlanders*) 1125  
**Massbach** (Bayern, Landkreis Bad Kissingen) 48  
**Massing** (Niederbayern, Landkreis Rottal-Inn) 1  
**Matrei am Brenner** (*Gericht Steinach*) 45, 581, 1084, 1117  
**Matrei in Osttirol** (früher Windisch-Matrei, *auch Gericht, zum Erzstift Salzburg gehörig*) 23, 336  
**Mauls** (*Gericht Sterzing*) 1098, 1147, 1214  
**Meißen** (*historische Markgrafschaft des Alten Reichs, Stadt in Sachsen*) 38, 321  
**Mellaun** (*Landgericht Rodeneck*) 313, 743, 1262-1263  
**Memmingen** (Bayern, Regierungsbezirk Schwaben) 764  
**Meransen** (*Landgericht Rodeneck*) 1303  
**Michelsburg** (*Gericht*) 105, 644  
**Milland** (*Landgericht Rodeneck*) 523, 707, 1031  
**Mindelheim** (Schwaben, Landkreis Unterallgäu) 39, 542  
**Mittewald** (*Landgericht Sterzing*) 151, 240, 468, 1034, 1245  
**Möhringen** (sh. Anm. 254) 174  
**Montal** (*Amtsgericht Bruneck*) 315, 697  
**Mühlbach** (*Landgericht Rodeneck*) 205, 399, 1181

**Mühdorf** am Inn (Oberbayern) 16, 43  
**Mühlwald** (*Landgericht Taufers*) 1200  
**München** 91, 651, 992  
**Murnau am Staffelsee** (Oberbayern, Landkreis Garmisch-Partenkirchen) 188, 194, 331, 387, 583, 690, 822  
**Naco** (= Nago, Trentino) 755  
**Nafen** (*Gericht Gufidaun*) 424  
**Narthen** (sh. Anm. 443) 479  
**Natz** (*Landgericht Rodeneck*) 21, 365, 413, 932, 1259,  
**Neiße** (poln. Nysa, Oberschlesien) 1194  
**Nesselwang** (Bayern, Landkreis Ostallgäu) 60, 1121  
**Neuling** (Oberösterreich, Bezirk Rohrbach) 122  
**Neumarkt** (Oberpfalz) 37  
**Neustadt** (Oberschlesien, heute: poln. Prudnik) 705  
**Neustift** (*Hofgericht Neustift und Riol*) 68, 230, 428, 680, 839, 1238  
**Niederdorf** (*Gericht Welsberg*) 213, 550, 661, 688, 905, 911, 921, 1074, 1099, 1253  
**Niederham** (Gemeinde Pittenhart, Bayer, Landkreis Traunstein) 238  
**Niederolang** (*Gericht Altrasen*) 1096  
**Niedervintl** (*auch Gericht*) 640, 701, 1328  
**Nimbro** (= Nembro, Lombardei) 1120  
**Nördlingen** (Bayern, Landkreis Donau-Ries) 291  
**Nürnberg** (Bayern) 56, 358, 462, 601, 765, 1021, 1132  
**Nußdorf** (*Landgericht Lienz*) 1083  
**Obereschbach** (Bayern, Landkreis Bad Kissingen) 51  
**Oberrasen** (*Gericht Altrasen*) 817, 1204, 1251  
**Obersdorf** (vgl. Anm. 311) 254  
**Ochstal** (=Aosta, Savoyen, heute Italien) 796  
**Offenburg** (Baden-Württemberg, Landkreis Ortenaukreis) 110  
**Olang** (*Gericht Altrasen*) 564, 914, 966  
**Ötztal** (*Gericht St. Petersberg*) 380  
**Otting** (sh. Anm. 437) 471  
**Paardiessen** (= Dießen am Ammersee, Bayer, Landkreis Landsberg am Lech) 168, 541, 565  
**Pairdorf** (*Gericht Pfeffersberg*) 1255  
**Pardell** (*Landgericht Klausen*) 578, 1037

**Partenkirchen** (*seit 1935 Garmisch-Partenkirchen*; Bayern, Landkreis Garmisch-Partenkirchen) 296, 381, 1103

**Partschins** (*Gericht Meran*) 1225

**Passau** (Bayern) 111, 199

**Peißenberg** (Oberbayern, Landkreis Weilheim-Schongau) 34, 298

**Petershausen** (sh.Anm.) 119

**Pettau** (slow. Ptuj), Untersteiermark (Slowenien, Bezirk Maribor) 654

**Pfaffenhofen** (vgl. Anm. 145) 35, 172

**Pfalz** (*historische Grafschaft des Alten Reichs*) 506

**Pfalzen** (*Gericht Schönegg*) 150, 547, 820, 844, 960, 1063, 1089, 1211

**Pfeffersberg** (*auch Gericht*) 117, 722, 744, 784, 830, 857, 916, 1105

**Pfunders** (*Gericht Niedervintl*) 838

**Piding** (Bayern, Landkreis Berchtesgadener Land) 529

**Pinzagen** (*Gericht Pfeffersberg*) 630, 674, 767, 814, 828, 1071, 1088

**Pipinsried** (Bayern, Landkreis Dachau) 8, 262

**Plabenhäusen** (= Blauenhaus, Ortsteil der Gemeinde Schliengen; Baden-Württemberg, Landkreis Lörrach) 41, 54

**Pleif** (= Calceranica; Trentino, Valsugana) 518

**Portz** (sh. Anm. 539) 664

**Porz** (*Gericht Michelsburg*) 655

**Prags** (*Gericht Welsberg*) 1104

**Primör** (= Fiera di Primiero, Trentino) 768

**Prutting** (Bayern, Landkreis Rosenheim) 597

**Puch** (Vgl. Anm. 405) 407

**Raas** (*Landgericht Rodeneck*) 62, 303

**Rabland** (*Landgericht Meran*) 1328

**Raiffach** (= Reifenegg; *Landgericht Sterzing*) 1229

**Rattenberg** (*auch Gericht*) 382

**Rauch im Holz** (Bayern, Landkreis Rosenheim) 353

**Raumolt** (= Bad Ramwald, *Gericht Michelsburg*) 457

**Ravensburg** (Baden-Württemberg, Regierungsbezirk Tübingen) 408, 638, 1273

**Regensburg** (Bayern) 1186,

**Reichenau** (Baden-Württemberg, Landkreis Konstanz) 1100

**Reichenspurn** (Bayern, Landkreis Altötting) 223

**Reischach** (*Gericht Michelsburg*) 659  
**Reutte** (*Gericht Ehrenberg*) 349  
**Rielhofen** (Bayern, Landkreis Augsburg) 1314  
**Rigg** (*Gericht Salern*) 1283  
**Ritten** (*auch Gericht*) 186  
**Rodeneck** (*auch Gericht*) 300, 347, 375, 384, 1239, 1321  
**Rohrbach** (Oberbayern, Landkreis Pfaffenhofen an der Ilm) 106  
**Rombach** (Bayern, Landkreis Landshut) 94  
**Rosenheim** (*auch Gericht*, Bayern) 372, 628, 1134  
**Rothenburg ob der Tauber** (Bayern) 270  
**Rottenbuch** (Oberbayern, Landkreis Weilheim-Schongau) 77, 469  
**Rottweil** (*ehem. Reichsstadt*, Baden-Württemberg) 696  
**Sachsenburg** (Kärnten, Bezirk Spittal an der Drau) 809  
**Sack** (*Landgericht Sterzing*) 1277  
**San Martino in Cadore** (Provinz Belluno) 546  
**St. Alban** (Ortsteil von Dießen am Ammersee) 172  
**St. Andrä** (*Landgericht Rodeneck*) 900, 1139  
**St. Annaberg** (*Markgrafschaft Meißen*, Schlesien, heute: poln. *Góra Świętej Anny*) 554  
**St. Cyrill** (*Gericht Pfeffersberg*) 499, 539, 1237  
**St. Gallen** (Schweiz) 189  
**St. Georgen** (*Gericht Michelsburg*) 698, 1054, 1136  
**St. Leonhardsberg** (*Hofgericht Brixen*) 481, 1236  
**St. Lorenzen** (*Gericht Michelsburg*) 20, 108, 162, 752, 802, 1254  
**St. Martin** (*Gericht Michelsburg*) 631  
**St. Michael/Eppan** (*Gericht Altenburg zu Eppan*) 323  
**St. Sigmund** (*Gericht Schöneegg*) 816, 1261  
**Sant Cesin** (= Sanzeno, Nonstal/Val di Non, Trentino) 781  
**Salzburg** (Österreich) 285, 968, 1275  
**Sarns** (*Hofgericht Brixen*) 253, 472, 699-700, 721, 774, 829, 879, 928, 1085, 1135  
**Sarntal** (*Gericht Sarnthein*) 1142  
**Sarnthein** (*Gericht Sarnthein*) 675  
**Saubach** (*Gericht Villanders*) 770  
**Sauders** (*Gericht Villanders*) 1317  
**Savoyen** (*historische Landschaft in Frankreich, Italien, Schweiz*; sh. auch Ochstal, ) 3, 103, 513

**Schabs** (*Gericht Rodeneck*) 169, 281, 383, 450, 579, 795, 823, 908, 922, 1069  
**Schaffhausen** (sh. Anm. ?) 437  
**Schalders** (*Gericht Salern*) 724, 1233  
**Scheffau** (Ortsteils der Gemeinde Scheidegg, Bayern, Landkreis Lindau) 782, 1092, 1228  
**Scheidt** (Saarbrücken) 1295  
**Schlanders** (*auch Gericht*) 1125  
**Schlehdorf** (Bayern, Landkreis Bad Tölz-Wolfratshausen) 118  
**Schliersee** (Bayern, Landkreis Miesbach) 333, 425  
**Schöneegg** (*Gericht*) 1072, 1211  
**Schönfeld** (heute: tschech. Krásno, im Bezirk Elbogen, Nordwestböhmen) 788  
**Schönfelden** (sh. Anm. 674) 1090  
**Schongau** (Oberbayern, Landkreis Weilheim-Schongau) 72, 93, 165, 202, 391  
**Schrambach** (*Gericht Feldthurns*) 190, 632, 915, 1212  
**Schrobenhausen** (Oberbayern, Landkreis Neuburg-Schrobenhausen) 127, 1133  
**Schwabach** (Bayern, Mittelfranken) 1056  
**Schwabmünchen** (Bayern, Landkreis Augsburg) 706, 797  
**Schwäbisch Hall** (Baden-Württemberg, Regierungsbezirk Stuttgart) 783  
**Schwaz** (*Gericht Freundberg und Schwaz*) 183, 270, 551, 615, 1095, 1280, 1284  
**Seckhingen** (= Bad Säckingen in Baden-Württemberg, Landkreis Waldshut) 210  
**Sexten** (*Gericht Heinfels*) 1333  
**Sigmaringen** (Baden-Württemberg, Regierungsbezirk Tübingen) 447  
**Silgannt** 902, 917  
**Sillian** (*Gericht Heinfels*) 116, 662  
**Sinning** (Vgl. Anm.489) 543  
**Sirendt** (?) 1025  
**Sonnenburg** (*Gericht*) 684, 738, 969  
     Tulfes (sh. Anm.?) 339  
**Spiluck** (*Gericht Salern*) 575, 894  
**Spinal** (Lothringen; franz. Épinal) 763  
**Spinges** (*Landgericht Rodeneck*) 1180, 1188, 1202  
**Stadian** (sh. Anm. ?) 171  
**Stefansdorf** (*Gericht Michelsburg*) 729  
**Stegen** (*Gericht Michelsburg*) 692  
     (*Amtsgericht Bruneck*) 785



**Stein** (Bayern, sh. Anm. 658) 1053  
**Steinach** (*auch Gericht*) 295, 345, 417  
**Sterzing** (*auch Gericht*) 10, 89, 203, 355, 448, 521, 561, 750, 964, 1030, 1250, 1313  
**Straßburg** (vgl. Anm.?) 288, 1137  
**Straubing** (Bayern) 13  
**Stubaital** (*Gericht*) 730, 1319  
**Stuben** (*Grafenschaft Ortenburg*; Kärnten, Villach-Land) 286  
**Taisten** (*Gericht Welsberg*) 727, 1210, 1282  
**Taufers** (*Landgericht Taufers*) 152, 234, 269, 347, 376, 398, 451, 480, 556, 650, 813, 873, 909, 1075, 1097, 1286  
**Tegernsee** (Bayern, Landkreis Miesbach) 392  
**Teis** (*Gericht Gufidaun*) 346, 351, 552  
**Telfs** (*Gericht Hörtenberg*) 1337  
**Terenten** (*Gericht Schöneck*) 564  
**Teuschnitz** (Bayern, Landkreis Kronach) 710  
**Thalgau** (Salzburg) 367  
**Thaur** (*Gericht Thaur zu Stadtgericht Hall schubpflichtig*) 209, 1055  
**Tilliach** (*Gericht Heinfels*) 357-359, 792, 1192, 1226  
**Tils** (*Gericht Pfeffersberg*) 559, 874, 929, 1174  
**Toblach** (*Landgericht Welsberg*) 256, 406, 548, 878  
**Töffereggen** (= Tobersbach, Salzburg, Bezirk Zell am See) 145, 1146  
**Tötschling** (*Gericht Pfeffersberg*) 833, 1058  
**Torbole** (Trentino) 566  
**Traburg** (= Drauburg, *Hzt. Kärnten*, heute Dravograd, Slowenien) 834  
**Tramin** (*auch Gericht*) 598, 789  
**Traunstein** (Oberbayern) 1049  
**Treßling** (Oberbayern) 31  
**Trient** (*Stadt und Hochstift*) 325, 410  
**Tschötsch** (*Gericht Pfeffersberg*) 536, 920, 1138, 1199, 1241  
**Überlingen** (Baden-Württemberg, Landkreis Bodenseekreis) 114  
**Ulm** (Baden-Württemberg) 133, 177, 371  
**Ultental** (*auch Gericht*) 766  
**Unterangerberg** (heute: Angerberg, *Gericht Rattenberg*) 685  
**Untermoi** (*Gericht Thurn an der Gader, zum Hochstift Brixen gehörig*) 790

**Unterolang** (= Niederolang, *Gericht Altrasen*) 1096

**Untrum** (*Gericht Feldthurns*) 493, 745

**Vahrn** (*Gericht Salern*) 130, 255, 378, 393, 414, 507, 588, 592, 779, 901, 984, 1051-1052, 1127, 1144, 1150, 1223, 1248, 1257, 1259, 1323

**Vals** (*Gericht Rodeneck*) 836, 1128, 1235

**Velden** (Kärnten) 411

**Veyderreid** (= Veitriedhausen; Bayern, Landkreis Dillingen an der Donau) 57, 149

**Villach** (Kärnten) 53, 473

**Villanders** (*auch Gericht*) 307, 419, 606, 904

**Villgraten** (*Gericht Heinfels*) 219, 329, 532, 553, 652, 912, 1115, 1227, 1331

**Villnöß** (*Gericht Gufidaun*) 216, 637, 918, 1182, 1216

**Viums** (*Gericht Rodeneck*) 460

**Völs** (*auch Gericht*) 1270

**Völser Ried** (*Gericht Völs*) 1164

**Waidbruck** (*Burgfrieden Trostburg*) 634

**Walder** (*Gericht Niedervintl*) 981

**Waldhausen** (sh. Anm. 221) 129

**Walkertshofen** (Bayern, Landkreis Augsburg) 1292

**Waltenhofen** (Bayern, Landkreis Oberallgäu) 1004

**Wasserburg** (sh. Anm. 241) 160, 289-290, 418

**Wattens** (*Gericht Rettenberg*) 1264

**Weidensees** (Bayern, Landkreis Bayreuth) 42

**Weilheim** (sh. Anm. 137) 30, 280, 970

**Weisbriach** (Kärnten) 531

**Weißbach** (sh. Anm. 643) 986

**Weißborn im Erzgebirge** (Sachsen, Landkreis Mittelsachsen) 282

**Weißhorn** (Bayern, Landkreis Neu-Ulm) 1329

**Weißkirchen** (Steiermark, Bezirk Judenburg) 665

**Weitental** (*Gericht Thurn an der Gader*) 453

**Weitental** (*Gericht Niedervintl*) 516, 604, 641, 703, 804, 808, 1122, 1304

**Weiz** (Steiermark) 1177

**Welsberg** (*auch Gericht*) 147, 214, 742

**Wengen** (*Gericht Enneberg*) 616, 983

**Werfen** (Salzburg, Bezirk St. Johann im Pongau) 431

**Wershofen** bei Mindelheim (Bayern, Landkreis Unterallgäu) 17  
**Wessobrunn** (Oberbayern, Landkreis Weilheim-Schongau) 173  
**Westerburg** (Rheinland-Pfalz, Landkreis Westerwaldkreis) 166, 175  
**Weyhart** (= Weilhart, Oberösterreich, Bezirk Braunau) 6  
**Wien** (Österreich) 470  
**Wilten** (*Hofgericht*) 61  
**Winnebach** (*Gericht Heinfels*) 181  
**Winnebachberg** (*Gericht Heinfels*) 772  
**Wörgl** (*Gericht Rattenberg bzw. Kufstein*) 159, 243  
**Wörth**, schwäbisch (heute Donauwörth, Bayern, Landkreis Donau-Ries) 255, 514  
**Württemberg** (historisches Herzogtum des Alten Reichs, heute gemeinsam mit Baden Bundesland)  
416  
**Würzburg** (Bayern) 94  
**Zessering** (vgl. Anm.?) 185, 212  
**Zell** (Oberösterreich, Bezirk Vöcklabruck, sh. Anm. 118) 12, 55  
**Zinß** (= Sinss, Sent; Schweiz) 1077  
**Zips** (Slowakei) 1057  
**Zürich** (Schweiz) 1148  
**Zwickau** (Sachsen) 156

## **Berufeverzeichnis**

Es werden hier nur die Berufe der aufgenommenen Personen verzeichnet, nicht jene der Väter.

Die Differenzierung des Bürgerbuches wird beibehalten; d.h. z.B., die Berufe Schuster, Schuhmacher und Schuhflicker werden separat aufgeführt.

**Apotheker/Spetzger** 411, 466

**Arzt** 437

**Bäcker** 1, 17, 74, 117, 226, 231-232, 259, 270, 298, 301, 363, 386, 404, 415, 498, 509-510, 568, 588, 620, 622, 670, 707, 780, 891, 931, 963, 996, 1082, 1177, 1188, 1191, 1282

**Bader** 7, 8, 15, 53, 68, 264, 333, 417, 667, 739, 1252, 1329

**Barbier** 67, 85, 209, 246, 299, 349, 407, 447-448, 470, 544, 687, 732, 764, 1225, 1293, 1320

**Bildhauer/Bildschnitzer** 229, 371, 463, 1176, 1264, 1284

**Binder** 284, 972, 1153, 1215, 1229

**Buchbinder** 1256

**Buchhalter** 1190

**Dommnesner** 192, 593, 829

**Drechsler** 956

**Fasser** 164, 214, 284, 300, 375-376, 497, 573, 578-579, 630, 700, 749, 814, 898

**Fischer** 381

**Gärber** 186, 247, 304, 398, 473, 651-652, 675, 682-683, 741, 802, 807, 886

**Rotgärber** 982, 1261, 1294

**Weißgärber** 412, 589, 826, 1110, 1173, 1195, 1279

**Gastwirt** 475, 518, 547, 576, 628-629

**Geiger** 1130, 1179

**Gerichtsschreiber** 1325

**Glaser** 203, 487, 1164, 1253

**Glockengießer** 789

**Gürtler** 650

**Hafner** 514

**Hofkellner** 1193

**Hüter** 48, 166, 337, 339, 387, 805-806, 906, 1014, 1109, 1116, 1249, 1272, 1322

**Kachler** (Ofensetzer) 322, 512, 549, 555, 1136, 1295

**Kandler** 283, 885, 1111

**Kannengießer** 462

**Kastner** 504

**Kaufmann** 517

**Kessler** 414, 431, 485, 867, 1147, 1327

**Koch** 240

**Knappe** 282

**Krämer** 3, 69, 103, 696

**Eisenkrämer** 796

**Kürschner** 145, 160, 201, 225, 249-250, 332, 452, 526, 624, 705, 747, 1009, 1113, 1203, 1232, 1254, 1269

**Maler** 93, 193, 390, 459, 556, 668, 1260

**Maurer** 131, 604, 671, 730, 921, 1003, 1093, 1102

**Metzger** 97, 99, 252, 446, 560, 809, 1221, 1317

**Müller** 254, 310, 327, 421, 519, 529, 535, 543, 564, 570, 583, 642, 866, 888, 957, 981, 1007, 1080, 1089, 1103, 1162, 1169, 1202, 1206, 1228, 1308, 1321

**Organist/Orgelbauer** 360

**Postbote** (Postmeister) 571

**Rader** 20, 43-44, 419, 457, 523, 579, 679, 815, 1088, 1211, 1305

**Säckler** 60, 95, 369, 400, 520, 545, 639, 693, 735, 869, 1129, 1246

**Sattler** 245, 356, 591, 702, 793-794, 1117, 1197, 1205

**Scheitmacher** 1335

**Schlosser** 343, 406, 410, 467, 525, 542, 571, 584, 602, 626, 648, 695, 773, 876, 1175, 1296, 1337

**Schmied** 35, 224, 271, 331, 353, 425-426, 471, 550, 563, 565, 592, 629, 633, 689, 766, 834, 846, 1214, 1251

**Goldschmied** 47, 100, 102, 137, 181, 352, 408, 465, 478-479, 551, 569, 590, 892, 1137, 1187, 1281

**Hufschmied** 223

**Messerschmied** 101, 235, 258, 370, 601, 669, 765, 871, 893, 1108, 1148

**Ochsenschmied** 374

**Schneider** 41, 56, 198, 216, 221, 248, 310, 338, 401-402, 405, 418, 432, 441, 449, 461, 531, 577, 637, 645, 673, 677, 684, 688, 712, 751, 783, 832, 835, 860, 863, 889, 917, 953, 1084, 1132, 1224, 1259

**Schuhflicker** 314, 389, 528

**Schuhmacher** 57, 550, 636, 1174, 1194

**Schulmeister**, deutscher 534, 672, 1186, 1218, 1286  
**Schuster** 9, 12, 37, 288, 312, 323, 334, 354, 364, 430, 480, 484, 576, 595, 770, 801, 845, 1114, 1118, 1133, 1189, 1209, 1210, 1319  
**Seidensticker** 1287  
**Seiler** 459, 786, 864, 1300  
**Siedler** (Betreiber einer Sudküche) 365, 502  
**Siebmacher** 1292  
**Spengler** 286, 311, 784, 857  
**Sporer** 396, 638, 1273  
**Stadtrichter** 297, 768, 877  
**Stadtschreiber** 368, 635, 710, 849, 1288  
**Tagwerker** 503, 1332  
**Tischler** 75, 228, 305, 321, 344, 391, 552, 621, 674, 791, 884, 890, 1083, 1167, 1185, 1213, 1291  
**Tuchscherer** 40, 404, 482, 1078, 1081  
**Uhrmacher** 1316  
**Wagner** 348  
**Weber** 31, 546, 548, 627, 691, 701, 772, 816, 900, 958, 965, 1115, 1166, 1200, 1331  
**Ziegler** 362  
**Zimmermann** 46, 372, 392, 395, 403, 508, 516, 527, 538, 641, 666, 703, 708, 776, 808, 847, 1002, 1208, 1304  
**Zinngießer** 554, 1196, 1278  
**Zöllner** 306

## **Abstract**

In der vorliegenden Diplomarbeit wird der erste Band der drei Brixner (Südtirol) Bürger- und Inwohnerbücher, welche sich im Stadtarchiv unter den Signaturen A-6, A-11 und A-15 finden, ediert. Das Buch enthält die Bürger- und Inwohneraufnahmen Brixens der Jahre 1500 bis 1593. Es handelt sich dabei um eine fortlaufende Personenliste, die im besten Falle den Namen des Antragstellers, der Eltern und Zeugen, den Herkunftsort, Beruf und Aufnahmegebühr nennt. In seltenen Fällen ist nur der Name des Antragstellers genannt. Die Einträge wurden blockweise vom Stadtschreiber in das genannte Stadtbuch notiert. Formell geschah die Aufnahme jedoch vor Stadtrichter, Bürgermeister und Zeugen bzw. Stadtausschuss. Die Edition richtet sich nach den Regeln die bei der Edition der Deutschen Reichtagsakten unter Karl V., Jüngere Reihe, angewandt wurden.

Erklärend umrahmen die Arbeit kurze Ausführungen zur Quelle „Bürgerbuch“ und erörtern ihren Wert für die historische Forschung; weiters wird ein etwas ausführlicherer Exkurs in die Historiographiegeschichte Tirols nach der Abtrennung Südtirols im Jahre 1919 unternommen, die von der ideologischen Beweisführung des Deutschtums Südtirols geprägt war. Obwohl genügend Literatur vorhanden, hat sich der Autor erlaubt die historischen Rahmenbedingungen (1500-1593) etwas zu beleuchten und auf einschlägige Literatur zu verweisen. Zum besseren Verständnis der Edition wird schließlich auf die Stadtverfassung Brixens etwas näher eingegangen, die im Bürgerbuch genannten städtischen Institutionen erklärt und das Aufnahmeverfahren bei Bürger- und Inwohneraufnahmen beschrieben.

## **Lebenslauf**

### **Mag. Philipp Tolloi**

geboren am 16.8.1980 in Sterzing (Südtirol), wohnhaft in Mühlbach (Südtirol)

### **Ausbildung:**

**ab WS 2006:** Magisterstudium Geschichtsforschung, Historische Hilfswissenschaften und Archivwissenschaft, Erweiterungsmodul Archivwissenschaft

**1999-2006:** Studium der Geschichte und Germanistik, Diplomarbeit: Aspekte der Rezeptionsgeschichte des Tiroler Bauernkrieges und Michael Gaismairs von 1525 bis 1945, Betreuer: Prof. Ernst Bruckmüller

**1995-1999:** Humanistisches Gymnasium „Vinzentinum“, Brixen

**1991-1994:** Mittelschule „Vinzentinum“, Brixen

**1986-1991:** Grundschule Mühlbach

### **Berufstätigkeit:**

seit 15.07.2008: wissenschaftlicher Mitarbeiter am Forschungs-und Dokumentationszentrum zur Südtiroler Bildungsgeschichte der Freien Universität Bozen (Fakultät für Bildungswissenschaften, Brixen)

01.08.2008 – 30.07.2009: Ordnen und Inventarisieren der Pfarrarchive des Dekanats Kastelruth im Auftrag des bfl.Ordinariats Bozen-Brixen